

BÖRSE ONLINE

22
2026

22.05.-28.05.2026

Pflichtblatt
aller Börsen

Seit 1987. Deutschlands erstes Börsenmagazin.



**CHINA-COUP
FÜR HUANG**
Nvidia erhält
Liefergenehmigung

Datenbank **1.382** Aktien im Check

- ▶ 4 Highflyer-Märkte
- ▶ 10 Power-Aktien
- ▶ 50 % Potenzial

LUKRATIVE
40%
mit Öl-
Nebenwert

Heiß, heißer Emerging Markets

Silber bricht
wichtigen Trend

+++

SDAX-Rally: Wo noch
Chancen liegen

+++



Unter 80.000 –
Dämpfer für **Bitcoin**

Morgan Stanley

“

Sofort handeln
oder cool bleiben?
Beides.

Mit mehr als 2.300 Basiswerten und 350.000*
Hebelprodukten bietet Ihnen Morgan Stanley das
mit Abstand größte Angebot am Markt. Egal, was
Sie handeln möchten – mit uns können Sie über
alles traden.

EINEN TRADE VORAUSS

DIE MEISTEN BASISWERTE

zertifikate.morganstanley.com

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2026 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.
*Stand: 22.01.2026

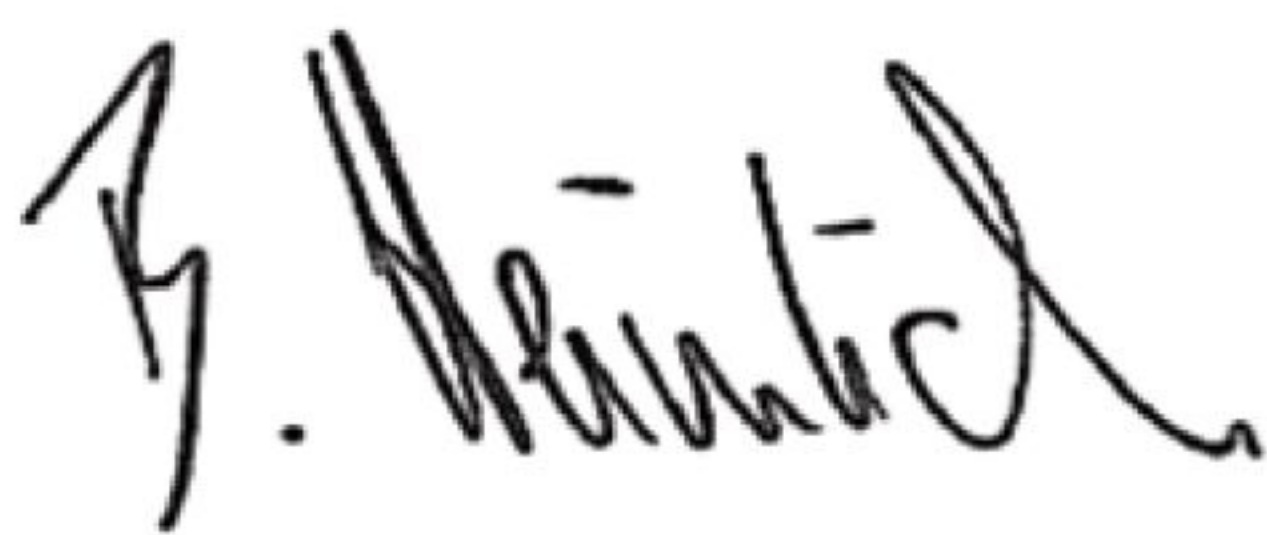
Irgendwas mit Rüstung

Es war eine der verlässlichsten Antworten, die man in den Neunzigerjahren auf die Frage nach dem Berufswunsch bekam: „Irgendwas mit Medien.“ Kreativ, zukunftssträchtig, vage genug, um keine Enttäuschungen zu riskieren und mit dem angenehmen Vorteil, sich auf gar nichts Konkretes festlegen zu müssen. Die Formel funktionierte prächtig, solange der Boom anhielt. Heute, gut drei Jahrzehnte später, hat die deutsche Industrie eine funktional identische Formel gefunden. Sie klingt schwerer und lautet nun eben schlicht: „Irgendwas mit Rüstung.“

Dieses Muster ist kaum zu übersehen, und es vereint Firmen, die eines auf bemerkenswerte Weise gemein haben: Es läuft nicht rund. Mercedes-Benz-Chef Ola Källenius erklärte vergangene Woche dem „Wall Street Journal“, der Konzern wäre grundsätzlich bereit, in die Rüstungsproduktion einzusteigen, sofern es sich wirtschaftlich rechnet. Volkswagen prüft im kriselnden Werk Osnabrück die Fertigung von Luftabwehrsystemen und zeigte auf der Rüstungsmesse Enforce Tac bereits einen Militär-Prototyp. Konzernchef Oliver Blume beschwört dabei einen „großen Lösungsraum“ – eine Formulierung, die in ihrer Beliebigkeit dem alten Berufswunsch-Klassiker in nichts nachsteht. Heidelberger Druckmaschinen, einst stolzer Weltmarktführer für Offsetdruck, seit vielen Jahren ein Sorgenkind der Anleger, hat sich via Joint Venture in die Drohnenabwehr vorgewagt und fertigt in Brandenburg autonome Abfangsysteme für kritische Infrastrukturen. Und der weltälteste Motorenbauer Deutz hat eine eigene Defense-Division gegründet, den Antriebsspezialisten Sobek-Gruppe übernommen, sich am Rüstungs-Start-up Arx Robotics beteiligt und kündigt für die Eurosatory in Paris einen 800-Kilowatt-Motor für schwere Kampfpanzer an. Wer hätte das noch vor wenigen Jahren für ernsthaft denkbar gehalten?

So weit, so zeitgeistig. Doch der Entwicklung mangelt es nicht an Ironie. Ausgerechnet jetzt, da die klassische Industrie scharenweise den Rüstungssektor entdeckt, scheint der große Börsenboom der Branche seinen Zenit überschritten zu haben. Rheinmetall, Renk, Hensoldt – die Aktien der echten Rüstungsprofis liefen lange beinahe wie an der Schnur gezogen, zuletzt jedoch deutlich verhaltener. Wer heute mit „irgendwas mit Rüstung“ auf den Zug aufspringen will, sitzt womöglich auf dem Bahnsteig, während der Expresszug längst abgefahren ist. Für Anleger gilt die alte Börsenweisheit: Der Trend ist Ihr Freund. Aber eben nur, solange er noch einer ist.

Ihr




Benjamin Heimlich
Stellv. Chefredakteur

TIPP

Liebe Leserinnen und Leser,

künstliche Intelligenz bleibt einer der wichtigsten Wachstumstreiber an der Börse. Der **Börsendienst kiqureport** begleitet diesen Megatrend mit fundierten Einschätzungen, spannenden Investmentideen und klaren Einordnungen zu den Unternehmen, die von der nächsten Phase der KI-Entwicklung profitieren könnten. Statt kurzfristiger Schlagzeilen stehen konkrete Chancen und vielversprechende Wachstumswerte im Mittelpunkt. Wer sich frühzeitig mit den nächsten Gewinnern von morgen beschäftigen möchte, findet hier regelmäßig neue Impulse. Jetzt gibt es **10 % Rabatt** auf das Monats- und das Jahresabo mit dem **Code KIQ10** – gültig bis **27.05.2026**.



Mehr erfahren

www.kiq-report.de

TITEL

Achtung scharf: Emerging Markets starten durch

Es lohnt sich, den Blick auf die vermeintlich unterentwickelten Märkte zu richten. Thailand, Polen, Mexiko und Brasilien laufen anderen Märkten den Rang ab. BÖRSE ONLINE suchte die besten Aktien und ETFs der Länder heraus

MÄRKTE

6 Ausblick

Kopf der Woche: Jean-Paul Alary, CEO von KNDS • Trends

8 Börsengeflüster

Cantourage • Pentixapharm • GoPro • Insider Deals • Guru Alarm • IPO-Welle schwillt an • Marktkommentar

12 Social Media Highlights

14 Termine

TITEL

16 Heiße Märkte, heiße Aktien

Es muss nicht immer Deutschland, Europa oder die USA sein: Einige Emerging Markets glänzen mit toller Performance. Vier Märkte, zehn Aktien, dazu die besten ETFs

AKTIEN

26 Aktien Deutschland

Eon setzt auf milliarden schwere Investitionen • United Internet mit übersehenem Signal • Ottobock startet gut ins neue Jahr. Innovationen und Zukäufe könnten Kurs antreiben

32 Thema der Woche

Der SDAX ist auf ein neues Rekordhoch geklettert. Und doch haben einige Unternehmen auch künftig Luft nach oben

36 Aktien International

Intel bekommt weiteren Schub durch die US-Regierung, Aktie mit sensationellem Turnaround • Watts Water entwickelt sich vom Armaturenhersteller zur digitalen Plattform • Ashtead Technology – erfolgreich mit Ausrüstung für den Einsatz unter Wasser

42 Hot Deal

Bohrausrüster Cactus

44 Brennpunkt

Die Aktien der Wasserstofffirmen sind wieder angesagt. Wo es noch was zu holen gibt

48 Pro & Contra

McDonald's spaltet die Gemüter. Zeit für Hungrige?

STRATEGIE

50 Derivate

Bei Henkel kehrt das Vertrauen zurück. Mit einem Call-Optionschein partizipieren Anleger

52 Kryptowährungen

Trotz des Kursrückgangs zuletzt könnte ein heißer Sommer bevorstehen

16



Ein Hoch auf die Kleinen

Immer weiter geht es für den SDAX nach oben. Einige Werte haben ein sehr starkes Momentum, andere noch hohes Aufholpotenzial. Die Redaktion suchte die aussichtsreichsten Titel aus dem Kleinwertesegment heraus

30

Der nächste große Schub

Mit seinen Prothesen steht Ottobock bereits an der Spitze. Der Aktienkurs hat jedoch noch Luft nach oben. Was ihn künftig noch stärker antreiben könnte



- 54 Update Favoriten:** Siemens Energy • Jenoptik • RWE • Micron Technology • Hornbach Holding • SFC Energy • Bristol-Myers Squibb • Nvidia • **Quickchecks:** Ford • Chevron • HSBC • Bayer • Siemens • Freenet • Coca-Cola • **Leserinvestment:** Energiekontor
- 62 Rückblick** Was BÖRSE ONLINE vor einem Jahr, vor zehn und vor 25 Jahren empfohlen hat
- 64 Basis-Depot**
- 65 Derivate-Depot**
- 66 Nebenwerte-Wikifolio**
- 68 Charttechnik** EUR/USD • DAX • Nikkei 225 • Silber • Deutsche Telekom • ASML
- 74 Sentiment-Analyse** Von Kapitalmarktexperte Stefan Risse

DATEN

- 75 Indizes, Terminmarkt, Rohstoffe**
- 76 Tops und Flops/77 Momentum**
- 80 Deutsche Aktien/90 Aktien international/98 ETFs/99 Fonds/101 Anleihen**



44

Wasserstoff wieder gefragt

Nach einer Durststrecke ist die Börse für Brennstoffzellen und Elektrolyseure wieder zuversichtlicher. Welche Firmen vom Boom der Rechenzentren profitieren, wo Risiken lauern

GELD

- 102 Fonds der Woche** Incrementum All Seasons Fund
- 103 Rohstoffe** Lithium: Das weiße Gold glänzt wieder
- 104 Zinsidee** 7,25 Prozent mit Leef-Anleihe
- 106 Einkommensteuer** 25 Sparmöglichkeiten
- 110 Signal der Woche** Apple
- 112 Bücher** Lesestoff für Börsianer
- 114 Money-Talk** Mit Apo-Asset-Manager Marc Momberg

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 4 Inhalt/Firmen- und Namensregister**
- 14 Termine der Woche**
- 110 Impressum/Adressen/Rufnummern**
- 105 Zinsen**

INDEX

Unternehmen

Advanced Info Service.....	23
Albemarle.....	103
Apple.....	110
Ashtead Technology.....	40
Bayer	59
Bloom Energy	42
Bristol-Myers Squibb.....	57
Cactus Inc.....	38
Cantourage	8
CD Projekt.....	21
Cerebras Systems.....	10
Chevron.....	58
Cisco Systems	7
Coca-Cola.....	61
Delta Electronics.....	23
Dermapharm	32
Deutsche Telekom.....	72
Embraer	19
Energiekontor	61
Eon.....	26
Fomento Económico Mexicano ...	25
Ford	58
Fraport	63
Freenet	60
Grupo Aeroportuario del Centro Norte	25
Hellofresh	62
Henkel.....	50
Hornbach Holding	56
HSBC	59
Init Innovation.....	32
Intel.....	36
ITM Power.....	41
Jenoptik	54
Jost Werke	32
KGHM Polska Miedz	21
Knorr-Bremse.....	8
Leef Blattwerk	104
McDonald's.....	46
Mercedes-Benz.....	12
Micron Technology.....	55
MLP	32
Nabaltec.....	9
Newmont	63
Nordex.....	62
Nvidia.....	57
Ottobock.....	30
Pentixapharm.....	9
PKO Bank Polski.....	21
Plug Power	41
Puma	9
RWE.....	55
Sartorius	9
SFC Energy	56
Siam Cement.....	23
Siemens.....	60
Siemens Energy	54
SMA Solar	32
Standard Lithium	103
United Internet	28
Vibra Energia	19
Walt Disney.....	12
Watts Water Technologies.....	44

PERSONEN

Alary, Jean-Paul	6
Anderson, William	59
Dimon, Jamie	7
Havranek-Kosicek, Prisca	54
Jakobi, Oliver	35
Knobel, Carsten	50
Momberg, Marc	114
Plenge, Robert	57
Tan, Lip-Bu	36
Trump, Donald	12

Titelbild: Michela Lietti/Enavto/KI-generiert, Bloomberg; Bild: Michela Lietti/Enavto/KI-generiert, borchee/istock, Ottobock, Moeve

KOPF DER WOCHE

Gefragter Rüstungschef

Er ist dieser Tage wohl einer der gefragtesten Firmenlenker im europäischen Rüstungssektor. Als CEO des deutsch-französischen Panzerkonzerns KNDS, Hersteller des Leopard-Kampfpanzers, navigiert Jean-Paul Alary sein Unternehmen durch ein ebenso komplexes wie folgenreiches Geflecht aus Kapitalmarktterminen, politischen Begehrlichkeiten und industriellen Avancen. Wer in diesen Wochen mit ihm sprechen möchte, dürfte sich auf eine sehr lange Warteliste eintragen müssen.

Das Kernthema, das Alarys Agenda dominiert, ist der geplante Börsengang an den Handelsplätzen Frankfurt und Paris, angestrebt für Anfang Juli, mit dem sogenannten Intention-to-float-Signal für Mitte Juni. KNDS selbst ließ zuletzt keinen Zweifel an der Entschlossenheit. Man setze die Vorbereitungen gemäß dem ursprünglichen Zeitplan fort. Und das mit der vollen Unterstützung der Anteilseigner und des Verwaltungsrats, so Alary in einer Mitteilung. Eine Gesamtbewertung von 20 Milliarden Euro steht im Raum. Das ist eine klare Ansage.

Berliner Uneinigkeit

Pikant ist, dass das Tempo des Konzerns die Bundesregierung merklich unter Druck setzt. Berlin möchte sich am KNDS-Kapital beteiligen – und zwar, bevor die Aktie an die Börse kommt. Doch intern ist man sich wohl nach wie vor uneinig. Das Kanzleramt favorisiert eine Beteiligung von 30 Prozent, das SPD-geführte Verteidigungsministerium strebt 40 Prozent an. Ein konkretes Preisangebot liegt den Eigentümerfamilien Bode und Braunbehrens, die aussteigen wollen, bislang nicht vor. KNDS seinerseits signalisiert Wohlwollen, aber eben keine Bereitschaft zu warten.

Der eigentliche Bremsklotz ist eine laufende juristische Prüfung durch die Kanzlei Freshfields zu Schmiergeldvorwürfen im Zusammenhang mit Beraterprovisionen in Katar. Erst wenn dieses Verfahren abgeschlossen ist, erteilt Wirtschaftsprüfer PwC sein Testat für den KNDS-Jahresab-

Das geplante IPO von KNDS sorgt nicht nur bei CEO **JEAN-PAUL ALARY** für einen vollen Terminkalender



schluss. Und erst dann kann der Börsenprospekt veröffentlicht werden. Liegt das Testat bis Ende Mai vor, ist der Sommerzeitplan noch zu retten. Verstreicht die Frist, droht eine Verschiebung in den Herbst. Das Marktumfeld täte ein Übriges: Aktien von Wettbewerbern wie Rheinmetall haben zuletzt spürbar nachgegeben.

Tschechisches Störfeuer

Parallel dazu mischt ein ungebetener Gast das Tableau auf. Die tschechische **CSG** hat den deutschen Eigentümerfamilien bereits ein Barangebot für deren KNDS-Anteile unterbreitet. Bislang lehnten die Familien ab. Doch die Offerte hängt wie ein Damoklesschwert über den Berliner Plänen. Ein Verkauf an CSG würde den deutschen Staatseinstieg erheblich verkomplizieren und Frankreich als dominanten Aktionär zurücklassen. Zusätzliche Unruhe brachte der Shortseller Hunterbrook Capital, der CSG zuletzt mit schwerwiegenden Vorwürfen konfrontierte, was den Ruf des Bieters nicht gerade stärkt.

Und dann ist da noch Ludwigsfelde. Laut einem Bericht des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ soll KNDS mit **Mercedes-Benz** über eine mögliche Übernahme oder Anmietung des dortigen Werks in Brandenburg sprechen, als Teil des geplanten Produktionshochlaufs für den Radpanzer Boxer. Beide Unternehmen halten sich bedeckt. KNDS verweist darauf, mit Zulieferer Dräxlmaier einen Produktionspartner gefunden zu haben, gleichzeitig aber noch weitere Gespräche zu führen. Die Gerüchteküche brodelte derweil weiter.

Jean-Paul Alarys Terminkalender dürfte in den kommenden Monaten kaum Lücken aufweisen und auch von Anlegern weiter interessiert verfolgt werden. HEB

Seit April 2025 ist Jean-Paul Alary CEO von KNDS. Der 59-Jährige kam von Safran Aircraft Engines, Teil des französischen Safran-Konzerns

ZAHL DER WOCHE



1 Million

MENSCHEN AUF DEM MARS

Im neuen Vergütungsplan für Elon Musk, der zuletzt vom Vorstand von SpaceX genehmigt wurde, sind verschiedene Meilensteine definiert, die erreicht werden müssen, damit Musk Hunderte Millionen neuer Aktienoptionen erhält. Ein besonders skurriler auf dem Weg zu den sogenannten Super-Voting Shares ist der Aufbau einer permanenten Kolonie auf dem Mars mit mindestens einer Million Menschen. Zudem muss der Börsenwert von SpaceX auf 7,5 Billionen US-Dollar steigen und das Unternehmen Rechenzentren im Weltall mit einer Kapazität von 100 Terawatt betreiben.

ZITAT DER WOCHE



„Der Markt ist ziemlich überschwänglich, und das ist vielleicht nicht ganz gerechtfertigt.“

Jamie Dimon
CEO von JPMorgan

CHART DER WOCHE

Ein Vierteljahrhundert Anlauf

Sie war einer der Stars des Dotcom-Booms und entsprechend tief war ihr Fall. Nach mehr als 26 Jahren war es nun endlich wieder so weit: Die Aktie von **Cisco Systems** kletterte Ende vergangener Woche auf ein neues Allzeithoch bei 104,40 Euro und übertraf damit den um Kapitalmaßnahmen bereinigten ehemaligen Spitzenwert aus dem Frühjahr 2000.

Auslöser der guten Laune bei den Anlegern waren Zahlen des Konzerns fürs erste Quartal, die die Erwartungen des Marktes klar übertrafen. Wie schon zur Zeit der Jahrtausendwende profitiert Cisco vom Megatrend an der Börse, damals war es das Internet, jetzt sind es Rechenzentren. Gerade beim Geschäft mit den Hyperscalern blickt das Management optimistisch auf das laufende Geschäftsjahr.

Die Aktie ist ein Langläufer auf der Kaufliste von BÖRSE ONLINE, wo sie seit dem Frühjahr 2023 ununterbrochen zu finden ist. Mit dem Kursprung vergangene Woche hat der Titel auch das erst im März ausgerufene Kursziel pulverisiert. Angesichts des anhaltenden Data-Center-Booms sehen wir weiteres Potenzial bei Cisco und erhöhen daher das Ziel und ziehen den Stopp nach.



KAUFEN	
empf. in 02/2023	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	878841
K Kurs	102,04 €
Z Kursziel	124,00 €
S Stoppkurs	87,00 €
KGV 2026e	37,2
Dividendenrendite	1,4 %
Umsatz 2026e	48,0 Mrd. €
Börsenwert	403,1 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	104,40 €
T 52-Wochen-Tief	99,26 €

Börsengeflüster

Gerüchte und Spekulationen bewegen die Börsen stärker als Fakten oder Nachrichten. In dieser Rubrik erfahren Sie, über welche Titel derzeit auf dem Parkett getuschelt wird

CANTOURAGE | WKN: A3DSVO

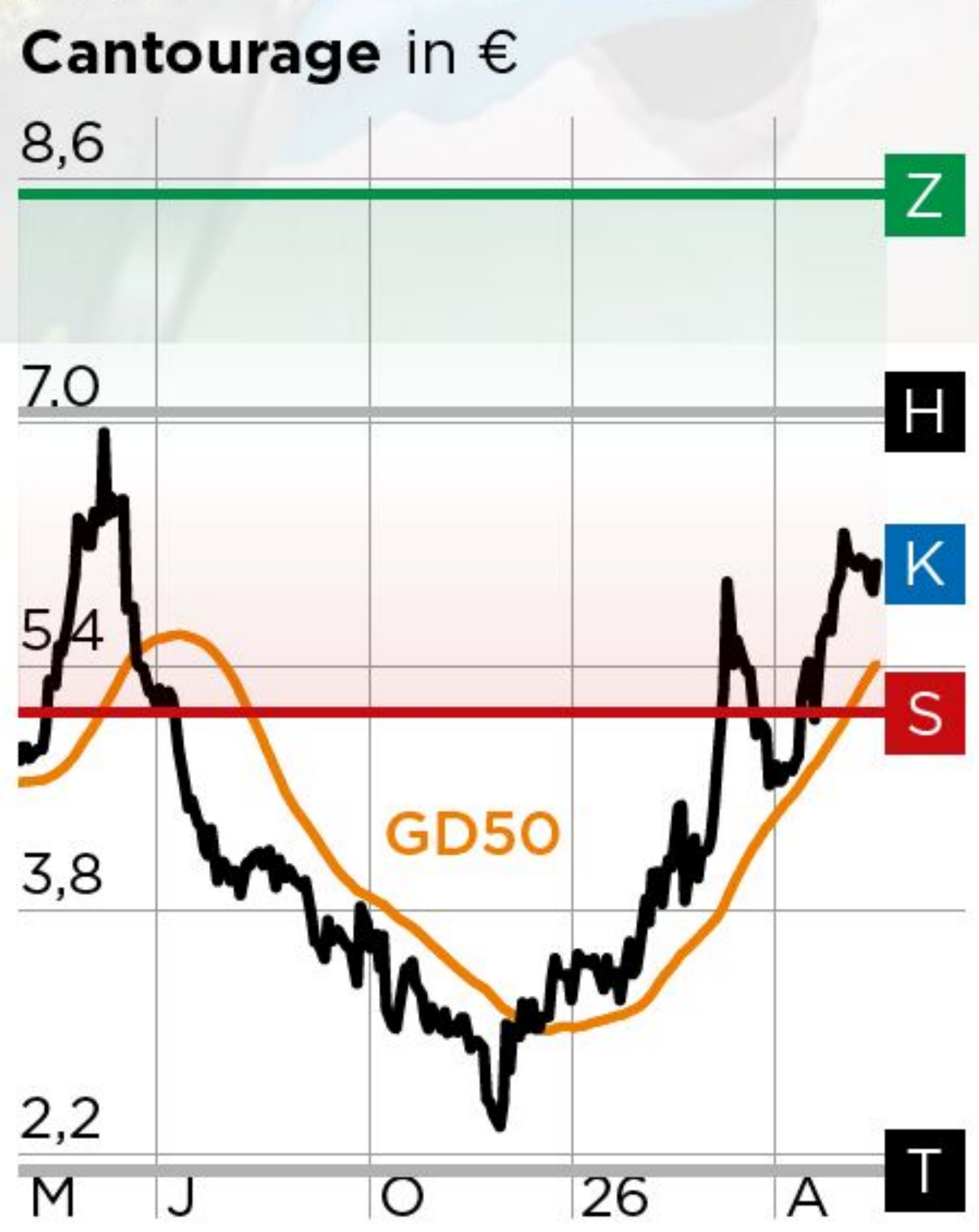
Zweistelliges Wachstum

Bei **Cantourage** läuft es aktuell. Unsere Empfehlung legte seit Jahresbeginn um rund 75 Prozent zu und könnte weiter klettern. Ein Grund dafür ist, dass die Marge in diesem Jahr weiter anziehen könnte: Wie wir hören, will das Unternehmen einen Teil der Biomasse für das Cannabis künftig früher von den Lieferanten beziehen und bezahlen. Damit steigt zwar das Risiko etwas, Cantourage ist dann aber deutlich mehr an der Wertschöpfung beteiligt. Bislang bekamen die Lieferanten rund 50 Prozent für die Rohware. Künftig

dürften dies nur noch 40 Prozent sein. Vom margenschwachen Volumenhersteller will sich Cantourage zum Premiumhersteller für medizinisches Cannabis entwickeln. Ab 2027, so hören wir, soll neben Deutschland, Großbritannien und Polen auch der italienische, der französische und der spanische Markteintritt erfolgen. Ausgebaut werden soll auch der Bereich der Telemedizin. Das jährliche Wachstum soll künftig zwischen zehn und 15 Prozent liegen. Trifft die Prognose zu, sind höhere Kurse drin. TS



Cannabis von Cantourage: Wird vor allem für medizinische Zwecke eingesetzt



KAUFEN	
Empf. 42/25	
Jetzt direkt handeln!*	
*über Ihren Online-Broker	
WKN	A3DSVO
K Kurs	6,04 €
Z Kursziel	8,60 €
S Stoppkurs	5,40 €
KGV 2026e	16,2
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	101,0 Mio. €
Börsenwert	75,8 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	6,08 €
T 52-Wochen-Tief	2,10 €



INSIDER-DEALS

Gleich drei auf einen Schlag

Beim MDAX-Konzern **Knorr-Bremse** haben gleich drei Vorstände eigene Aktien gekauft und damit ein klares Vertrauenssignal gesendet. CEO Marc Llistosella investierte 249.000 Euro, Finanzvorstand Bernd Spieß 37.500 Euro und Vorstandsmitglied Nikolas Lange 137.800 Euro. Gerade in einem anspruchsvollen Marktumfeld sind solche Käufe bemerkenswert – denn sie zeigen, dass das Management selbst offenbar weiterhin erhebliches Potenzial für die Aktie sieht. Und die

Unternehmenszahlen liefern dafür reichlich Rückenwind: Knorr-Bremse ist mit einem starken ersten Quartal 2026 in das neue Geschäftsjahr gestartet. Der Auftragseingang blieb mit 2,23 Milliarden Euro auf hohem Niveau, der Auftragsbestand kletterte sogar auf ein Rekordhoch von 7,81 Milliarden Euro. Auch beim Umsatz zeigte sich der Konzern robust: Mit 1,94 Milliarden Euro blieb er trotz Währungseffekten nahezu stabil, organisch legte er um 2,1 Prozent zu. Besonders glänzte Knorr-Bremse bei der Profitabilität: Das operative Ergebnis verbesserte sich auf 261 Millionen Euro, die operative Ebit-Marge stieg auf 13,5 Prozent – ein

Plus von 140 Basispunkten und der beste Wert für das erste Quartal seit fünf Jahren. Sowohl im Rail- als auch im Truck-Geschäft legte der Konzern operativ zu. Während die Rail-Division mit hoher Stabilität überzeugte, zeigte die Truck-Division trotz schwieriger Marktbedingungen starke Kostendisziplin und eine deutlich verbesserte Ertragskraft. Der Vorstand bestätigte zudem den Ausblick für 2026: Knorr-Bremse rechnet weiterhin mit einem Umsatz zwischen 8,0 und 8,3 Milliarden Euro, einer operativen Ebit-Marge von 14 Prozent sowie einem Free Cashflow von 750 bis 850 Millionen. Für Anleger bleibt der Titel heiß. TS

PENTIXAPHARM | WKN: A40AEG

Entscheidung bald erwartet

Bei **Pentixapharm** bereitet man sich auf die Entscheidung vor, ob die FDA grünes Licht für die Phase III für ihr führendes CXCR4-gerichtetes diagnostisches Programm bei therapieresistenter Hypertonie gibt. Ohne invasiven Eingriff soll es anzeigen, woher der Bluthochdruck kommt, damit Ärzte besser entscheiden können, wie dieser behandelt wird. Bisher war der Eingriff sehr kompliziert. Für Pentixapharm – eine Ausgründung des Medizintechnikunternehmens Eckert & Ziegler – wäre dies ein großer Meilenstein. Mit einer Entscheidung wird in den kommenden zwei Wochen gerechnet. Pentixapharm wäre die erste Firma, die ein Diagnostikum dieser Art anbieten kann. Die Chancen auf eine Phase-III-Zulassung stehen gut. Das Unternehmen sieht dort ein hohes Marktpotenzial, weil der Bedarf groß und die bisherigen Diagnosemöglichkeiten sehr gering sind. Kommt das Okay, dürfte dies den Kurs der Aktie anschieben. Zuletzt konnte der Titel wieder Boden gutmachen und hat eine Erholung gestartet. Vorsicht: Der Titel ist markteng und lediglich für spekulative Anleger geeignet. TS

NABALTEC | WKN: AOKPPR

Schub durch Energiebranche

Nabaltec entwickelt und produziert umweltfreundliche, nicht gefährliche Flammenschutzmittel sowie Spezialprodukte auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid. Die Materialien kommen vor allem dort zum Einsatz, wo Sicherheit, Hitzebeständigkeit und Zuverlässigkeit entscheidend sind – etwa bei Kabeln für Rechenzentren, in der Industrie und zunehmend auch in Anwendungen der E-Mobilität. Gerade im Umfeld von Datacentern sind hochwertige Materialien für Isolation und Brandschutz gefragt. Hinzu kommt der langfristige Schub aus der Elektromobilität, wo Batterie- und Kabelanwendungen neue Absatzchancen eröffnen. Nabaltec ist operativ in attraktiven Zukunftsmärkten unterwegs, profitiert von strukturellem Nachfragewachstum und verfügt über eine solide Bilanz. Es gibt kurzfristig zwar noch Belastungen bei Margen und Energiepreisen, doch diese dürften nur vorübergehend sein. Die Kosten scheint Nabaltec im Griff zu haben. Die Aktie notiert momentan deutlich unter dem Buchwert und ist aus Bewertungssicht sehr attraktiv. TS

Guru-Alarm

In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE regelmäßig Investments bekannter Anlageprofis und aktivistischer Aktionäre vor

SARTORIUS

Elliott steigt bei Großaktionär ein

Der aktivistische Fonds Elliott Management des bekannten US-Hedgefondsmanagers Paul Singer will seinen Einfluss als Aktionär des Labortechnikkonzerns **Sartorius** nun offenbar erweitern. Die Höhe von Elliotts Anteil an dem Göttinger Labortechnikspezialisten ist nicht bekannt. Nach Informationen des „Wall Street Journal“ hat Singers Fonds, der rund 80 Milliarden US-Dollar verwaltet, nun eine beträchtliche Beteiligung an der kalifornischen Firma **Bio-Rad Laboratories** aufgebaut. Die Sartorius-Beteiligung der Kalifornier, 28 Prozent der Stammaktien und 38 Prozent der Vorzüge, wird auf mehr als vier Milliarden Euro geschätzt. Damit sind die Kalifornier ein mögliches Übernahmeziel. Der Börsenwert des US-Spezialisten für Life-Science-Forschung und klinische Diagnostik, aktuell rund 6,4 Millionen Euro, ist seit dem Hoch Ende 2021 um mehr als 70 Prozent geschrumpft. Der MDAX-Konzern Sartorius, dessen Geschäftsmodell Elliott schätzt, beliefert Hersteller biologischer Arzneimittel. Auch die Göttinger mit rund 7,3 Milliarden Euro Börsenwert sind auf dem Parkett seit 2022 unter Druck. Allerdings hat sich die Kursentwicklung inzwischen stabilisiert. Der Horst Walter Sartorius Erbgemeinschaft gehören 50,09 Prozent der Sartorius AG. Bis Mitte 2028 verfügt ein Nachlassverwalter über die Anteile. Er steht in enger Verbindung mit dem Aufsichtsrat. KDS

DEAL DER WOCHE

Seit 1. Mai ist Mark Langer Finanzvorstand beim Sportartikelkonzern **Puma**. Bei den Franken setzt er ein starkes Zeichen und kauft über die ihm nahestehende Astam Holding Aktien im Wert von rund 700.000 Euro. Wenn nahestehende Personen Aktien im Unternehmensumfeld erwerben, wird das von Marktteilnehmern häufig als Signal für Vertrauen interpretiert. Gerade bei den angeschlagenen Herzogenaurachern ist dies momentan wichtig. Mit einem Umsatzrückgang sind sie in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Allerdings konnten Lagerbestände abgebaut und die Profitabilität verbessert werden. Neben dem operativen Geschäft steht auch die Beteiligung von Anta Sports im Fokus. TS





Das fulminante Börsendebüt von Cerebras war ein gelungener Stimmungstest für die anstehenden Mega-IPOs

NEWS

IPO-Appetit vorhanden

Am vergangenen Donnerstag wagte **Cerebras Systems** den Schritt, auf den die Technologiebranche lange gewartet hatte. Der KI-Chiphersteller aus Sunnyvale platzierte seine Aktien zu 185 US-Dollar, sammelte rund 5,5 Milliarden Dollar ein und legte den größten US-Technologie-Börsengang des laufenden Jahres hin. Was folgte, war alles andere als ein gemächliches Debüt. Intraday kletterte das Papier auf bis zu 386 Dollar, ein Plus von über hundert Prozent. Bis zum Handelsschluss kühlte die Euphorie auf plus 68 Prozent ab. Am Folgetag kam die Korrektur von zehn Prozent, ehe die Aktie sich erholte und zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe bei 296,38 Dollar notierte und damit weiterhin gut sechzig Prozent über dem Ausgabepreis.

Aus Anlegersicht stellt sich natürlich die Frage, welche Schlussfolgerungen sich aus dem IPO ziehen lassen. Zum einen zeigt es, dass der Markt bereit ist, für KI-Infrastruktur erhebliche Bewertungsaufschläge zu zahlen. Cerebras punktet mit seinem Wafer-Scale-Ansatz, einem genuinen technologischen Differenzierungsmerkmal gegenüber Nvidia. Gleichzeitig zeigt die rasche Konsolidierung, dass Investoren zwar begeistert, aber nicht komplett unkritisch sind. Hohe Bewertungen werden hinterfragt, sobald die erste Euphorie verraucht ist.

Für die kolportierten Börsengänge von SpaceX, OpenAI und Anthropic sind das gemischte Sig-

nale. Einerseits beweist Cerebras, dass der IPO-Kanal offen steht und institutionelles Kapital bereitliegt. Andererseits operieren alle drei in einer ganz anderen Dimension: SpaceX soll zwischen 1,75 und zwei Billionen Dollar wert sein, OpenAI strebt rund eine Billion an. Der globale IPO-Markt hat in einem guten Jahr eine Absorptionsfähigkeit, die bei solchen Volumina rasch an Grenzen stößt. Treten alle drei in kurzer Folge an den Markt, konkurrieren sie um dieselben Investoren und den gleichen Risikoappetit.

Faktoren, die mit Sicherheit in den jeweiligen Chefetagen eifrig diskutiert werden und dazu führen könnten, dass zumindest Anthropic den IPO-Weg möglicherweise gar nicht benötigt. Laut Bloomberg führt das Unternehmen Gespräche über eine Privatfinanzierungsrunde von 30 Milliarden Dollar bei einer Bewertung von 900 Milliarden Dollar. Anthropic's nach vorn fortgeschriebener Umsatz wuchs von einer Milliarde Ende 2024 auf 30 Milliarden zum Ende des ersten Quartals 2026. Eine Dynamik, die erklärt, warum Private-Market-Investoren dem Unternehmen nach das Unternehmen geradezu drängen, weiteres Kapital außerbörslich aufzunehmen.

► Der Cerebras-Börsengang ist weniger Startschuss als Stimmungstest. Das Ergebnis: positiv, aber nicht schrankenlos. BÖRSE ONLINE bleibt bei der bislang nur in den USA handelbaren Cerebras-Aktie vorerst an der Seitenlinie HEB



BEOBACHTEN	
keine laufende Empfehlung	
WKN	A0KF75
K Kurs	296,38 \$
Z Kursziel	-
S Stoppkurs	-
KGV 2026e	-
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	800 Mio. \$
Börsenwert	62,7 Mrd. \$
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	386,34 \$
T 52-Wochen-Tief	272,24 \$

MARKTKOMMENTAR

Vielsagende Sitzordnung

Wenn die chinesische Regierung eine Sitzordnung entwirft, ist sie selten nur eine protokollarische Gegebenheit. Beim Staatsbankett, das der chinesische Staatspräsident Xi Jinping vergangene Woche für US-Präsident Donald Trump und dessen 17-köpfige Wirtschaftsdelegation gab, platzierte der Gastgeber zwischen Noch-Apple-Chef Tim Cook und Tesla-CEO Elon Musk nicht etwa einen Minister oder Parteifunktionär, sondern Zhou Qunfei, die Gründerin des Display-Glas-Konzerns **Lens Technology**. Einst Wanderarbeiterin, ist sie heute eine der mächtigsten Unternehmerinnen des Landes und ihre Firma Schlüssellieferant für Apple wie für Tesla. Die Botschaft war ebenso subtil wie unmissverständlich. Während Washington seit geraumer Zeit mit Zöllen und Exportkontrollen die wirtschaftliche Entkopplung von China vorantreibt, führt Peking den Gästen am eigenen Tisch vor, wie eingeschränkt sich diese Entkopplung in der Realität umsetzen lässt. Lens Technology ist seit rund 15 Jahren einer der wichtigsten Zulieferer für die Deckgläser des iPhone-Displays. Die Gigafactory Shanghai ist Teslas größtes Werk weltweit – sie fertigt rund die Hälfte aller

Tesla-Fahrzeuge und ist zugleich Exporthub für Europa und Asien. China ist nach den USA Teslas zweitgrößter Absatzmarkt. Lens Technology liefert zudem Touchscreens und Glaskomponenten an den E-Autobauer.

Unterdessen trat Kevin Warsh sein Amt als neuer Fed-Vorsitzender an. Präsident Trump forderte offen sofortige Zinssenkungen, doch der momentan wieder anziehende Preisdruck macht diese unwahrscheinlich. Die Gesamtinflation stieg in den USA im April im Jahresvergleich auf 3,8 Prozent – der höchste Wert seit 2023. Die Renditen zehnjähriger US-Anleihen stiegen auf 4,47 Prozent, den höchsten Stand seit März. Overnight Index Swaps preisen nun

MÄRKTE IM ÜBERBLICK		
	Stand am 19.05.26	Veränderung Vorwoche
DAX	24.444,06	+2,04 %
Dow Jones	49.461,71	-0,61 %
Nasdaq 100	28.823,79	-0,83 %
Nikkei 225	60.395,16	-3,27 %
Euro	1,1613 \$	-1,07 %
Gold (Feinunze)	4.498,94 \$	-4,57 %



Simon Ax
Redakteur

sogar eine Wahrscheinlichkeit von rund 40 Prozent für eine Zinserhöhung der Fed bis zum Jahresende ein, nach fast null noch vor wenigen Wochen. Für den Ölpreis ging es wieder aufwärts bis auf 112 US-Dollar je Barrel der Sorte Brent, nachdem die Internationale Energieagentur vor einem Abbau der Ölreserven im Rekordtempo gewarnt hatte. Am Dienstag gab es leichte Entspannungstendenzen beim Ölpreis, nachdem Trump erneute Verhandlungen signalisierte und einen geplanten Angriff auf den Iran verschob. **JP Morgan**-Chef Jamie Dimon warnte unterdessen vor der weltweit steigenden Verschuldung vieler Staaten. Die USA geben für den Zinsdienst pro Quartal inzwischen regelmäßig mehr als 35 Prozent ihrer Staatseinnahmen aus. Für die Gemengelage zeigten sich die internationalen Märkte weiterhin robust.

AKTIEN-REPORTS

3 Aktien kurz vor der Kursexplosion

Manche Aktien folgen einem erstaunlich verlässlichen Muster: Jahr für Jahr steigen sie in bestimmten Zeiträumen – fast wie nach einem unsichtbaren Fahrplan. Die Ursachen dafür sind vielfältig, beispielsweise die Psychologie der Anleger, wiederkehrende Unternehmenstermine oder Aktienrückkaufprogramme. Fakt ist: Wer diese saisonalen Muster kennt und gezielt nutzt, verschafft sich einen echten Vorteil gegenüber der breiten Masse. In seinem neuen Aktien-Report „Kurz vor der Kursexplosion“ hat Börsenexperte Johann Werther nun drei Aktien herausgefiltert, die historisch betrachtet im

Mai regelmäßig ihr Jahrestief markieren – um danach eine kräftige Rally hinzulegen. Das Entscheidende: Bei allen Werten stimmt nicht nur die Saisonalität, sondern auch die fundamentale Ausgangslage. Attraktive Bewertungen, frischer Rückenwind durch starke Quartalszahlen und charttechnische Kaufsignale kommen zusammen. Im Idealfall winken Anlegern bis zu 270 Prozent Kurspotenzial. Bei allen drei Aktien deutet sich im Chart ein sogenanntes Goldenes Kreuz an – eines der stärksten Kaufsignale der Technischen Analyse. Die Saisonalität signalisiert: Jetzt beginnt die beste Phase des Jahres.

SP

Den Aktien-Report „Kurz vor der Kursexplosion“ von Johann Werther finden Sie im Börsenmedien-Shop oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



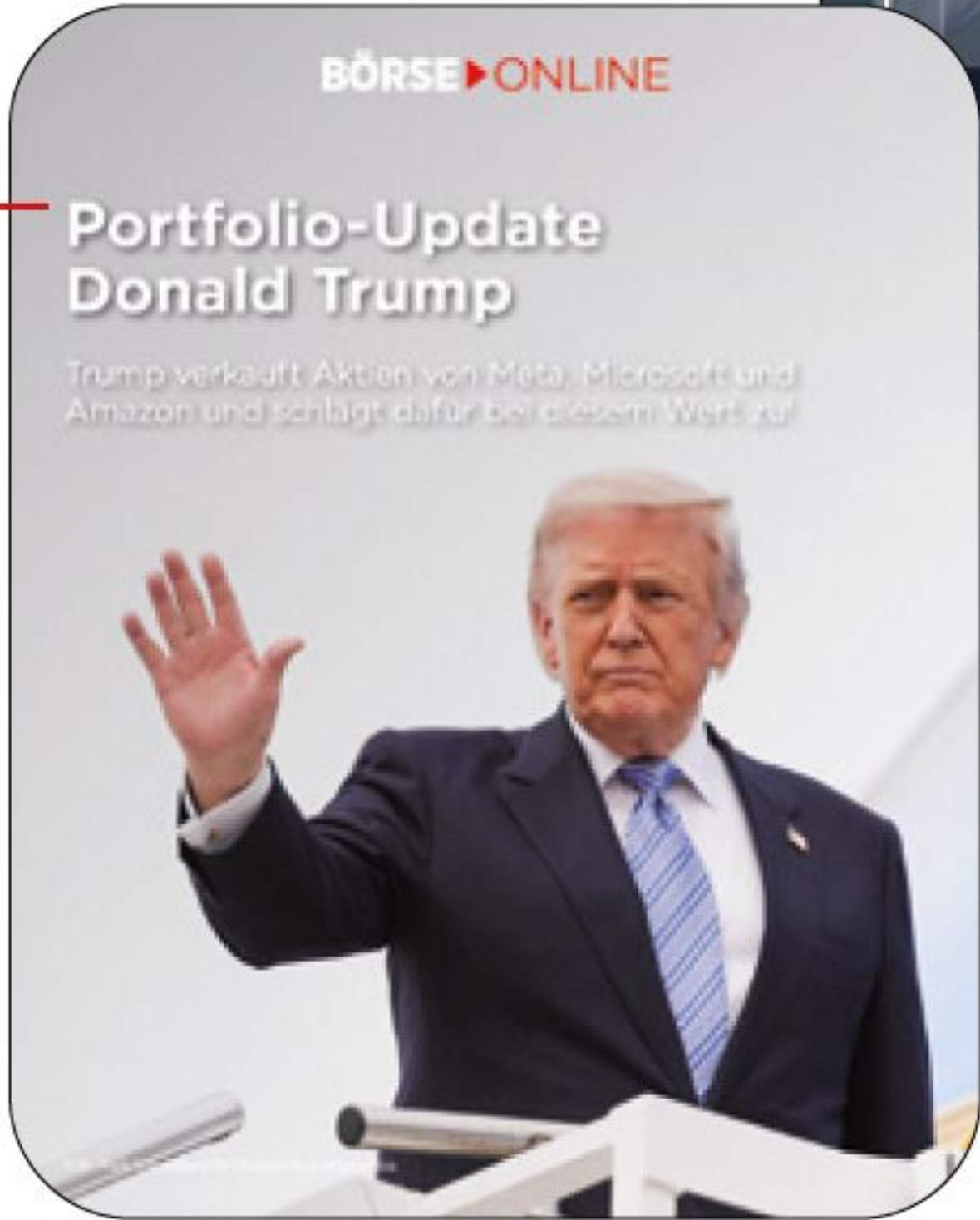
boersenmedien.de
/aktienreports



Social Media Highlights

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE (BO) mit weiteren Details über die am meisten geklickten Themen auf den Social-Media-Kanälen von BO

Trump
81.000
Impressions



Walt Disney
104.000
Impressions



Mercedes-Benz
243.000
Impressions



Wie lange zur Million?
202.000
Impressions

UNSER LETZTES YOUTUBE-VIDEO



M&A-Chancen
1.692
Aufrufe

Mercedes-Häuser, Millionen und M&A

Um den weiterhin hohen Druck auf die Margen zu mindern, hat **Mercedes** den Verkauf von eigenen Niederlassungen gestartet. In Deutschland betreiben die Stuttgarter eigene Autohäuser an 20 Standorten. Nun werden die sieben Autohäuser in Berlin und Brandenburg, wo rund 1.500 Mitarbeiter beschäftigt sind, veräußert. Die Niederlassung Berlin-Brandenburg geht an die Global Auto Holdings (GAHL) des kanadischen Investors Kuldeep Billan. Die Firma mit Sitz in Großbritannien gehört zur Alpha Auto Group des Kanadiers. Sie betreibt Autohäuser in Großbritannien, Kanada und in den USA. Mehr ist über den Investor nicht bekannt. Indes verdienen Techriesen wie Googles **Alphabet**, **Nvidia**, **Microsoft** oder **Apple** eine Million Dollar in wenigen Minuten. Auf Youtube sprach BÖRSE ONLINE **Dürr**, **LPKF**, **Steico** und **Ströer** als Übernahmekandidaten. Wenig später gab es Berichte zu neuen Kaufinteressenten bei Ströer.

KDS

Folgen Sie uns auf:



54.330
Follower



91.287
Follower



39.521
Follower



16.116
Follower



43.700
Follower



6.433
Follower



J.P.Morgan

Erfolg misst sich an Zufriedenheit

Vertrauen Sie auf Produkte, die Anleger:innen überzeugt haben:
Zertifikate von J.P. Morgan.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jpmorgan-zertifikate.de



Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P.Morgan SE ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: Dezember 2025

Termine

In dieser Rubrik gibt Ihnen BÖRSE ONLINE eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse der kommenden Woche. Quartalszahlen mit Prognosen, Hauptversammlungen, viel beachtete Wirtschaftsdaten

Montag, 25.05.2026

Geschäftszahlen: Abivax, EHang
Konjunktur: Der Chicago Fed National Activity Index (CFNA) aus den USA
Sonstige Termine: Einige Börsen, u. a. in Deutschland und den USA, feiertagsbedingt geschlossen. Nintendo Preiserhöhung bei Switch 2 in Japan.

► Das Biotechnologieunternehmen **Abivax** berichtet zu den ersten drei Monaten des Jahres. Im abgelaufenen Geschäftsjahr weitete sich der Nettoverlust der Franzosen deutlich aus. Für das abgelaufene Geschäftsquartal rechnen Analysten mit einem Umsatz von rund 176.000 Euro und einem Verlust pro Aktie von 0,88 Euro. Demnächst soll es auch die Daten zur ABTECT-Phase-3-Erhaltungsstudie geben. Gerüchte um eine mögliche Übernahme durch große Pharmakonzerne sorgten bei der Aktie jeweils nur kurzfristig für Auftrieb. ► Der chinesische Hersteller von unbemannten autonom fliegenden Luftfahrzeugen **EHang** hat im Schlussquartal 2025 ein positives Ergebnis pro Aktie ausgewiesen und damit die Analystenprognosen deutlich überschritten. Für das abgelaufene Quartal rechnen die Experten mit einem Verlust pro Aktie von 1,14 US-Dollar. Nach dem Rekordumsatz im vierten Quartal 2025 werden Anleger vor allem auch auf den Umsatz blicken. Erwartet werden knapp 54 Millionen Renminbi (RMB). Auf Jahressicht peilt der chinesische Konzern



Innoscripta, auf Forschung und Entwicklung spezialisierter Softwareentwickler, peilt 2026 einen Umsatz von 140 Millionen Euro an



600 Millionen RMB an. ► Der monatliche CFNA-Indikator der US-Notenbank (Fed) in Chicago misst die gesamte Wirtschaftsaktivität und den potenziellen Inflationsdruck in den USA. Im März lag der Index bei minus 0,20 Punkten und signalisierte, dass die US-Wirtschaft langsamer wächst als im langfristigen historischen Durchschnitt. Experten rechnen für April mit einer Erholung auf 0,08 Punkte.

Dienstag, 26.05.2026

Geschäftszahlen: Autozone, Baywa, D'leteren, Innoscripta, Kingfisher, PonyAI, Xiaomi, YOC, Zscaler
Hauptversammlung: Merck
Konjunktur: Aus den USA kommen der ADP-Beschäftigungsbericht, Daten zum FHFA-Hauspreisindex, zum Verbrauchervertrauen sowie zum Frühindikator für das verarbeitende Gewerbe der Dallas Fed.



► Der in Schieflage geratene Agrarhandelskonzern legt seine Zahlen für das erste Quartal 2026 vor. Im Mittelpunkt des Interesses dürften vor allem die Pläne zur strategischen Neuausrichtung der **Baywa** stehen. Anfang Mai wurden bereits erste Aufsichtsratsmandate neu besetzt. ► Vom chinesischen Elektronikonzern und Elektroautobauer **Xiaomi** gibt es das Zahlenwerk zum ersten Jahresviertel. In heimischer Währung rechnet der Analystenkonsens gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit rückläufigen Umsätzen. Der Nettogewinn knickte dabei aber wohl kräftig ein. ► Nach US-Handelsende legt der Anbieter Cloud-basierter Cybersicherheitslösungen **Zscaler** die Ergebnisse seines dritten Geschäftsquartals (bis Ende April) vor. Analysten rechnen zum Vorjahreszeitraum mit rund 23,2 Prozent Umsatzzuwachs. Während der Nettoverlust höher ausgefallen sein soll, wird auf bereinigter Basis ein Gewinnanstieg von 84 US-Cent auf 1,01 Dollar je Aktie erwartet.

Mittwoch, 27.05.2026

Geschäftszahlen: Abercrombie & Fitch, Agilent Technologies, Aroundtown, Heico, HP, IVU Traffic, Marks & Spencer, Marvell Technology, PDD, Porr, Pure Storage, Salesforce, Scotiabank, Snowflake, Synopsys
Hauptversammlung: CTS Eventim, Elmos Semiconductor, Energiekontor, Meta, STMicroelectronics, Tonies
Konjunktur: Aus Deutschland kommt

der DIW-Konjunkturbarometer und in den USA stehen die Daten zum Richmond Fed Herstellerindex im Fokus.

Sonstige Termine: Der europäische Automobilverband ACEA meldet Zahlen zu den Pkw-Neuzulassungen.

► Der Konzern für Gewerbeimmobilien **Aroundtown** liefert den Bericht zu den ersten drei Monaten. Kürzlich erhöhte das MDAX-Mitglied seine Beteiligung an Grand City Properties. Aroundtown erwartet dadurch einen Zuwachs für sein operatives Ergebnis (FFO I) und erhöhte sein Jahresziel: Statt 250 bis 280 Millionen stellt der Konzern nun 275 bis 305 Millionen Euro in Aussicht. 2025 standen 288 Millionen Euro.

► Am Abend liefert der Spezialist für Infrastruktur-Halbleiterlösungen **Marvel Technologies** die Ergebnisse seines ersten Quartals (bis Ende April). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum geht der Analystenkonsens von fast 27 Prozent mehr Umsatz aus. Dabei soll der bereinigte Nettogewinn von 62 auf rund 80 US-Cent je Papier zugelegt haben. ► Nachbörslich berichtet der Anbieter von Software für das Management von Kundenbeziehungen (CRM9) **Salesforce** über sein Auftaktquartal (bis Ende April). Die Analysten trauen den Kaliforniern im Jahresvergleich rund 12,5 Prozent Erlösanstieg zu, auch wegen der abgeschlossenen Übernahme von Informatica. Beim Nettoüberschuss werden nach 1,59 Dollar nun 1,79 Dollar je Anteilschein gesehen. ► **Synopsys**, der Anbieter von Software für das Design von Elektronik und Halbleitern, informiert nach US-Börsenschluss über sein zweites Geschäftsquartal (bis Ende April). Auch durch den abgeschlossenen Zukauf von Ansys verorten Analysten die Erlöse etwa 40 Prozent höher als vor einem Jahr. Der Nettogewinn sank wohl deutlich. Mit der durch Finanzierung der Übernahme gestiegenen Zahl an Aktien fiel der bereinigte Überschuss je Papier wohl ebenfalls geringer aus.

Donnerstag, 28.05.2026

Geschäftszahlen: Ambarella, Autodesk, Best Buy, Brain Biotech, CD Projekt, Costco Wholesale, CTS Eventim, Dell, Dollar Tree, Ernst Russ, EVN, Formycon, Fortec, Gap, Lululemon, MongoDB, Okta, UiPath, Xpeng

Hauptversammlung: Deutsche Bank, Kion, Springer Nature

Konjunktur: Aus der Eurozone kommen Daten zum Wirtschaftsvertrauen und in den USA richten sich die Blicke auf die Daten zum Auftragseingang langlebiger Güter, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, die zweite Schätzung des BIP für Q1 und Daten zu den Neubauverkäufen.

► Der Anbieter von Software für Konstruktion und Design **Autodesk** berichtet nachbörslich über sein erstes Quartal (bis Ende April). Analysten kalkulieren gegenüber Vorjahr mit rund 16 Prozent Umsatzanstieg. Beim bereinigten Nettoüberschuss stellte Autodesk mindestens 2,82 Dollar pro Aktie in Aussicht, vor einem Jahr standen 2,29 Dollar je Papier. ► Bericht des Ticketing- und Event-Konzerns **CTS Eventim** zu den ersten drei Monaten. Die Jahresergebnisse sorgten Ende März für einen Kurseinbruch: Neben einem Gewinnrückgang und einer daraus resultierenden niedrigen Dividende enttäuschte der Ausblick für 2026: Bei Umsatz, bereinigtem Ebitda und Ebit stellte das MDAX-Mitglied ein Abschneiden auf beziehungsweise leicht über Vorjahresniveau in Aussicht. ► **Dell**, der Hersteller von Computern, Servern oder Speichern, öffnet nachbörslich die Bücher zu seinem ersten Quartal (bis Ende April). Auch dank großer Nachfrage nach KI-Servern rechnen Analysten zur Vorjahresperiode mit rund 52 Prozent Umsatzwachstum. Beim bereinigten Nettoüberschuss ging es wohl kräftig von 1,55 auf etwa 2,97 Dollar pro Aktie hinauf.

Freitag, 29.05.2026

Geschäftszahlen: Daldrup & Söhne, Frontline, Kernel, Nynomic, Uniq

Hauptversammlung: Iberdrola, Totalenergies

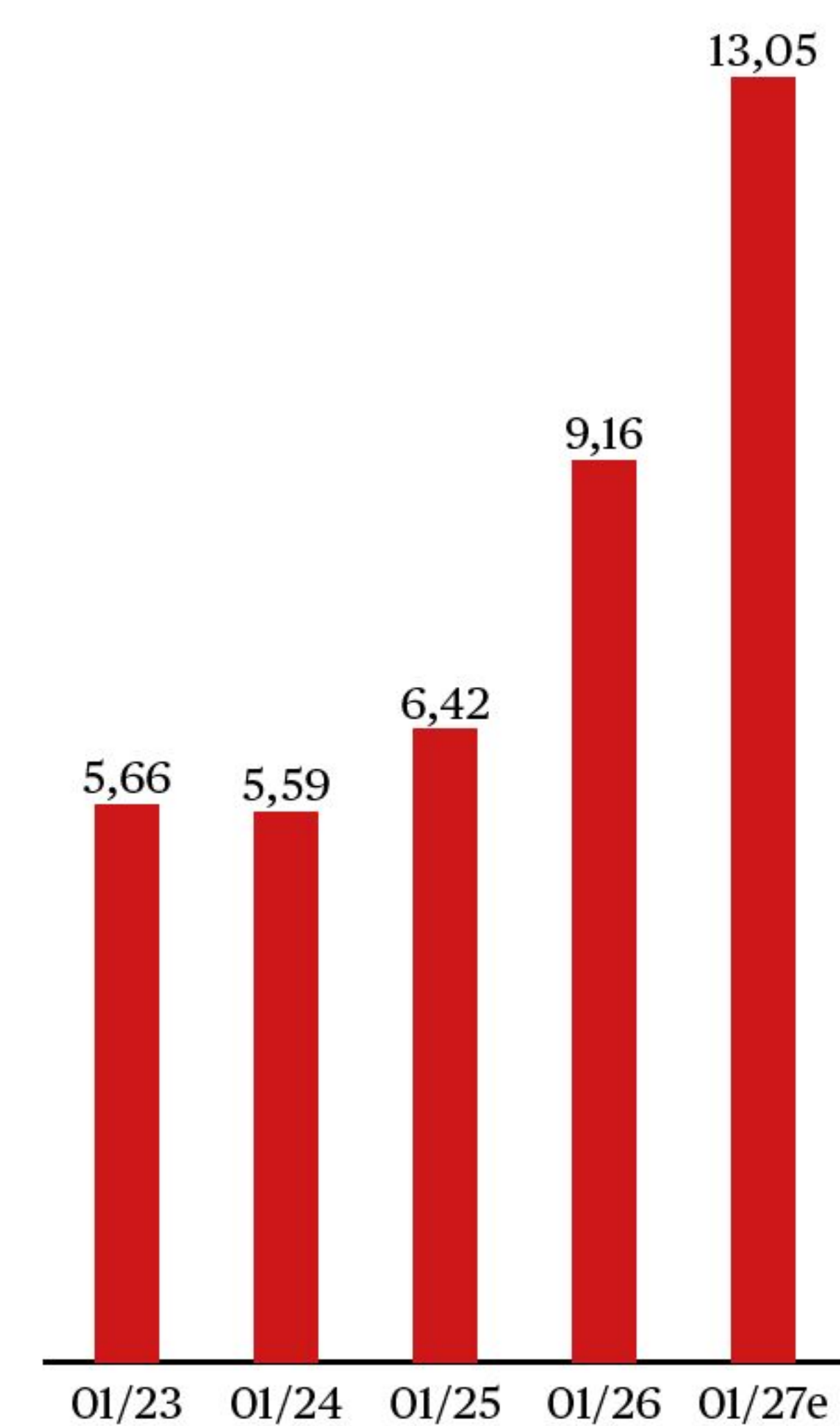
Konjunktur: Zahlreiche EU-Staaten melden Daten zu den Verbraucherpreisen. Aus Deutschland werden Arbeitslosenzahlen erwartet.

Sonstige Termine: Quartalsbericht des Verbands der Chemischen Industrie e.V. zur wirtschaftlichen Lage der Branche im ersten Quartal 2026.

► Das Statistische Bundesamt gibt für Mai eine erste Schätzung zur Entwicklung der deutschen Verbraucherpreise ab. Im April stiegen diese zum Vorjahresmonat um 2,9 Prozent und damit so stark wie seit Januar 2024 nicht mehr.

KI-Gewinner Dell

Gewinn pro Aktie in US-Dollar



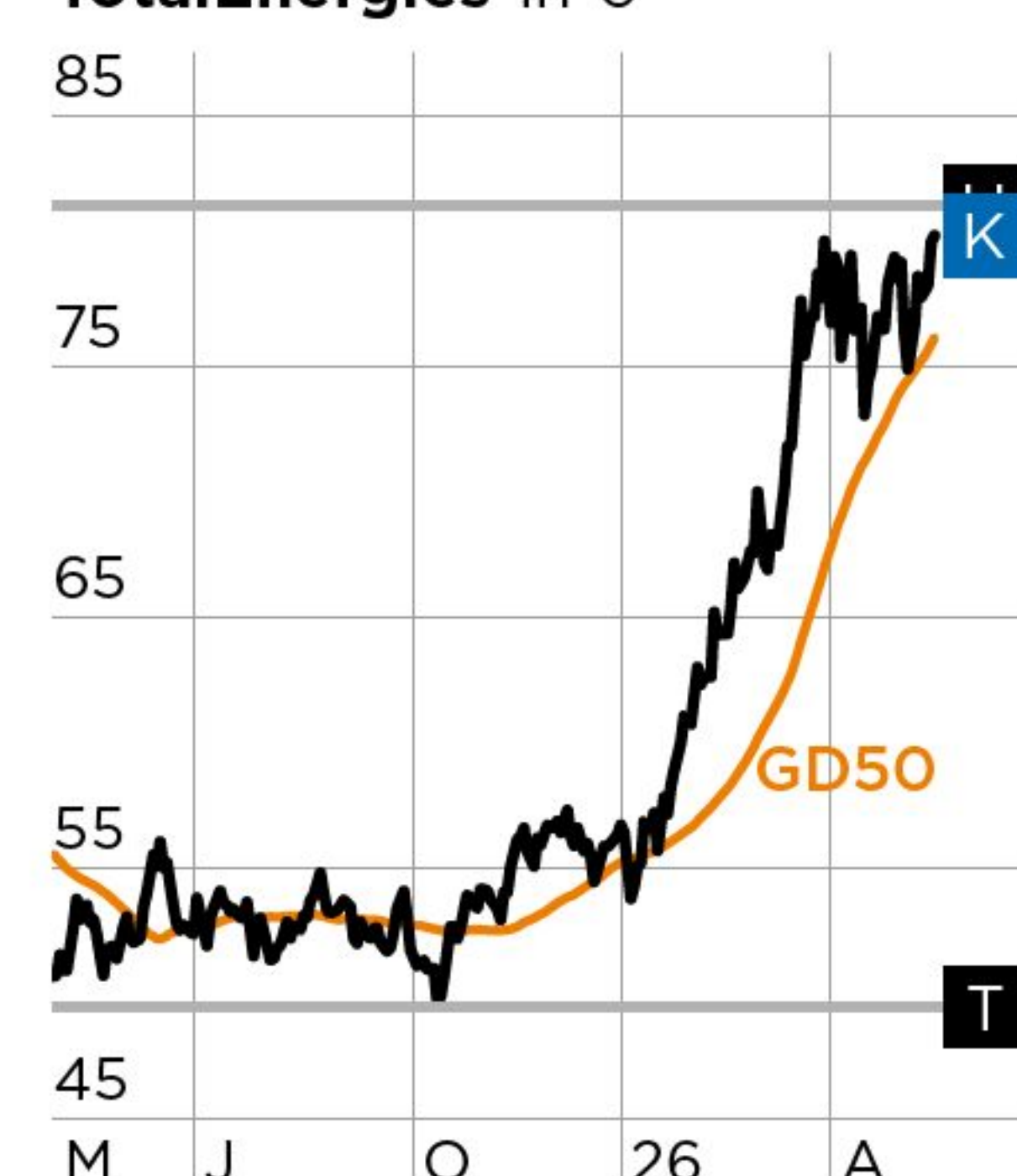
Analysten erwarten einen Gewinnanstieg um 42,5 Prozent im laufenden Geschäftsjahr. Katalysator ist die hohe Nachfrage nach KI-Infrastruktur.

Quelle: Bloomberg



Der Ölriese Totalenergies lädt zur Hauptversammlung

TotalEnergies in €





Heiße Chancen

► EMERGING MARKETS

Viele Schwellenländer weisen aktuell mächtig Momentum aus. Die Redaktion hat die vier attraktivsten Märkte und die jeweiligen Einzeltitel identifiziert

Es gibt Momente an den Börsen, in denen sich das Blatt wendet – oft ohne großes Getöse, dafür jedoch mit einer gewissen Vehemenz. Genau das lässt sich seit einigen Monaten in vielen Schwellenländern beobachten. Die Bewegungen der Leitindizes in Brasília, Warschau, Bangkok oder Mexiko-Stadt zeigen: Die Emerging Markets erleben eine Neubewertung.

Für Privatanleger liegt der Reiz der Schwellenländer in einem klassischen Widerspruch: Es sind Märkte, die gleichzeitig als riskant und unterbewertet gelten – und eben deshalb außerordentliche Renditechancen bieten. Während der MSCI World in den vergangenen Jahren von einer Handvoll US-Technologietitel dominiert wurde, schlummern in den Emerging Markets noch Aktien, die lukrative Chancen und niedrige Bewertungen vereinen.

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis vieler Schwellenländerindizes notiert deutlich unterhalb der Niveaus etablierter Industriemärkte. Zugleich wächst die Mittelschicht in Südostasien, Lateinamerika und Osteuropa und mit ihr der Konsum, die Kreditnachfrage und die Infrastrukturinvestitionen. Für Anleger mit einem Horizont von fünf bis zehn Jahren bieten diese Märkte ein strukturelles Aufholpotenzial, das in vielen Portfolios schlicht nicht abgebildet ist. Der Diversifikationseffekt ist ein weiteres Argument. Schwellenländeraktien korrelieren in der Regel nur mäßig mit dem DAX oder dem S&P 500 und bieten so einen Puffer in turbulenten Phasen.

Diverse Kurstreiber

Die Aufwärtsbewegung der vergangenen Monate speist sich aus mehreren Quellen, allen voran dem geldpolitischen Kurswechsel der US-Notenbank. Sinkende amerikanische Leitzinsen entlasten Schwellenländer doppelt, denn sie verbilligen die Refinanzierung von Dollarschulden und schwächen tendenziell den Greenback, was Rohstoffexporteure beflügelt und Kapitalflüsse in höherverzinsliche Märkte ankurbelt. Gleichzeitig haben sich die Inflationsraten in vielen Schwellenländern normalisiert. Zentralbanken von Brasilien bis Thailand agieren moderater, ohne ihre Währungen zu gefährden. Das schafft Wachstumsraum. Im Zuge des Nearshoring-Trends verlagern westliche Konzerne Produktionskapazitäten in politisch stabile Schwellenländer, was beispielsweise ein Segen für Mexiko ebenso wie für Polen ist.

Doch Schwellenländer zu romantisieren wäre fahrlässig, denn die Chancen, die sie für Anleger bieten, kommen nicht risikolos. Politische Instabilität kann Kursgewinne innerhalb kurzer Zeit zunichtemachen. Auch Währungsrisiken bleiben omnipräsent. Ein erstarkender Dollar kann Lokalwährungen empfindlich treffen und Renditen in Euro vollständig aufzehren. In Stressphasen liquidieren internationale Investoren Emerging-Markets-Positionen erfahrungsgemäß zuerst, was Korrekturen verstärkt. Auch die geopolitische Großwetterlage bleibt fragil. Handelskonflikte und die fortschreitende Fragmentierung der Weltwirtschaft können einzelne Märkte abrupt belasten. Eine breite Streuung, etwa über ETFs, ist daher weniger Option als Pflicht.

Vier Märkte mit Momentum

Die Redaktion von BÖRSE ONLINE hat daher vier Märkte identifiziert, bei denen die Chancen die Risiken überwiegen. Brasilien überzeugt beispielsweise durch Rohstoffstärke. Die steigende Nachfrage nach Eisenerz, Soja und Erdöl stabilisiert den Haushalt. Der Bovespa profitiert zudem von einer moderateren Zinspolitik nach langen Jahren restriktiver Geldpolitik, wodurch Spielraum für Konsum und Investitionen entsteht. Mexiko ist der wohl direkteste Profiteur des Nearshoring-Booms. Die geografische Nähe zu den USA, das Freihandelsabkommen USMCA und eine junge Erwerbsbevölkerung machen das Land zur Fertigungsdrehscheibe Nordamerikas. Ausländische Direktinvestitionen erreichten zuletzt Rekordniveaus.

Thailand überzeugt mit stabiler Tourismus-erholung und einer industriellen Basis, die in der Elektronik- und Automobilzulieferkette fest verankert ist. Der Baht zeigt sich robust, die Börse Bangkok bietet attraktive Dividendenrenditen, die andernorts schwer zu finden sind. Polen ist der europäische Sonderfall: EU-Mitglied, NATO-Partner, hochqualifizierte Arbeitskräfte und ein wachsender Technologiesektor. Die geopolitische Nähe zur Ukraine belastet, hat jedoch langfristig Kapital in einen Markt gelenkt, der mit soliden Fundamentaldaten und stabilen Institutionen punktet.

► Neben ETFs auf die vier Märkte haben wir jeweils die spannendsten – in Deutschland handelbaren – Einzelwerte herausgesucht.

BENJAMIN HEIMLICH ►

BRASILIEN

Hohe Zinsen, niedrige Bewertungen

Die Wirtschaft des südamerikanischen Landes brummt, auch der Aktienmarkt läuft. Zinssenkungsfantasien könnten weiteren Auftrieb geben. Die Favoriten der Redaktion

Brasilien hat eines der stärksten Zinssenkungspotenziale weltweit. Der Leitzins liegt derzeit im Bereich von 14,5 Prozent, die realen Zinsen bei rund zehn Prozent. Damit gibt es erheblichen Spielraum für Lockerungen. Aktuell verhindert die Inflationsrate von rund 4,4 Prozent zwar drastischere Zinssenkungen, mittelfristig könnte jedoch wieder mehr Liquidität in den Aktienmarkt fließen. Brasiliens Exportwirtschaft befindet sich auf einem historischen Höchststand. Im April 2026 erzielte das Land einen Handelsbilanzüberschuss von 10,5 Milliarden US-Dollar, ein Rekordwert für diesen Monat und der dritthöchste Monatswert seit Beginn der Aufzeichnungen 1989. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht das einem Sprung von fast 38 Prozent. Brasilien ist inzwischen der weltgrößte Sojaproduzent und die Ernte 2026 läuft erneut auf einen Produktionsrekord von rund 178 Millionen Tonnen zu. Allein die Sojaexporte legten im April um knapp 19 Prozent zu, angetrieben durch die massive Nachfrage aus China, das für über ein Drittel der gesamten brasilianischen Agrarausfuhren verantwortlich ist. Brasilien ist heute bei vielen Agrarprodukten weltgrößter Exporteur: darunter Sojabohnen, Sojamehl, Rindfleisch, Geflügel, Zucker, Kaffee, Zellstoff, Tabak und Orangensaft.

Nicht nur Agrarschwergewicht

Doch die Exportstärke des Landes beschränkt sich längst nicht nur auf das Agrargeschäft. Auch in einer der technologisch anspruchsvollsten Branchen überhaupt mischt das Land in der Weltspitze mit: dem Flugzeugbau. **Embraer** ist nach **Airbus** und **Boeing** der drittgrößte Flugzeughersteller der Welt und der Marktfüh-

10,5

MILLIARDEN US-DOLLAR
betrug der Handelsbilanzüberschuss von Brasilien im April 2026, ein neuer Rekord für den Monat und der dritthöchste Monatswert in Brasilien überhaupt.

rer im Segment der Regionaljets. Das Portfolio reicht von Versionen mit rund 70 bis 150 Sitzplätzen, die weltweit von Fluggesellschaften wie **American Airlines** oder **KLM** auf Kurz- und Mittelstrecken eingesetzt werden, über Businessjets bis hin zu militärischen Maschinen wie dem Transportflugzeug KC-390 Millennium und dem leichten Kampfflugzeug A-29 Super Tucano. Ergänzt wird das Geschäft durch marginstarke Service- und Wartungsleistungen. Embraers Auftragsbestand liegt bei einem Rekordwert von rund 32 Milliarden US-Dollar, ein Plus von gut einem Fünftel gegenüber dem Vorjahr. Damit ist das Geschäft bis 2029 abgesichert. Auch das

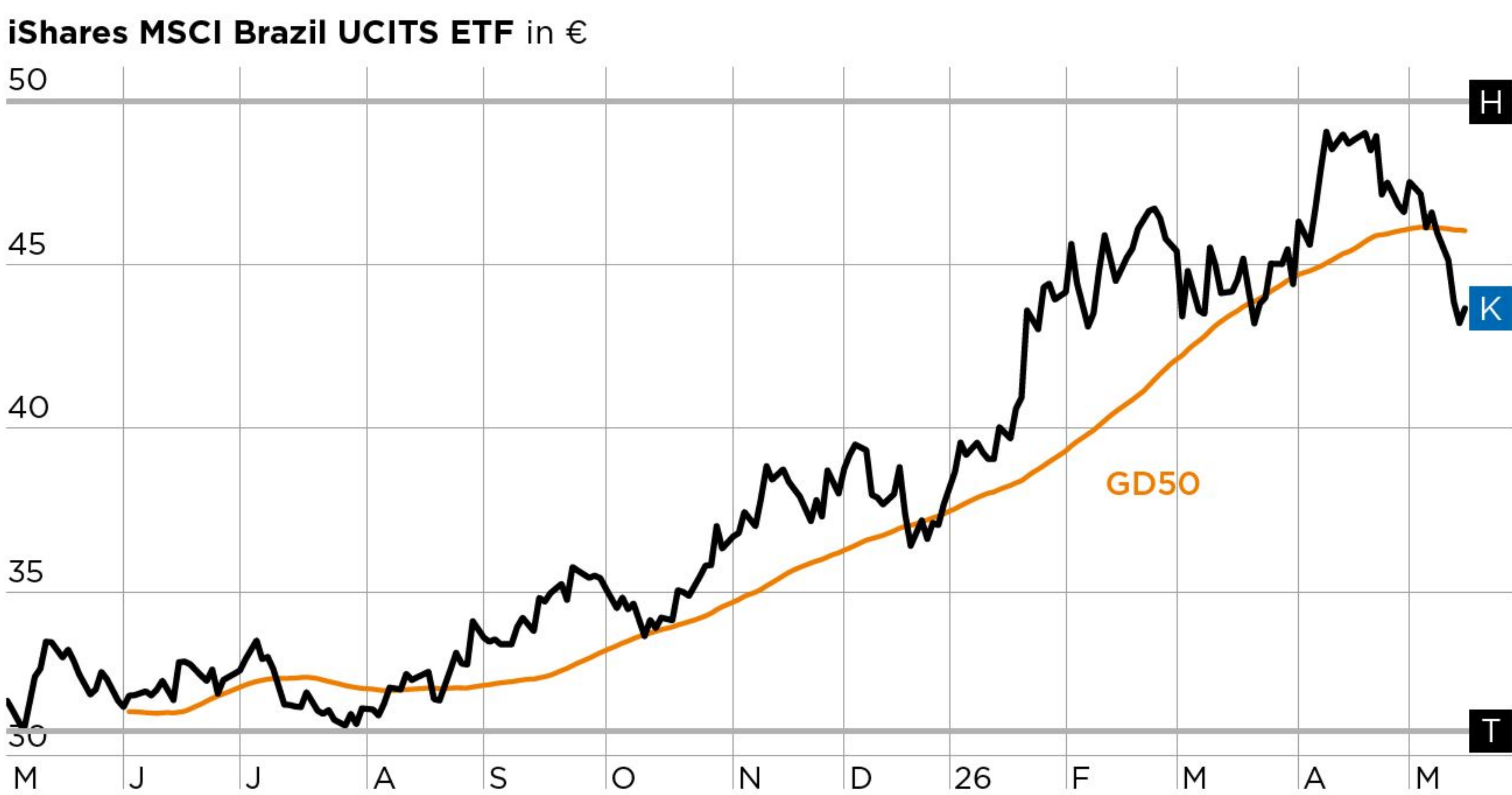
Bild: marchello74/stock.adobe.com



Geschäft mit Businessjets läuft rund. Der Phenom 300 ist seit vierzehn Jahren in Folge der weltweit meistverkaufte Light Jet, und im Mittelklassesegment hat der Praetor 500 binnen weniger Jahre einen Marktanteil von mehr als vierzig Prozent erobert. Großkunden wie die Flottenbetreiber NetJets und Flexjet haben in den vergangenen Jahren Rahmenverträge über mehrere Hundert Maschinen abgeschlossen. Die jüngsten Quartalszahlen wirkten zunächst enttäuschend. Ein saisonal schwaches Quartal traf auf US-Zölle und höhere Logistikkosten. Doch das Management bestätigte die Jahresprognose mit einem Umsatzziel von rund 8,2 bis 8,5 Milliarden Dollar und einer Ebit-Marge im Bereich von etwa neun Prozent. Seit April 2025 gilt für den Konzern ein Zollsatz von zehn Prozent für Einfuhren in die USA. Bei entfallenden US-Zöllen dürfte die Marge wieder steigen. Der Umsatz der Militärsparte konnte mit einem Plus von 63 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 227 Millionen Dollar stark zulegen. Am Markt wird der momentane Rücksetzer überwiegend als Kaufgelegenheit interpretiert. Die Bewertung liegt mit einem EV/Ebitda-Multiple von rund neun für 2026 deutlich unter der von großen westlichen Wettbewerbern. In Kombination mit dem prall gefüllten Auftragsbuch und einer breiten Ertragsbasis aus Defense und Services zählt



Die 38 Meter hohe Christus-Statue auf dem Corcovado wurde 1931 eingeweiht, zählt seit 2007 zu den neuen Sieben Weltwundern und ist das wohl bekannteste Wahrzeichen Brasiliens



Die drei größten Positionen im Index sind Vale mit 10,8 Prozent, Nu Holdings mit 9,1 Prozent und Itaú Unibanco Holding mit 8,5 Prozent. Das Gewicht der zehn größten Positionen beträgt 59,6 Prozent.

Embraer derzeit zu den interessantesten Aktien Lateinamerikas. Ein weiterer spannender Wert ist **Vibra Energia**. Hervorgegangen aus dem ehemaligen **Petrobras**-Distributionsarm BR Distribuidora, ist der Konzern der größte Kraftstoffvertreiber Brasiliens. Über die Marke BR betreibt Vibra ein Netz von rund 7.500 Tankstellen und beliefert darüber hinaus gewerbliche Großabnehmer mit Diesel, Flugkraftstoffen und Heizölprodukten. Über die Beteiligung an Comerc Energia ist das Unternehmen zudem im wachsenden Markt für erneuerbare Energien und im Stromhandel positioniert. Strukturelle Treiber sind die Fortschritte beim Kampf gegen Steuerhinterziehung und den Schwarzmarkt im Kraftstoffsektor, Effizienzprogramme und Skalenvorteile als Marktführer. Das jüngste Quartal fiel überraschend stark aus. Das bereinigte Ebitda stieg gegenüber dem Vorjahr um rund die Hälfte, die Margen verbesserten sich deut-

lich. Der freie Cashflow konnte von rund 95 Millionen Dollar im Vorjahreszeitraum auf rund 215 Millionen Dollar gesteigert werden. Zudem senkte Vibra seine Nettoverschuldung um 300 Millionen Dollar. Der brasilianische Ölkonzern Petrobras kann den inländischen Kraftstoffbedarf – vor allem bei Diesel – nicht vollständig aus eigener Raffinerieproduktion decken. Vibra verfügt über eigene Hafenterminals, Tanklager und langjährige Importverträge und kann auf dem Weltmarkt schneller und in größeren Volumina einkaufen als kleinere Distributoren. ► Mit dem ETF auf den MSCI Brazil setzen Anleger auf die Wirtschaftskraft Brasiliens. Finanzdienstleistungen machen mit 35,5 Prozent den größten Sektor im Index aus, gefolgt von Energie mit 18 und Grundstoffen mit 13,5 Prozent. Mit den zwei Einzeltiteln setzen Anleger auf zwei brasilianische Highflyer.

SIMON AX ►

KAUFEN ZWEI BRASILIANISCHE AKTIEN							
Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stopp- kurs in €
Embraer	A1C2PZ	8,96	9,1	4,2	48,40	67,80	41,10
Vibra Energia	A416QP	6,86	10,8	5,1	10,90	14,20	9,30

KAUFEN EIN ETF AUF DEN BRASILIANISCHEN AKTIENMARKT							
ETF	WKN	Aktien Anzahl	Volumen in Mio. €	Gebühr p.a. in %	Kurs in €	Wertentwicklung 1 Jahr	3 Jahre
iShares MSCI Brazil	A0Q4R8	46	4239	0,31	44,21	31,0	38,0

Stand: 19.05.2026; Quelle: justETF, Bloomberg



Altstadt von Warschau: Sie wurde im Zweiten Weltkrieg komplett zerstört und danach detailgetreu rekonstruiert

POLEN

Ein Markt dreht auf

Ein starkes wirtschaftliches Umfeld sorgt dafür, dass der polnische Leitindex WIG20 kräftig anzieht. Die drei Konzerne KGHM, PKO Bank Polski und CD Projekt überzeugen mit sehr guter Performance und eröffnen weitere Chancen nach oben

Schauen Sie nach Osten, und zwar weiter als bis Wien oder Prag. Der polnische Leitindex WIG20 hat in zwölf Monaten um rund 25 Prozent zugelegt. Das Allzeithoch wurde erst im April 2026 markiert. Und anders als bei so vielen Rallys, die irgendwann von der eigenen Euphorie gefressen werden, steht hinter dieser Bewegung etwas Handfestes: Polens Wirtschaft wächst mit rund 3,6 Prozent, die Unternehmen liefern, und die Notenbank hat den Leitzins bei 3,75 Prozent geparkt – abwartend, aber keineswegs restriktiv. Die Teuerungsrate liegt bei 3,2 Prozent, getrieben vor allem von Energiepreisen. Nichts davon klingt nach Überhitzung. Es klingt eher nach Auftrieb. BÖRSE ONLINE wühlte sich durch den Leitindex WIG20 und suchte drei Titel heraus, die künftig im Fokus der Anleger stehen könnten.

Wer eine profitable europäische Bank sucht, findet mit der **PKO Bank Polski** eine, die hier ganz vorn steht. Die größte Bank des Landes verdiente im Jahr 2025

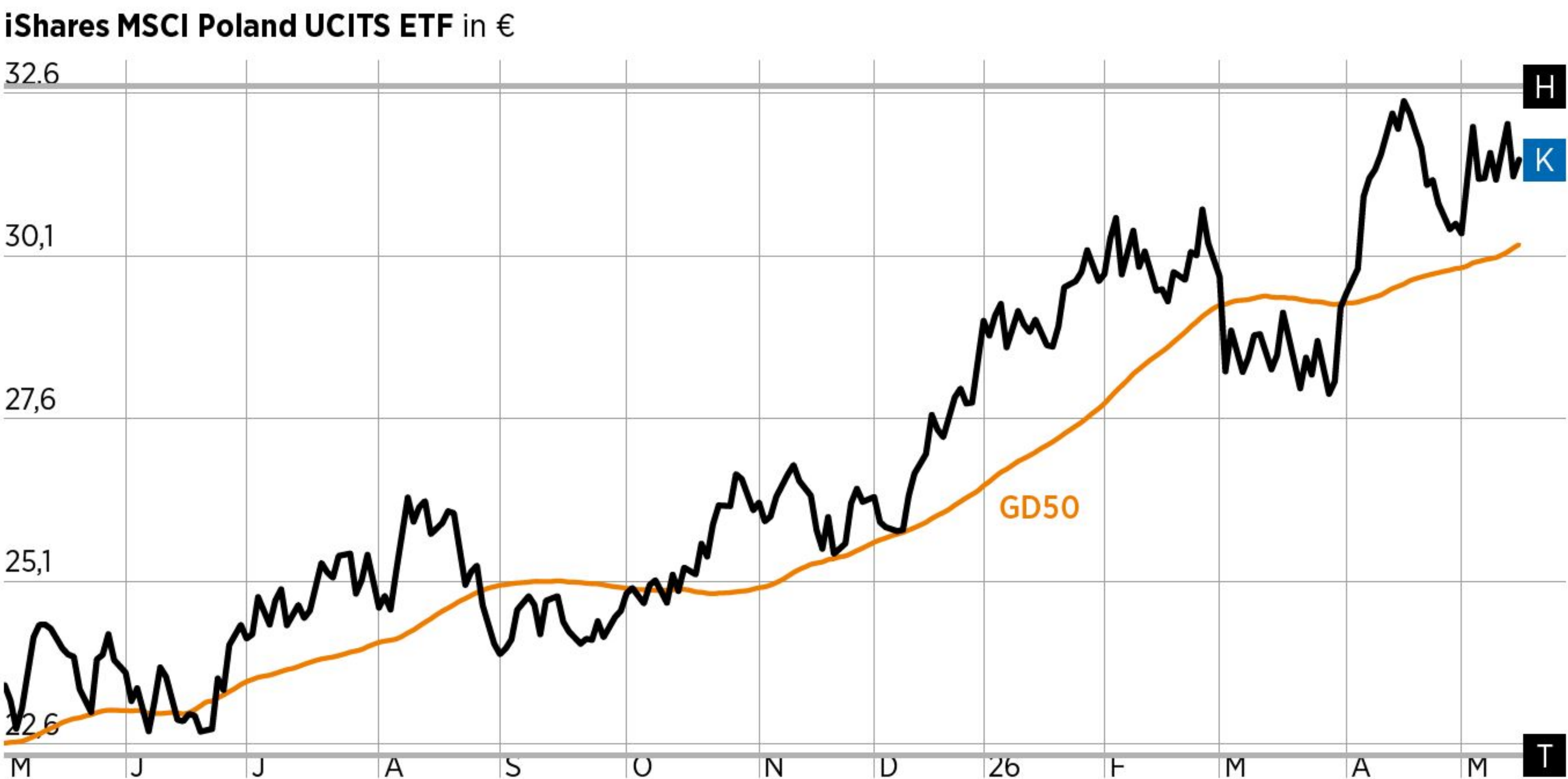
umgerechnet knapp 2,5 Milliarden Euro – 14,8 Prozent mehr als im Vorjahr, in einem Umfeld, in dem viele europäische Wettbewerber um ihre Margen ringen. Die Eigenkapitalrendite liegt bei 19,5 Prozent, die Zinsmarge behauptete sich trotz Zinssenkungen bei fast 4,8 Prozent. Letztlich ist auch der Anteil notleidender Kredite auf gut drei Prozent gesunken, die Risikovorsorge bleibt minimal. Selbst das Dauerthema Schweizer-Franken-Hypotheken – jahrelang eine offene Wunde in der polnischen Bankenlandschaft – hat seinen Schrecken weitgehend verloren: Über 90 Prozent der einst toxischen Verträge sind abgewickelt oder juristisch bereinigt. Was bleibt, ist eine Bank mit hoher Liquidität, einer starken Ertragskraft, Dividendenwachstum und einer Ausschüttungsquote von 50 bis 60 Prozent.

Größtes Risiko bleibt die geplante Steuerreform: Die Körperschaftsteuer steigt 2026 von 19 auf 30 Prozent. Das wird wehtun. Dennoch bleibt die Bewertung attraktiv,

vor allem für Anleger, die ein stabiles, ertragsstarkes Fundament suchen, ist der Titel interessant. In den vergangenen zwölf Monaten legte er um 170 Prozent zu.

Größter Kupferproduzent Europas

Keine Rohstoffstory der letzten Jahre kommt ohne Kupfer aus. Das Metall ist überall: in Windrädern, Elektroautos, Solaranlagen, Rechenzentren. Wer die Energiewende als Anlage-These ernst nimmt, kommt an **KGHM Polska Miedź** kaum vorbei. Europas größter Kupferproduzent ist seit 65 Jahren im Geschäft, mit Minen auf drei Kontinenten. Die KGHM-Aktie notiert aktuell nahe des Allzeithochs. Die Volatilität ist hoch – typisch für einen zyklischen Rohstoffwert, der von globalen Kupfer- und Silberpreisen abhängt. Der Konzern hat das erste Quartal 2026 mit Rekordzahlen abgeschlossen. Der Umsatz kletterte um 33 Prozent auf umgerechnet rund 2,8 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen verdoppelte



Der iShares MSCI Poland legte innerhalb eines Jahres um knapp 35 Prozent zu. Er bietet Zugang zu den größten Unternehmen des polnischen Aktienmarkts. Die Drei-Jahres-Performance sieht mit rund 120 Prozent noch besser aus

sich auf gut 1,3 Milliarden Euro. Unter dem Strich stand ein Quartalsgewinn von rund 835 Millionen Euro – getragen von deutlich höheren Kupfer- und Silberpreisen sowie einem konsequenten Kostenmanagement. Die Förderkosten je Pfund Kupfer sanken um 35 Prozent auf 1,69 US-Dollar. Die Kupferproduktion stieg leicht auf 176.000 Tonnen. Für das Gesamtjahr plant KGHM Investitionen von knapp einer Milliarde Euro – schwerpunktmäßig in den Ausbau der heimischen Minen. Was den Konzern und damit die Aktie interessant macht, ist die geopolitische Dimension. Kupfer wurde etwa in den USA als strategisch eingestuft. Der Preis erreichte vergangene Woche ein neues Hoch. Die Angebotsseite ist fragil, das spielt KGHM in die Karten. Zu beachten ist, dass der Staat mit einem Anteil von 32 Prozent größter Anteilseigner ist und somit einen großen Einfluss hat.

Nicht nur für Zocker

Gegründet in Warschau, berühmt durch The Witcher und Cyberpunk 2077, gehört **CD Projekt** zu den wertvollsten Spieleentwicklern Europas. Die Zahlen für 2025 machen deutlich, warum: Umgerechnet rund 205 Millionen Euro Umsatz erwirtschafteten die Polen – ein Plus von rund elf Prozent zum Vorjahr. Der Gewinn vor Steuern kletterte um 31 Prozent auf 111 Millionen Euro. Die Nettomarge lag bei mehr als 60 Prozent. Ein Wert, den selbst Techkonzerne nicht immer erreichen. Cyberpunk 2077 ist fünf Jahre nach dem turbulenten Launch längst rehabilitiert. Die Bilanz des Studios ist makellos: rund 230 Millionen Euro liquide

+170

PROZENT

legte der Aktienkurs des polnischen Rohstoffkonzerns KGHM Polska Miedź innerhalb eines Jahres zu. Er profitiert vor allem von der hohen Nachfrage nach Kupfer.

Mittel und null Bankschulden. Das eigentliche Argument für den Kauf der Aktie liegt aber in der Zukunft. The Witcher 4 befindet sich in voller Produktion. Der Start ist für 2027 oder 2028 vorgesehen. Danach wartet mit Orion bereits das nächste Cyberpunk-Kapitel. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der aktuellen Zahlen sieht mit rund 64 optisch teuer aus. Auf Sicht von 2027 normalisiert sich die Bewertung auf 15 bis 18 – bei einem Unternehmen mit 60 Prozent Marge und zwei Blockbuster-Zyklen vor sich.

► Polen ist eine der dynamischsten Volkswirtschaften, mit Unternehmen, die sich hinter ihren westeuropäischen Pendants nicht verstecken müssen. Wer nicht auf einzelne Titel setzen möchte, kann sich auch einen ETF auf den polnischen Index WIG20 ins Depot legen. Der lief zuletzt besser als der DAX.

TOBIAS SCHORR ►

KAUFEN AUSSICHTSREICHE AKTIEN AUS POLEN

Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividendenrendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stoppkurs in €
CD Projekt	534356	6,1	64,0	0,4	61,56	78,00	53,00
KGHM Polska M.	908063	15,9	8,8	0,5	78,24	97,00	66,00
PKO Bank Polski	A0DLEV	28,7	12,0	6,3	22,91	28,00	19,70

KAUFEN ETF MIT STARKER PERFORMANCE

ETF	WKN	Aktien Anzahl	Volumen in Mio. €	Gebühr p.a. in %	Kurs in €	Wertentwicklung 1 Jahr	3 Jahre
iShares MSCI Poland	A1H5UP	16	687	0,74	31,55	33,8	119,9

Stand: 19.05.2026; Quelle: BO Data

THAILAND

Lockt auch Anleger

Thailands Aktien kommen in Fahrt. Der MSCI Thailand hat eine wichtige Hürde überwunden. Die niedrige Bewertung und der Plan der Regierung überzeugen



Thailand zieht derzeit nicht nur Millionen Touristen, sondern auch Milliarden US-Dollar von ausländischen Investoren an

Thailand – Feriendomizil für Backpacker und Familien. Tropische Strände, Tempel und Buddhastatuen lockten 2025 knapp 33 Millionen Touristen ins Land. Damit steuerte der Tourismussektor rund zwölf Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei. Das südostasiatische Land zieht jedoch nicht nur Touristen an, sondern auch Investoren. Die Auslandsinvestitionen haben sich von 2010 bis 2023 auf 309 Milliarden US-Dollar mehr als verdoppelt. Konzerne wie **Foxconn**, **Huawei**, **HP**, **Intel**, **Siemens** und **Western Digital** lassen elektronische Bauteile herstellen. Autobauer wie **BMW**, **BYD**, **Ford** und **VW** lassen Fahrzeugkomponenten fertigen. Lebensmittelriesen wie **Nestlé** und **Unilever** beliefern von Thailand aus die Region und **Pirelli** sowie **Bayer** profitieren von der Kautschukproduktion in Thailand.

In den zurückliegenden Wochen erschien Thailand allerdings auch auf dem Radar vieler Anleger. Der thailändische Standardwerteindex SET50 zählt im laufenden Jahr zu den stärksten Indizes in der Region. Seit Anfang 2011 bewegt sich das Aktienbarometer mehrheitlich zwischen 770 und 1.000 Punkten. Die jüngste Kursrally trieb den Leitindex nun in den Bereich der oberen Begrenzung. Zahlreiche Analysten prognostizierten Anfang des Jahres einen Anstieg auf rund 1.050 Punkte bis Jahresende. Vieles deutet darauf hin, dass diese Marke übertroffen wird.

„Der thailändische Aktienmarkt zählt aufgrund seiner im Vergleich zu anderen Ländern relativ günstigen Bewertungen sowie seiner attraktiven Dividendenrendite zu den attraktivsten Märkten“, sagte Jenwit Chinkulkitniwat, Managing Director bei

KGI Securities, kürzlich gegenüber dem Finanzportal Money and Banking. Das durchschnittliche KGV liegt gerade einmal bei rund 17.

Neuer Plan soll neues Wachstum bringen

Ein weiterer wichtiger Katalysator war die Wiederwahl von Premierminister Anutin Charnvirakul. Sie sorgt für Stabilität. Zudem verknüpfen Investoren und die Bevölkerung große Hoffnung mit dem Entwicklungsplan „Thailand Plus 10“. Das thailändische Wachstum hinkt dem Tempo der Nachbarländer teils deutlich hinterher. Ziel der neuen Regierung ist ein durchschnittliches BIP-Wachstum von drei Prozent pro Jahr. Dazu forciert sie die Produktion von E-Fahrzeugen und Batterien und damit die Ausweitung der Wertschöpfungskette.

Zudem will sie steuerliche Anreize schaffen, damit stärker in die digitale Infrastruktur und KI-Rechenzentren investiert wird. Gleichzeitig soll der Tourismussektor gestärkt werden.

Der Export ist für rund 65 Prozent des BIP verantwortlich und legte in den ersten drei Monaten des Jahres deutlich zu. Dennoch hinterlassen die US-Strafzölle und der starke Baht Spuren und bremsen den Aktienmarkt. Nach einem wohl durchwachsenen Jahr 2026 mit einem erwarteten BIP-Wachstum von 1,3 bis 1,6 Prozent rechnet die Weltbank damit, dass das Wachstum 2027 anziehen dürfte. Steigendes Wachstum in Verbindung mit einer relativ günstigen Bewertung sind gute Voraussetzungen für einen mittelfristig steigenden Aktienmarkt.

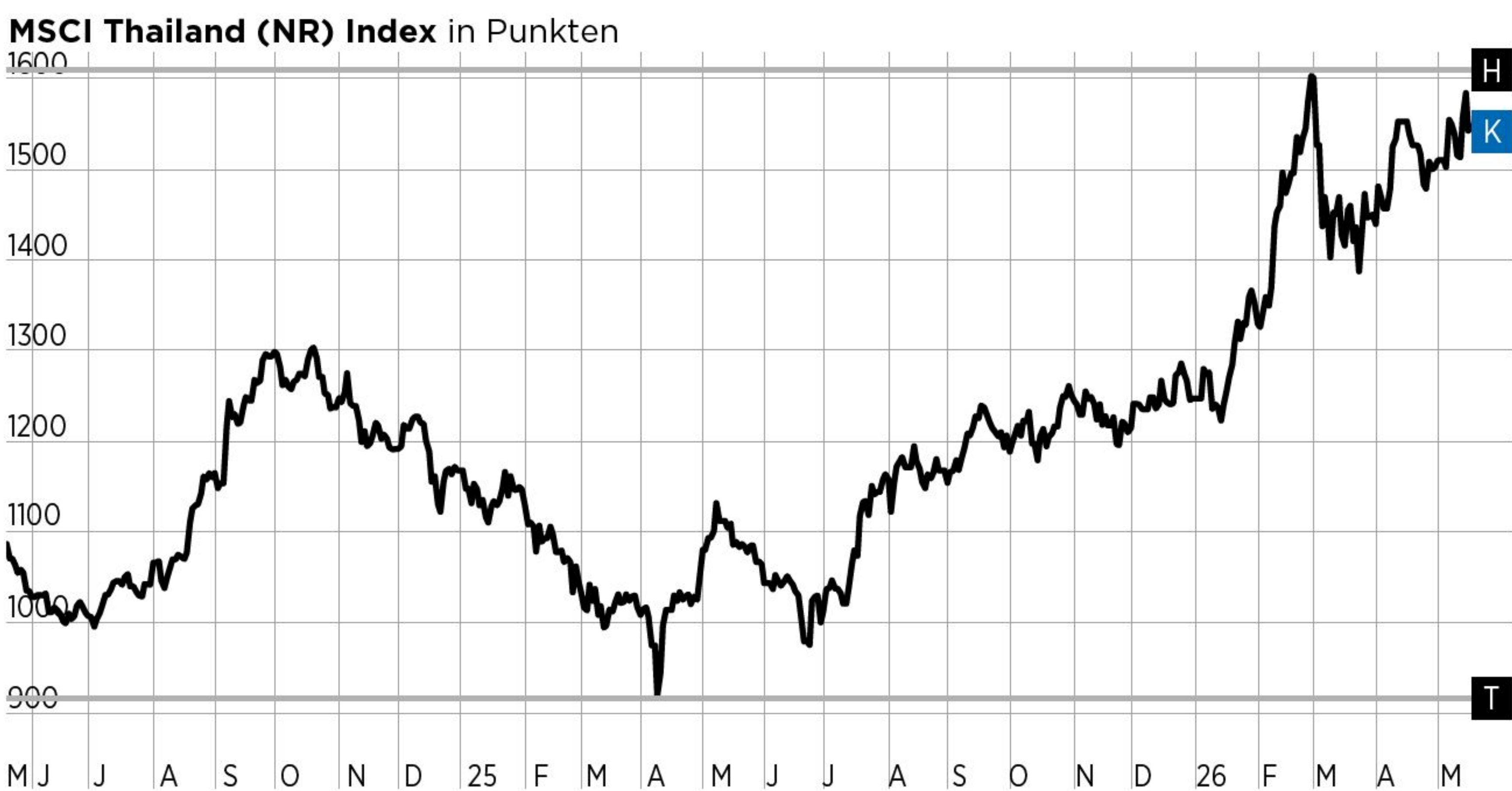
Im SET50 Index gibt es aktuell keine in Deutschland handelbaren Produkte. Alternativ bietet sich der breit diversifizierte Xtrackers MSCI Thailand ETF an. Zu den Schwergewichten zählen **Advanced Info Service, Delta Electronics, PTT Public** und **Gulf Development**. Insgesamt sind 75 Titel im ETF enthalten.

Starkes Trio

Zu den interessantesten Titeln aus Thailand mit einer Notiz in Deutschland zählen Advanced Info Service (AIS), Delta Electronics und **Siam Cement**.

AIS ist einer der größten Telekommunikationskonzerne des Landes und startete mit soliden Zahlen ins Jahr. Der Umsatz ging zwar leicht zurück, aber der Gewinn stieg überraschend stark. Im Kerngeschäft forciert der Konzern derzeit den Ausbau des 5G-Netzes, um Kunden zu gewinnen und mit steigendem Datenvolumen Umsatzwachstum zu generieren. Zudem investiert AIS stark in die margenstarke Cloud- und KI-Infrastruktur, um das Wachstum zu beschleunigen. Der jüngste Rücksetzer bietet eine gute Einstiegsg Gelegenheit.

Die Aktie von Delta Electronics hat seit Jahresbeginn um 82,8 Prozent zugelegt. Das Unternehmen stellt Elektronik- und Energie-Management-Lösungen her und bietet Produkte und Lösungen für Rechenzentren, Industrieautomation, EV-Ladeinfrastruktur, Stromversorgung, Kühlung und erneuerbare Energiesysteme. Aktuell liegt der Fokus auf Wachstumstreibern wie Ladesystemen für E-Fahrzeuge sowie Komponenten für Rechenzentren. Im ersten Quartal lag



Der MSCI Thailand Index pendelte zehn Jahre seitwärts. Nun gelang der Ausbruch über die obere Begrenzung von 1.500 Punkten.

+27,0 %

LEGTE DER MSCI THAILAND INDEX SEIT JAHRESBEGINN ZU.

Kurstreiber waren vor allem Delta Electronics, das vom KI-Boom profitiert, und Advanced Info Service, das den Cloud- und KI-Bereich ausbaut.

der Umsatz 56,2 Prozent und der Gewinn gar 65,5 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Bei Siam Cement sorgten sinkende Kosten und steigende Preise im ersten Quartal für einen kräftigen Gewinnanstieg. Katalysator waren zudem steigende staatliche Ausgaben für Infrastrukturprojekte. Nach einem starken ersten Quartal plant der Konzern, das Petrochemie-Werk in Vietnam vorübergehend stillzulegen und umzurüsten, damit es nicht ausschließlich vom Naphtha aus dem Nahen Osten abhängig ist. Eine Wiederaufnahme der Produktion ist für 2027 geplant und könnte dann zu einem nachhaltigen Wachstumsmotor für Siam Cement werden.

► Die thailändische Börse zählt zu den günstigen Märkten in der Region. Vor allem Tech- und Telekomtitel wie Delta Electronics und Advanced Info Service sind derzeit stark gefragt. RICHARD PFADENHAUER ►

KAUFEN DREI AKTIEN MIT POTENZIAL

Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stopp- kurs in €
Adv. Info Service	889577	27,4	19,4	4,9	9,55	13,00	8,10
Delta Electronics	A3EEYF	101,4	46,4	0,4	8,10	12,00	6,90
Siam Cement	136003	6,4	16,1	2,7	5,80	9,00	4,90

KAUFEN 75 TITEL IN EINEM ETF

ETF	WKN	Volumen in Mio. €	Gebühr p.a. in %	Kurs in €	Wertentwicklung in % 1 Jahr 3 Jahre
Xtrackers MSCI Thailand	DBX0GY	129	0,5	24,69	36,1 17,6

*Thesaurierend; Stand: 19.05.2026; Quelle: BO Data

MEXIKO

Glänzende Aussicht

Als Niedriglohnland profitiert Mexiko strukturell von Produktionsverlagerungen aus Asien und zeigt sich von den US-Zöllen bislang grundsätzlich nur gering betroffen. Das sind die Favoriten der Redaktion

Staubige Highways, endlose Truck-Kolonnen und überlastete Grenzübergänge prägen die Handelsroute zwischen Monterrey und Laredo. Über die wichtigste Verbindung zwischen Mexiko und den USA rollen täglich Waren im Wert von Hunderten Millionen Dollar. Genau dort soll zukünftig ein 265 Kilometer langer Fracht-Highway entstehen, auf dem autonome Shuttles Standard-Trailer transportieren. Der Spatenstich für die Haupttrasse ist für Anfang 2027 geplant, die ersten Shuttles sollen bis 2030 im Regelbetrieb rollen und die bestehende Route entlasten. Die Kapazität zwischen Monterrey und dem Grenzübergang Colombia Bridge soll so um bis zu 40 Prozent steigen. Das Investitionsvolumen wird auf sechs bis zehn Milliarden US-Dollar geschätzt. Auch wenn die Finanzierung noch aussteht, die Dimension des Vorhabens zeigt, wie stark der Handelsverkehr zwischen den USA und ihrem südlichen Nachbar gewachsen ist.

Die Musik spielt im Norden

Wichtig für die Wirtschaft Mexikos sind bisher vor allem die Bundesstaaten im Norden. Denn das Land ist durch das USMCA-Freihandelsabkommen mit den USA und Kanada sowie die geografische Nähe zu den Vereinigten Staaten zu einem der größten Nearshoring-Profitoren der Welt geworden. Der Begriff meint die Verlagerung betrieblicher Aktivitäten ins geografisch nahe gelegene Ausland, in der Regel, weil dort günstiger produziert werden kann. Mit 2,16 Dollar pro Stunde ist der Mindestlohn in Mexiko um ein Vielfaches niedriger als in den USA, wo er je nach Bundesland aktuell zwischen 7,25 und 17,95 Dollar liegt. Das senkt die Produktionskosten massiv. Durch das seit Juli 2020 bestehende Freihandelsabkommen mit den USA und Kanada wurde zwar ein Mindestlohn von 16 Dollar festgelegt, dieser betrifft zum

2,16

US-DOLLAR

beträgt umgerechnet der Mindeststundenlohn in Mexiko, auch wenn es einige Ausnahmen gibt.

In den USA liegt er zwischen 7,25 und 17,95 Dollar.

Beispiel in der Automobilindustrie jedoch nur zwischen 40 und 45 Prozent des Werts eines in die USA exportierten Fahrzeugs. Der Rest kann weiterhin in Mexiko zu deutlich geringeren Löhnen produziert werden. Das bedeutet: Ein Konzern kann den arbeitsintensiven Teil seiner Produktion weiterhin zu günstigen Lohnkosten produzieren lassen und nur die Endmontage oder kapitalintensive Kernkomponenten in ein Hochlohnwerk in die USA verlagern. Von den von US-Präsident Donald Trump verhängten Zöllen ist das Land zwar betroffen, diese richten sich aber hauptsächlich an die Automobil- und Metallindustrie und nicht an alle Sektoren gleichermaßen. Rund 82 Prozent der Exporte blieben auch

Bild: Alonso Reyes/stock.adobe.com



2025 zollfrei. Das ist der Grund, warum Mexiko trotz der Zölle keinen Wirtschaftseinbruch erlebt hat. Auch der mexikanische Leitindex IPC zeigt sich von den Zöllen aktuell unbeeindruckt. Es gab zwar zwischenzeitlich geringere Kursverluste, der Leitindex ist jedoch seitdem um über 40 Prozent gestiegen und notiert derzeit auf einem Allzeithoch.

Gut entwickelt hat sich auch der Kurs von **Fomento Económico Mexicano**, einem breit aufgestellten Unternehmen aus Monterrey. Das Geschäft gliedert sich in fünf Segmente: Oxxo Mexico betreibt die größte Convenience-Store-Kette des Landes. Die Division Americas & Mobility umfasst alle Oxxo-Läden außerhalb Mexikos sowie das Tankstellengeschäft. In Europa betreibt Femsa Convenience-Formate in fünf Ländern. Femsa Health bündelt Apothekenketten in Lateinamerika. Abgerundet wird das Portfolio durch Coca-Cola Femsa, den weltweit größten Coca-Cola-Abfüller nach Volumen. Besondere Wachstumsfantasie weckt die Fintech-Plattform Spin by Oxxo. Nutzer erhalten über diese eine digitale Geldbörse (Wallet) über eine App sowie optional eine physische oder virtuelle Debitkarte. Damit können sie Geld senden und empfangen, online und im Laden bezahlen oder Guthaben aufla-



Der „Ángel de la Independencia“ ist eines der wichtigsten Nationalsymbole Mexikos und erinnert an den mexikanischen Unabhängigkeitskrieg gegen die spanische Kolonialherrschaft

iShares MSCI Mexico Cap. ETF in €



Die Zölle von Trump hatten bislang wenig Auswirkungen auf den Aktienmarkt von Mexiko. Die größte Position ist Grupo México.

den – alles ohne ein klassisches Bankkonto eröffnen zu müssen, ein Vorteil, da viele Menschen in Mexiko kein eigenes Bankkonto haben. Im ersten Quartal 2026 zählte Spin elf Millionen aktive Nutzer, was einem Wachstum von 22,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Auf Konzernebene stieg der Umsatz im ersten Quartal 2026 um rund sechs Prozent auf umgerechnet 11,5 Milliarden Dollar, das operative Ergebnis (Ebit) nahm um 5,5 Prozent auf 794 Millionen zu.

Ein natürliches Monopol

Eine weitere spannende mexikanische Aktie ist **Grupo Aeroportuario del Centro Norte**. Das Unternehmen betreibt 13 Flughäfen in Zentral- und Nordmexiko – darunter den strategisch wichtigen Standort Monterrey, der für knapp die Hälfte des Passagiervolumens steht. Das Geschäftsmodell basiert auf langfristigen staatlichen Konzessionen: Das Unternehmen kassiert Flughafengebühren, erwirt-

schaftet kommerzielle Erlöse aus Einzelhandel, Gastronomie und VIP-Lounges und betreibt zudem einen wachsenden Industriepark. Die Zahlen stimmen. 2025 stieg das Passagieraufkommen um 8,5 Prozent auf 28,8 Millionen Reisende, das bereinigte Ebitda kletterte um 12,1 Prozent auf rund 525 Millionen Dollar. Im ersten Quartal 2026 wuchsen die Gesamterlöse auf circa 170 Millionen Dollar. Ein weiterer Katalysator: Die Fußballweltmeisterschaft mit Monterrey als Spielort dürfte dem Konzern zusätzliches Passagiervolumen bescheren.

► Der IPC ist strukturell eher ein defensiver Consumer-Index. Der Bereich Konsumgüter macht mit 35 Prozent den größten Anteil aus, gefolgt von Bergbau mit 18 Prozent und Telekommunikation mit 15 Prozent. Der ETF auf den MSCI Mexico deckt den mexikanischen Aktienmarkt im Wesentlichen ab. Mit den Einzelaktien setzen Anleger gezielt auf zwei mexikanische Erfolgswerte.

SIMON AX

KAUFEN ZWEI ATTRAKTIVE AKTIEN AUS MEXIKO							
Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stopp- kurs in €
Fomento Eco. M.	914505	36,05	28,0	2,8	10,40	13,50	8,90
Gr. Aerop. Cent.	AOLFES	4,26	7,0	4,4	10,50	13,70	9,00

KAUFEN ETF AUF DEN MSCI MEXICO CAPPED INDEX							
ETF	WKN	Aktien Anzahl	Volumen in Mio. €	Gebühr p.a. in %	Kurs in €	Wertentwicklung in %	
						1 Jahr	3 Jahre
MSCI Mexico	A1C1H0	22	127	0,65	192,50	32,4	30,3

Stand: 19.05.2026; Quelle: just ETF



Milliarden für Netze

► **EON** Der Netzbetreiber setzt auf milliarden schwere Investitionen und planbare Renditen. Die Expansion in Großbritannien eröffnet zusätzliche Chancen für Wachstum. Finanziell ist der Essener Konzern solide aufgestellt, die Dividende dürfte weiter steigen

Die Energiewende ist längst kein Zukunftsprojekt mehr. Windparks, Solaranlagen, Wärmepumpen und Batteriespeicher treiben die Anforderungen an das Energiesystem nach oben. Damit die Umstellung auf eine klimafreundlichere Energieversorgung gelingt, reicht es allerdings nicht aus, in die Erzeugung regenerativer Energien zu investieren. Entscheidend ist auch ein leistungsfähiges Verteilnetz, damit der Strom dorthin gelangt, wo er gebraucht wird.

Genau hier kommt **Eon** eine Schlüsselrolle bei der Energiewende zu. Der Essener Energiekonzern investiert massiv in den Ausbau seiner Infrastruktur. Für den Zeit-

40
MILLIARDEN EURO
 möchte Eon bis
 2030 in Ausbau,
 Modernisierung und
 Digitalisierung der Netze
 investieren. Der Fokus
 liegt auf Stromnetzen,
 die den steigenden
 Bedarf durch erneuerbare
 Energien bewältigen
 müssen.

raum von 2026 bis 2030 plant Eon Investitionen von insgesamt 48 Milliarden Euro. Davon sollen 40 Milliarden Euro in das Netzgeschäft fließen. Gegenüber dem früheren Fünfjahresplan wurde das Budget nochmals erhöht. Der Fokus liegt klar auf Stromnetzen. Eon will seine Verteilnetze ausbauen, modernisieren und digitalisieren, damit sie mehr erneuerbare Energien aufnehmen und zusätzliche Lasten etwa durch Rechenzentren abfedern können.

Stabilität durch Regulierung

Anders als klassische Versorger, die stark von Strompreisen oder der Auslastung eigener Kraftwerke abhängen, erzielt

der DAX-Konzern einen Großteil seiner Gewinne in regulierten Geschäftsfeldern. Rund drei Viertel der Erträge stammen aus Bereichen, deren Renditen staatlich vorgegeben werden. Wie viel Netzbetreiber verdienen dürfen, legt in Deutschland die Bundesnetzagentur fest. Investitionen in neue Stromleitungen, Umspannwerke oder digitale Steuerungstechnik kann Eon über die Netzentgelte teilweise wieder hereinholen. Für Anleger hat das einen entscheidenden Vorteil: Die Ertragsentwicklung ist deutlich planbarer als bei Wettbewerbern mit stärker schwankendem Erzeugungsgeschäft.

Politische Abhängigkeiten

Gleichzeitig ist Eon durch dieses Geschäftsmodell stark von regulatorischen Entscheidungen abhängig. Konzernchef Leonhard Birnbaum machte erst bei der Vorlage der Jahreszahlen im Februar deutlich, dass das Unternehmen nur dann weiter in maximalem Umfang in die Stromnetze investieren werde, wenn der Staat den Netzbetreibern attraktive Renditen zugesteht. Dahinter steckt ein Zielkonflikt: Höhere Renditen schaffen für Netzbetreiber Anreize für Investitionen, können über die Netzentgelte aber auch die Strompreise für Kunden erhöhen.

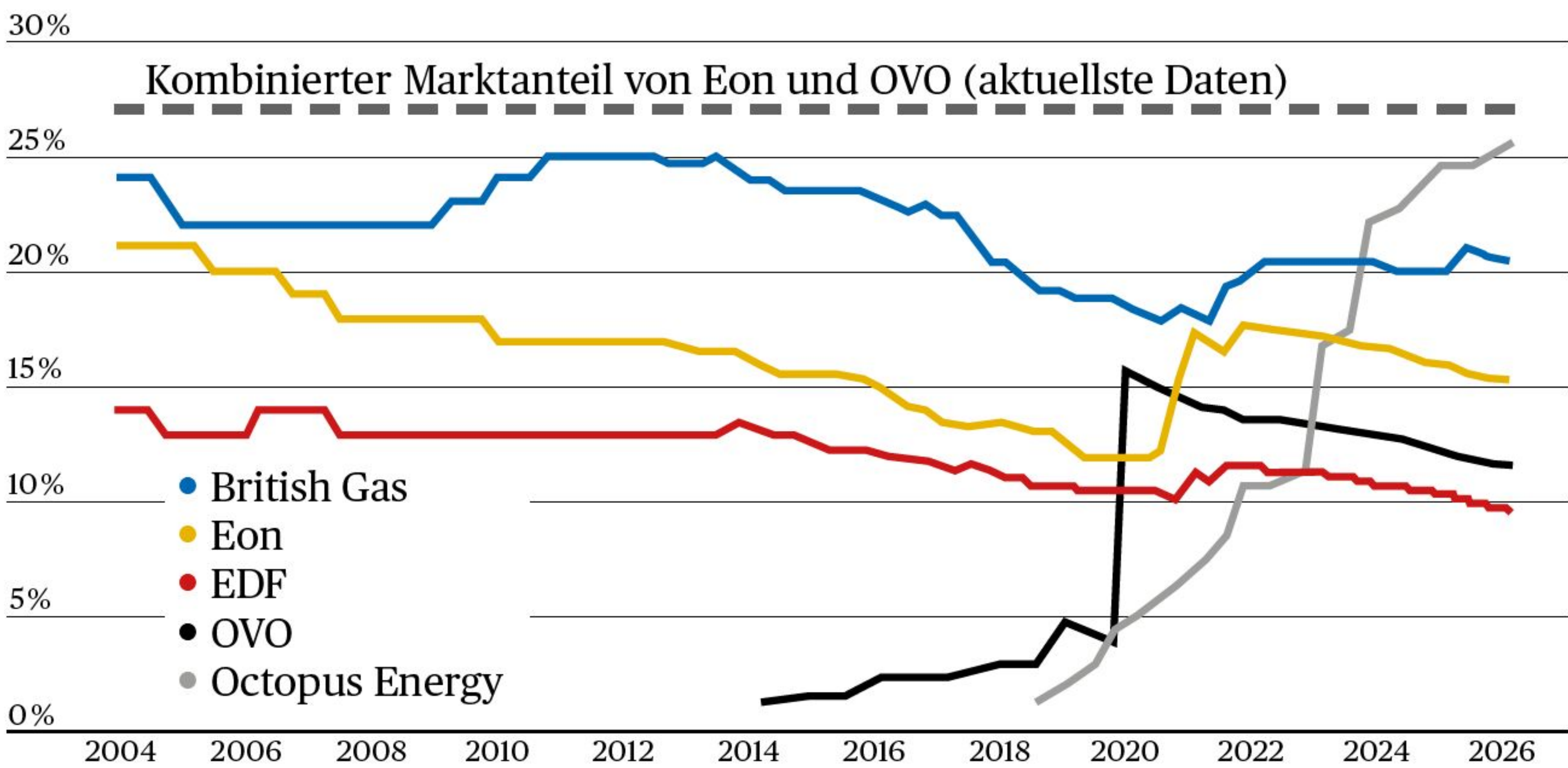
Neben dem Netzausbau treibt Eon auch die internationale Expansion voran. Besonders wichtig ist dabei die geplante Übernahme des britischen Energieversorgers OVO. Mit seinen bestehenden 5,6 Millionen britischen Kunden und zusätzlich rund vier Millionen OVO-Kunden könnte Eon auf einen Marktanteil von rund 27 Prozent kommen. Damit würde der Konzern Octopus Energy knapp überholen und zum größten Stromversorger im britischen Privatkundengeschäft aufsteigen.

Expansion in Großbritannien

Strategisch ist der Schritt schlüssig: Großbritannien ist nach Deutschland der wichtigste Markt des Konzerns – zugleich allerdings ein schwieriges Umfeld. Strengere Kapitalanforderungen der Aufsicht Ofgem und hohe Energieschulden der Haushalte setzen vor allem kleinere Anbieter unter Druck. Größe, Kapitalstärke und Skaleneffekte gewinnen an Bedeutung, um die schwierigeren Bedingungen besser abfedern zu können. Für Eon als international aufgestelltem Konzern ist das ein Wettbewerbsvorteil, auch wenn der Markt anspruchsvoll bleibt. Die Transaktion steht

Neuer Marktführer im britischen Energiemarkt

Anteile im britischen Energiemarkt für Privatkunden



Durch die Übernahme von OVO könnte Eon seine Kundenzahl in Großbritannien von 5,6 auf 9,6 Millionen ausbauen. Mit einem Marktanteil von 27 Prozent würde der Konzern Marktführer Octopus Energy knapp überholen.

Quelle: Ofgem

noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung, der Abschluss wird für die zweite Jahreshälfte 2026 erwartet.

Finanziell steht Eon solide da. Im ersten Quartal 2026 stieg das Ebitda um zwei Prozent auf 3,3 Milliarden Euro. Der bereinigte Konzernüberschuss legte um sieben Prozent auf 1,3 Milliarden Euro zu. Gleichzeitig investierten die Essener in den ersten drei Monaten 1,4 Milliarden Euro. Für das Gesamtjahr rechnet der Konzern weiter mit einem Ebitda von 9,4 bis 9,6 Milliarden Euro sowie mit einem Konzernüberschuss von 2,7 bis 2,9 Milliarden Euro.

Attraktive Dividende

Auch für Dividendenanleger bleibt die Aktie interessant. Für das abgeschlossene

Geschäftsjahr zahlte Eon 0,57 Euro je Aktie, was einer Dividendenrendite von etwa drei Prozent entspricht. Die Ausschüttung dürfte weiter steigen. Der Konzern selbst plant ein nachhaltiges Dividendenwachstum von bis zu fünf Prozent pro Jahr.

► Unterm Strich ist Eon ein defensiver, zugleich aber wachstumsfähiger Versorger mit klarer Netzstrategie. Der Konzern profitiert von den Investitionen in die Energiewende, bleibt bilanziell solide und dürfte Gewinn wie Dividende weiter steigern. Der geplante OVO-Zukauf stärkt zusätzlich die Stellung im wichtigen britischen Markt. Der Kursrücksetzer um gut elf Prozent seit dem Allzeithoch Mitte März stellt eine Kaufgelegenheit dar.

ULRIKE GARLET



KAUFEN	
Empf. in 10/2025	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Online-Broker	
WKN	ENAG99
K Kurs	18,33 €
Z Kursziel	21,70 €
S Stoppkurs	15,00 €
KGV 2026e	17,5
Dividendenrendite	3,1 %
Umsatz 2026e	76,7 Mrd. €
Börsenwert	48,42 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	20,39 €
T 52-Wochen-Tief	14,57 €

Über- sehenes Signal

► UNITED INTERNET

Der MDAX-Titel steckt im Seitwärtstrend fest. Der Markt dürfte ein entscheidendes Detail im jüngst vorgelegten Zahlenwerk übersehen. Dieses sollte dem Kurs Aufwärtsdruck geben

Wer die vierteljährlichen Berichte von **United Internet** in den letzten Jahren verfolgt hat, kennt das Muster: solide Umsätze, ein Ebitda unter Druck, stets derselbe Erklärungsrahmen des Managements – der Netzausbau belastet, aber das sei gewollt, temporär und strategisch. Der Markt hat diese Botschaft lange mit Skepsis quittiert. Die Aktie notiert trotz rund 17 Prozent Plus in den letzten zwölf Monaten noch deutlich unter dem, was das Unternehmen fundamental wert sein dürfte. Dabei steht United Internet an einem Wendepunkt, der sich in den vergangene Woche vorgelegten Zahlen bereits abzeichnet.

Im Mittelpunkt steht dabei das **1&1** O-RAN-Netz, Europas erstes vollständig virtualisiertes 5G-Mobilfunknetz auf Basis der Open-RAN-Technologie, aufgebaut in gerade einmal zwei Jahren. Zum Jahresende 2025 erreichte das Netz 27 Prozent der deutschen Haushalte, womit 1&1 die regulatorische Vorgabe der Bundesnetzagentur gar übertraf. Der Netztest des Fachmagazins „Connect“ vergab auf Anhieb die Note „Sehr gut“. Für ein Netz im zweiten Betriebsjahr ist das bemerkenswert.

Übersehener Effekt

Das Investmentargument ist jedoch kein technologisches, sondern ein buchhalterisches. Im Ebitda des Segments 1&1 stecken jährlich rund 265 Millionen Euro direkte

Netzausbaukosten. Ausgewiesen, aber vom Markt als dauerhaft interpretiert. Das sind sie nicht. Mit jedem neuen Antennenstandort sinkt der Anteil des teuren National Roaming, das derzeit noch über **Vodafone** bezogen wird. Der Mechanismus ist simpel: Eigennetz verdrängt Fremdnetz, Fixkosten ersetzen variable Vorleistungen, die Marge steigt. Der Investitions-Peak ist überschritten, der Cash-Capex fällt 2026 von 731 auf 600 bis 650 Millionen Euro. Der Free Cashflow drehte in ersten Quartal 2026 erstmals ins Positive.

Was der Markt einpreist, ist die Vergangenheit. Was er nicht einpreist, ist eine Ebitda-Steigerung von 200 Millionen Euro und mehr bis 2028, allein durch den Weg-

fall der Roaming-Kosten. Hinzu kommt der Rückenwind aus dem Glasfasernetz von 1&1 Versatel, über 68.000 Kilometer, eines der größten Deutschlands, das als eigener Backbone die Betriebskosten strukturell unter denen der Wettbewerber hält.

► Bei United Internet steht das größte Projekt der Firmengruppe kurz davor, vom Kostentreiber zum Ertragsmotor zu werden. Dass die Aktie mit einem 2026er-KGV von 13,8 bereits heute leicht über ihrem Zweijahresdurchschnitt gehandelt wird, liegt in erster Linie an den durch die Belastungen des Netzaufbaus tiefen Kursen der letzten 24 Monate. Wir ziehen den Stoppkurs nach. HEB



United Internet in €



KAUFEN	
empf. in 09/2025	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	508903
K Kurs	27,40 €
Z Kursziel	40,00 €
S Stoppkurs	23,50 €
KGV 2026e	13,8
Dividendenrendite	1,8 %
Umsatz 2026e	6,1 Mrd. €
Börsenwert	5,3 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	30,22 €
T 52-Wochen-Tief	19,99 €

Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Bereit zum Sprung

► OTTOBOCK

Der Medizintechnikkonzern startete solide ins Jahr 2026. Innovationen und Zukäufe sollen das mittelfristige Wachstum sichern

Halle 5, Stand D30: Dort konnten Besucher der OTWorld 2026 vom 19. bis 22. Mai die neuesten Innovationen von **Ottobock** sehen. Sei es die neue Version der Michelangelo-Prothesenhand mit KI-gestützter intelligenter Steuerung, die lernt, welche Bewegungen die Anwenderinnen und Anwender ausführen möchten, oder die Connectgrip-App für eine individuelle Anpassung und smarte Steuerung oder auch die Beinprothese C-Leg, die Menschen mit Teil- oder Volllähmung der Beine wieder ein dynamisches Gehen ermöglicht.

Innovationen bringen Unternehmen nach vorn und das Markttiming für derlei Nachrichten könnte nicht besser sein. Seit dem Börsengang im vergangenen Jahr pendelte das Papier zunächst seitwärts und

drehte zum Jahreswechsel nach unten: Nach dem vorsichtigen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr sank die Aktie des Medizintechnikkonzerns sogar zeitweise auf 46 Euro. Seither hat das Papier wieder um knapp ein Drittel zugelegt.

Nach Angaben von Bloomberg sieht ein großer Teil der Analysten weiteren Spielraum nach oben. „Ottobock ist ein weltweit führender Anbieter von Bionik für den Menschen und spezialisiert auf Prothesen, Neuroorthetik, Exoskelette und digitale Lösungen für Orthopädie und Prothetik. Das Unternehmen operiert in einem im Allgemeinen günstigen Erstattungs Umfeld“, schreibt beispielsweise Oliver Reinberg, Analyst bei Kepler Cheuvreux, in seiner jüngsten Studie und sieht mittelfristig Potenzial bis 86 Euro.



Seit über 25 Jahren entwickelt Ottobock Beinprothesen wie den C-Leg

Bilder: Marco Moog/Ottobock

Starke Marktposition

Neben den Bereichen Prothetik mit Produkten wie der Prothesenhand Michelangelo und Orthetik mit Produkten wie C-Brace zählen die Segmente Digitalisierung und Exoskeleton mit Stützstrukturen für die Industrie, um Arbeiter in Fabriken zu entlasten, zu den Geschäftsfeldern der Duderstädter. Ottobock selbst taxierte den adressierbaren B2B-Markt 2025 auf rund 2,4 Milliarden Euro. Nach eigenen Angaben hält der Konzern dort einen Marktanteil von 35 bis 40 Prozent. Schätzungen des Unternehmens zufolge dürfte der Markt bis 2030 auf rund 3,7 Milliarden Euro steigen. Neben einem soliden Wachstum von durchschnittlich acht Prozent im Bereich Prothetik dürften die anderen drei Bereiche zwischen elf und 29 Prozent (Exoskeletons) wachsen.

Mit Produktinnovationen will Ottobock den Umsatz mit Sanitätshäusern und orthopädischen Werkstätten weiter ankurbeln. Das auf der Messe vorgestellte C-Brace-Interim-Konzept erlaubt es Patienten beispielsweise, nach einer inkompletten Querschnittslähmung bereits früher als bisher das Stehen oder Gehen zu trainieren. Über eine Smart-App können vordefinierte Modi direkt angesteuert und entsprechend dem Therapieverlauf angepasst werden. Damit erweitert sich die Anwendbarkeit von C-Brace.

Durch 3-D-Scanner und CAD-Software-Lizenzen treibt der Konzern das Digitalgeschäft voran und erhält prognostizierbare Erlöse. Zudem investieren die Niedersachsen in klinische Studien, um für Exoskelette und orthopädische Systeme die Kostenübernahme durch Krankenkassen zu erreichen. Die Zahlen für die ersten drei Monate des Jahres zeigen ein Umsatzplus von 5,5 Prozent und einen Anstieg des Ebitda um 11,8 Prozent. „Die Kombination aus innovativen Technologien, Nähe zu unseren Anwendern und integrierter Wertschöpfung bildet die Basis für unseren zukünftigen Erfolg“, sagte Konzernchef Oliver Jakobi bei der Vorlage der Zahlen.

Skalierbarkeit wird wichtiger

Jakobi setzt jedoch nicht nur auf die Entwicklung neuer Produkte, sondern auch auf Akquisitionen. Das zweite Standbein von Ottobock, Patient Care, steuerte im ersten Quartal rund 43,6 Prozent zum Konzernumsatz bei. Patient Care umfasst ein Netzwerk aus Behandlungs- und Versorgungszentren, in denen Patienten direkt

orthopädietechnisch versorgt werden. Nicht zuletzt durch die Akquisitionen von Matton und Northern Prosthetics legte der Umsatz in diesem Segment seit dem dritten Quartal letzten Jahres zu. In der zurückliegenden Woche meldete Ottobock den Kauf des Patient-Care-Geschäfts von Blatchford in Norwegen. „Im Zuge der technologischen Entwicklungen in der Orthesen- und Prothesen-Industrie wird eine enge Verzahnung zwischen operierenden Ärzten, Rehasentren und Kliniken zunehmend wichtiger. Der Ausbau unseres Patient-Care-Netzwerks ist deshalb ein Schlüssel für die Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells“, kommentierte Finanzchef Arne Kreitz die Übernahme des Norwegen-Geschäfts von Blatchford.



„Wir haben unsere Wachstums-erwartungen getroffen.“

Konzernchef Oliver Jakobi
anlässlich der Q1-Zahlen



KAUFEN

Neuempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker



WKN	BCK222
K Kurs	54,00 €
Z Kursziel	78,00 €
S Stoppkurs	45,90 €
KGV 2026e	23,0
Dividendenrendite	1,8
Umsatz 2026e	1,7 Mrd. €
Börsenwert	3,5 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	68,55 €
T 52-Wochen-Tief	45,30 €

Hohes Margenziel

Nach dem soliden Jahresauftakt hält das Management an den Prognosen für das Gesamtjahr fest. Dabei wird eine leichte Verbesserung der Ebitda-Marge auf 26,5 Prozent und ein Umsatzplus von fünf bis acht Prozent erwartet. Auch das Mittelfristziel eines durchschnittlichen Umsatzanstiegs bis 2029 von sieben bis neun Prozent und einer Margenverbesserung auf 29 bis 30 Prozent bleiben bestehen.

Der schwache US-Dollar hinterließ bereits Spuren im Zahlenwerk für die USA und könnte das Wachstum kurzfristig bremsen. Angesichts der hohen erzielbaren Gewinnmargen und des erneut zweistelligen Gewinnwachstums im ersten Quartal erscheint die Aktie mit einem KGV von 26,1 moderat bewertet. Steigende Nachfrage aus Krisengebieten wie der Ukraine könne für zusätzliche Erlöse sorgen. Der Ausbau des Exoskelette-Geschäfts könnte mittelfristig Zugang zur Robotik-industrie ermöglichen. Gelingt nun der Sprung über 63 Euro und damit über die charttechnisch wichtige 200-Tage-Durchschnittslinie, eröffnet sich auch aus technischer Sicht weiteres Aufwärtspotenzial bis 76 Euro. Am vergangenen Dienstag setzten Vorwürfe des Shortellers Grizzly die Aktie unter Druck. Die Analysten reagierten gelassen und ließen ihre Kursziele unverändert.

► Ottobock ist Marktführer in einer margenstarken Nische mit günstigem Erstattungsumfeld. Innovationen und der Ausbau des Patient-Care-Netzwerks sollen für ein solides Wachstum sorgen. Die jüngsten Zahlen belegen dies. RICHARD PFADENHAUER

Zu neuen Gipfeln

► **SDAX** Der Index der kleinen deutschen Nebenwerte ist auf ein neues Rekordhoch gestiegen. Der Grund ist überraschend. Welche Aktien das größte Momentum haben, wo Nachholpotenzial besteht

Siebzig Unternehmen aus Deutschland. Zwischen Nordsee und Alpen, von Cuxhaven aus hinunter bis ins oberbayerische Trostberg. Das ist der SDAX. Der Index der kleineren Nebenwerte zeigt, dass sich der Mittelstand weiterentwickelt: Wichtigster Kurstreiber sind Technologiewerte geworden. Der Sektor macht laut Daten des ETF-Anbieters Amundi inzwischen mehr als ein Viertel des SDAX aus und hat den Index im Mai auf ein neues Rekordhoch getrieben. Sechs Indexmitglieder haben ihren Wert über die vergangenen sechs Monate sogar mehr als verdoppelt. Nebenbei haben die kleinen Titel die großen Brüder DAX und MDAX zuletzt deutlich geschlagen.

Die Kleinen ganz groß: Top-Performer der vergangenen sechs Monate ist **Suss Microtec** mit einem Plus von 172 Prozent (siehe Grafik rechts). Das Unternehmen aus dem bayerischen Garching entwickelt hochspezialisierte Anlagen für die Halbleiterindustrie – Maschinen für Belichtungsprozesse oder auch Präzisionsbeschichtungen. Das Geschäft ist stark von Investitionszyklen abhängig. Gleiches gilt für **Siltronic**. Die Münchner stellen hochreine Siliziumwafer her, also die dünnen Trägerscheiben, auf denen Chips entstehen. Diese Wafer sind ein zentrales Vorpro-

dukt der Halbleiterindustrie. Noch ein anderes Thema ist an den Aktienmärkten gefragt: die Energiewende. Zwei Werte aus dem SDAX stechen dabei heraus. **Verbio** und **SMA Solar**. Verbio aus Zörbig in Sachsen-Anhalt produziert Biokraftstoffe wie Biodiesel und Bioethanol auf Basis von Reststoffen und nachwachsenden Rohstoffen. Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf erneuerbare Gase und klimafreundliche Energielösungen. SMA Solar ist ein führender Hersteller von Wechselrichtern für Solaranlagen. Diese Geräte wandeln den erzeugten Solarstrom in netzfähigen Strom um und sind damit ein Kernbaustein jeder Photovoltaikanlage.

Struktureller Vorteil

Nebenwerte sind in der Börsenhistorie oft besser gelaufen als die Schwergewichte. Mehrere Gründe erklären das Phänomen: Kleine Unternehmen sind oft in Nischen positioniert. Zieht die Nachfrage dort an, ist das Wachstumspotenzial groß. Während viele Riesen Bürokratie aufgebaut haben, können kleine Unternehmen dank

schlanker Strukturen meist pragmatischer und schneller agieren. Auch einfache mathematische Effekte helfen: Von kleiner Basis aus sind spektakuläre Wachstumsraten leichter zu erzielen.

Ein wichtiger Faktor sind Übernahmen. Für große Konzerne ist der Kauf eines kleineren Spezialisten ein bequemer Weg, das eigene Geschäft auszuweiten. Gezahlt wird in der Regel ein Preis deutlich über dem Börsenwert. Die Aktie des Stahlhändlers **Klöckner & Co** schoss Mitte Januar durch eine Übernahmeofferte des US-Konzerns **Worthington Steel** um 28 Prozent nach oben. Für die Aktionäre des Zielobjekts ist das schnell verdientes Geld.

Klein sein bringt aber auch Probleme: In wirtschaftlich schweren Zeiten sind Nebenwerte im Tagesgeschäft oft anfälliger. Weil sie nicht so intensiv unter Beobachtung stehen, werden neue Informationen nicht immer sofort effizient eingepreist wie

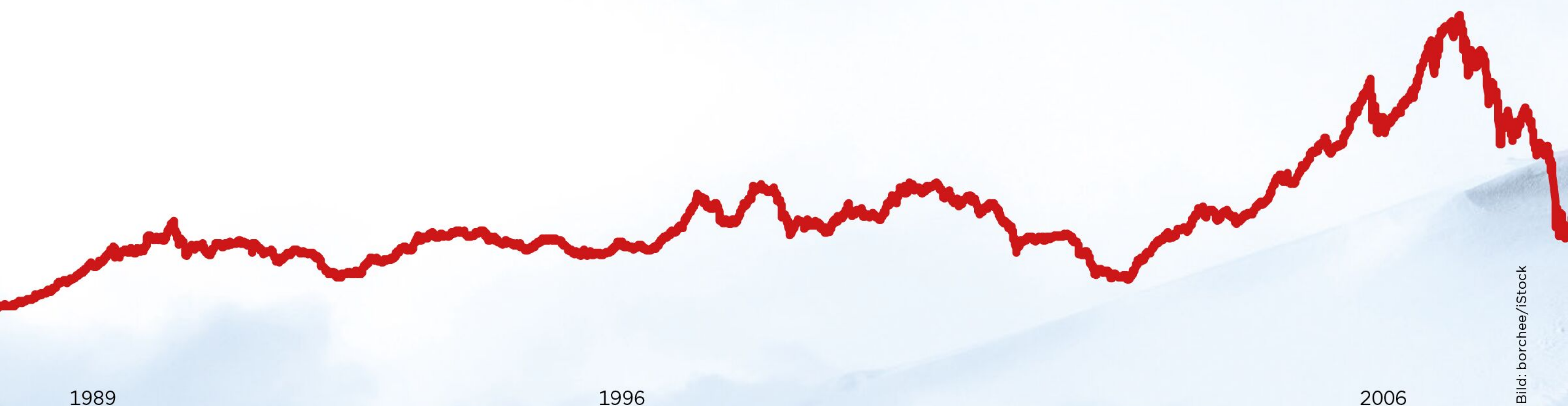
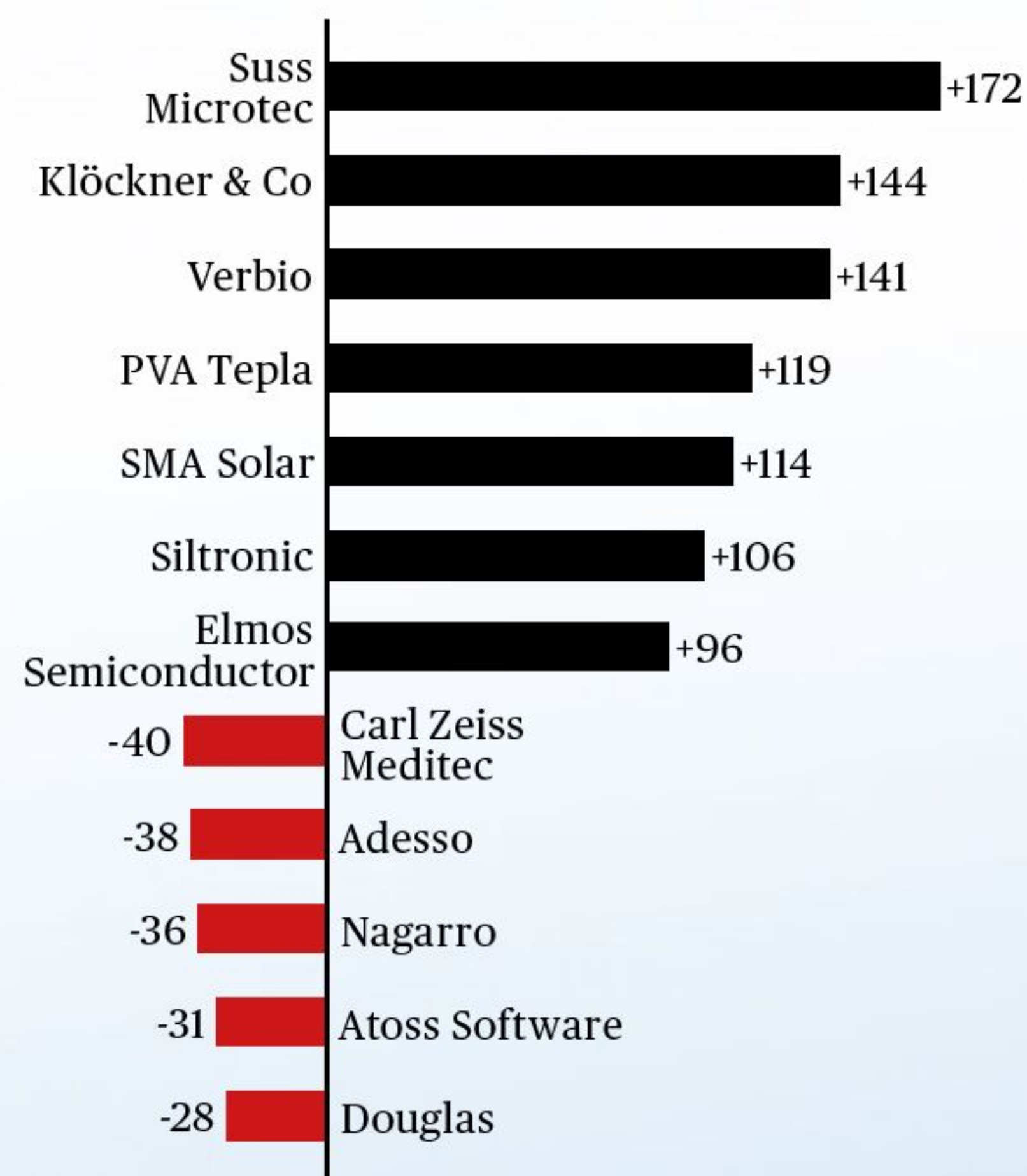


Bild: borchee/iStock

Tops & Flops

Wertentwicklung letzte sechs Monate in Prozent



Um 16 Prozent hat der SDAX über die vergangenen sechs Monate zugelegt. Ein halbes Dutzend der Indexmitglieder hat den Wert sogar mehr als verdoppelt.

Stand: 18. Mai 2026, Quelle: BO Data

bei den Schwergewichten. Small Caps schwanken darum stärker, was defensiv orientierte Investoren abschreckt. Die letzten Jahre waren besonders schwer für Nebenwerte. Weil sie oft stärker auf den europäischen Binnenmarkt ausgerichtet sind als viele der DAX-Riesen, haben sie stärker unter der Wachstumsschwäche des Kontinents gelitten.

Performance-Vergleich

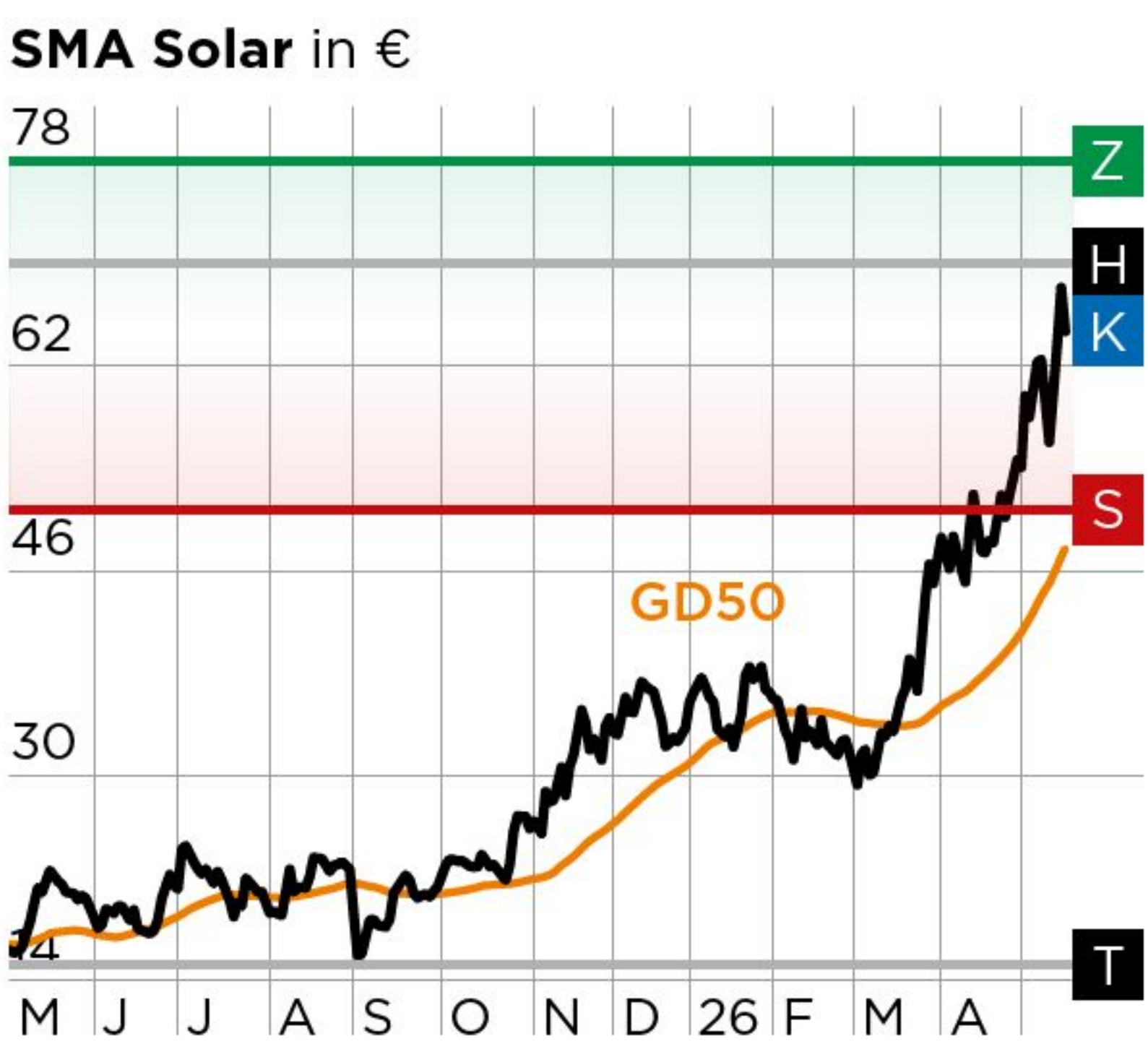
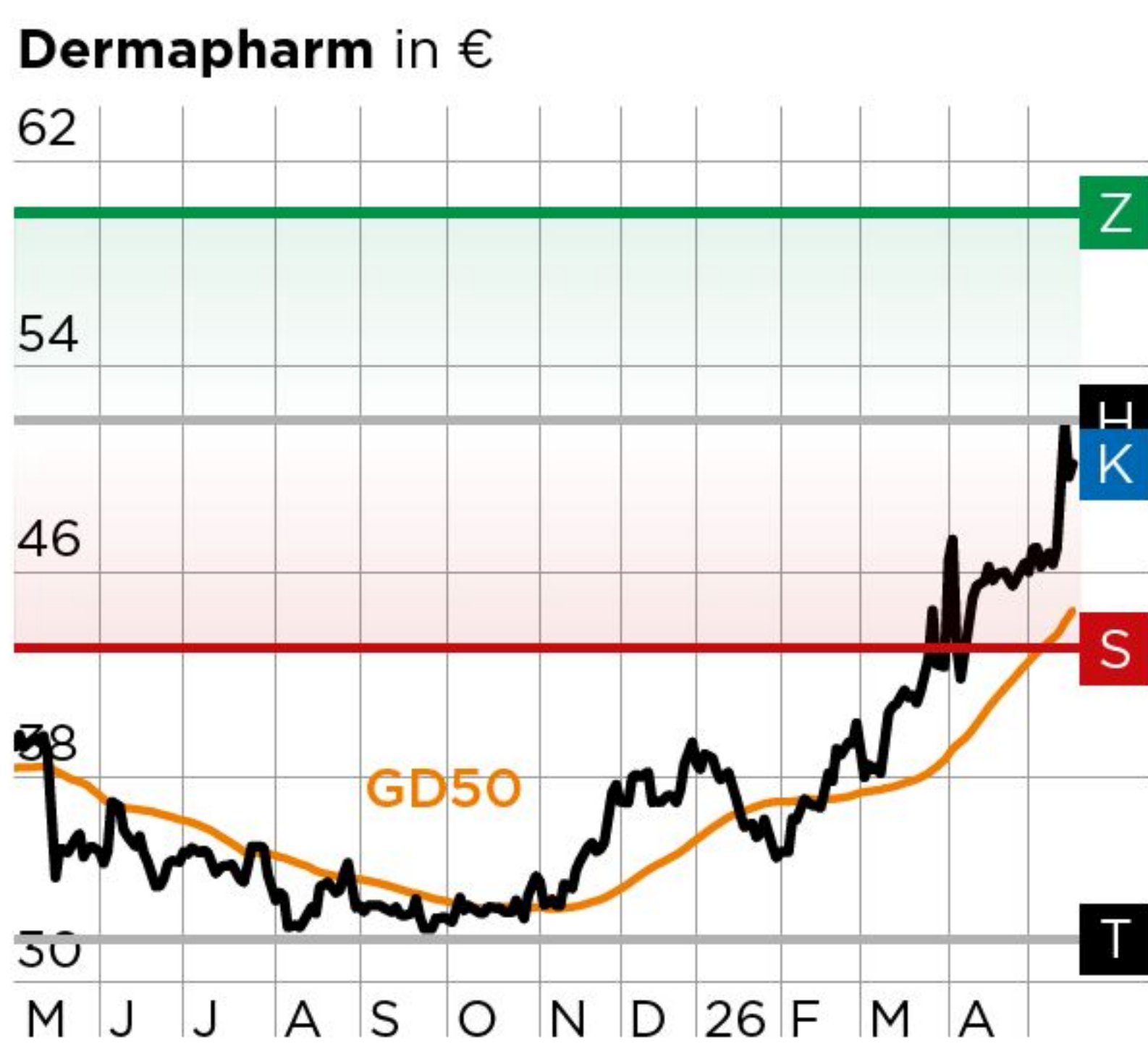
Die Wertentwicklung der drei bekanntesten deutschen Indizes lässt sich leicht vergleichen: Die Berechnung von DAX, MDAX und SDAX beginnt jeweils Ende 1987 bei 1.000 Punkten. Inzwischen steht der DAX bei rund 24.000, der MDAX bei 31.000, der SDAX bei 18.000 Punkten. Nur die größeren Nebenwerte waren also auf lange Sicht besser als der DAX.

Eine Erklärung dafür ist, dass im SDAX zu viele Unternehmen sind, die noch nicht stark genug sind, um sich dauerhaft zu

behaupten. Das macht die Auswahl der Einzelwerte umso wichtiger. Der MDAX bewegt sich dagegen in der „goldenen Mitte“: Die Mitglieder dort haben ihr Geschäftsmodell unter Beweis gestellt, eine kritische Masse erreicht, sich aber die Agilität eines Mittelständlers bewahrt und haben weiter Wachstumspotenzial.

Was ist für den SDAX noch drin? Das Kurs-Gewinn-Verhältnis des Index liegt in etwa auf dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Die Spreizung unter den Mitgliedern ist aber groß. Das Momentum spricht weiter für Performance-Riesen wie Suss Microtec und Siltronic. Solange die KI-Euphorie anhält, dürften diese Titel weiter Potenzial haben. Mit den Kursen ist aber auch das Korrekturrisiko gestiegen. ►





Wir heben das Kursziel für die Aktie an und ziehen den Stoppkurs nach.

► Der SDAX profitiert stärker als DAX und MDAX vom KI-Boom. Die Historie der Indizes zeigt, dass bei den kleinen Nebenwerten die Auswahl der Einzeltitel wichtiger ist als bei den großen Werten. Die Redaktion hat fünf SDAX-Werte herausgesucht, die Momentum haben, ohne bereits extrem gestiegen zu sein.

SVEN PARPLIES

Andere Titel haben eine positive Dynamik, ohne bereits extreme Höhen erreicht zu haben. Bei SMA Solar hat die Redaktion gerade das Kursziel angehoben. Investitionen in die Energiewende und ein besserer Schutz vor chinesischer Konkurrenz dürften das Geschäft antreiben. Nach deutlichen Verlusten im vergangenen Jahr will das Unternehmen aus dem hessischen Niestetal ab jetzt wieder schwarze Zahlen schreiben. Ein solcher Wendepunkt bietet Börsianern oft gute Chancen.

Erst seit März im SDAX ist **Init Innovation**. Der IT-Spezialist aus Berlin ist auf den öffentlichen Personennahverkehr spezialisiert und besetzt damit eine lukrative Nische. Init entwickelt Lösungen für Fahrgastinformation, Ticketing, Planung und Betriebssteuerung. Kunden sind vor allem Verkehrsbetriebe und Kommunen, die ihre Abläufe digitalisieren und effizienter organisieren wollen. Zur Fußball-WM hat das Unternehmen einen Großauftrag der Stadt Atlanta erhalten. Analysten trauen Init im laufenden und kommenden Jahr ein Wachstum von mehr als 20 Prozent zu.

Dividenden-Problem

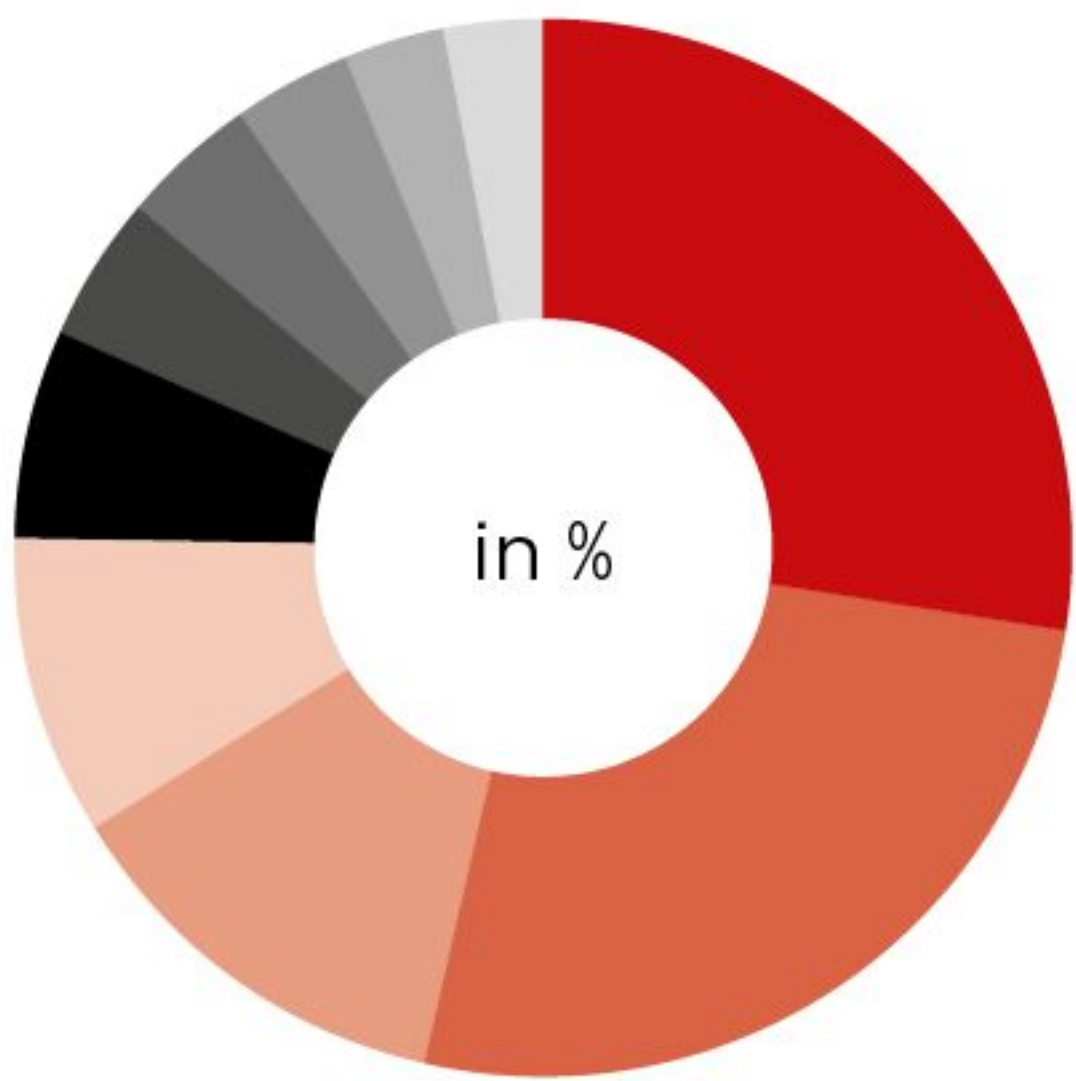
Beim Thema Ausschüttung hat der SDAX wenig zu bieten. Die Dividendenrendite des Index liegt bei nur zwei Prozent. Der Anteil der Indexmitglieder, die ihre Dividende zuletzt angehoben haben, ist laut einer Studie der DSW niedriger als im MDAX und DAX. Zu den Dividendenfavoriten der Redaktion gehört **MLP**. Mehr als 70 Prozent der Erträge des Finanzdienstleisters aus Hessen sind wiederkehrend, stammen also aus längerfristigen Verträgen. Die Dividendenrendite der Aktie liegt aktuell bei rund viereinhalb Prozent, die Ausschüttung dürfte mittelfristig weiter steigen. Zum klassischen Mittelstand zählt **Jost Werke**, ein Ausrüster für Nutzfahr-

zeuge. Spezialgebiet sind Komponenten, die Fahrzeuge verbinden, stützen oder lenken, also Kupplungen, Achsen oder auch Lenksysteme. Durch die Übernahme der niederländischen Firma Hyva hat Jost das Produktportfolio und die regionale Reichweite ausgebaut. Im ersten Quartal verbesserte sich die bereinigte Ebit-Marge um einen Prozentpunkt auf 10,6 Prozent und lag damit wieder in dem von Jost anvisierten strategischen Korridor von 10 bis 12 Prozent. Die Verschuldung wurde spürbar gesenkt. Die Aktie ist ein zyklisches Investment fernab des Techsektors.

Defensiver ist das Geschäft von **Dermapharm**. Das Pharmaunternehmen aus Grünwald in Bayern ist Spezialist für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte. Schwerpunkt sind die Anwendungsbereiche Dermatologie und Allergologie. Lukrativ ist vor allem der Bereich Markenarzneimittel mit mehr als 400 pharmazeutischen Wirkstoffen. Dort erzielte Dermapharm zuletzt eine bereinigte Ebitda-Marge von 43 Prozent. Die Analysten von Berenberg heben die starken Barmittelzuflüsse und die sinkende Verschuldung hervor. Dadurch könne das Unternehmen sein Portfolio durch Übernahmen weiter stärken.

SDAX-Check

Branchengewichtung in %



- 27,5 Industrie
- 26,3 Informationstechnologie
- 12,4 Gesundheitswesen
- 9,3 Nicht-Basiskonsumgüter
- 6,2 Finanzdienstleistungen
- 4,6 Basiskonsumgüter
- 4,2 Kommunikationsdienstleistungen
- 3,6 Werkstoffe
- 3,1 Energie
- 2,8 Andere

Zwei Branchen dominieren. Neben Industrie stellt auch der IT-Sektor mehr als ein Viertel des SDAX.

Stand: 14. Mai 2026; Quelle: Amundi

KAUFEN FÜNF FAVORITEN AUS DEM SDAX							
Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stopp- kurs in €
Dermapharm	A2GS5D	2,5	19,2	1,8	49,50	60,00	42,00
Init Innovation	575980	0,5	21,8	1,7	53,30	75,00	45,30
Jost Werke	JST400	0,9	14,6	2,7	56,10	70,00	47,65
MLP	656990	0,9	11,8	4,5	8,01	10,00	6,75
SMA Solar	A0DJ6J	2,2	39,8	0,0	63,65	78,00	50,80

Stand: 18. Mai 2026; Quelle: BO Data

*Hinweis auf Interessenskonflikte: Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: MLP.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung



Wenn klein viel bewegt.
**Mini-Futures der DZ BANK
auf Bitcoin und Ethereum.**

Es besteht ein Totalverlustrisiko.
Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de



 **DZ BANK**
Die Initiativbank



Intel-Chef Lip-Bu Tan: Der Physiker und Nukleartechniker mit malaysischen Wurzeln macht den Chipproduzenten wieder zum Vorzeigekonzern

Retter des Riesen

► **INTEL** Vom Abgesang zum Allzeithoch: Der amerikanische Halbleiterhersteller legt einen sensationellen Turnaround hin. Dieser Erfolg ist das Ergebnis der cleveren Strategie des Chefs Lip-Bu Tan. Zusätzlich elektrisiert nun ein Apple-Deal

Um rund 193 Prozent hat die Aktie des US-Konzerns seit Jahresbeginn zugelegt, trotz des jüngsten Rücksetzers. Auf Sicht von zwölf Monaten sind die Kursgewinne mit plus 380 Prozent sogar noch eindrucksvoller. Erst vor wenigen Tagen erreichte der Titel mit 129 US-Dollar auf Schlusskursbasis ein Allzeithoch. Nicht einmal zu Zeiten der Dotcom-Blase rund um die Jahrtausendwende hatte der Intel-Kurs solche Größenordnungen erreicht. Dabei war es noch vor wenigen Quartalen fraglich, ob Intel gegen die starke Konkurrenz überhaupt noch eine Chance hat.

Der US-Konzern machte sich als Produzent von Prozessoren für PCs und Laptops einen Namen und galt lange als Inbegriff amerikanischer Innovationsstärke, verschlief dann aber den Wandel in der Chipindustrie. **AMD** lief **Intel** bei klassischen

Prozessoren den Rang ab, **Nvidia** dominierte den Markt für KI-Chips und profitierte vom Boom der Rechenzentren. **TSMC** wurde mit rund 70 Prozent Marktanteil zum wichtigsten Auftragsfertiger der Branche und übernahm damit eine Schlüs-

selrolle in der Produktion. Intel hatte dagegen das sogenannte Foundry-Geschäft lange vernachlässigt und konnte auch technologisch nicht mehr mithalten. Doch seit Lip-Bu Tan im Frühjahr 2025 den Chefposten übernahm, wendet sich das Blatt. Dem „Wall Street Journal“ zufolge sollen **Apple** und Intel eine Vereinbarung getroffen haben, nach der Intel künftig Chips für iPhones, iPads und Mac-Rechner herstellen soll. Berichten zufolge testet der iPhone-Hersteller bereits Intels modernsten 18A-Fertigungsprozess für künftige Chipgenerationen. Der Deal steht für einen strategischen Richtungswechsel: Bislang gaben die Kalifornier die Produktion ihrer Prozessoren fast ausschließlich bei TSMC in Auftrag. Doch deren Fabriken sind am Limit. Nvidia, **Meta**, **Qualcomm**, **Amazon**: Alle Techkonzerne brauchen KI-Beschleuniger

380

**PROZENT KURSPLUS
IN EINEM JAHR**

verzeichnete die Intel-Aktie. Die Beteiligung der USA und Spekulationen über einen Deal mit Apple trugen zum Kursfeuerwerk bei.

für Rechenzentren, Cloud-Infrastrukturen und große Sprachmodelle. TSMC kommt kaum noch hinterher. Apple-Chef Tim Cook räumte sogar ein, dass die Liefer-schwierigkeiten bei Halbleitern das Unter-nehmen Wachstum kosten. Geopolitische Risiken kommen erschwerend hinzu. TSMC sitzt in Taiwan – und auf diese selbstverwaltete Inselrepublik erhebt Chi-na seit Jahrzehnten Anspruch. Sollte der Konflikt eskalieren, wäre Apples gesamte Chipversorgung gefährdet. Kein Wunder also, dass der Konzern sich nicht allein auf TSMC verlassen will. Eine Verlagerung von Teilen der Apple-Fertigung in Intels Fabri-ken auf amerikanischem Boden wäre da-rüber hinaus auch politisch hilfreich: Bei-de Unternehmen dürften sich damit das Wohlwollen des Weißen Hauses sichern, denn bekanntlich ist Präsident Donald Trump darum bemüht, möglichst viel Pro-duktion aus dem Ausland in die Heimat zurückzuholen. Ein guter Draht nach Washington ist ein wichtiger Faktor in einer Zeit, in der Zölle und Lieferketten-politik das Verhältnis zwischen US-Regie-rung und großen Konzernen beeinflussen.

Für Intel wäre ein Apple-Deal derweil eine Bestätigung, dass Tan richtig liegt, denn im Mittelpunkt seiner Sanierungsplä-ne steht das Fertigungsgeschäft, das je-doch kostspielig ist. Im ersten Quartal 2026 stieg der Umsatz des Bereichs gegenüber dem Vorquartal um 20 Prozent auf 5,4 Mil-liarden Dollar. Allerdings stammten ledig-lich 174 Millionen Dollar davon von exter-nen Kunden. Der Verlust der Sparte sum-mierte sich auf 2,4 Milliarden Dollar. Ana-lysten schätzen, dass ein Apple-Auftrag dem Bereich einen jährlichen Umsatz von rund zwei Milliarden Dollar bescheren könnte. Wie hoch der Ergebnisbeitrag am Ende tatsächlich ausfällt, ist unklar, da Details wie etwa die Preisgestaltung nicht bekannt sind. Ein Vertrauensvotum von Apple wäre aber ein starkes Signal an po-tenzielle weitere Großkunden: Wenn der 18A-Fertigungsprozess gut genug ist für den besonders anspruchsvollen iPhone-Her-steller, dann spielt Intel technologisch wie-der ganz vorn mit. Für die zweite Jahres-hälfte rechnet Konzernchef Tan mit kon-kreten Aufträgen von mehreren Foundry-Kunden, wie er gegenüber CNBC sagte.

Ein lukrativer Deal

Einen Stein im Brett bei der US-Regie-rung hat Intel derweil seit August 2025, als die US-Regierung unter Trump mit 8,9 Mil-

liarden Dollar knapp zehn Prozent der Ak-tien übernahm und den Konzern damit vor der Insolvenz bewahrte. Hauptsächlich ging es Washington aber darum, die Ab-hängigkeit von asiatischen Chipfertigern zu verringern und sicherheitsrelevante Technologien im Land zu halten. Anfang Mai rühmte sich der Präsident auf Truth Social, der Staat habe mit dem Aktienpaket binnen weniger Monate mehr als 30 Milli-arden Dollar verdient. Dass sich der Deal finanziell auszahlt, ist nicht zuletzt Tan zu verdanken, der seit Frühjahr 2025 an der Spitze steht. Der Branchenkenner straffte die Belegschaft, trennte sich von Rand-geschäften, rückte das Foundry-Geschäft ins Zentrum und trieb die Entwicklung von 18A und des noch moderneren Knotens 14A voran – mit sichtbarem Erfolg.

Wieder im Geschäft

Im ersten Quartal 2026 steigerte Intel den Umsatz auf 13,6 Milliarden Dollar, sie-ben Prozent mehr als ein Jahr zuvor und deutlich über den Erwartungen der Ana-lysten, die im Schnitt mit 12,4 Milliarden Dollar gerechnet hatten. Das Rechenzen-trums- und KI-Geschäft legte um 22 Pro-zent auf 5,1 Milliarden Dollar zu. Die wach-sende Nachfrage nach CPUs, angetrieben durch den Aufstieg von KI-Inferenz und agentischer KI, bescherte Intel spürbare Zuwächse. Als Marktführer bei Server-CPU-s und mit eigenen KI-Beschleunigern im Portfolio ist der Konzern gut positio-niert, um von diesem Trend zu profitieren. Beim bereinigten Gewinn pro Aktie kam Intel auf 0,29 Dollar und lag damit weit über der Prognose von 0,01 Dollar. Unter dem Strich stand unter anderem wegen der hohen Investitionen in das Foundry-Ge-



„Wir haben mit Intel über 30 Milliarden Dollar verdient.“

Donald Trump
US-Präsident

schäft ein Verlust von 4,28 Milliarden Dol-lar. Der Kontrast zum Vorjahr könnte kaum deutlicher sein, wie es CEO Tan in der Tele-phonkonferenz zu den Quartalsergebnissen selbst beschrieb: „Vor einem Jahr ging es bei Diskussionen über Intel darum, ob wir überleben können. Heute geht es darum, wie schnell wir unsere Produktionskapazi-täten erweitern können.“

► Spekulationsbereite Anleger, die auf den Erfolg der Foundry-Strategie wetten wollen, können Kurskorrekturen zum Ein-stieg nutzen. BÖRSE ONLINE-Leser, die der Empfehlung im August 2025 gefolgt sind, liegen mehr als 300 Prozent vorn und lassen Gewinne laufen. Wir heben das Kursziel an und ziehen den Stopp nach.

KERSTIN KRAMER



KAUFEN	
empf. in 34/2025	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	855681
K Kurs	93,14 €
Z Kursziel	120,00 €
S Stoppkurs	79,50 €
KGV 2026e	-
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	58,8 Mrd. \$
Börsenwert	468,1 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	114,60 €
T 52-Wochen-Tief	16,44 €

Rendite mit Wasser

► WATTS WATER

Vom Armaturenhersteller zur digitalen Plattform: Der Spezialist für Wassermanagement profitiert vom Rechenzentrumsboom, dem Bleileitungersatz und einem stabilen Ersatzteilgeschäft

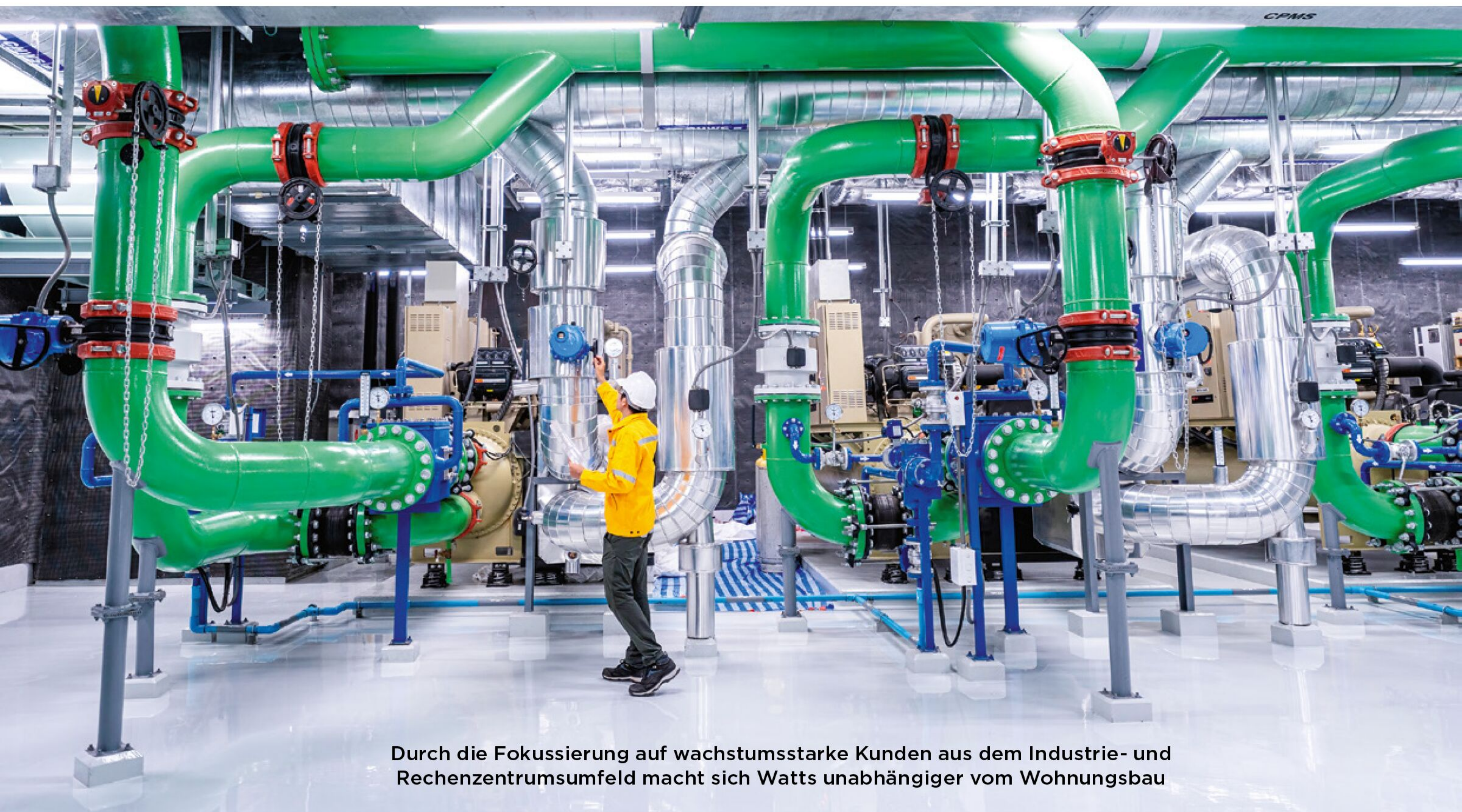
Sauberes Wasser ist eines der kostbarsten – und zugleich knappsten – Güter des 21. Jahrhunderts. Die Nachfrage wächst, während die Infrastruktur vielerorts in die Jahre gekommen ist und die regulatorischen Vorgaben steigen. In diesem Umfeld gehört **Watts Water Technologies** zu den wenigen börsennotierten Unternehmen, die nahezu ausschließlich auf diesen Megatrend ausgerichtet sind.

Der bereits 1874 gegründete amerikanische Industriekonzern stellt Produkte und Systeme zur Steuerung, Regulierung und zum Schutz von Wasserkreisläufen her – von Druckreglern und Sicherheitsventilen über Wasseraufbereitungssysteme und Rückflussverhinderer bis hin zu Sprinkleranlagen. Ein auf den ersten Blick unspektakuläres Geschäftsmodell, das allerdings

als Fundament für eine langfristige Wachstumsstory dienen kann.

Watts befindet sich seit Jahren in einer Transformation: weg vom reinen Hersteller mechanischer Komponenten, hin zu einem Anbieter vernetzter, datengetriebener Wassermanagementsysteme. Das Herzstück dieser Strategie ist die 2024 lancierte Plattform Nexa – ein intelligentes Wassermanagementsystem für Gewerbeimmobilien, das smarte Hardware wie Sensoren und Ventile mit einer Cloud-Software verbindet.

Facility Manager erhalten damit ein Echtzeit-Monitoring aller Wassersysteme im Gebäude, automatische Alerts bei Anomalien wie Druckabfällen sowie Zugang zu detaillierten Analysen und Dashboards. Das Modell verspricht eine starke Kunden-



Durch die Fokussierung auf wachstumsstarke Kunden aus dem Industrie- und Rechenzentrumsumfeld macht sich Watts unabhängiger vom Wohnungsbau

bindung, regelmäßig wiederkehrende Umsätze und höhere Margen als der reine Produktverkauf.

Gezielte Akquisitionen

Sein Smart-Building-Portfolio vergrößert Watts nicht nur durch eigene Entwicklungen, sondern auch durch eine konsequente Akquisitionsstrategie. Allein in den vergangenen drei Jahren hat der Konzern acht Unternehmen übernommen. Dabei hat er nicht nur sein Portfolio erweitert, sondern gezielt den Zugang zu wachstumsstärkeren Märkten außerhalb des klassischen Wohnungsbaus erschlossen, insbesondere im Industriebereich.

Ein Risikofaktor im traditionellen Geschäftsmodell von Watts: Die Nachfrage hängt stark vom Wohnungsbau ab und ist damit konjunkturanfällig. Die breit installierte Basis, über die Watts vor allem im amerikanischen Markt verfügt, sorgt allerdings für eine stetige Nachfrage nach Ersatzteilen, Wartung und Reparatur – ein wirksamer Puffer in schwächeren Konjunkturphasen. Auch regulatorische Vorgaben spielen Watts derzeit in die Karten: Viele Produkte aus dem Kernportfolio sind gesetzlich vorgeschrieben. Auch das macht die Nachfrage unabhängiger von Konjunkturzyklen.

Wachstum im Rechenzentrum

Ein weiterer spannender Wachstumstreiber, den sich das Unternehmen neu erschließt, ist die Kühlung von Rechenzentren. Da moderne Datacenter zunehmend auf Wasser- statt Luftkühlung setzen, trifft Watts mit seiner Kernkompetenz im Wassermanagement dort auf einen wachstumsstarken Markt. Mittelfristig beziffert der Konzern das adressierbare Marktvolumen auf mehr als eine Milliarde US-Dollar. Noch macht das Rechenzentrumsgeschäft erst rund drei Prozent des Gesamtumsatzes aus. Nachdem das Datacenter-Geschäft im ersten Quartal 2026 bereits der entscheidende Wachstumstreiber im amerikanischen Segment war, dürfte der Anteil jedoch rasch steigen.

Langfristig Rückenwind liefert Watts zudem der Ersatz von Bleileitungen in den USA. Der US-Kongress hat im Rahmen des Infrastructure Investment and Jobs Act (IIJA) insgesamt 15 Milliarden Dollar für den Bleileitungsersatz bereitgestellt, die sukzessive bis in die frühen 2030er-Jahre ausbezahlt werden. Gleichzeitig hat die US-Umweltschutzbehörde EPA die Grenzwerte



Die Ventile der LF709-Serie verhindern, dass verunreinigtes Wasser in die Trinkwasserversorgung zurückfließt

für Blei im Trinkwasser verschärft und eine Ersatzpflicht für Millionen von Leitungen festgeschrieben. Für Watts entsteht daraus ein planbarer, konjunkturunabhängiger Absatzmarkt: Jede neu verlegte Leitung braucht Rückflussverhinderer, Druckregler und Sicherheitsventile – allesamt Kernprodukte aus dem Watts-Portfolio. Im gewerblichen Umfeld wächst zudem die Nachfrage nach digitalen Überwachungssystemen für Wasserqualität, was den IoT-Produkten des Konzerns Rückenwind gibt.

Solide Bilanz

Die Finanzentwicklung spricht für sich. Im Gesamtjahr 2025 erzielte Watts einen Umsatz von 2,44 Milliarden Dollar – ein Plus von acht Prozent. Der Nettogewinn stieg von 291 auf 341 Millionen Dollar, die bereinigte operative Marge erreichte 19,6 Prozent. Der freie Cashflow kletterte auf einen neuen Rekordwert von 356 Millionen Dollar. Im vergangenen Jahr schüttete Watts 83 Millionen Dollar über Dividenden und Aktienrückkäufe an seine Aktionäre aus und erhöhte die Jahresdividende um rund 20 Prozent.

Das erste Quartal 2026 setzte die positive Entwicklung fort und übertraf die Erwartungen deutlich. Der Umsatz stieg um 21 Prozent auf 677 Millionen Dollar, der

operative Gewinn legte um 52 Prozent auf 133 Millionen Dollar zu. Die bereinigte operative Marge verbesserte sich auf 20,1 Prozent. Haupttreiber war das Amerika-Segment mit einem organischen Wachstum von 16 Prozent, angeführt vom boomenden Rechenzentrumsgeschäft. Der bereinigte Gewinn je Aktie stieg um 28 Prozent auf 3,04 Dollar – Analysten hatten nur 2,68 Dollar erwartet. Die Quartalsdividende wurde erneut um rund 20 Prozent erhöht, die Jahresprognose hat das Management bestätigt.

Die Zukunftsaussichten für Watts bleiben intakt. Wachstumstreiber wie die Fokussierung auf margenstarke Plattformlösungen, der Aufbau des Rechenzentrumsgeschäfts und der Ersatz von Bleileitungen in den USA werden durch ein stabiles Ersatzteilgeschäft und einen robusten Cashflow ergänzt.

► Nach dem Allzeithoch im Februar ist der Kurs um rund neun Prozent zurückgekommen. Seit Mitte März hat sich im Bereich um 246 Euro eine solide Unterstützungszone ausgebildet, an der der Kurs mehrfach abgeprallt ist. Angesichts der intakten Wachstumsstory erscheint diese Konsolidierung als attraktive Einstiegsgeschichte.

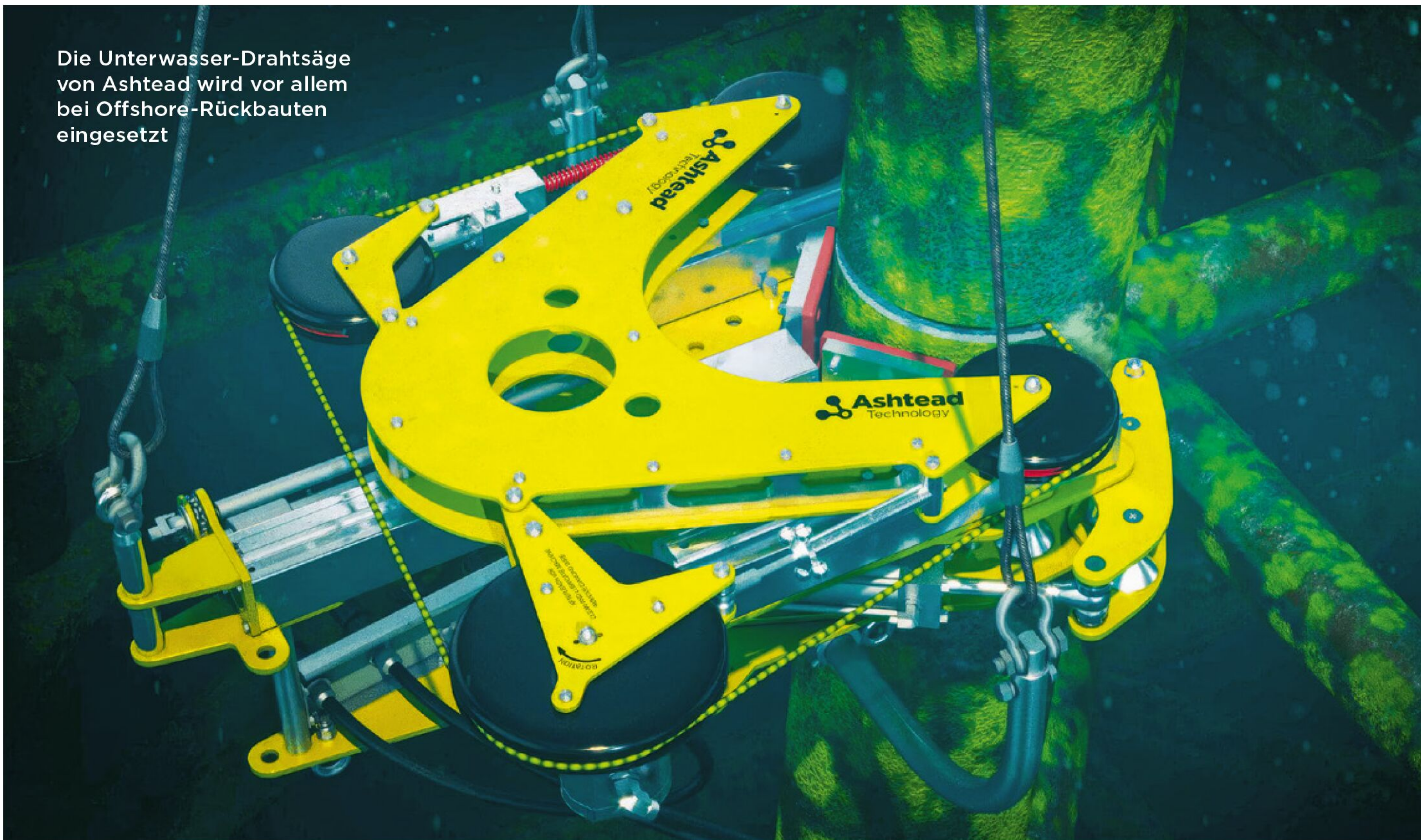
ULRIKE GARLET

Bild: Vithun Khamsong/Moment RF/Getty, Watts Water Technologies Images



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Online-Broker	
WKN	876388
K Kurs	258,00 €
Z Kursziel	316,00 €
S Stoppkurs	213,00 €
KGV 2026e	25,23
Dividendenrendite	0,66
Umsatz 2026e	2,4 Mrd. €
Börsenwert	8,52 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	204,00 €
T 52-Wochen-Tief	284,00 €

Die Unterwasser-Drahtsäge von Ashtead wird vor allem bei Offshore-Rückbauten eingesetzt



Rendite-Taucher

► ASHTEAD TECHNOLOGY

Das britische Unternehmen liefert Spezialausrüstung für den Einsatz unter Wasser. Kunden sind vor allem Energiekonzerne. Ein zunehmend wichtiger Bereich ist die Offshore-Windkraft. Welches Potenzial die Aktie hat

Tief unter der Wasseroberfläche gleitet ein kleines Spezialfahrzeug ferngesteuert den Meeresboden entlang. An seinem Rahmen sind Kameras und Sensoren befestigt. Während es sich Meter für Meter vorarbeitet, sammelt es Daten zur Beschaffenheit des Untergrunds. Selbst feinste Strukturen werden erfasst. Allmählich entsteht ein dreidimensionales Bild des Meeresbodens.

Ashtead Technology ist ein Spezialist für Unterwasserausrüstung und technische Dienstleistungen für den Offshore-Energiesektor. Konkret geht es um Geräte, mit denen der Meeresboden untersucht, Vermessungen durchgeführt, Anlagen gewartet und alte Offshore-Anlagen zurückgebaut werden können. Auch vergleichsweise einfache Geräte müssen für

den Einsatz in großen Wassertiefen speziell konstruiert sein: zum Beispiel eine überdimensionale Drahtsäge (siehe Foto), die vor allem bei Rückbauprojekten eingesetzt wird, wenn massive Stahl- und Betonstrukturen präzise getrennt werden müssen. Durch den mit Diamantpartikeln besetzten Schneidedraht kann das Werkzeug auch extrem widerstandsfähige Materialien durchtrennen. Da die Säge ferngesteuert arbeitet, kann sie auch unter schwierigen Bedingungen eingesetzt werden.

Das Unternehmen aus dem schottischen Westhill bei Aberdeen setzt immer stärker auf eigene Entwicklungen. Ein großer Teil der Geräte, die Ashtead für anspruchsvolle Arbeiten unter Wasser nutzt, wird im eigenen Haus entworfen, gebaut und zusammengefügt. Dieses Wissen lasse sich von

Wettbewerbern nur schwer kopieren, so Konzernchef Allan Pirie im März bei einer Präsentation vor Finanzanalysten.

Zu den Kunden von Ashtead zählen internationale Konzerne der Offshore-Branche wie der italienische Energiedienstleister **Saipem**. Das sind Unternehmen, die eigene Großprojekte planen, aber für Spezialaufgaben auf Partner angewiesen sind. Langfristige Geschäftsbeziehungen sind ein wichtiger Faktor: Mit den größten zehn Kunden arbeite man seit mehr als zehn Jahren zusammen, erklärt Pirie.

Sechs Prozent Wachstum

Der Markt für Offshore-Dienstleistungen wächst, getragen von steigender Energienachfrage, Sicherheitsanforderungen und dem Umbau des Energiesystems. Das Ashtead-Management erwartet für den adressierbaren Markt von 2025 bis 2029 ein durchschnittliches Wachstum von sechs Prozent.

Konkret verteilt sich das Geschäft von Ashtead auf drei große Bereiche: Offshore-Wind, Öl und Gas sowie den Rückbau alter Anlagen. Offshore-Wind gilt als Zukunftsmarkt, auch wenn politische Entscheidungen und Verzögerungen in den USA zuletzt für Unsicherheit gesorgt haben. Öl und Gas bleiben auf absehbare Zeit die größten Umsatzträger. Der Rückbau alter Plattformen entwickelt sich zugleich zu einem eigenen Wachstumsfeld, weil weltweit immer mehr Anlagen das Ende ihrer Lebensdauer erreichen.

Eigentlich hatte das Unternehmen im Zuge des Börsengangs 2021 das Ziel ausgegeben, 50 Prozent des Umsatzes mit Offshore-Wind zu erreichen. Aufgrund der Nachfragesituation machten aber Aufträge aus dem Bereich Öl & Gas zuletzt rund drei Viertel des Geschäfts aus. Das ist allerdings kein Problem. Finanzchefin Ingrid Stewart verweist in diesem Zusammenhang auf die Flexibilität des Unternehmens: 85 Prozent der Ausrüstung und Dienstleistungen von Ashtead seien in beiden Märkten einsetzbar. Daher könne man sich je nach Marktnachfrage anpassen.

Geografisch ist der Umsatz der Schotten breit verteilt: Nordamerika ist mit einem Anteil von 34 Prozent die wichtigste Region, keine andere steuert mehr als 20 Prozent bei, darunter Europa mit 19 Prozent. Eine wichtige Rolle in der langfristigen Geschäftsstrategie spielen Übernahmen. Ashtead sucht nach kleinen Firmen, die das bestehende Geschäftsmodell

217

PROZENT WERTZUWACHS
hat die Aktie des vor allem als Ölfeld-
dienstleister tätigen Unternehmens
Ashtead Technology seit Börsengang
Ende 2021 erzielt. Das Geschäft hängt
stark an den Investitionszyklen der
Energiebranche. Zweites Standbein
sind Dienste für Offshore-Windparks.

ergänzen und die geografische Präsenz ausbauen. So wurde 2023 ACE Winches gekauft, ein Spezialist für Hebe-, Zug- und Einsatztechnik. 2024 folgten Seatronics und J2 Subsea, mit denen sich Ashtead in den Bereichen Unterwasservermessung, Robotik und Spezialwerkzeuge stärkte. Das Management hält dem Vernehmen nach weiter Ausschau nach Zukäufen.

Finanzkennziffern verbessert

Ashtead steht bei der Verschuldung vergleichsweise solide da. Laut Unternehmensangaben lag die Nettoverschuldung zum Ende des vergangenen Jahres beim 1,3-Fachen des bereinigten Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Das Management strebt bei dieser Kennziffer einen Wert zwischen dem 1,0- bis 2,0-Fachen an und liegt damit aktuell im unteren Bereich des Zielkorridors, was Raum für weitere Zukäufe lässt.

Für die Börse am wichtigsten sind natürlich die Geschäftsergebnisse. Im vergangenen Jahr stieg der Umsatz bei Ashtead organisch um drei Prozent und erreichte

203 Millionen Pfund. Der bereinigte Gewinn je Aktie wuchs um knapp zehn Prozent, der Nettogewinn erreichte etwas mehr als 32 Millionen Pfund. Ashtead gehört also zu den kleineren Unternehmen am europäischen Aktienmarkt, was auch der Börsenwert von umgerechnet rund 475 Millionen Euro verdeutlicht.

Trotz der langfristigen Wachstumsperspektive bleiben Risiken. Das Geschäft von Ashtead ist abhängig von der Investitionsbereitschaft der Energiebranche. Wenn Projekte verschoben oder gestrichen werden, trifft das auch die Nachfrage nach Spezialtechnik und Dienstleistungen. Hinzu kommen geopolitische Spannungen, Wechselkursschwankungen und Unsicherheiten bei Offshore-Windprojekten. Im Juni vergangenen Jahres geriet die Aktie nach schwächeren Geschäftsergebnissen deutlich unter Druck. Inzwischen hat sich der Kurs aber erholt.

Höhere Energiepreise könnten sich nach Einschätzung der Deutschen Bank mittelfristig als Vorteil für Ashtead erweisen. Die anhaltende Volatilität unterstreiche erneut den Wert von mehr Energieunabhängigkeit. Das dürfte die Nachfrage nach dem Geschäft des Unternehmens über einen längeren Zeitraum stützen. Finanzanalysten sehen vor allem Chancen bei der Aktie. Das durchschnittliche Kursziel liegt laut Datenbank des Finanzdienstes Bloomberg bei 7,50 Euro und damit rund 30 Prozent über dem aktuellen Niveau.

► Insbesondere der Ausbau des Offshore-Windgeschäfts verschafft Ashtead Technology langfristig Wachstumspotenzial. Aufgrund niedriger Handelsumsätze der Aktie nur mit Limit ordern. SVEN PARPLIES



KAUFEN

Neuempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker

WKN **A3C8HH**

K Kurs	5,85 €
Z Kursziel	7,50 €
S Stoppkurs	4,95 €
KGV 2026e	11,1
Dividendenrendite	0,3
Umsatz 2026e	248,0 Mio. €
Börsenwert	477,8 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	6,40 €
T 52-Wochen-Tief	2,80 €

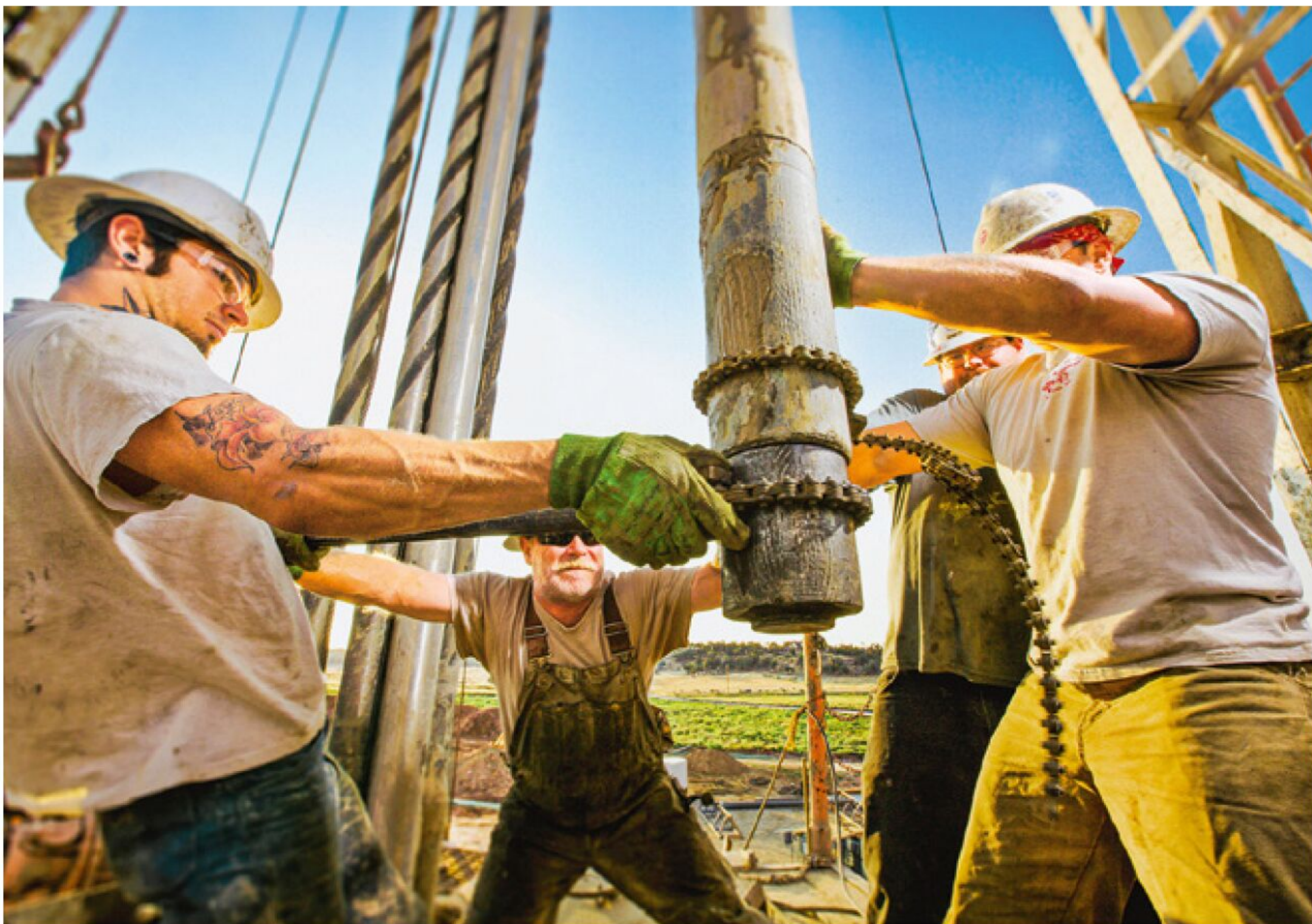
Build, Sell, Repeat

► CACTUS INC.

Dominant im Bereich kritische Bohrausrüstung, kaufen sich die Texaner gerade ein Stück der eigenen Geschichte zurück. Eine ungewöhnliche Story

Manche Gründer haben ganz spezielle Ideen, die Bender-Brüder aus Texas etwa. Deren Formel lautet: aufbauen, Markt dominieren, verkaufen, und dann wieder von vorn anfangen – nur eben jedes Mal größer. Alles beginnt 1959. Die Familie Bender gründet mit Cactus Pipe ein kleines Unternehmen für Bohrlochkopf-Ausrüstung. Das sind jene kritischen Bauteile, die den Druck an der Oberfläche eines Ölbrunnens steuern und dafür sorgen, dass nichts unkontrolliert aus dem Boden schießt. Scott Bender übernimmt 1977 die Führung, Bruder Joel steigt 1984 ein. Gemeinsam skalieren sie das Geschäft, bis es 1996 für rund 85 Millionen Euro an den Ölausrüster Cameron verkauft wird.

Statt sich zur Ruhe zu setzen, steigen die beiden im Jahr 2000 bei Wood Group Pressure Control ein – Scott als Präsident, Joel als seine rechte Hand. Es folgt eine Dekade der Expansion, bis man den Laden 2011 für 2,4 Milliarden Euro an **General Electric** (GE) verkauft. Und was machen die Benders? Sie gründen noch im selben Jahr ein neues Unternehmen: die heutige **Cactus Inc.** Und kommen schnell auf eine beeindruckende Marktstellung. Im nordamerikanischen Onshore-Markt hält Cactus über 40 Prozent Marktanteil bei Bohrlochkopf-Systemen. Bohrlochköpfe machen nur einen Bruchteil der Gesamtkosten aus, sind aber sicherheitskritisch. Wer einmal einen zuverlässigen Lieferanten hat, der wechselt nicht. Daneben hat sich Cactus 2023 mit der Übernahme von FlexSteel für rund 530 Millionen Euro ein zweites Standbein aufgebaut: patentgeschützte Spulrohre für den Öl- und Gastransport, die



Präzisionsarbeit am Bohrloch mit Cactus-Teilen



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	A2JC5K
K Kurs	51,55 €
Z Kursziel	66,00 €
S Stoppkurs	40,30 €
KGV 2026e	23,3
Dividendenrendite	1,0 %
Umsatz 2026e	1,6 Mrd. €
Börsenwert	3,6 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	49,90 €
T 52-Wochen-Tief	29,00 €

kein Wettbewerber in dieser Form anbieten kann. Dann der Clou: Anfang 2026 kauft Cactus 65 Prozent des Bohrlochkopf-Geschäfts von **Baker Hughes** für etwa 300 Millionen Euro. Die Ironie daran: Genau dieses Geschäft geht auf jene Sparte zurück, die die Benders selbst bei Wood Group einmal aufgebaut hatten, bevor sie über GE bei **Baker Hughes** landete. Bei Baker Hughes, dem 50-Milliarden-Dollar-Konzern, machte der Bereich indes gerade mal zwei Prozent des Umsatzes aus und hat entsprechend wenig Aufmerksamkeit bekommen. Wer könnte die Sparte also wohl besser wieder auf Kurs bringen als die Gründer selbst?

► Cactus ist eine Wette auf zwei kreative Brüder, die bewiesen haben, dass sie Unternehmen groß machen können. Dreimal in Folge. Spekulativ das Ganze, aber mit einer Story, die man so an der Börse selten findet. Positiv: Die Bender-Familie hält selbst 15 Prozent der Aktien. Zuletzt hat Cactus die Erwartungen deutlich übertroffen, für 2027 wird ein Gewinnsprung von 22 Prozent erwartet. Bei einem Kurs von rund 48 Euro ist die Aktie nicht billig, aber auch nicht überteuert. Wir sehen einen fairen Wert bei 66 Euro und damit Potenzial von etwa 40 Prozent. BLÜ

In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE heiße Spezialwerte für spekulative Anleger vor. Da hohen Kurschancen in der Regel hohe Risiken gegenüberstehen, sollten Kaufaufträge limitiert und Stoppkurse beachtet werden.

Vontobel Investmentidee

Die unsichtbare
Autobahn der KI-Revolution:
Warum 5G das Rückgrat der
Megatrends bleibt



von Thomas Rappold

Während sich die Kapitalmärkte 2026 stark auf die Bewertungen und Ergebnisse der großen KI-Plattformen konzentrieren, bleibt die technologische Grundlage dieser Entwicklung oft unbeachtet: der Mobilfunkstandard 5G. Für langfristig orientierte Anleger ist 5G jedoch weit mehr als nur ein schnelleres Netz – es bildet das Nervensystem einer Wirtschaft, in der Generative AI (GenAI) zunehmend in Echtzeit eingesetzt wird.

Der „Pick and Shovel“-Ansatz:
Werkzeuge für den KI-Goldrausch

Wir befinden uns in einer klassischen „Pick and Shovel“-Phase. Historisch entstehen in solchen Phasen nicht nur bei den sichtbarsten Innovatoren Wertzuwächse, sondern insbesondere bei jenen Unternehmen, die die notwendige Infrastruktur bereitstellen. GenAI-Anwendungen benötigen enorme Rechenleistung, extrem niedrige Latenzzeiten und stabile Datenverbindungen. Genau hier wird 5G zur Schlüsseltechnologie.

Der entscheidende Hebel liegt in der Kombination aus 5G und Edge Computing. Durch die Verlagerung von Rechenkapazitäten näher an den

Nutzer können KI-Modelle direkt vor Ort agieren, ohne zeitintensive Umwege über zentrale Cloud-Server. Diese Architektur ermöglicht autonome Fahrzeuge, intelligente Fabriken, industrielle Robotik und immersive XR-Anwendungen. Netzwerkausrüster wie Nokia integrieren bereits KI-Algorithmen direkt in 5G-Basisstationen, um Kapazitäten effizienter zu steuern und Energieverbrauch zu senken. Das Netz entwickelt sich damit zu einem lernenden, sich selbst optimierenden System. Parallel steigt der mobile Datenverkehr rasant. 4K- und 8K-Streaming, Live-Sport, Cloud-Gaming und Kurzvideoformate treiben zweistellige Wachstumsraten. In Ballungsräumen sind 4G-Netze zunehmend ausgelastet – 5G schafft die notwendige Bandbreite. Technologiekonzerne wie Alphabet profitieren als Plattformbetreiber ebenso wie Apple als führender Hersteller 5G-fähiger Endgeräte. 5G ist damit ein branchenübergreifendes Querschnittsthema weit über Telekommunikation hinaus.

Ein konzentriertes Kraftpaket: Der Solactive 5G Technology Performance-Index

Der Solactive 5G Technology Performance-Index bündelt 20 Schlüsselunternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und macht dieses Ökosystem investierbar. Zu den zentralen Positionen zählen Samsung Electronics als führender Anbieter von Speicherchips für KI-Anwendungen, Nokia als globaler 5G-Ausrüster, Infineon als Spezialist für energieeffiziente Leistungshalbleiter sowie Alphabet als Brücke zwischen Infrastruktur und KI-Anwendungen.

Fazit: 5G ist kein kurzfristiger Trend, sondern fundamentale Infrastruktur des 21. Jahrhunderts. Mit der zunehmenden Verbreitung von Generative AI steigt der strategische Wert der globalen Datenautobahn. Für Anleger bietet der Solactive 5G Technology Performance-Index einen effizienten Zugang zu diesem langfristigen Megatrend.

Solactive 5G
Technology Performance-Index

Indexzusammensetzung

Unternehmen	Land	Gewichtung
Samsung Electronics	Republik Korea	10,6 %
Nokia	Finnland	8,31 %
Infineon Technologies	Deutschland	7,00 %
Mitsubishi	Japan	5,90 %
Alphabet	Vereinigte Staaten	5,14 %
Ericsson	Schweden	4,88 %
SoftBank Group	Japan	4,88 %
Schneider Electric	Frankreich	4,81 %
Broadcom	Vereinigte Staaten	4,52 %
Cisco Systems	Vereinigte Staaten	4,45 %
Qualcomm	Vereinigte Staaten	4,43 %
Telefónica	Spanien	4,33 %
SBA Comm. Corp.	Vereinigte Staaten	4,27 %
Apple	Vereinigte Staaten	4,03 %
AT&T	Vereinigte Staaten	3,89 %
Nippon	Japan	3,85 %
America Tower Corp.	Vereinigte Staaten	3,83 %
Infr. Wireless Italiane	Italien	3,71 %
KDDI Corp.	Japan	3,70 %
ZTE Corp.	China	3,49 %

Quelle: Vontobel Markets

Stand: 07.05.2026

Solactive 5G
Technology Performance-Index

Kursentwicklung der letzten 5 Jahre
Indexierte Performance in US-Dollar



Quelle: Vontobel

Beobachtungszeitraum 06.05.2021 – 06.05.2026

Frühere Wertentwicklungen und Simulationen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.



Hinweis: Werbung in Kooperation mit Vontobel. Die Ansichten des Autors müssen nicht mit den Ansichten von Vontobel übereinstimmen. Vollständige Angaben und Risiken zu den genannten Produkten von Vontobel sind im jeweiligen Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen beschrieben, abrufbar auf prospectus.vontobel.com. Dort ist auch das Basisinformationsblatt verfügbar.



Grüner Wasserstoff aus Spanien: So könnten die Anlagen von Versorger Moeve aussehen. Voll ausgebaut, auch mit Technik von Thyssenkrupp Nucera, soll das „Andalusian Green Hydrogen Valley“ jährlich 45.000 Tonnen produzieren

Frischer Wind

► WASSERSTOFF

Wie Risikofreudige die Zuversicht der Börse für Brennstoffzellen und Elektrolyseure nutzen: Plug Power und ITM Power im Aufwind, Bloom Energy und Ceres Power mit Alternativen erfolgreich

Wasserstoff kommt an den Börsen wieder in Fahrt. Die Aktienkurse der finanziell weiterhin arg gebeutelten Pioniere der Technologie, Hersteller von Brennstoffzellen und Elektrolyseuren, den Anlagen zur Erzeugung der emissionsfreien Energiequelle, ziehen deutlich an: Firmen wie **ITM Power** in Großbritannien, **Nel Asa** in Norwegen und **Plug Power** in den USA. Allerdings beflügelt die neue Zuversicht auf ein Comeback von Wasserstoff nicht alle Pioniere gleich stark.

Der Börsenkurs von ITM Power vervielfachte sich, seit die Briten im April ein Joint Venture mit dem Rüstungskonzern **Rheinmetall** bekannt gaben. Mit Rheinmetalls Giga PtX sollen europaweit mehrere Hundert dezentrale ITM-Anlagen mit einer Elektrolysekapazität von bis zu 50 Megawatt zur jährlichen Produktion von je 5.000 bis 7.000 Tonnen Wasserstoff gebaut werden. Das soll eine von Benzin und

Diesel unabhängige Mobilität der NATO-Truppen und ihrer Logistik gewährleisten.

Auch die jüngst gewährte staatliche Förderung von umgerechnet knapp 100 Millionen Euro, zum Teil über eine Beteiligung an ITM, stärkt das Vertrauen in das Potenzial des Technologie-Pioniers und in den Ausbau der Produktion von grünem Wasserstoff in Großbritannien. Mit dem Geld wird auch die automatisierte Fertigung der nächsten Anlagengeneration Chronos mit bis zu einem Gigawatt (GW) Leistung finanziert. ITMs Auftragsbestand von 152 Millionen Euro vor dem Joint Venture mit Rheinmetall sichert das Geschäft nach Einschätzung der UBS-Bank bis einschließlich 2028 ab, auch ohne neue Verträge – sofern sich der Markt für grünen Wasserstoff erholt. Für **RWE** und einen Kunden aus der Region Asien-Pazifik hat ITM Anlagen mit jeweils 150 und 300 Megawatt (MW) Leistung reserviert. RWEs

Bild: Moeve

Abruf wird in Kürze erwartet. Im Jahr 2028 sollte ITM erstmals schwarze Zahlen schreiben. Die Reserven, etwas mehr als 230 Millionen Euro in der Hälfte des Geschäftsjahres bis Ende April 2026, helfen bei Aufträgen mit langem Vorlauf. Bis zum ersten Gewinn 2028 sollte ITM deshalb ohne Kapitalerhöhung auskommen. Mit dem 23-Fachen des Umsatzes für 2026 ist ITM aber im Vergleich zu Nel Asa mit dem 5,6-Fachen und Plug Power mit dem 7,2-Fachen des Umsatzes sehr hoch bewertet.

Nel Asa: stark runter, dann wieder rauf

So stabil wie bei ITM läuft das Geschäft bei Nel Asa noch nicht. Die Reaktion auf die Quartalszahlen schickte die Aktie der Norweger in den Keller. Im ersten Quartal wurden keine neuen Aufträge gebucht. Der Erlös war geringer als erwartet. Der Auftragsbestand zum Ende des Quartals deckte nur 54 Prozent der für 2026 in Aussicht gestellten Erlöse ab. Wenige Tage später meldeten die Norweger einen Sieben-Millionen-Dollar-Auftrag des Douglas County Public Utility District im US-Bundesstaat Washington. Mit dem ersten Verkauf von Membran-Elektrolyseuren (PEM) an einen kommunalen US-Versorger legte die Aktie um mehr als 60 Prozent zu. Nel Asas Elektrolyseure sollen bei Stromspitzen im Netz, also wenn viel weniger Energie verbraucht als eingespeist wird, die überschüssige Energie eines Wasserkraftwerks zur Herstellung von Wasserstoff nutzen.

Auch **Thyssenkrupp Nucera** ergatterte einen großen Auftrag. Die Dortmunder sollen für die erste Phase des im spanischen Huelva geplanten „Andalusian Green Hydrogen Valley“ die Technik für die Wasserelektrolyse einer 300-Megawatt(MW)-Anlage liefern. Bei vollem Ausbau sollen im Andalusian Green Hydrogen Valley jährlich 45.000 Tonnen grüner Wasserstoff hergestellt werden. Anders als bei Nel Asa bewegte der Auftrag Nuceras Aktienkurs kaum. Betreiber des Großprojekts ist der in Moeve umbenannte Energiekonzern Cepsa, heute im Besitz des Investmentfonds Mubadala und des Private-Equity-Konzerns Carlyle Group. Abu Dhabis Staatsfonds war auch bei dem inzwischen abgesagten Großprojekt zum Bau der Zukunftsstadt Neom im Konsortium. Für die Megacity im Nordwesten Saudi-Arabiens sollte Nucera die Technologie für grünen Strom liefern. Verständlich, dass Investoren auf Zukunftsprojekte nun verhalten reagieren. Auch, dass Nuceras Erlöse im abgeschlossenen Quartal um 77 Prozent auf 50 Millionen Euro schrumpften und der operative Verlust (Ebit) von 65 Millionen auf vier Millionen Euro zulegte, bremst die Kursfantasie.

150.000

TONNEN

grüner Wasserstoff sollen 2030 in den USA produziert werden, ein Bruchteil der 1,2 Millionen, die Experten des Börsendienstes Bloomberg ursprünglich erwartet hatten.

Die Dortmunder müssen höhere Kosten und die Vertragsauflösung eines US-Pilotprojekts wegstecken. Im März hatte Nucera deshalb seine Jahresprognose gekappt. Für das Geschäftsjahr bis Ende September erwarten Analysten bei knapp 521 Millionen Euro Umsatz 29 Millionen Nettoverlust, im nächsten Jahr mit rund 645 Millionen Euro wieder knapp 15 Millionen Gewinn. Von der neuen Zuversicht für Wasserstoff profitiert Nucera bisher nicht. Springt die Aktie an, scheint das Kursziel von BÖRSE ONLINE von 15 Euro weiterhin realistisch, der Stoppkurs wird bei 7,20 Euro belassen.

Die Kündigung von Nuceras US-Pilotprojekt und die Auftragsflaute bei Nel Asa im ersten Quartal zeigen, dass das Geschäft mit Wasserstoff schwierig und unberechenbar bleibt. In Amerika bremst die von US-Präsident Donald Trump durchgesetzte „Big Beautiful Bill“ Projekte für grünen Wasserstoff aus erneuerbaren Energien aus. Analysten des US-Börsendienstes Bloomberg reduzierten ihre Prognose für die Produktion grünen Wasserstoffs im Jahr 2030 deutlich: von 1,2 Millionen auf 150.000 Tonnen. Immerhin wird blauer Wasserstoff gefördert. Der wird aus Erdgas hergestellt, wobei das CO₂ mit CCS-Technologie abgefangen und anschließend unterirdisch gelagert wird, um nicht in die Atmosphäre zu entweichen.

Plug Power mit starken Zahlen

Plug Power, US-Pionier für grünen Wasserstoff, hat Wege gefunden, um auch im schwierigen Markt erfolgreich zu sein. Jose Luis Crespo, seit Oktober Chef der Firma aus Latham im US-Bundesstaat New York, hat diese Strategie entwickelt. Vor seinem Aufstieg an die Spitze war Crespo für das operative Geschäft verantwortlich. Der Spanier, seit 2014 bei Plug Power, erhöhte die Erlöse seither von 20 auf mehr als 700 Millionen Dollar im Jahr 2025. Schlüsselkunden für Plug Powers Vertrieb sind Konzerne wie Amazon, Walmart und Home Depot. In Amazon-Logistik-Depots werden Gabelstapler mit Plug Powers Wasserstoff-

ITM Power in €



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Online-Broker	
WKN	A0B57L
K Kurs	1,81 €
Z Kursziel	2,50 €
S Stoppkurs	1,65 €
KGV 2026e	-
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	48,4 Mio. €
Börsenwert	1,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	2,03 €
T 52-Wochen-Tief	0,53 €

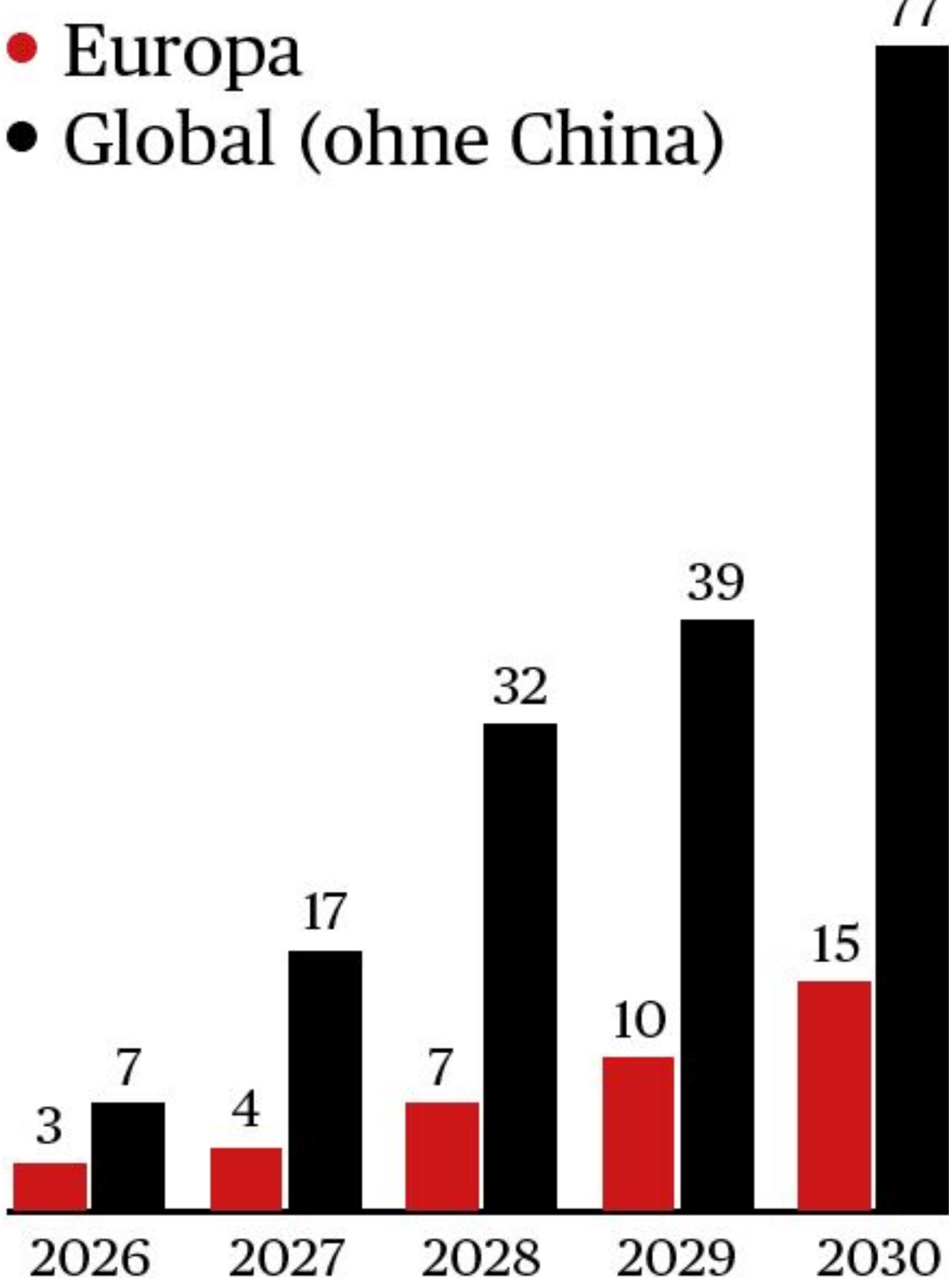
Plug Power in €



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Online-Broker	
WKN	A1JA81
K Kurs	2,94 €
Z Kursziel	4,30 €
S Stoppkurs	2,49 €
KGV 2026e	-
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	698,3 Mio. €
Börsenwert	3,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	3,52 €
T 52-Wochen-Tief	0,69 €

Strom aus grünem Wasserstoff

Leistung in Gigawatt (GW)
Prognose



Trotz der geringeren Förderung und Finanzierung in westlichen Märkten sollen sich die Kapazitäten für Strom aus grünem Wasserstoff bis 2030 vervielfachen. Quelle: ITM Power



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	A2JQTG
K Kurs	211,50 €
Z Kursziel	285,00 €
S Stoppkurs	189,50 €
KGW 2026e	136,4
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	3,1 Mrd. €
Börsenwert	60,2 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	261,00 €
T 52-Wochen-Tief	15,30 €



Die Anlage von Plug Power in Woodbine, Georgia, USA, liefert pro Monat 300 Tonnen flüssigen grünen Wasserstoff: Rekord in der Branche

Brennstoffzellen betrieben: mehr als 17.000 in über 80 Amazon-Logistikzentren, überwiegend in Nordamerika. Im Depot in Colorado „betankt“ Plug Powers Elektrolyseur mit einem Megawatt mehr als 225 Stapler und könnte dies für bis zu 400 Stapler tun.

Vor wenigen Tagen überraschte der Konzern mit starken Quartalszahlen. Die Aktie, seit Jahresbeginn gut 90 Prozent im Plus, legte weiter zu. Mit 163,5 Millionen Dollar Umsatz, 22 Prozent mehr als im Vorjahr, läuft das Geschäft besser als erwartet. Rund 48 Prozent der Erlöse bringt der Verkauf von Anlagen, Dienstleistungen für Brennstoffzellen erzielen mit rund 22 Millionen Dollar etwas mehr als 13 Prozent. Erlöse aus vereinbarten Stromlieferungen machen rund 16 Prozent des Geschäfts aus. Weitere 22 Prozent bringt Strom, der mit entsprechender Ausrüstung an Kunden geliefert wird. Insgesamt fuhr Plug Power auch weniger Verlust ein als erwartet: 18 Cent gegenüber den 21 Cent pro Aktie im Vorjahr. Man sei auf gutem Weg, im Schlussquartal, wie geplant, den ersten operativen Gewinn zu schreiben, freute sich Chef Crespo. 2028 soll Plug Power dann auch im Gesamtjahr und netto schwarze Zahlen schreiben.

Auch mit Betreibern von Rechenzentren kommt die Firma aus Latham besser ins Geschäft. Der Stream-Data-Center-Deal in New York zur Lieferung von Wasserstoffzellen für Back-up-Strom soll jährlich 132 bis 142 Millionen Dollar Umsatz bringen. Bis Juni soll der Deal abgeschlossen sein. Mit weiteren Betreibern wird derzeit über Verträge mit Laufzeiten von mindestens sieben Jahren verhandelt. Wir stufen die Aktie auf „Kaufen“ hoch. Der in Ausgabe 18/2026 empfohlene Optionsschein hat sich verdoppelt.

Flexibilität zahlt sich aus

Bereits sehr gut im Geschäft mit Rechenzentrumsbetreibern dank Brennstoffzellen, die bis auf Weiteres auch mit Erdgas statt grünem Wasserstoff betrieben werden können, sind die US-Firma **Bloom Energy** und **Ceres Power** aus Großbritannien. Beide nutzen Festoxid-Technologien zur Produktion von Strom und Wasserstoff bei hohen Temperaturen von 500 bis 1.000 Grad Celsius. Das ist ein wesentlicher Unterschied zur Membran-Technologie, die bei niedrigen Temperaturen (50 bis 80 Grad Celsius) arbeitet und nicht mit Erdgas betrieben wird. Erdgas ist überall vorhanden und nutzbar, sofern nicht auf geringe CO₂-Emissionen geachtet werden muss.

Bloom Energy ist mit umgerechnet 3,1 Milliarden Euro Umsatz und 519 Millionen Nettogewinn für 2025 profitabel und deutlich größer als Ceres mit rund 68 Millionen Euro Erlös. Die Briten wollen ab 2028 Gewinne schreiben. Mit dem 22- und 21-Fachen des Umsatzes für 2026 sind die beide Aktien ähnlich hoch bewertet. Bloom Energy, unsere Empfehlung aus dem Oktober letzten Jahres, riss im Dezember knapp den Stopp bei 65 Euro und wird aktuell bei 237 Euro gehandelt, deutlich über dem damaligen Kursziel 125,00 Euro. Für Risikofreudige sind beide interessant, BÖRSE ONLINE präferiert bei den spekulativeren Titeln aber Bloom Energy.

► Im schwierigen Markt für grünen Wasserstoff sind ITM Power und Plug Power auf einem guten Weg. Die Brennstoffzellen von Bloom Energy und Ceres Power können auch mit Erdgas betrieben werden. Das bringt sie mit Betreibern von Rechenzentren stärker ins Geschäft.

KLAUS SCHACHINGER



Rally? Längst dabei.

TSI FONDS | HAFX6Q

Micron explodiert, die Analysten streiten sich über Kursziele zwischen 265 und 1.000 Dollar. Der TSI Fonds ist seit Juli 2025 dabei – und zeigt, was passiert, wenn ein klares System auf einen echten Trend trifft.

Manche Aktien werden zum Symbol einer ganzen Marktphase. Micron ist gerade so eine: über 130 Prozent seit Jahresbeginn, befeuert von KI- und Speicherchip-Euphorie und Gerüchten um „beispiellose Angebote“ an SK Hynix. Während andere noch diskutieren, ob die Rally trägt, ist der TSI Fonds längst investiert – seit Juli 2025 mit einem Plus von rund 550

Prozent. Kein Glückstreffer, sondern das Ergebnis eines Systems, das genau für solche Bewegungen gebaut ist: Signalen folgen, dabei bleiben, solange der Trend trägt – und konsequent aussteigen, wenn er kippt. Dass das Prinzip nicht nur bei Micron funktioniert, zeigt das Gesamtbild: Seit Jahresbeginn liegt der TSI Fonds bei knapp 30 Prozent Plus.

Top-Performer

Performance seit Kauf in Prozent

Siemens Energy	+1.156
Micron Technology	+556
Intel	+260
Lam Research	+212
Nordex	+191

Micron Technology in US-Dollar



Micron Technology
seit Kauf am 07.07.2025
+556 %

Stand: 12.05.2026

Folgen Sie uns



Eckdaten TSI Fonds

WKN	HAFX6Q	Fondstyp	Aktiv gemanagter Aktienfonds
Mindesteinlage	keine	Ø Jahresrendite	ca. 9,2 % p.a. (inkl. reinv. Div.)
Strategie	TSI-System	Sparplanfähig	ab 1 € bei allen gängigen Brokern



Weitere Informationen
www.tsi-fonds.de

Hinweis auf Interessenkonflikte: Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist alleiniger Gesellschafter der Panthera AM GmbH, die als Subadvisor mittelbar (über den Advisor) die Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, bei der Verwaltung des Patriarch Classic TSI Fonds berät und von dieser mittelbar über den Advisor fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen in Zusammenhang mit der Beratung von Anlageentscheidungen für den Fonds erhält.

Zeit, hungrig zu sein

Die Läden mit dem goldenen „M“ kennt jeder. In mehr als 100 Ländern vertreibt der Konzern Produkte wie Burger, Pommes, Salate oder Milchshakes. **McDonald's** ist die weltweit wertvollste Restaurantmarke, der die Konsumenten die Treue halten. Etwa 72 Millionen Kunden bedient der Konzern täglich. In den bestehenden Geschäften wächst der Umsatz weiter, sowohl im wichtigsten Markt USA als auch international.

Dazu baut der Konzern seine Präsenz weiter aus: In das laufende Jahr startete McDonald's mit weltweit 45.356 Restaurants, bis Ende des nächsten Jahres sollen es bereits 50.000 sein. Etwa 95 Prozent der Standorte werden von Franchise-Nehmern betrieben. Neben Skaleneffekten reduziert dies das operative Risiko für McDonald's. Obendrein ist das Geschäft so auch mehr als nur der Verkauf von Fast Food. Der Konzern verfügt über milliardenschwere Vermögenswerte, besitzt Grundstücke, Gebäude auf eigenen und gepachteten Flächen sowie Ausstattung. Gebühren für die Pacht und Franchise-Gebühren als Beteiligung am Umsatz sorgen damit für stabile beziehungsweise wachsende Einnahmen.

Neben Marketingaktionen oder Kooperationen setzt McDonald's auch auf Maßnahmen wie Spar-/Value-Menüs, um in einem schwierigeren Umfeld preissensible Kunden in die Filialen zu locken. Hinzu kommen neue Produkte wie die jüngst eingeführte Getränkekollektion, deren Auftakt in den USA das Management als „vielversprechend“ bezeichnete.

► MCDONALD'S

Der Fast-Food-Riese wächst auf gleicher Fläche und durch neue Läden. Ein werthaltiger Bestand an Immobilien und steigende Dividenden machen Appetit



Florian Hielscher
Redakteur

„Schwächephasen waren historisch gute Kaufchancen.“

Natürlich ist auch der Fast-Food-Riese nicht immun gegen das konjunkturelle Umfeld. Verzichteten Konsumenten eher auf den Restaurantbesuch, trifft das auch McDonald's. Mit seinen im Vergleich oft günstigeren Angeboten könnte der Konzern aber Kunden anziehen, die zumindest auswärts essen möchten. Höhere Kosten bleiben ein Risiko, bei Lebensmitteln, Papier oder Energie hat sich McDonald's teils aber abgesichert. Blicke die Teuerung für längere Zeit hoch, sollte der Konzern dies durch Skaleneffekte beim Einkauf zumindest besser kompensieren können als andere.

Ein König im Sparangebot

Auch durch entsprechende Unsicherheit notiert das Papier nahe dem Jahrestief. Mit Blick voraus verweisen Analysten auch auf anspruchsvolle Vergleichswerte aus dem Vorjahr. In der Vergangenheit waren solche Schwächephasen eine Gelegenheit, hungrig zu sein: Gegenüber Entwicklungen wie neuen Gesundheitstrends erweist sich das Geschäft seit Langem als resilient. Die Gewinnbeteiligung für die Aktionäre wird seit der ersten Ausschüttung 1976 ununterbrochen erhöht, der begehrte Status als Dividendenkönig steht bevor.

► Starke Marke, globale Präsenz und Franchising ermöglichen beständiges Wachstum und Skalenvorteile. Hinzu kommt der große Immobilienbestand. Zurückhaltung bei Konsumenten sollte der Konzern besser begegnen können als Konkurrenten. Die steigenden Dividenden schmecken. FHI



Das Geschäft mit Pommes, Burgern & Co wächst moderat und erwies sich in der Vergangenheit als weitgehend krisenresistent

250

MILLIONEN MITGLIEDER

peilt McDonald's bis Ende 2027 für sein Treueprogramm an. Dazu zählen registrierte Nutzer, die in den letzten 90 Tagen mindestens einmal in der App bestellt, Rabatte verwendet oder Punkte gesammelt haben. Anfang 2026 waren es bereits fast 210 Millionen.

Bild: Klymenko Maria/Shutterstock

Ungutes Übergewicht

Wo einst Stabilität und stetiges Kurswachstum das Bild prägten, dominieren heute rote Vorzeichen. Die **McDonald's**-Aktie, lange ein Fels in der Brandung vieler Depots, hat sich in den letzten Jahren zu einem Quell der Unsicherheit entwickelt. Spätestens nach den jüngsten Kursverlusten, die den Titel bis in den Bereich von 230 Euro drückten, befindet sich der Fast-Food-Gigant in einer charttechnisch wie fundamental angespannten Lage, die eine Neubewertung fast unumgänglich macht.

Seit Herbst 2022, also seit mehr als dreieinhalb Jahren, bewegt sich der Kurs in einer breiten Seitwärtsrange, gefangen zwischen 230 und 290 Euro. Dies signalisiert tiefgreifendere, strukturelle Hemmnisse. Anhaltender Kostendruck durch hohe Personal- und Rohstoffpreise nagt an den Margen, während ein schwächeres globales Wirtschaftsumfeld, insbesondere in Schlüsselmärkten wie China, das Wachstum bremst. Am stärksten wiegt jedoch die gestiegene Preissensibilität der Kunden, die zu einer zunehmenden Fokussierung des Konzerns auf Lockangebote und günstige Menüs geführt hat. Dies zeigt, dass selbst ein Gigant wie McDonald's starken Druck verspürt. In Zeiten, in denen die Verbraucher zweimal überlegen, wofür sie ihr Geld ausgeben, wird es für das Unternehmen immer schwieriger, die Preise zu erhöhen und so die Margen stabil zu halten. Dieser Kampf um die Kunden könnte das Gewinnwachstum auf lange Sicht belasten.

► MCDONALD'S

Der Abverkauf nach dem Frühjahrshoch legt ein Schlaglicht auf die tiefgreifenden Probleme, die der Konzern seit Jahren mit sich herumträgt



Benjamin Heimlich
Stellv. Chefredakteur

„KI-Resilienz allein reicht auf Dauer nicht.“

Weiter stattlich bewertet

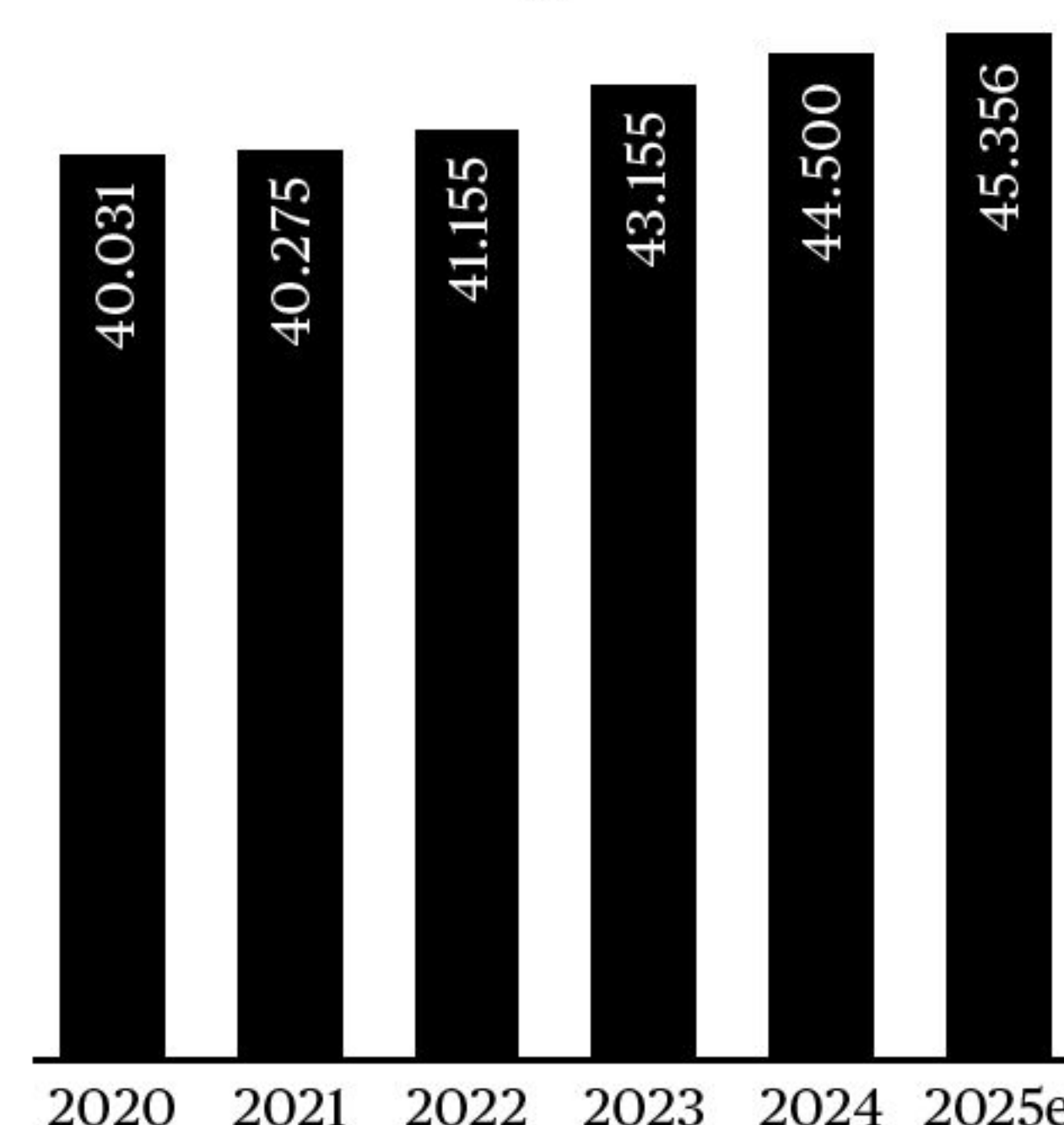
Auch die kurzlebige Fantasie um sogenannte HALO-Werte ist verflogen. Die Idee, dass das physische, wenig technologiegetriebene Geschäftsmodell immun gegen die Disruption durch KI sei, bot nur vorübergehend Trost für Anleger und Aufwärtsdruck im Kurs. Nun holt die ökonomische Realität die Aktie wieder ein. Die Sorgen um nachlassende Dynamik und Margendruck wiegen schwerer als die abstrakte Sicherheit vor einem technologischen Wandel.

Auch ein genauerer Blick auf die Bewertung trägt wenig zur Stimmungsaufhellung bei. Die Aktie notiert mit einem erwarteten Kurs-Gewinn-Verhältnis von rund 22,8 für das Jahr 2026 bereits wieder leicht über ihrem historischen Durchschnitt von 21,9, ein Schnäppchen ist sie damit also keineswegs. Im Gegenteil, im Vergleich zur direkten Konkurrenz wird sogar ein Bewertungsaufschlag von rund 14 Prozent gezahlt. Dieser Premium-Preis erscheint mehr wie eine Reminiszenz an vergangene goldene Zeiten, denn angesichts der aktuellen Herausforderungen als noch gerechtfertigt.

► Die Kombination aus strukturellem Gegenwind und einer nach wie vor anspruchsvollen Bewertung lässt wenig Raum für positive Überraschungen. Anleger tun gut daran, ihre Erwartungen bei McDonald's zurückzuschrauben. Die Risiken überwiegen derzeit die Chancen auf eine baldige Rückkehr zu alter Stärke. HEB

Anzahl McDonald's-Filialen weltweit

Das Wachstum hat sich zuletzt verlangsamt



McDonald's in €



BEOBACHTEN

keine lfd. Empf.

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker



WKN	856958
K Kurs	243,10 €
Z Kursziel	-
S Stoppkurs	-
KGW 2026e	22,2
Dividendenrendite	2,6 %
Umsatz 2026e	22,8 Mrd. €
Börsenwert	172,7 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	290,45 €
T 52-Wochen-Tief	231030 €

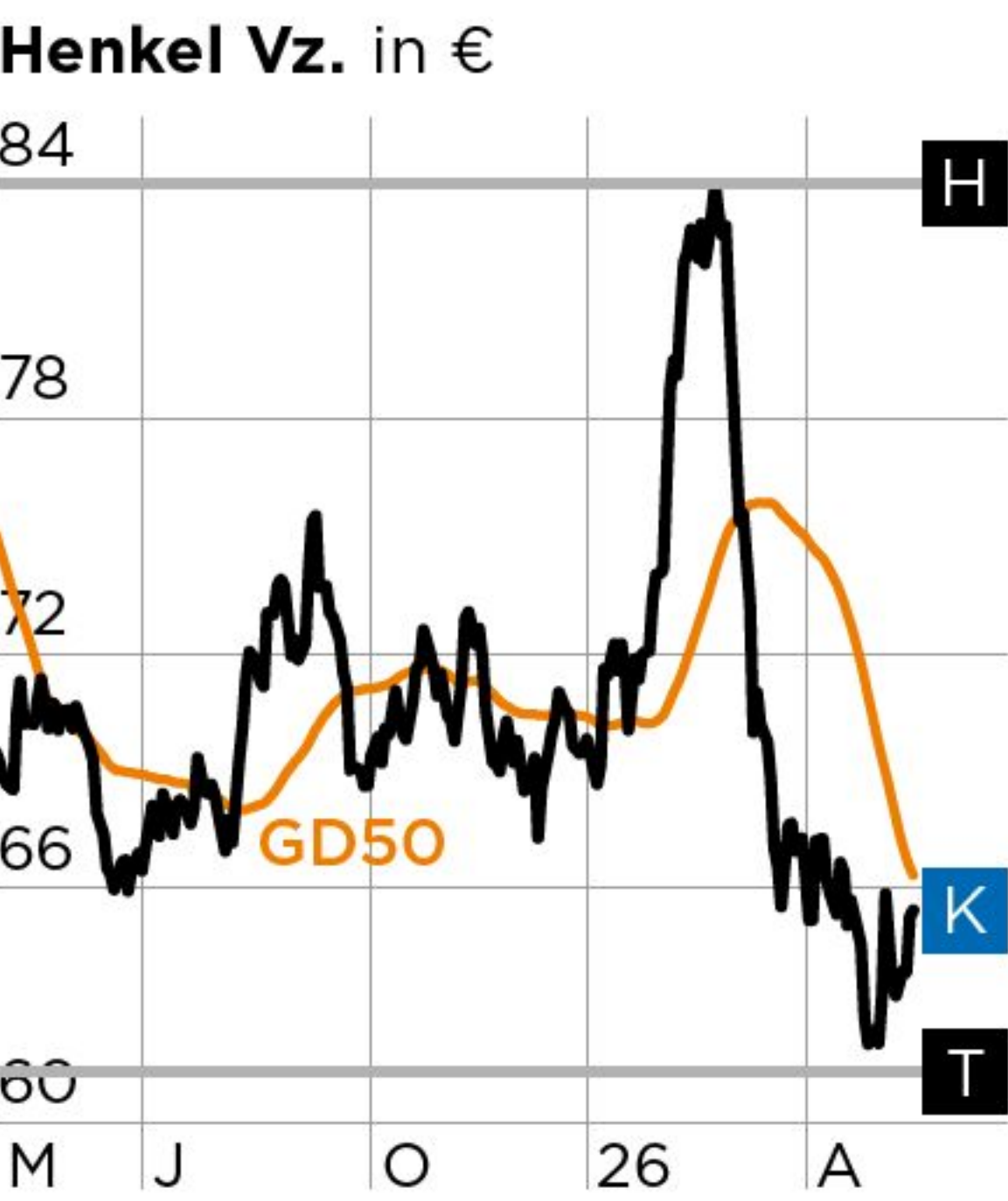
Gute Kaufchance

► HENKEL

Das Vertrauen der Anleger kehrt langsam zurück. Gute Zahlen zum Jahresauftakt und eine Reihe gezielter Zukäufe signalisieren, dass der Konzern wieder auf Wachstumskurs ist. Mit einem Bonus-Cap- oder Call-Optionsschein können Anleger partizipieren

Vor vier Jahren begann bei **Henkel** eine umfangreiche Restrukturierung. Die Investoren waren von der Strategie von Konzernchef Carsten Knobel überzeugt und schoben den Aktienkurs vom Tief im Frühjahr 2022 von rund 57 Euro bis Mitte 2024 auf rund 85 Euro. Nach einer Achterbahnfahrt seit Anfang 2025 sank der Anteilschein im April zeitweise unter 62 Euro – unweit des Tiefs vom Herbst 2022. Nach Einschätzung der meisten Analysten, die Urteile zu Henkel abgeben, erscheint das Abwärtsrisiko auf dem aktuellen Niveau überschaubar und die Chance auf eine deutliche Erholung relativ

groß. Nach Angaben von Bloomberg reichen die Kursziele bis 80 Euro. Die Experten verweisen unter anderem auf das Zahlenwerk zum ersten Quartal. Organisch verbuchte der Konzern trotz Inflation und hoher Unsicherheiten bei den Verbrauchern und Unternehmen ein solides Umsatzplus von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Getragen wurde es von beiden Bereichen: Adhesive Technologies mit Klebstoffen, Dichtstoffen und Funktionsbeschich-



Bonus-Cap-Zertifikat	
Kurs	79,68 €
Risiko	Mittel
Stoppkurs	67,70 €
Barriere	55,00 €
Cap	90,00 €
Maximale Rendite/ Rückzahlung	12,9 €
Bewertungstag	18.12.26
WKN	UN3KP5

Call-Optionsschein	
Kurs	0,39 €
Risiko	Hoch
Stoppkurs	0,27 €
Basispreis	68,00 €
Omega	8,1 €
Maximale Rückzahlung	-
Bewertungstag	18.12.26
WKN	PJ3WYH



Konzernchef Carsten Knobel setzt auf Kostendisziplin und Übernahmen margenstarker Nischenanbieter



Bilder: Henkel (2), Nils Hendrik Mueller/Henkel

tungen für die Automobil-, Luftfahrt- und Verpackungsindustrie sowie dem Segment Consumer Brands mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Haarpflegeprodukten wie Persil und Schwarzkopf. „Dabei konnten wir sowohl in Adhesive Technologies als auch in Consumer Brands Preis- und Volumenzuwächse verzeichnen“, sagte Knobel bei der Vorlage der Zahlen und bestätigte den Ausblick auf 2026.

Wachstum durch Zukäufe

Nach Jahren, in denen Randbereiche verkauft und Segmente neue aufgestellt wurden, will der Konzernchef nun wieder auf Wachstumskurs umschwenken. Ein wichtiger Bestandteil seiner Wachstumsstrategie sind gezielte Zukäufe. So wurden

zuletzt fünf Übernahmen mit einem Umsatzvolumen von 1,6 Milliarden Euro gemeldet. Der Kauf von Wetherby Laroc (Hochleistungsbauprodukte, Gebäudebeschichtungen), ATP Adhesive Systems (Klebebandlösungen) und Not Your Mothers (Haarpflegeprodukte) ist bereits abgeschlossen. Mit Stahl (Klebstoff und Beschichtungen) sowie Olaplex (Premiumhaarpflegeprodukte) setzt der Konzern ebenfalls auf den Ausbau dieser Segmente durch margenstarke Produkte.

Vor allem Befürchtungen, steigende Rohstoffkosten könnten nicht an die Kunden weitergegeben werden, drückten auf die Anlegerstimmung. Zudem bremsen die schwache Nachfrage aus der Automobilindustrie. „Im Klebstoffbereich konnten wir im ersten Quartal Preiserhöhungen mit unseren Kunden umsetzen“, so der Manager. „Im Consumer-Bereich geht es um selektive Preiserhöhungen, die vor allem damit verbunden sind, wenn wir Innovationen in den Markt bringen“, erklärte er weiter. Die jüngsten Zahlen belegen, dass es Henkel durchaus gelang, über eine Mischung aus Mengenwachstum und Preiserhöhungen den Umsatz zu steigern. Sollte der Preisdruck seitens der Zulieferer anhalten, dürften auch weitere Preiserhöhungen bei Henkel anstehen. Gleichzeitig setzt Knobel jedoch auf eine strenge Kostendisziplin.

Die Anleger scheinen auch langsam wieder Vertrauen in den Konsumgüterhersteller zu gewinnen. Mit einem KGV von 11,4 und einer Dividendenrendite von 3,2 Prozent erscheint die Aktie moderat bewertet. Auch aus charttechnischer Sicht mehrten sich die Anzeichen für eine Erholung. Zwischen 61 Euro und 67,50 Euro hat der DAX-Konzern einen soliden Boden gebildet. Die kurzfristigen MACD- und RSI-Indikatoren sind aufwärtsgerichtet. Gelingt der Ausbruch über die Widerstandsmarke von 67,50 Euro, eröffnet sich technisch ein Kurspotenzial bis 84 Euro.

Mit Puffer oder Power

Weniger risikofreudige Anleger greifen zum Bonus-Cap-Zertifikat statt zur Aktie. Das ausgewählte Wertpapier hat eine Barriere bei 55 Euro und ein Cap-Level bei 90 Euro. Die Barriere wurde zuletzt im Jahr 2012 verletzt. Ein Rücksetzer auf diese Marke deutet sich aktuell nicht an. Notiert die Aktie bis zum Laufzeitende Mitte Dezember stets oberhalb von 55 Euro, erhalten Anleger kurz vor Weihnachten 90 Euro

ausbezahlt. Dies entspricht einer erzielbaren Rendite von knapp 13 Prozent in sieben Monaten. Wird die kritische Marke allerdings verletzt, erlischt die Chance auf die Bonuszahlung und es droht ein Verlust. Um das Verlustrisiko zu begrenzen, sollte daher ein Stoppkurs gesetzt werden.

Etwas risikofreudigere Investoren sollten einen Blick auf den Call-Optionsschein werfen. Die implizite Volatilität ist mit 23 Prozent moderat und damit nicht überzogen teuer. Der Basispreis liegt bei 68 Euro. Damit ist das Papier leicht aus dem Geld.

Gelingt der Ausbruch über 67,50 Euro und ein Anstieg bis 71 Euro, zur 200-Tage-Durchschnittslinie, bis Ende Juni, sind laut Optionsscheinrechner über 60 Prozent Gewinn möglich. Schraubt sich die Aktie bis Ende September weiter bis zum Zielkurs von 84 Euro, dürfte sich der Wert des Call-Optionsscheins etwa verdreifachen. Allerdings gilt auch hier: Der Hebel wirkt in beide Richtungen. Ein vermeintlich kleiner Rücksetzer kann bereits zu hohen Verlusten führen. Daher sollten Anleger auch beim Call-Optionsschein einen Stoppkurs setzen, um die Verluste zu begrenzen. Legt das Wertpapier wie erwartet zu, sollte der Stoppkurs zeitnah nachgezogen werden.

► Charttechnisch hat Henkel einen Boden gebildet. Zudem ist die Aktie günstig bewertet und zeigt einen robusten Auftakt ins laufende Geschäftsjahr. Zukäufe sollen das Wachstum mittelfristig beflügeln und die Marge steigern. Je nach Risikofreude können Anleger mit einem Bonus-Cap-Zertifikat oder einem Call von einer Erholung profitieren.

RP



TRADING JOURNAL

PREMIUM

SEIT 2001

**Handverlesene
Investmentchancen -
Der Börsendienst
von Trading-Profi
Christian Scheid**

Golden Cross

► **BITCOIN** Trotz des Kursrückgangs vergangene Woche könnte der Bitcoin vor einer kommenden Sommerrally stehen. Altcoins könnten dann noch stärker profitieren

Der seit Anfang April laufende Aufwärtstrend bei Bitcoin wurde zunächst gestoppt. Der Kurs konnte die wichtige 200-Tage-Linie nicht überwinden und notiert aktuell wieder knapp über der 50-Tage-Linie. Diese bewegt sich allerdings kräftig nach oben und könnte im Juni die 200-Tage-Linie durchschneiden. Somit würde ein Golden Cross gebildet. Danach kam es beim Bitcoin fast immer zu sehr großen Kursanstiegen. Dies lässt auf eine Sommerrally hoffen, die insbesondere durch positive Entwicklungen bei den geopolitischen Spannungen ausgelöst werden könnte. Trotzdem waren die Kursrückgänge erstaunlich, weil das Umfeld eher positiv war. So wurde das wichtigste Kryptogesetz in den USA, der Clarity Act, mit deutlicher Mehrheit vom Senat angenommen und kam damit seiner Verabschie-

dung näher. Außerdem fiel Strategy als mit Abstand größter Bitcoin Treasury wieder mit massiven Bitcoin-Käufen auf. Auch der Aktienmarkt war freundlich und hätte eigentlich unterstützen sollen.

Nach der neuerlichen Abwärtsbewegung von Bitcoin werden am Markt die Gründe dafür diskutiert. Ein wichtiger Grund ist die erneut aufgeflackerte Zins- und Inflationsangst. Die Inflation in den USA ist auf 3,8 und die Rendite der zehnjährigen Treasuries zuletzt bis auf über 4,6 Prozent angestiegen. Der neue Notenbankpräsident Kevin Warsh kann deswegen kurzfristig die Zinsen nicht senken. Aber er sieht durch den Einsatz von KI künftig erhebliche Effizienzgewinne, die Produkte und Dienstleistungen günstiger machen. Von daher erwartet er, dass in Zukunft eher Deflation als Inflation zu bekämpfen sein wird.

Auswirkungen auf den Altcoinmarkt

Deshalb werden auf mittlere Sicht Zinssenkungen angepeilt, schon lange ein Herzenswunsch von US-Präsident Trump. Zunächst gilt es aber Befürchtungen zu zerstreuen, Warsh sei nur eine Marionette von Trump. Würde sich diese Meinung durchsetzen, wäre ein großflächiger Vertrauensverlust in eine unabhängige Geldpolitik und den US-Dollar die Folge und ein Crash am Anleihe- und Aktienmarkt wahrscheinlich. Die Schwächung der USA hat sich gerade wieder beim Trump-Besuch in China gezeigt und steht im Widerspruch zur Selbstwahrnehmung des US-Präsidenten. Von fantastischen Deals ist wenig zu sehen, in der Taiwan-Frage gibt es Rückschritte und Trump hofft auf Chinas Hilfe, um zumindest scheinbar gesichtswahrend den Irakkrieg beenden zu können.

Bitcoin in US-\$



Obwohl der Bitcoin zunächst von der 200-Tage-Linie abgeprallt ist, könnte sich im Juni ein Golden Cross bilden. In der Vergangenheit folgten danach fast immer große Kursanstiege.

DIE TOP-5-COINS

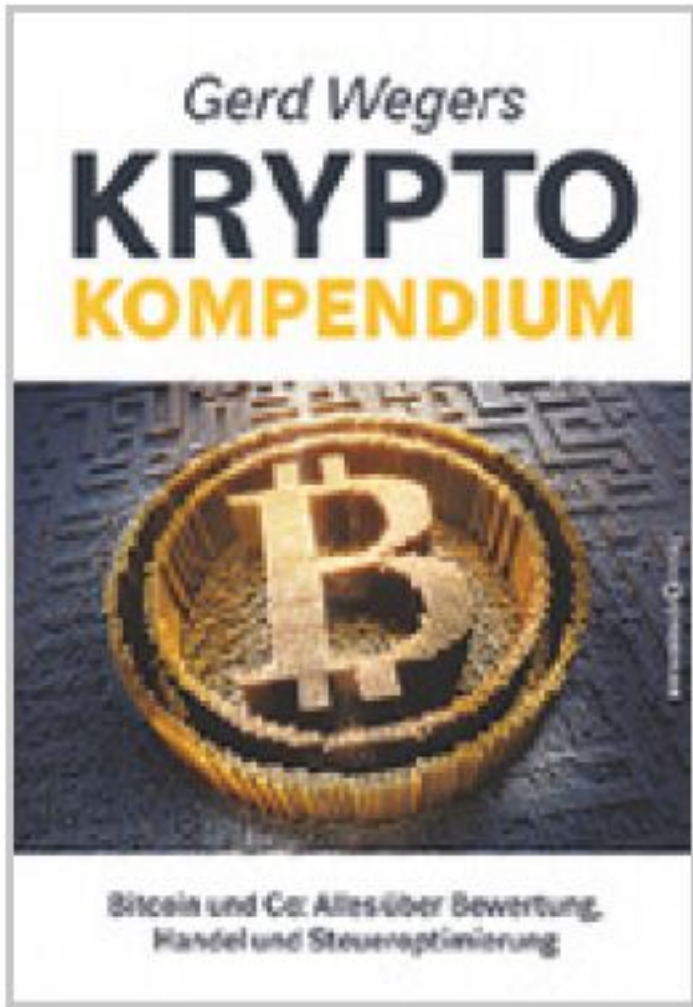
Coin*	Marktkap. in Mio. \$	Entwicklung 1 Woche in %
Kite	396	18,6
Hyperliquid	12.182	16,7
Chiliz	511	13,7
DeXe	1.166	9,6
MemeCore	4.539	7,7

*sortiert nach Wertentwicklung

Nur eine Dutzend der 100 größten Altcoins konnte vergangene Woche eine positive Performance erzielen.

Die schlechte Performance von Bitcoin hatte zwangsläufig Auswirkungen auf den Altcoinmarkt, der zuletzt eher vor einer Hausse stand. Es gab neben dem Bitcoin-Einbruch aber auch einige hausgemachte Belastungen. So hat World Liberty Financial (WLFI), das DeFi-Projekt der Trump-Familie, den Krypto-Milliardär Justin Sun auf Verleumdung verklagt. Sun hatte nach dem Wahlsieg von Trump viel Geld in WLFI- und Trump-Token gesteckt. Nachdem WLFI die Sun gehörenden Token mit Handelsrestriktionen belegt hatte, reichte Sun wiederum eine Betrugsklage gegen WLFI ein. Die Verstrickung der Trump-Familie in Kryptounternehmen kann sich zu einer großen Belastung entwickeln. Die WLFI-Token sind seit September um 75 Prozent eingebrochen, der Trump-Token um mehr als 95 Prozent.

GERD WEGER



Gerd Weger
Gerd Wegers Krypto-Kompodium
736 Seiten, 79,00 €

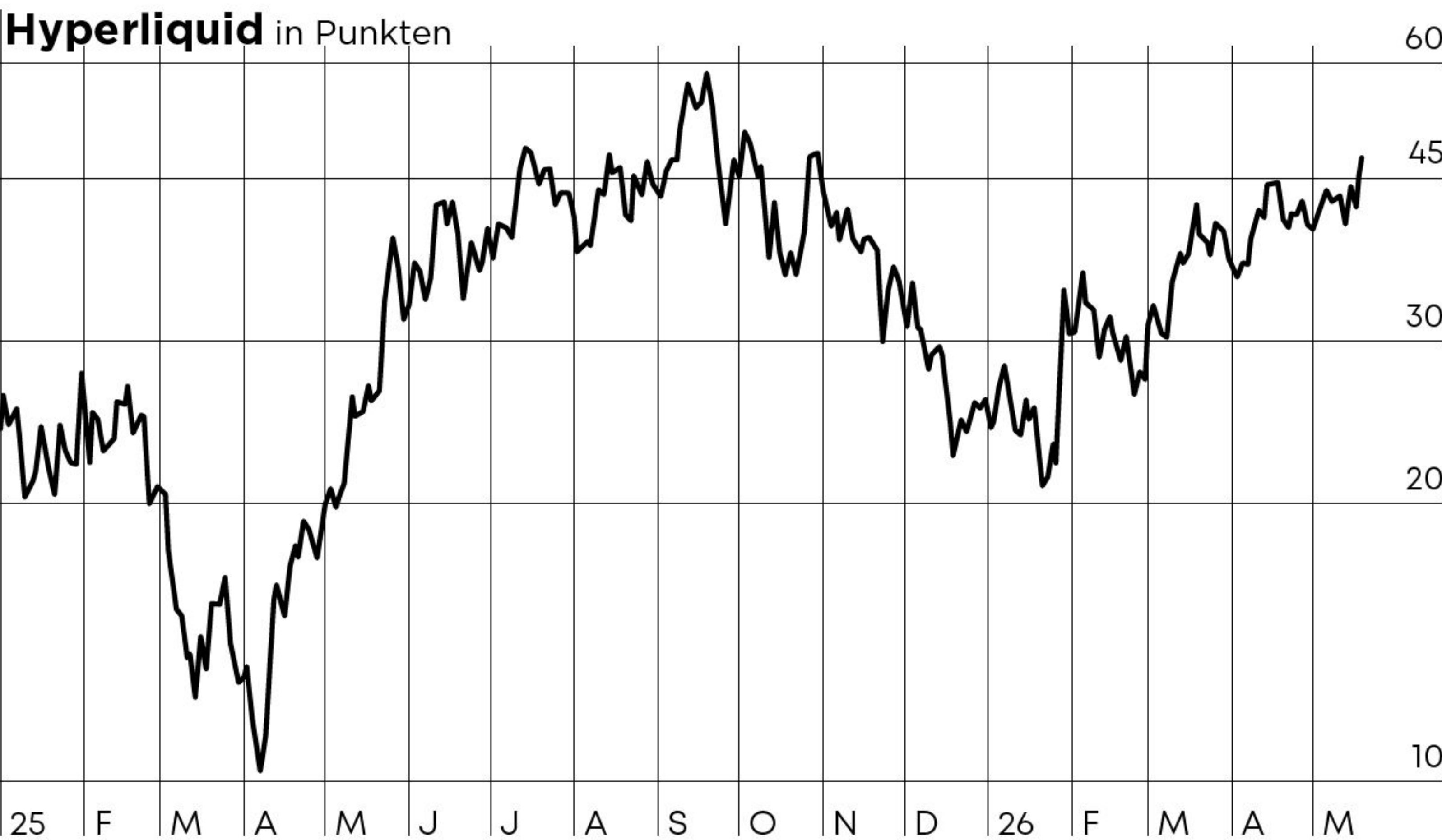
Gerd Weger, seit Jahrzehnten an den Märkten aktiv, erklärt die Bewertung von Bitcoin und Co. Das Buch zeigt neue Wege der Krypto-Fundamentalanalyse und gibt wichtige Hinweise zur Steueroptimierung für Anleger und Trader.

COIN DER WOCHE

Hyperliquid stark dank SpaceX

Hyperliquid hat in der vergangenen Woche den Aufstieg in einen exklusiven Klub geschafft und sprang durch ein Wochenplus von über 16 Prozent in die Top 10 der größten Kryptowährungen nach Marktkapitalisierung. Dazu dürfte ein anstehendes Großereignis beigetragen haben. Denn für den 12. Juni wird der Börsenstart von SpaceX an der Nasdaq erwartet. Das von Elon Musk gegründete Raumfahrt- und Telekommunikationsunternehmen könnte dabei sogar den größten Börsengang weltweit hinlegen mit einer Börsenbewertung von bis zu zwei Billionen Dollar. Dadurch werden auch noch mehr Nutzer auf Hyperliquid aufmerksam, da über einen synthetischen Perpetual-Future (Perp) bereits jetzt Pre-IPO auf den Preis von SpaceX spekuliert werden kann. Letztlich sind diese Instrumente Wetten auf den Börsenkurs von SpaceX nach Beginn des Aktienhandels. Nach dem IPO laufen die SpaceX-Perps aber weiter und gehen in einen normalen Perp über, der seinen Preis über Oracles bestimmt, die die aktuellen Börsenpreise abgreifen. Ein Bezug der Aktie über den Perp ist nicht

möglich. Kommt das IPO nicht zustande, gelten vordefinierte Settlement-Regeln. Bereits bei Cerebras, Hersteller der weltweit größten und schnellsten KI-Chips und Konkurrent von Nvidia, konnte vor dem Börsengang vor wenigen Tagen auf den Aktienpreis spekuliert werden. Dabei wurde Cerebras auf herkömmlichen Sekundärmärkten vor dem IPO mit Preisen um 225 Dollar bewertet, auf der auf Hyperliquid laufenden Handelsplattform Trade.xyz dagegen um die 340 Dollar. Eröffnet hatte die Aktie dann am 14. Mai bei 350 Dollar. Hyperliquid mit ihrer Hochleistungs-Blockchain ist die expansivste dezentrale Krypto-Derivatebörse. Solche dezentralen Handelsplattformen machen den zentralisierten Kryptobörsen wie Coinbase verstärkt Konkurrenz. Nun wagt Hyperliquid auch einen Angriff auf Polymarket und steigt in den stark wachsenden Prediction Market ein, auf dem Wetten auf reale Ereignisse platziert werden können. Außerdem sorgen zwei US-Spot-ETFs auf den HYPE-Token von Bitwise und 21Shares für zusätzliche Kursfantasie.



Der HYPE-Token wird seit Ende 2024 gehandelt. Nach dem Golden Cross Anfang April könnte der Kurs bald sein Allzeithoch von rund 59 Dollar übertreffen.

Favoriten

Was tut sich bei den BÖRSE-ONLINE-Dauerfavoriten? Hier halten wir Sie auf dem Laufenden! Chart-technischer Ausbruch oder Nachrichten, die den Kurs bewegen: Auf dieser Doppelseite finden Sie die News zu unseren Top-Empfehlungen



„Wir sehen seit Jahresbeginn eine sehr dynamische Nachfrage.“

Dr. Prisca Havranek-Kosicek,
CFO Jenoptik

AKTIE | SIEMENS ENERGY

Profiteur von Energiewende und KI-Boom

► **Siemens Energy** profitiert aktuell von gleich zwei Megatrends: der Energiewende und dem rasant steigenden Strombedarf der Rechenzentren. Dementsprechend konnte der Konzern seinen profitablen Wachstumskurs auch im zurückliegenden Quartal fortsetzen: Der Umsatz stieg auf 10,3 Milliarden Euro, operativ verdienten die Münchner rund 1,1 Milliarden Euro, der Nettogewinn lag bei 835 Millionen. Getragen wird das Wachstum vor allem vom boomenden Gasturbinengeschäft und der anhaltend hohen Nachfrage im Netzbereich.

Eine Herausforderung bleibt zwar Siemens Gamesa, die Sanierung zeigt jedoch erste Fortschritte: Im vergangenen Quartal konnte die Windkrafttochter den operativen Verlust immerhin deutlich reduzieren.

Nach der starken Rally ist die Aktie kein Schnäppchen mehr. Dennoch bleibt die Mehrheit der Analysten zuversichtlich und traut ihr weitere Kursgewinne zu. Das Kursziel von BÖRSE ONLINE wurde Ende April erreicht. Angesichts der Dynamik erneuern wird die Kaufempfehlung. UG

Siemens Energy in €

KAUFEN

empf. in 04/2024

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Online-Broker

WKN	ENER6Y
K Kurs	172,18 €
Z Kursziel	205,00 €
S Stoppkurs	146,50 €
KGV 2026e	39,6
Dividendenrendite	0,4 %
Umsatz 2026e	43,9 Mrd. €
Börsenwert	148,27 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	191,66 €
T 52-Wochen-Tief	75,14 €

AKTIE | JENOPTIK

Halbleitergeschäft zieht spürbar an

► Der Photonikkonzern **Jenoptik** hat im ersten Quartal 2026 von einer deutlich anziehenden Nachfrage aus der Halbleiterindustrie profitiert. Der Auftragseingang sprang um 74,4 Prozent auf rund 357 Millionen Euro. Allein die Sparte Semiconductor & Advanced Manufacturing verbuchte mit 180,2 Millionen Euro mehr als doppelt so viele Aufträge wie im Vorjahr. Der Auftragsbestand legte um rund 22 Prozent auf 719,2 Millionen Euro zu, nach 590,8 Millionen Euro Ende 2025. Der Umsatz lag mit 241,2 Millionen Euro zwar leicht unter Vorjahr, das Ebitda legte dank besserer Auslastung und Produktmix in der Halbleitersparte aber um 22,5 Prozent auf 44,4 Millionen Euro zu. Die Marge stieg auf 18,4 Prozent, nach 14,9 Prozent im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich von 0,16 auf 0,29 Euro. Der Vorstand bestätigte die Prognose: einstelliges Umsatzwachstum und eine Ebitda-Marge von 19 bis 21 Prozent. Die Aktie hat erneut unser Kursziel erreicht. Die Redaktion empfiehlt, einen Teil der Gewinne mitzunehmen. Angesichts des anziehenden Zyklus erhöhen wir das Kursziel und passen den Stoppkurs an. AX

Jenoptik in €

KAUFEN

empf. in 40/2025

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Online-Broker

WKN	A2NB60
K Kurs	43,34 €
Z Kursziel	52,00 €
S Stoppkurs	36,80 €
KGV 2026e	26,0
Dividendenrendite	0,9 %
Umsatz 2026e	1,1 Mrd. €
Börsenwert	2,48 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	46,00 €
T 52-Wochen-Tief	16,05 €

Bild: Anna Schroll/Jenoptik, Micron Technology

AKTIE | RWE

Rücksetzer bietet Einstiegschance

► Die Aktie von **RWE** hat kürzlich das gesteckte Kursziel von 55 Euro erreicht und schraubte sich zeitweise sogar auf 62 Euro nach oben. In den zurückliegenden Handelstagen schwenkte das DAX-Papier in den Konsolidierungsmodus und testet aktuell die Unterstützung bei 54,60 Euro. Die 61,8-Prozent-Retracement-Linie konnte die Aktie jedoch verteidigen.

Die jüngst veröffentlichten Quartalszahlen hielten keine allzu großen Überraschungen bereit. Das Offshore-Wind-Geschäft gab dem Zahlenwerk durch eine deutlich gestiegene Produktionsmenge Aufwind. So stieg das Ebitda in den ersten drei Monaten des Jahres um 23 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro. Das Jahresziel eines Ebitda von 5,2 bis 5,8 Milliarden Euro wurde bestätigt. Dabei sollen unter anderem über vier GW an neuen Kapazitäten dieses Jahr ans Netz kommen.

Seit unserer Erstempfehlung in Ausgabe 01/25 hat sich das Papier rund verdoppelt. Der Energiehunger ist weiterhin groß. Trotz des Rücksetzers erhöhen wird das Kursziel auf 69,40 Euro und ziehen den Stoppkurs auf 50 Euro nach.

RP

RWE in €

KAUFEN

empf. in 01/2025

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker

WKN

703712

K Kurs

56,30 €

Z Kursziel

69,40 €

S Stoppkurs

50,00 €

KGV 2026e

22,1

Dividendenrendite

2,1 %

Umsatz 2026e

17,6 Mrd. €

Börsenwert

41,9 Mrd. €

Risiko

Mittel

H 52-Wochen-Hoch

62,00 €

T 52-Wochen-Tief

30,95 €

+72,2

PROZENT
legte die Aktie von RWE, angetrieben von dem enormen Energiehunger, in den zurückliegenden zwölf Monaten zu.

AKTIE | MICRON TECHNOLOGY

Rekordkurs mit Hochleistungsspeichern

► **Micron** gehört zu den großen Gewinnern des KI-Booms. Die Aktie des amerikanischen Speicherspezialisten hat seit Jahresbeginn um fast 130 Prozent zugelegt und zählt damit zu den stärksten Werten im Nasdaq. Als einer der wenigen großen Hersteller von High-Bandwidth-Memory-Speichern profitiert Micron von der stark steigenden Nachfrage nach Hochleistungsspeichern. Die Kapazitäten sollen bis zum Jahresende bereits ausgebucht sein.

Die jüngste Quartalsbilanz fiel entsprechend stark aus: Der Umsatz stieg um 196 Prozent auf 23,86 Milliarden Dollar, das operative Ergebnis auf 16,14 Milliarden Dollar. Die Bruttomarge verdoppelte sich auf 74 Prozent.

Nach der starken Rally steigt allerdings auch das Risiko von Rücksetzern. Da die Nachfrage nach Hochleistungsspeichern hoch bleiben dürfte, stehen die Chancen dennoch gut, dass Micron weiter profitiert. Das von BÖRSE ONLINE im Januar genannte Kursziel wurde bereits erreicht. Wer weiter auf die Rally im Speichersektor setzen möchte, nutzt den Kursrücksetzer für einen neuen Einstieg.

UG

Micron Technology in €

KAUFEN

empf. in 27/2025

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker

WKN

869020

K Kurs

588,90 €

Z Kursziel

745,00 €

S Stoppkurs

490,00 €

KGV 2026e

11,9

Dividendenrendite

0,1 %

Umsatz 2026e

94,7 Mrd. €

Börsenwert

664,1 Mrd. €

Risiko

Hoch

H 52-Wochen-Hoch

697,60 €

T 52-Wochen-Tief

80,97 €

+196

PROZENT
ist der Umsatz von Micron im zurückliegenden Jahr gestiegen. Das sorgt für Höhenflüge beim Aktienkurs.



Microns HBM4 bietet eine mehr als doppelt so hohe Bandbreite wie die Vorgängergeneration



Hornbach: Die Handelskette betreibt 177 Bau- und Gartenmärkte in neun europäischen Ländern

AKTIE | **HORNBACH HOLDING**

Stabile Dividende, vorsichtige Prognose

► Die Aktionäre der im SDAX notierten Baumarktkette sollen nach der Hauptversammlung im Juli 2,40 Euro Dividende je Aktie erhalten. Damit zahlt **Hornbach** in 39 aufeinanderfolgenden Jahren seit Börsengang eine zumindest konstante Dividende. Bei der Prognose zum neuen Geschäftsjahr gibt sich der Vorstand gewohnt vorsichtig. Die Frühjahrssaison habe zwar erfreulich begonnen, es sei jedoch damit zu rechnen, dass das aktuelle geopolitische Geschehen negative Auswirkungen auf die Kostenentwicklung und die Nachfrage im Handel haben werden, heißt es aus dem Unternehmen. Den Umsatz für das seit Anfang März laufende Geschäftsjahr erwartet das Management etwa auf dem Vorjahreswert von 6,4 Milliarden Euro oder bis zu sechs Prozent darüber. Das bereinigte Ebit soll in etwa auf dem Niveau des Vorjahres landen. Hornbach hat seinen Marktanteil in Deutschland um einen halben Prozentpunkt auf 15,7 Prozent gesteigert. In einigen anderen europäischen Ländern ist der Konzern sogar stärker. Wir sehen Hornbach weiter als gutes Langfristinvestment, nehmen aber unser Kursziel zurück. SVP



KAUFEN	
empf. in 02/2025	
Jetzt direkt handeln!*	
*über Ihren Online-Broker	
WKN	608340
K Kurs	79,00 €
Z Kursziel	100,00 €
S Stoppkurs	69,00 €
KGV 2026e	8,9
Dividendenrendite	3,0 %
Umsatz 2026e	6,4 Mrd. €
Börsenwert	1,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	107,60 €
T 52-Wochen-Tief	77,70 €



AKTIE | **SFC ENERGY**

Brennstoffzellen für die ukrainische Armee

► Brennstoffzellen-Entwickler **SFC Energy** ergatterte den größten Auftrag in der Unternehmensgeschichte und erhöhte seine Prognose für 2026. Die Order im Wert von 42,7 Millionen Euro wird in diesem Jahr umsatz- und ergebniswirksam. Die Firma im oberbayerischen Brunnthal stattet die ukrainische Armee im Rahmen einer Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung mit netzunabhängigen, einsatzerprobten Energieversorgungssystemen für militärische und zivile Einsätze aus. SFC entwickelt zwei Arten von Kern-Brennstoffzellen: Direkt-Methanol-Brennstoffzellen (DMFC) und PEM-Wasserstoff-Brennstoffzellen, die chemische Energie, jeweils Methanol oder Wasserstoff, in Gleichstrom wandeln. Die schnell verlegbaren SFC-Systeme gewährleisten eine resiliente, dezentrale Energieversorgung von Einsatzkräften und kritischen elektronischen Systemen. Für 2026 erwarten die Bayern 163 bis 175 statt 150 bis 160 Millionen Euro Umsatz, beim operativen Gewinn (Ebitda) 29 bis 34 statt 20 bis 24 Millionen Euro. Die Aktie hat unser Kursziel erreicht. Mit neuem Kursziel bleibt sie eine Kaufempfehlung. KDS



KAUFEN	
empf. in 11/2026	
Jetzt direkt handeln!*	
*über Ihren Online-Broker	
WKN	756857
K Kurs	20,85 €
Z Kursziel	28,00 €
S Stoppkurs	17,70 €
KGV 2026e	32,1
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	179,0 Mio. €
Börsenwert	337,5 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	25,55 €
T 52-Wochen-Tief	11,74 €



175

MILLIONEN EURO
Umsatz erwartet SFC Energy am oberen Ende der eigenen Prognosespanne. Damit blickt der Konzern optimistischer in die Zukunft als bislang

AKTIE | **BRISTOL-MYERS SQUIBB**

Neue Partnerschaft schiebt an

► Der US-Pharmariese **Bristol-Myers Squibb (BMS)** geht in die Offensive und sichert sich über eine Entwicklungspartnerschaft mit dem chinesischen Branchenführer Hengrui Pharma wichtige Zukunftshoffnungen. Das Gesamtvolumen des Abkommens beläuft sich auf bis zu 15,2 Milliarden US-Dollar. Im Zentrum stehen 13 frühe Wirkstoffprogramme aus den Kernbereichen Onkologie, Hämatologie und Immunologie. Davon stammen vier Onkologie- und Hämatologieprojekte von Hengrui, vier Immunologie-Kandidaten von BMS. Die restlichen fünf Programme müssen noch entwickelt werden. Der Deal folgt einer klaren Logik: BMS erhält die exklusiven Weltmarktrechte für vier vielversprechende Krebsmedikamente außerhalb Chinas. Im Gegenzug profitiert Hengrui von der klinischen Entwicklungsinfrastruktur vor Ort, um die frühe Pipeline schneller zur Marktreife zu führen. Finanziell umfasst die Kooperation eine Vorabzahlung von 600 Millionen Dollar an Hengrui. An der Börse kommt der Deal gut an. Nach ihrer Schwächephase in den letzten Monaten dreht die BMS-Aktie wieder nach oben. HEB

Bristol-Myers Squibb in €

KAUFEN

empf. in 24/2025

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker

WKN	850501
K Kurs	49,44 €
Z Kursziel	65,00 €
S Stoppkurs	39,25 €
KGV 2026e	11,4
Dividendenrendite	4,3 %
Umsatz 2026e	47,3 Mrd. €
Börsenwert	101,2 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	36,60 €
T 52-Wochen-Tief	54,02 €



„Wir wollen Erkenntnisse aus frühen klinischen Studien beschleunigen.“

Robert Plenge
CRO Bristol-Myers Squibb

AKTIE | **NVIDIA**

Aussicht auf Pekings Freigabe für KI-Chips

► Jensen Huang, Gründer und Chef von KI-Chipentwickler **Nvidia**, ist nach seiner Rückkehr aus China zuversichtlich, dass die Staatsführung in Peking inländischen Firmen den Kauf von Nvidias KI-Chip H200 bald erlauben wird. Die chinesische Regierung müsse sich entscheiden, wie viel von ihrem lokalen Markt sie schützen möchte, sagte Huang dem US-Börsendienst Bloomberg. Beim Treffen von US-Präsident Donald Trump mit Chinas Staatsführer Xi Jinping war Huang Mitglied der Unternehmerdelegation. Huang taxiert Chinas jährliches Erlöspotenzial für Nvidia auf 50 Milliarden US-Dollar und geht weiterhin davon aus, die für das Geschäftsjahr bis Ende Januar anvisierten Erlöse wie geplant einzufahren. Bisher hat Nvidia für das Geschäftsjahr in China keinen Erlös gebucht. Die US-Regierung hat zehn chinesischen Unternehmen, darunter **Alibaba**, **Tencent**, **ByteDance** und **JD.com**, die Genehmigung zum Kauf von H200-Chips erteilt. Die Freigabe aus Peking steht weiter aus. Außerhalb Chinas brummt das Geschäft. Nvidia hat unser Kursziel übertroffen. Die Aktie bleibt mit neuem Ziel auf der Kaufliste. KDS

Nvidia in €

KAUFEN

empf. BO 14/25

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker

WKN	918422
K Kurs	191,06 €
Z Kursziel	230,00 €
S Stoppkurs	162,40 €
KGV 2026e	27,6
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	318,9 Mrd. €
Börsenwert	4610,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	201,05 €
T 52-Wochen-Tief	115,56 €

+20,1

PROZENT
hat Nvidia seit Jahresbeginn zugelegt und ist mit Alpha-bets plus 27,7 Prozent Top-Performer der Mag Seven. KI-Chip-Rivale Broadcom kommt auf 22,7 Prozent.

QuickCheck

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE über neue Entwicklungen zu Empfehlungen früherer Ausgaben, die kursrelevant sein können oder zu Veränderungen von Einschätzungen, Kurszielen und Stopps führen

AKTIE | FORD

Anleger steigen wieder ein

► Im vergangenen Jahr schrieb der amerikanische Autobauer **Ford** 20 Milliarden US-Dollar ab. Der Grund: ein Strategiewechsel und das Ende zahlreicher E-Modelle. Das Know-how wird jetzt neu verpackt und verkauft. Ford Energy nutzt die Batterietechnologie aus der Fahrzeugfertigung nun auch für Rechenzentren und Stromnetze. Ein erster prominenter Abnehmer ist Energieversorger EDF. Die Franzosen nehmen ab 2028 für fünf Jahre bis zu vier GWh ab. Dabei will Ford nicht nur Lösungen für Rechenzentren, sondern auch Heimspeicherlösungen für Privatkunden anbieten. Ziel ist, bis 2030 eine jährliche Produktionskapazität von mindestens 20 GWh an stationären Batteriespeichern bereitzustellen. Dafür investiert der Konzern zunächst zwei Milliarden US-Dollar. Analysten gehen davon aus, dass bei einer Produktion von 20 GWh rund 500 bis 600 Millionen US-Dollar Gewinn pro Jahr generiert werden könnten. Seit der Empfehlung in Ausgabe 20/26 stieg die Aktie bereits um 13,8 Prozent und der Discount-Call (MN41Q4) sogar um 38,7 Prozent. Wir halten am Kursziel fest und ziehen den Stoppkurs nach.

RP



KAUFEN	
empf. in 20/2026	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	502391
K Kurs	11,23 €
Z Kursziel	12,50 €
S Stoppkurs	9,55 €
KGV 2026e	24,0
Dividendenrendite	4,5 %
Umsatz 2026e	174,5 Mrd. \$
Börsenwert	45,9 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	12,77 €
T 52-Wochen-Tief	8,70 €



Mit einem weiteren Milliardendeal konsolidiert Chevron sein Raffineriegeschäft im Raum Asien-Pazifik

AKTIE | CHEVRON

Milliardenverkauf im Raum Asien-Pazifik

► Amerikas zweitgrößter Ölkonzern **Chevron** verkauft im Raum Asien-Pazifik Raffinerien und Handelsgeschäft für 2,17 Milliarden US-Dollar an den japanischen Konzern **Eneos**. Damit übernimmt eines der größten Energieunternehmen Japans das sogenannte Downstream-Geschäft, Raffinerien für Kraftstoffe und Schmierstoffe in Singapur, Malaysia, den Philippinen, Australien, Vietnam und in Indonesien. Zu dem Paket für Eneos gehört auch Chevrons 50-Prozent-Anteil an Singapore Refining. Die restlichen 50 Prozent an der Firma werden indirekt vom chinesischen Ölkonzern **Petrochina** gehalten. Offensichtlich reduziert Chevron sein Geschäft in der Region deutlich. Im Februar hatte der Konzern sein Kraftstoffgeschäft in Hongkong an das thailändische Energieunternehmen **Bangchak** verkauft. Für 2026 erwarten Analysten bei knapp 24 Prozent mehr Umsatz – rund 234 Milliarden Dollar – rund 90 Prozent mehr Gewinn pro Aktie. Chevron profitiert, wie die Branche insgesamt, von dem deutlichen Anstieg der Ölpreise infolge der anhaltenden Blockade der Seestraße von Hormus am Persischen Golf.

KDS



KAUFEN	
empf. in 02/25	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	852552
K Kurs	167,18 €
Z Kursziel	180,00 €
S Stoppkurs	142,10 €
KGV 2026e	13,9
Dividendenrendite	3,6 %
Umsatz 2026e	201,8 Mrd. €
Börsenwert	333,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	184,28 €
T 52-Wochen-Tief	119,18 €

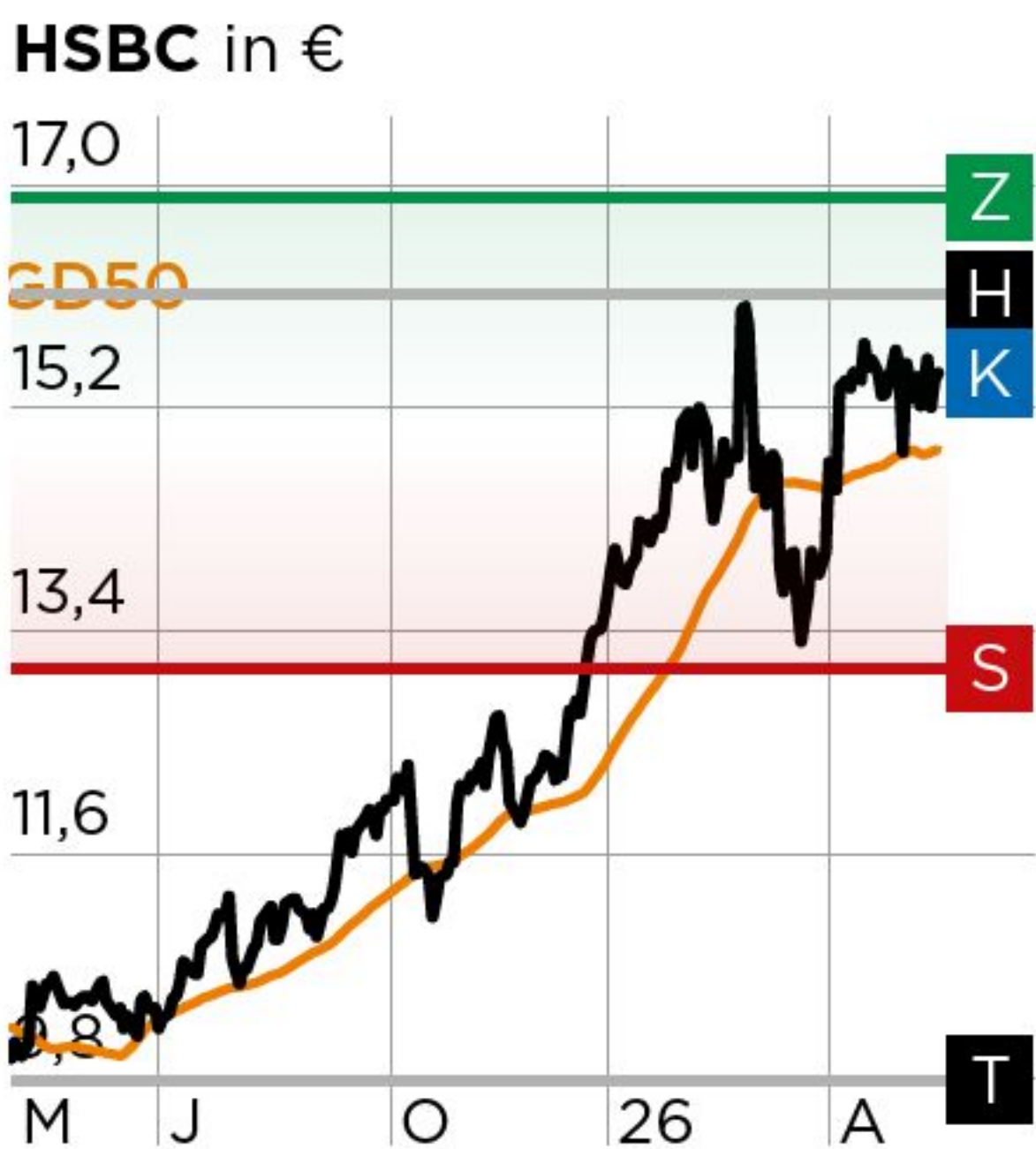


Bild: Bayer, aul Kitagaki Jr./ZUMA Press Wire/picture alliance/dpa

AKTIE | **HSBC**

Bremsmanöver am Private-Credit-Markt

► Neue Kreditrisiken im sogenannten Private-Credit-Markt haben die jüngsten Quartalszahlen der britischen Großbank **HSBC** überschattet. Der Vorsteuer-gewinn ging überraschend um ein Prozent auf 9,4 Milliarden US-Dollar zurück. HSBC musste 400 Millionen Dollar Wertberichtigungen wegen möglicher Kreditausfälle verbuchen und erhöhte die Schätzung für das Ausfallrisiko seines Kreditvolumens 2026 von 0,40 auf 0,45 Prozent. Finanzkreisen zufolge geht es um einen Betrugsfall um den kollabierten Immobilienfinanzierer MFS. Angesichts zunehmender Sorgen über das Marktsegment lösten die Zahlen Unruhe unter Investoren aus – nicht zuletzt, weil auch Rivale **Barclays** in den Fall verstrickt ist. HSBC hat inzwischen ein 2025 angekündigtes Vier-Milliarden-Dollar-Investitionsprogramm ins Private-Credit-Geschäft gestoppt. Die neuen Risiken verschleiern den Blick auf ein ansonsten weitgehend rundlaufendes operatives Geschäft bei HSBC. Wir bleiben für das Institut moderat optimistisch. Anleger, die unserer Kaufempfehlung von Januar 2025 gefolgt sind, profitierten seitdem mit einer Performance von über 60 Prozent. **EHR**



KAUFEN	
empf. in 01/2025	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Online-Broker	
WKN	923893
K Kurs	15,48 €
Z Kursziel	16,90 €
S Stoppkurs	13,10 €
KGV 2026e	9,7
Dividendenrendite	5,0 %
Umsatz 2026e	73,8 Mrd. €
Börsenwert	260,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	16,12 €
T 52-Wochen-Tief	10,08 €

400

MILLIONEN DOLLAR
Wertberichtigungen musste HSBC im ersten Quartal im Private-Credit-Geschäft vornehmen. Jetzt wurde ein großes Investitionsprogramm in diesem Segment gestoppt.

AKTIE | **BAYER**

Jetzt gehen die Blicke nach Washington

► Der Tag der Entscheidung rückt näher: **Bayer** wartet auf das Urteil des Obersten Gerichtshofs der USA im Glyphosat-Streit. Ein für den Konzern positiver Entscheid aus Washington könnte vielen Klagen die Grundlage entziehen. Der Richterspruch könnte bis Ende Juni fallen. Zugleich laufen in der Sache Verhandlungen mit Klägern über einen großen Sammelvergleich. Im operativen Geschäft kommt Bayer derweil gut voran. Der bereinigte operative Gewinn (Ebitda) stieg im ersten Quartal um neun Prozent auf 4,45 Milliarden Euro. Die Konsenserwartung stand bei 3,94 Milliarden. Besonders gut entwickelte sich die Agrarsparte, dort insbesondere das Geschäft mit Saatgut für Soja und Mais. Der operative Gewinn der Pharmasparte schrumpfte, aber nicht so deutlich wie befürchtet. Im Geschäft mit verschreibungspflichtigen Medikamenten muss Bayer sinkende Erlöse seiner bisherigen Top-Produkte Xarelto und Eylea durch neue Medikamente wie das Krebsmedikament Nubeqa und Kerendia zur Behandlung von chronischen Nierenerkrankungen sowie Herzinsuffizienz ausgleichen. Die Aktie bleibt eine Turnaroundstory. **SVP**



KAUFEN	
empf. 51/2024	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Online-Broker	
WKN	BAY001
K Kurs	38,46 €
Z Kursziel	60,00 €
S Stoppkurs	35,00 €
KGV 2026e	12,4
Dividendenrendite	0,3 %
Umsatz 2026e	45,6 Mrd. €
Börsenwert	37,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	49,35 €
T 52-Wochen-Tief	22,92 €



„Bayer ist jetzt schneller und flexibler“

William Anderson,
Bayer-Chef

+25,5

PROZENT
legte die Aktie in den zurück-
liegenden zwölf Monaten zu.

AKTIE | SIEMENS

Technologiekonzern
macht mobil

► Die Aktie des Technologieriesen **Siemens** zeigt Relative Stärke und kratzte Ende vergangener Woche am Allzeithoch von 275,75 Euro. Rückenwind bekam das Papier von soliden Quartalszahlen. Demnach legte der Umsatz um sechs Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu. Der Auftragseingang stieg gar um 18 Prozent. Getragen wurde das Wachstum von allen drei Sparten. Die Ankündigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms in Höhe von bis zu sechs Milliarden Euro kam bei den Investoren ebenfalls gut an.

Am Tag nach Bekanntgabe der Quartalszahlen meldeten die Münchener, das Kerngeschäft der italienischen Mermec kaufen zu wollen. „Innerhalb unseres weltweit führenden Signaltechnikgeschäfts erweitert dieser Schritt unsere industrielle Präsenz in Italien und stärkt unser globales Diagnostikportfolio erheblich“, sagte Michael Peter, der Chef der Zugsparte Siemens Mobility. Mittelfristig verspricht sich Siemens ein Umsatzplus von 400 Millionen durch den Zukauf. Mit einer Umsatzrendite von rund 17 Prozent führt der Zukauf der recht margenschwachen Mobility-Sparte zu einer insgesamt besseren Rentabilität. RP

Siemens Energy in €

KAUFEN

empf. 20/2022

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Online-Broker

WKN	723610
K Kurs	264,70 €
Z Kursziel	300,00 €
S Stoppkurs	225,00 €
KGV 2026e	25,7
Dividendenrendite	2,0 %
Umsatz 2026e	84,4 Mrd. €
Börsenwert	207,0 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	275,75 €
T 52-Wochen-Tief	198,00 €

42.100

NEUKUNDEN
konnte Freenet im ersten Quartal
2026 für waipu.tv gewinnen. Damit
zählt der Fernseh-Streaming-Dienst
nun 1,797 Millionen Kunden.

AKTIE | FREENET

Streaminggeschäft im
Aufwind

► Stabile Mobilfunkumsätze und Wachstum im Streaminggeschäft: Nachdem **Freenet** 2025 seine Ziele verfehlt hatte, lief das Geschäft im ersten Quartal 2026 wieder solide. Der Umsatz sprang um 26,1 Prozent auf 761,9 Millionen Euro. Das Ebitda sank zwar um 3,6 Prozent auf 122,0 Millionen Euro, lag damit aber dennoch über den Erwartungen.

Der gestiegene Umsatz ist vor allem auf die Integration des Mobilfunkvermarkters Mobilezone Deutschland zurückzuführen. Wachstumspotenzial dürfte für Freenet insbesondere im Streaminggeschäft liegen. Der TV-Dienst waipu.tv erreichte 2025 die Gewinnzone und steuerte 36 Millionen Euro zum Ebitda bei. Für 2026 erwartet das Management ein Ebitda von 45 bis 55 Millionen Euro. Die Dividendenrendite der Freenet-Aktie liegt nach einer Rekordauschüttung von 2,07 Euro bei 7,6 Prozent.

Die Empfehlung von BÖRSE ONLINE vom Februar wurde beim letzten Kursrücksetzer an der Unterstützungszone um 26 Euro knapp ausgestoppt. Mit den soliden Quartalszahlen im Rücken bietet sich nun ein Wiedereinstieg an. UG

Freenet in €

KAUFEN

Neuempfehlung

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Online-Broker

WKN	A0Z2ZZ
K Kurs	26,72 €
Z Kursziel	33,60 €
S Stoppkurs	22,60 €
KGV 2026e	10,5
Dividendenrendite	7,7 %
Umsatz 2026e	3,09 Mrd. €
Börsenwert	3,18 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	35,36 €
T 52-Wochen-Tief	24,98 €



Freenet profitiert von einer
wachsenden Abonnenten-
basis im TV-Geschäft

Bild: Eibner-Pressefoto/picture alliance/dpa

AKTIE | COCA-COLA

Der Dauerläufer auf neuem Rekordhoch

► **Coca-Cola** hat viele berühmte Anhänger. Aus Sicht der Börse fällt einem natürlich sofort Warren Buffett ein. Noch immer hält Berkshire Hathaway das große Aktienpaket, das Buffett einst erworben hat. Die Aktie hat immer mal wieder schwächere Phasen durchlaufen, auf lange Sicht aber nichts von ihrem Prickeln verloren. Jetzt stieg der Kurs auf ein neues Rekordhoch. Charttechnisch ist das ein klar positives Signal. Schwung hatten zuletzt gute Quartalergebnisse gegeben. Coca-Cola übertraf bei Umsatz und Gewinn die Konsenserwartung. Der Softdrinkhersteller, zu dessen Sortiment auch Marken wie Fanta und Sprite gehören, profitiert nicht nur von treuer Kundenschaft und starker Marke. Ein kleiner Trick hat in dem aktuell schwierigen Konsumumfeld offenbar Erfolg: Getränke werden vermehrt in kleineren Behältnissen angeboten. Das Verkaufsvolumen von Mini-Dosen in Nordamerika sei um einen hohen einstelligen Prozentsatz gestiegen. Fundamental bewegt sich die Aktie beim KGV über dem längerfristigen Schnitt, die Dynamik spricht aber weiter für die Aktie. Wir hatten das Kursziel bereits in Ausgabe 16 angehoben. **SV**

The Coca-Cola Company in €

KAUFEN

Empf. 41/23

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker

WKN	850663
K Kurs	69,79 €
Z Kursziel	79,00 €
S Stoppkurs	57,00 €
KGV 2026e	25,1
Dividendenrendite	2,6 %
Umsatz 2026e	42,0 Mrd. €
Börsenwert	300,2 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	70,80 €
T 52-Wochen-Tief	55,96 €

64

JAHRE
hat Coca-Cola die Dividende durchgehend angehoben. Die Dividendenrendite der Aktie liegt aktuell bei 2.6 Prozent. Die Ausschüttung dürfte weiter steigen.

AKTIE | ENERGIEKONTOR

Aktienkurs kratzt an der 50-Euro-Marke

► Ein BÖRSE-ONLINE-Leser fragt, wie es nach dem steilen Anstieg von **Energiekontor** nun weitergeht. In Ausgabe 20/2026 hatte die Redaktion die Aktie zu einem Kurs von 41,50 Euro empfohlen. Trotz des rasanten Kursanstiegs geht die Redaktion davon aus, dass dies nicht das Ende sein muss. Momentan hat der Titel ein sehr starkes Momentum, das noch eine Weile anhalten könnte. Die Prognose für das Gesamtjahr hatte das Unternehmen vor einigen Wochen zudem bestätigt und damit die Zuversicht der Investoren gestärkt. Demzufolge soll das Ergebnis vor Steuern (Ebt) zwischen 40 und 60 Millionen Euro betragen. Für das Jahr 2028 soll das Ebt dann bereits rund 120 Millionen Euro betragen. Auch Analysten sehen in der aktuellen Bewertung noch Luft nach oben, zumal das Unternehmen über eine gut gefüllte Pipeline an neuen Projekten verfügt, die in den kommenden Quartalen sukzessive in Betrieb genommen werden sollen. Ein weiterer Kurstreiber könnte die steigende Nachfrage nach grünem Strom seitens der Industrie sein. Wir belassen das Kursziel bei 75 Euro und ziehen den Stoppkurs auf 41,00 Euro nach. **RED**

Energiekontor in €

KAUFEN

empf. in 32/2025

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Online-Broker

WKN	531350
K Kurs	48,95 €
Z Kursziel	75,00 €
S Stoppkurs	41,00 €
KGV 2026e	17,5
Dividendenrendite	2,0 %
Umsatz 2026e	250,0 Mio. €
Börsenwert	682,5 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	53,40 €
T 52-Wochen-Tief	30,10 €

Leser-investment

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE über neue Entwicklungen zu Empfehlungen früherer Ausgaben, die kursrelevant sein können oder zu Veränderungen von Einschätzungen, Kurszielen und Stopps führen

Rückblick

Was wurde aus den Empfehlungen früherer Ausgaben? Die Redaktion blickt auf Investments zurück, die vor Jahren als kaufenswert eingestuft wurden oder aus anderen Gründen interessant erschienen

TOP



Vom Boom der Windenergie-Aktien profitierte Nordex besonders, erreichte ein 23-Jahres-Hoch im Dunstkreis der 50er-Marke und hat weiter Potenzial.

FLOP



Wer sich an den Stopp hielt, kam bei Hellofresh mit minus 35 Prozent davon. Seit dem Allzeittief 3,49 Euro vom März versucht der MDAX-Wert eine Bodenbildung.

Satte 17 Prozentpunkte besser als der DAX

Sechs der Mag-Seven-Werte haben wir vor Jahresfrist im Rahmen der Titelgeschichte empfohlen und vier davon erwiesen sich mit Gewinnen zwischen 27 und 126 Prozent als Volltreffer. Einzig mit **Meta Platforms** und **Microsoft** liegen wir prozentual einstellig hinten. An der Spitze der Performerliste thront mit **Nordex** aber ein Wert aus dem MDAX, der von der Marktkapitalisierung her nur ein Zweihundertstel so schwer ist wie der zweitbeste Performer **Alphabet**.

Im Durchschnitt lieferten die 24 Aktienempfehlungen aus der Vorjahresausgabe ein solides Plus von 14 Prozent ohne Dividenden. Der DAX-Kursindex hat im selben Zeitraum ein Minus von drei Prozent fabriziert. Von dem Portfolio sind wir größtenteils weiterhin überzeugt, wie 19 Kaufempfehlungen zeigen. Wir prognostizieren also, dass fünf weitere Positionen ins Plus drehen und sich zu den 14 Gewinneraktien gesellen.

Zuletzt ein Blick auf die in dieser Übersicht nicht enthaltene Aktie von **Puma**, die den Pro&Contra-Streitfall darstellte. Angesichts von 17 Prozent Plus auf Jahressicht geht dieses Duell an die Pro-Seite und die Redaktion ist weiter bullish für den Wert. SM



EIN JAHR DANACH AKTIENEMPFEHLUNGEN AUS HEFT 22/2025							
Aktie	Kurs in € 18.05.26 ¹	Kurs in € 26.05.25 ²	Ren- dite in %	Hoch in €	Tief in €	maximaler Gewinn in %	Empfehlung
Nordex	17,52	44,64	154,8	50,65	15,41	189,1	KAUFEN
Alphabet	149,70	338,95	126,4	345,95	130,58	131,1	KAUFEN
Nvidia	117,84	192,14	63,1	201,70	91,84	71,2	KAUFEN
Ceconomy	2,73	4,14	51,6	4,59	2,60	68,1	KAUFEN
Apple	175,04	256,80	46,7	260,60	169,02	48,9	KAUFEN
Ernst Russ	5,80	8,34	43,8	8,84	5,48	52,4	KAUFEN
Amazon	178,32	225,95	26,7	235,60	157,48	32,1	KAUFEN
Forvia	8,22	10,36	26,0	14,76	7,54	79,6	KAUFEN
1&1	18,20	22,15	21,7	27,30	15,18	50,0	KAUFEN
Delivery Hero	24,70	28,37	14,9	29,89	14,80	21,0	KAUFEN
Deutsche Lufthansa	6,66	7,59	14,0	9,59	6,13	44,0	KAUFEN
Natwest Group	6,19	6,40	3,4	8,15	5,61	31,7	KAUFEN
Take-Two	203,25	210,00	3,3	227,00	161,70	11,7	KAUFEN
Airbnb	112,68	113,48	0,7	124,12	96,76	10,2	KAUFEN
Meta Platforms	556,60	523,80	-5,9	685,90	452,50	23,2	BEOBACHTEN
Microsoft	398,55	361,15	-9,4	491,85	309,60	23,4	KAUFEN
Evonik	20,26	17,72	-12,5	20,78	12,49	2,6	KAUFEN
Hornbach Holding	93,60	78,30	-16,3	108,40	74,00	15,8	KAUFEN
Home Depot	320,10	255,60	-20,1	360,60	255,60	12,7	BEOBACHTEN
Fresenius Medical Care	51,98	37,25	-28,3	54,02	34,59	3,9	KAUFEN
Jungheinrich Vz.	35,26	24,72	-29,9	42,84	23,90	21,5	BEOBACHTEN
BYD ³	16,50	10,29	-37,6	17,42	9,55	5,6	KAUFEN
Novo Nordisk	61,00	37,92	-37,8	71,54	30,29	17,3	BEOBACHTEN
Hellofresh	10,81	4,18	-61,3	11,13	3,49	3,0	BEOBACHTEN

Grüne Schrift in der Spalte „Hoch“ bedeutet: Das damalige Kursziel wurde erreicht.
Rote Schrift in der Spalte „Tief“: Stoppkurs gerissen.
¹ Redaktionsschluss dieser Ausgabe; ² Redaktionsschluss von Heft 22/2025; ³ Einstandskurs bereinigt um Kapitalmaßnahmen;
Quelle: BO Data

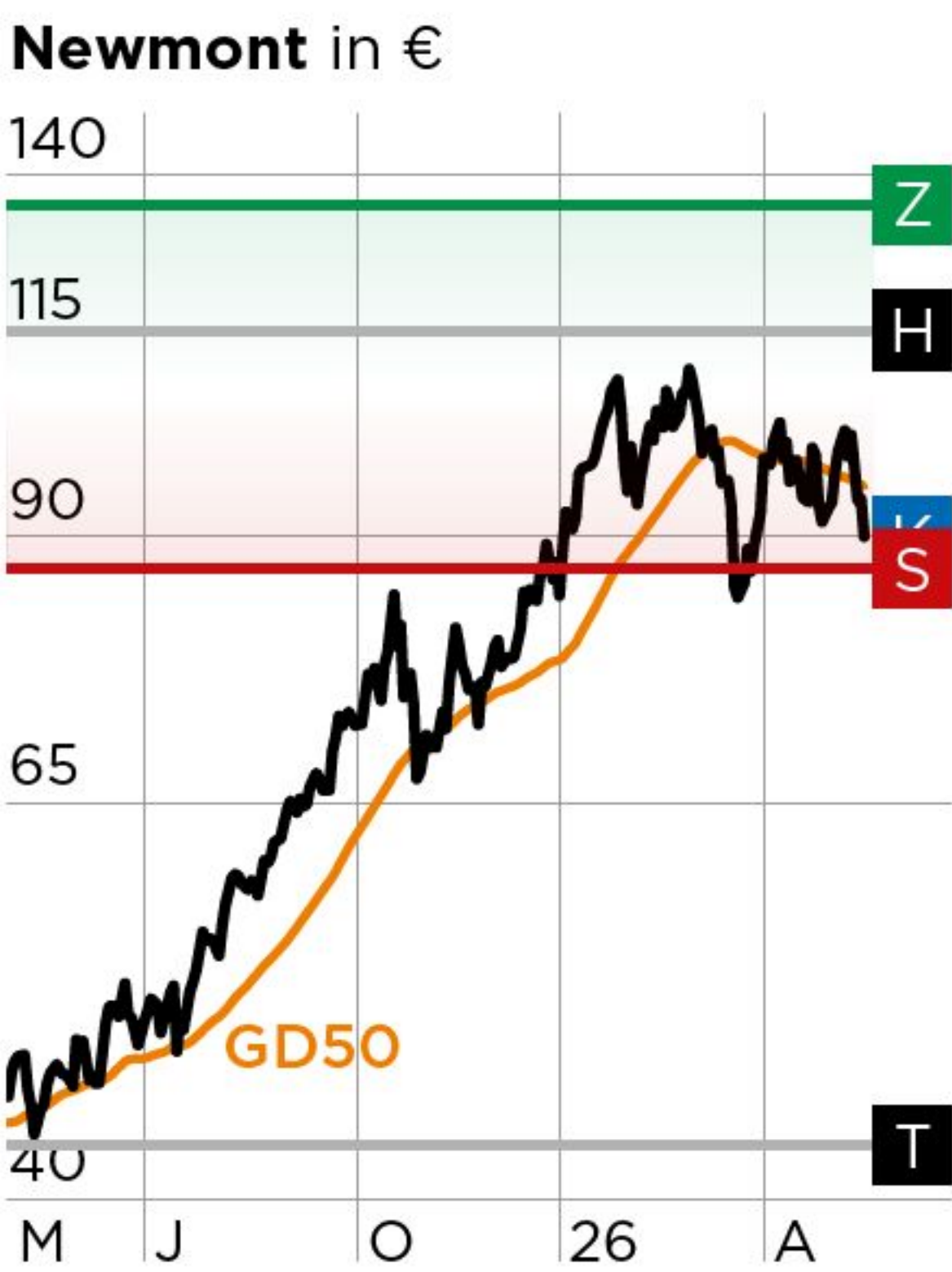
VOR 10 JAHREN | **NEWMONT**

344 Prozent Plus in wahrlich goldenen Zeiten

George Soros lieferte den Anlass: Der Milliardär hatte vor zehn Jahren bei **Barrick Gold** eine Beteiligung erworben, weshalb BÖRSE ONLINE den gesamten Goldminensektor analysierte. Acht Aktien schafften es danach auf die Empfehlungsliste. Zehn Jahre später lässt sich sagen: Die Tipps haben sich gelohnt, alle Aktien sind zehn Jahre später im Plus, auch wenn drei der Titel inzwischen vom Kurszettel verschwunden sind: Detour Gold, Tahoe und Newcrest Mining wurden übernommen. Letztere übrigens von **Newmont**, der damaligen Nummer 2 der Branche. Newmont selbst, der Goldkonzern aus Denver, hat seit der damaligen Empfehlung



um 344 Prozent zugelegt. Ein Top-Ergebnis, zustande gekommen auch, weil sich der Goldpreis seither sensationell entwickelt hat. Von rund 1.300 US-Dollar je Unze kletterte er zuletzt auf knapp 5.000 Dollar. Anekdote am Rande: Durch die milliarden-schwere Übernahme von Newcrest 2023 ist Newmont zum weltgrößten Goldproduzenten aufgestiegen. Und die Aussichten bleiben glänzend, weshalb wir unser Kursziel von 135 Euro beibehalten und den Stopp leicht erhöhen (Heft 12/26). Und Soros? Der verkaufte seine Barrick-Beteiligung bereits im Sommer 2016, kurz nach unserem Artikel. Da hat er ganz schön was verpasst. Auch Barrick legte seither immerhin um rund 200 Prozent zu. BLÜ



KAUFEN	
empf. in 12/2026	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	853823
K Kurs	94,49 €
Z Kursziel	135,00 €
S Stoppkurs	86,50 €
KGV 2026e	10,6
Dividendenrendite	0,9
Umsatz 2026e	24,3 Mrd. €
Börsenwert	97,0 Mrd. €
Risiko	Hoch

VOR 25 JAHREN | **FRAPORT**

200 Prozent Plus mit einem gewichtigen Börsenneuling

Nach der **Deutschen Telekom** und der Post (jetzt **DHL**) war **Fraport** im Frühling 2001 die nächste Mega-Privatisierungsstory in Deutschland. Klar, dass BÖRSE ONLINE damals eine Titelgeschichte dazu brachte, schließlich stand die Zeichnungsfrist kurz bevor. Der Ausgabepreis lag bei 35 Euro, der erste Kurs am 28. Mai bei 35,05 Euro. Nicht gerade ein Kursfeuerwerk, zugegeben. Dabei konnte sich die Geschichte sehen lassen: Europas zweitgrößter Passagierflughafen nach Heathrow, Nummer 1 auf dem Kontinent bei der Luftfracht, mit damals rund 62.000 Beschäftigten Deutschlands größte Arbeitsstätte. Mit ehrgeizigen Plänen: Der damali-



ge Flughafenchef Wilhelm Bender wollte viele Milliarden in den Ausbau investieren, der Börsenerlös war der Startschuss. Was folgte, war ein langer Anlauf, erst ab 2005 drehte die Aktie ins Plus. Rund 15 Jahre später dann noch einmal ein großer Aufreger: Durch die Corona-Krise brach der Kurs um mehr als ein Drittel ein. Was bis heute schmerzt, denn so kommt man seit Börsenstart gerade mal auf 200 Prozent Plus. Der Flughafen selbst hat sich indes prächtig entwickelt: 2025 nutzen über 63 Millionen Passagiere den Airport, über 80.000 Menschen arbeiten heute dort. Fraport bleibt daher auf der Empfehlungsliste – mit allerdings knapp gesetztem Stoppkurs aus Heft 07/26. BLÜ



KAUFEN	
empf. in 07/2026	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Online-Broker	
WKN	577330
K Kurs	64,65 €
Z Kursziel	105,00 €
S Stoppkurs	63,50 €
KGV 2026e	16,6
Dividendenrendite	1,5
Umsatz 2026e	4,4 Mrd. €
Börsenwert	6,0 Mrd. €
Risiko	Hoch

Alphabets begehrte KI-Technologie

► **BASIS-DEPOT** Berkshire kauft bei Alphabet stark zu, Alphabets KI-Joint-Venture mit Blackstone. Auch Allianz, Diageo, Microsoft, Nemetschek und Scottish Mortgage im Plus

Kursimpuls für den Google-Konzern **Alphabet**: Als zu Wochenbeginn bekannt wurde, dass **Berkshire Hathaway** im jüngsten Quartal deutlich erhöht hat – auf 58 Millionen Aktien im Wert von 17 Milliarden US-Dollar von 17,8 Millionen Papieren im Wert von 5,6 Milliarden Dollar im Quartal davor, legte der Wert des Techriesen weiter zu und kommt der Marke von fünf Billionen Dollar Börsenwert immer näher. Auch das Basisdepot von BÖRSE ONLINE profitiert. Die größte Position legte im Wochenverlauf um rund zwei Prozent zu. Der seit Ende März beschleunigte Aufwärtstrend der Aktie sollte weiter anhalten. Soeben vereinbarte der Google-Konzern die Gründung eines mit dem Private-Equity-Konzern **Blackstone** gemeinschaftlich betriebenen KI-Cloud-Dienstleisters, auch als Alternative zu sogenannten Neocloud-Firmen wie Coreweave. Vor wenigen Tagen brachte Blackstone seine auf Rechencenter-Projekte spe-



Klaus Schachinger
Redakteur

zialisierte Tochter **Blackstone Digital Infrastructure** an die Börse. Das Joint Venture mit Alphabet hat Blackstone mit fünf Milliarden Dollar Kapital ausgestattet. Mit Fremdkapital sollen es 25 Milliarden werden. Der mit Googles Tensor-KI-Chips ausgerüstete Dienstleister soll 2027 rund 500 Megawatt Rechenkapazität bereitstellen. Berkshire erhöht mit dem 12,5-Milliarden-Dollar-Kauf von Alphabet-Papieren und einer stabilen Position bei **Apple** das Gewicht des Techsektors. Dem Einstieg bei **Delta Airlines** mit 2,7 Milliarden Dollar stehen Verkäufe von mehreren Positionen gegenüber. Bei **Chevron** wurden Papiere im Wert von acht Milliarden Dollar veräußert. Berkshire legte im Wochenverlauf erstmals seit Langem deutlich zu. **Diageo**-Chef Dave Lewis feuerte einige Topmanager. Investoren sehen darin hohes Tempo und einen kompromisslosen Umbau des Konzerns. Auch bei **Nemetschek** legt die Zuversicht der Investoren zu.

wikifolio
investierbar

Boerse Online Basiswerte
ISIN: DE000LS9QMF5
Symbol: WFBODEPOT4

187,56 188,64
Verkaufskurs (Bid) Kaufkurs (Ask)
Kurse per 19.05.2026, 11:51 Uhr

+90,6 % +2,4 %
Perf. seit Beginn Perf. 1 Monat

€ 1.956.883,00
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!



www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot4

BASIS-DEPOT Wertentwicklung +0,95 % seit Vorwoche +4,8 % seit Jahresbeginn +304,05 % seit Auflage									
Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentwicklung	Gesamtpformance
BB Biotech	A0NFN3	14.02.2020	230	56,56	46,75	5,7	10.752,50	-2,40 %	-17,34 %
Microsoft	870747	12.06.2020	40	217,99	364,90	7,7	14.596,00	3,84 %	+67,39 %
Euwax Gold II	EWG2LD	31.07.2020	135	53,59	128,87	9,2	17.397,45	-2,01 %	+140,47 %
Continental	543900	08.09.2023	120	66,32	67,84	4,3	8.140,80	-1,65 %	+2,29 %
Allianz	840400	29.09.2023	50	226,75	383,10	10,2	19.155,00	3,40 %	+68,95 %
Commerzbank	CBK100	08.01.2024	500	11,79	36,60	9,7	18.300,00	1,27 %	+210,43 %
DWS Group	DWS100	08.01.2024	300	35,10	60,35	9,6	18.105,00	0,08 %	+71,94 %
Alphabet A	A14Y6F	21.03.2025	70	149,46	344,85	12,8	24.139,50	2,04 %	+130,73 %
Berkshire Hathaway B	A0YJQ2	04.08.2025	30	399,40	419,65	6,7	12.589,50	3,72 %	+5,07 %
Bitwise Core Bitcoin-ETC	A4AER6	08.08.2025	400	9,99	6,58	1,4	2.632,00	-4,22 %	-34,13 %
Synopsys	883703	19.09.2025	15	404,10	423,00	3,4	6.345,00	-3,86 %	+4,68 %
Scottish Mortgage	A115BA	14.11.2025	720	13,37	17,03	6,5	12.261,60	2,04 %	+27,37 %
Diageo	851247	12.12.2025	290	19,10	18,23	2,8	5.286,70	2,53 %	-4,55 %
Nemetschek	645290	08.05.2026	80	63,60	64,60	2,7	5.168,00	4,53 %	+1,57 %
Depotwert:							174.869,05 €		
Cash:							13.5858,55 €		
Gesamtwert:							188.427,60 €		

Stand: 19.05.2026; Rechnerische Umstellung auf Wikifolio am 14.02.2020; Start des ursprünglichen Basis-Depots am 11.09.2008 mit umgerechnet 46.634,20 Euro
Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.

Fast am Allzeithoch

► **DERIVATE-DEPOT** Nach einigen Umbauten umfasst das Portfolio wieder elf Positionen und eine auf weniger als ein Drittel gefallene Cash-Quote. Vier Stopps werden angehoben

Drei Käufe und ein ausgestopp-ter Wert sorgen dafür, dass das Derivate-Depot nun wieder über elf Positionen verfügt. Die Cash-Quote ist auf 30 Prozent und damit den niedrigsten Wert seit Ende Januar gesunken. Der Depotwert wiederum erreichte ein Fünfwochenhoch und liegt nur noch den Hauch von 0,3 Prozent unter dem Höchstwert. Erwischt hat es bei der massiven DAX-Rally vom 6. Mai leider den **DAX-Inliner UN3GPE**, der letztlich mit minus 42 Prozent ausgestoppt wurde. Wie angekündigt wurde am Freitag, 8. Mai, der **MSCI-Brazil-ETF-Capped-Call MM4M3Y** getauscht. Angesichts des Verkaufskurses 2,10 Euro ergab sich mit der Position in knapp vier Monaten ein Gewinn von 41 Prozent. Der Nachfolger weist bis Dezember über dem bei 35,00 US-Dollar liegenden Cap ein Potenzial von 35 Prozent auf und erhält einen ersten Stopp bei 1,90 Euro. Am selben Tag wanderten **Vonovia-Bonus-Cap-Zertifikate** ins Depot. Bleibt der Basiswert bis zum 18. Dezember über der 18er-Schwelle, ergibt sich ein Gewinn von 25 Prozent. Last not least ging am 15. Mai das Kauflimit

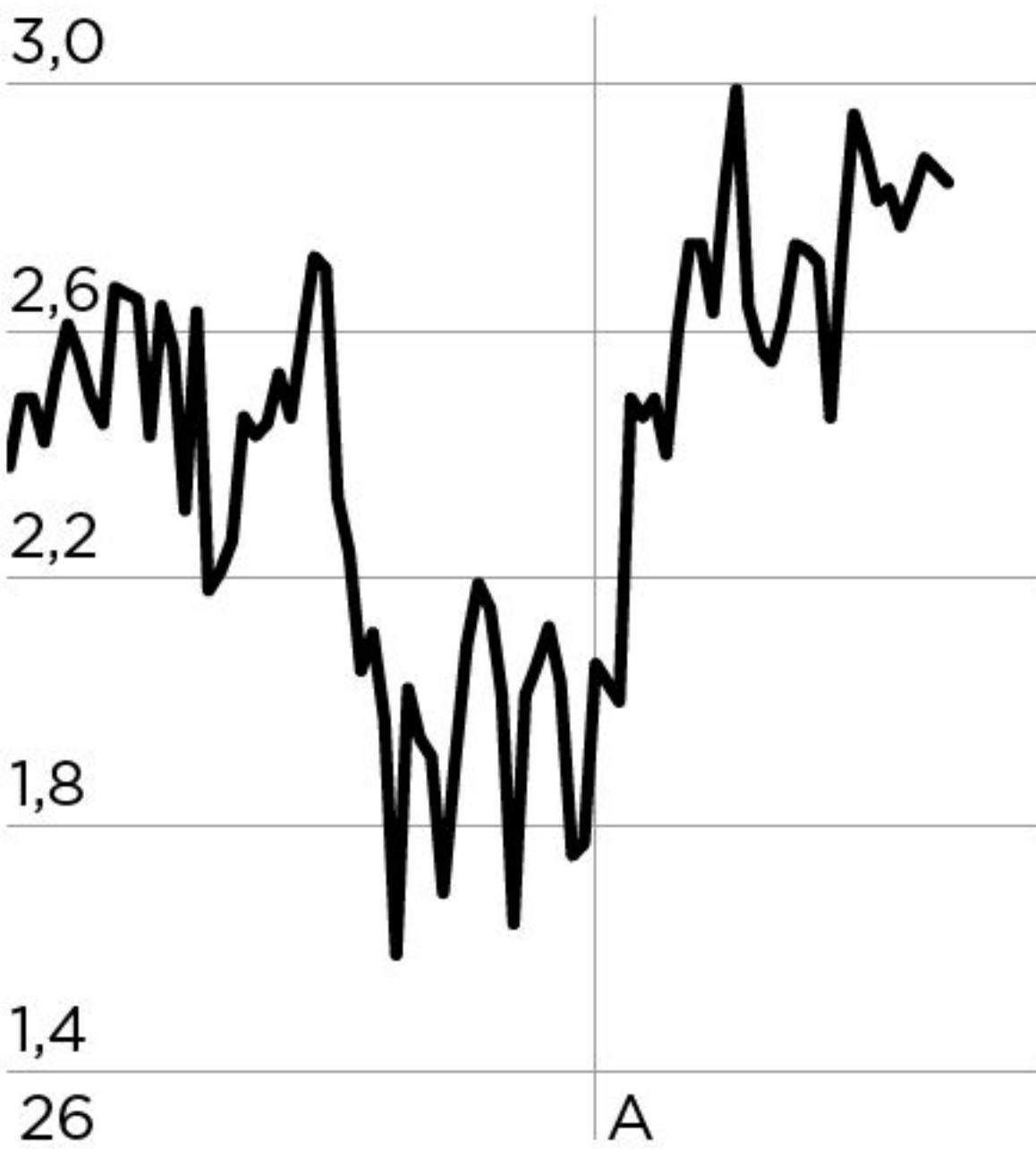


Stefan Mayriedl
Redakteur

85,00 Euro für die **Arca-Goldbugs-Bonus-Cap-Zertifikate** auf. Bleibt die 640er-Schwelle (aktueller Puffer: 14 Prozent) bis zum 18. Dezember intakt, gibt es einen Gewinn von 47 Prozent. Mit 8,8 Prozent am stärksten gewichtet ist der blendend laufende **Puma-Bonus-Cap**. Bleibt die bei 18,00 Euro liegende Schwelle bis zum 18. Dezember unangetastet, geht es vom aktuellen Niveau aus um weitere zwölf Prozent nach oben. Der Stopp wird auf 20,25 Euro angehoben. Ein neues Hoch bei plus neun Prozent hat das **Bayer-Bonus-Cap-Zertifikat** erreicht. Hier liegt die Zusatzchance bei 16 Prozent, und zwar bis Mitte September über der 27,50er-Schwelle. Um 34,50 Euro wird der Basiswert von Aufwärtstrend und 200-Tage-Linie abgesichert und darunter die Schwelle durch die 30er-Zone geschützt. Angesichts von etwa 33 Prozent Aufgeld bietet sich nun ein auf 38,50 Euro erhöhter Stoppkurs an. Die dritte mit über acht Prozent gewichtete Position ist der **DAX-Capped-Call-Plus**. Die Schwelle liegt bei 21.800 Punkten, die Zusatzchance bis September bei 23 Prozent und der neue Stopp bei 18,75 Euro.



Commerzbank-Capped-Call in €



Der Commerzbank-Capped-Call hat seinen Buchgewinn mehr als verdoppelt und bietet über dem 33er-Cap bis Mitte September ein Zusatzpotenzial von 36 Prozent. Der Stopp wird deutlich auf 1,85 Euro angehoben.

DERIVATE-DEPOT Wertentwicklung +0,92 % seit Vorwoche +4,83 % seit Jahresbeginn +71,24 % seit Auflage									
Titel	WKN	Akt. Kurs in €	Stopp in €	Anzahl	Wert in €	Anteil in %	Kauf- datum	Kaufpreis in €	Verände- rung
Silber-Capped-Call	MM5VLV	3,31	2,35	750	2.482,50	5,80	23.01.26	3,65	-9,32 %
Puma-Bonus-Cap	VJ1PX6	26,70	20,25	140	3.738,00	8,73	30.01.26	22,12	20,71 %
Paypal-Capped-Call	UN4N1M	2,91	2,25	850	2.473,50	5,78	09.03.26	2,80	3,93 %
Bayer-Bonus-Cap	DU7EQS	51,75	38,50	70	3.622,50	8,46	13.03.26	47,65	8,60 %
Gold-Inline-Optionsschein	UN69W7	6,32	4,45	190	1.200,80	2,81	17.04.26	4,95	27,68 %
Sanofi-Capped-Call	MM25SQ	5,28	3,5	350	1.848,00	6,20	20.04.26	5,90	-10,51 %
Commerzbank-Capped-Call	UQ8K8C	2,95	1,85	900	2.655,00	5,79	24.04.26	2,56	15,23 %
DAX-Capped-Call-Plus	PK5CPE	32,46	18,75	110	3.570,60	8,34	30.04.26	28,00	15,93 %
MSCI-Brazil-Capped-Call	MN40MW	2,89	1,90	800	2.312,00	5,40	08.05.26	3,16	-8,54 %
Vonovia-Bonus-Cap	LB6DH3	24,42	18,90	125	3.052,50	7,13	08.05.26	24,00	1,75 %
Arca-Goldbugs-Bonus-Cap	UN3J22	84,69	67,50	30	2.540,70	5,94	15.05.26	85,00	-0,36 %
Depotwert:							29.856,10 €		
Cash:							12.952,75 €	30,26	
Gesamtwert:							42.808,85 €		

Stand: 19.05.2026; pro Transaktion 5,00 € Gebühren; Start des Zertifikate-Depots am 21.01.2019 mit 25.000 Euro

Kleine Rücksetzer

► **NEBENWERTE-WIKI** Nach der guten Performance der letzten Wochen gab es nun ein paar Gewinnmitnahmen

Unser Nebenwerte-Wikifolio musste unter der Woche ein paar Federn lassen. Bei **Bilfinger**, **Elmos** und **Friedrich Vorwerk** sorgten Q1-Zahlen, schwache Auftragseingänge und Gewinnmitnahmen nach starkem Jahresauftakt für Rücksetzer. Auch **Frequentis** und **Gerresheimer** büßten prozentual zweistellig ein. Die Spekulation bei Gerresheimer bleibt aber intakt. Aufsichtsrat Klaus Röhrig hat über seine Beteiligungsgesellschaft Active Ownership Capital den Anteil am Verpa-



Lars Winter
Portfolio-
manager

ckungsspezialisten auf über 15 Prozent erhöht. Deutlich nach oben ging es mit unserem Depotwert **M1 Kliniken**. Der Betreiber von Schönheitskliniken will überraschend eine Dividende von 1,20 Euro je Aktie auszahlen und schüttet damit den gesamten freien Cashflow des vergangenen Jahres aus. Die Dividendenrendite liegt aktuell bei über sechs Prozent. Auch operativ können die Berliner überzeugen und sollten 2026 weiter wachsen. Damit bleibt M1 Kliniken eines der spannendsten Investments.

wikifolio
investierbar

Boerse Online Nebenwerte
ISIN: DE000LS9BLQ6
Symbol: WFBODEPOT1

212,46
Verkaufskurs (Bid)
Kurse per 19.05.2026, 17:35 Uhr

215,14
Kaufkurs (Ask)

+96,6 %
Perf. seit Beginn

-2,3 %
Perf. 1 Monat

€ 4.197.817,00
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot1

NEBENWERTE-WIKIFOLIO Wertentwicklung -2,34 % seit Vorwoche +8,4 % seit Jahresbeginn +117,93 % seit Auflage									
Aktie/Produkt	WKN	Kauf-datum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochen- entwicklung	Gesamt- performance
2G Energy	A0HL8N	12.02.2026	100	37,20	57,00	2,6	5.700,00	6,54%	+53,23 %
Aixtron	A0WMPJ	11.12.2020	260	12,33	52,00	6,2	13.520,00	1,96%	321,74 %
Alzchem	A2YNT3	12.01.2026	60	168,20	166,00	4,6	9.960,00	2,47%	-1,31 %
Bilfinger	590900	11.02.2021	100	28,94	88,00	4,0	8.800,00	-12,18%	+204,08 %
Brockhaus Technologies	A2GSU4	27.04.2026	400	18,66	18,20	3,3	7.280,00	-4,11%	-2,47 %
Ceconomy	725750	25.07.2025	2700	4,23	4,18	5,2	11.286,00	-2,56%	-1,18 %
Circus	A2YN35	14.04.2026	400	7,12	8,00	1,5	3.200,00	0,00%	+12,36 %
CTS Eventim	547030	14.04.2026	140	53,67	56,50	3,6	7.910,00	1,25%	+5,27 %
Dermapharm	A2GS5D	12.03.2026	150	41,18	50,00	3,4	7.500,00	8,70%	+21,42 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	08.11.2024	500	23,65	20,00	4,6	10.000,00	-0,74%	-15,43 %
Deutz	630500	30.09.2025	600	8,95	9,90	2,7	5.940,00	-8,33%	+10,61 %
Elmos Semiconductor	567710	17.02.2023	45	74,87	175,60	3,6	7.902,00	-12,64%	+134,54 %
Finexity	A40ET8	12.03.2026	155	43,50	37,00	2,6	5.735,00	-10,63%	-14,94 %
Friedrich Vorwerk	A255F1	05.06.2024	75	17,46	66,00	2,3	4.950,00	-18,52%	+278,01 %
Frequentis	A2PHG5	09.10.2025	140	78,35	71,40	4,6	9.996,00	-11,19%	-8,87 %
Gerresheimer	A0LD6E	08.05.2026	200	26,95	25,30	2,3	5.060,00	-11,23%	-6,12 %
Init	575980	20.01.2025	200	37,16	53,40	4,9	10.680,00	-2,02%	+43,70 %
M1 Kliniken	A0STSQ	04.12.2023	360	10,77	19,00	3,1	6.840,00	9,83%	+76,42 %
Puma	696960	08.09.2025	360	19,66	26,80	4,4	9.648,00	4,28%	+36,32 %
PVA Tepla	746100	30.05.2017	210	8,56	43,80	4,2	9.198,00	-1,35%	+411,68 %
Sartorius Vz.	716563	22.01.2018	14	101,34	221,00	1,4	3.094,00	2,36%	+118,08 %
SGL Carbon	723530	15.01.2026	850	3,53	4,50	1,8	3.825,00	-0,44%	+27,48 %
Ströer	749399	08.05.2026	200	39,41	39,00	3,6	7.800,00	0,00%	-1,04 %
Suss Microtec	A1K023	10.06.2021	120	24,62	88,80	4,9	10.656,00	-0,78%	+260,68 %
TUI	TUAG50	26.04.2023	900	6,02	6,50	2,7	5.850,00	-1,52%	+7,97 %
Wacker Neuson	WACK01	11.12.2025	400	24,52	18,30	3,4	7.320,00	-5,18%	-25,37 %
Depotwert:							199.650,00 €		
Cash:							18.281,58 €		
Gesamtwert:							217.931,58 €		

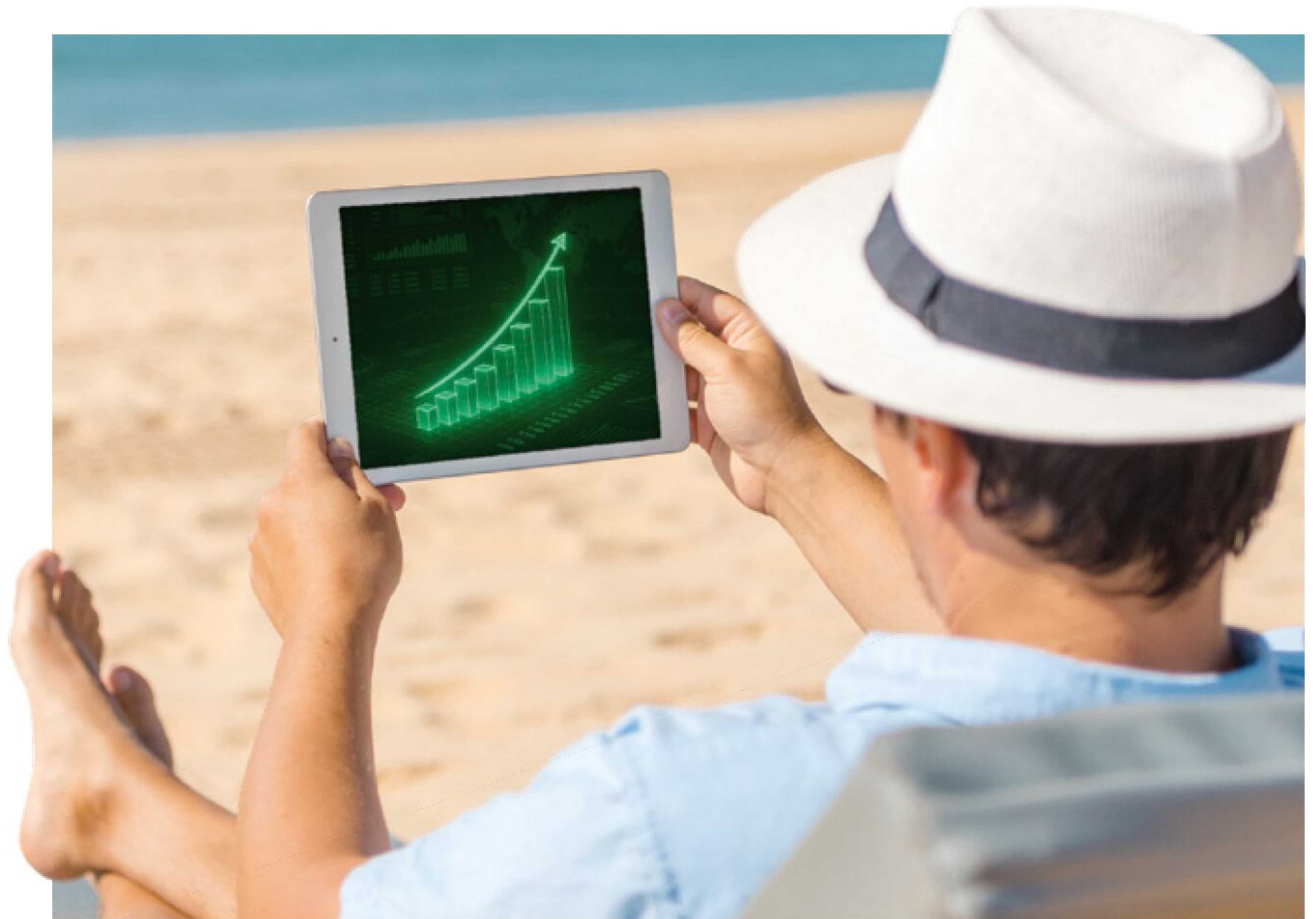
Stand: 19.05.2026; Start des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios am 07.09.2013 mit 100.000 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.

Gewinne ohne Stress

► TSI FONDS

2026 ist alles andere als ein Selbstläufer. Der DAX pendelt seit Januar um die Nullmarke und selbst der starke Nasdaq 100 verliert an Schwung. Der TSI Fonds dagegen setzt seinen Aufwärtstrend fort

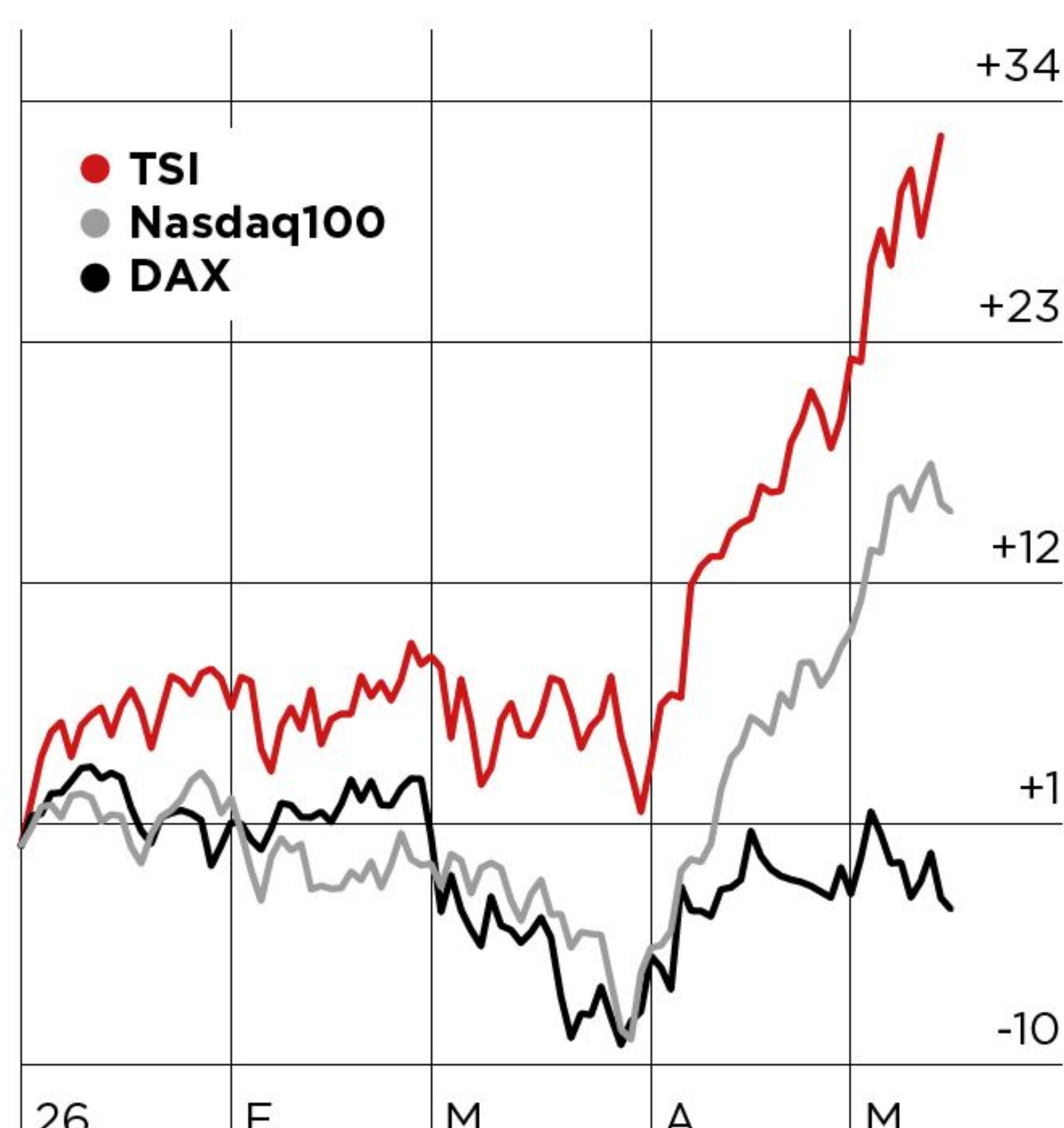


Einmal investieren, den Rest erledigt der Fonds: Während andere nervös aufs Depot schauen, kann man sich beim TSI Fonds entspannt zurücklehnen

Aktiv gemanagte Fonds stehen seit Jahren unter Rechtfertigungsdruck. Zu teuer, zu träge, zu selten besser als der Vergleichsindex, so lautet das gängige Urteil. Der TSI Fonds liefert im laufenden Jahr ein Gegenbeispiel: Über 30 Prozent Plus stehen seit Jahresbeginn zu Buche – nach Kosten. Im selben Zeitraum kommt der Nasdaq 100 auf etwa 23 Prozent, der DAX rutschte zwischenzeitlich sogar ins Minus. Der Abstand zur Konkurrenz aus Frankfurt und New York ist damit nicht nur Statistik, sondern ein deutliches

TSI Fonds an der Spitze

Chartvergleich in Prozent



Signal an alle, die aktives Management bereits abgeschrieben hatten. Hinter der Outperformance steht kein Bauchgefühl, sondern ein regelbasierter Auswahlprozess nach dem TSI-System. Der TSI Fonds investiert damit konsequent in Aktien mit messbarer Trendstärke – also Titel, deren Relative Stärke gegenüber dem Gesamtmarkt nachweislich überdurchschnittlich ist. Schwächere Werte werden konsequent abgebaut, stärkere nachgekauft. Entschieden werden die Transaktionen vom bekannten TSI-System. Gerade in einem Jahr wie 2026, in dem Schlagzeilen die Märkte im Tagestakt drehen, ist genau so ein System ein entscheidender Vorteil. Während die emotionale Komponente in vielen Privatdepots zu vorschnellen Verkäufen oder zu spätem Handeln führt, reagiert das System ausschließlich auf das, was tatsächlich messbar ist: den Trend selbst.

360 Transaktionen im Jahr

Bis zu 360 Transaktionen pro Jahr machen das System reaktionsschnell: Sobald ein Trend bricht oder ein neuer entsteht, wird konsequent und emotionslos umgeschichtet – schwächere Werte kommen raus, neue Trendaktien kommen rein. Was bleibt, sind Positionen mit erheblichen Gewinnen seit Einstieg, darunter zum Beispiel Siemens Energy mit rund 1.150 Prozent, Micron mit rund 550 Prozent und Intel mit rund 270 Prozent.

Lehnen Sie sich zurück

Für Anleger bedeutet das: Sie erhalten einen Trendfolge-Ansatz, der mit seinen bis zu 360 Transaktionen im Jahr im Privatdepot kaum umsetzbar ist – verpackt in der vertrauten Struktur eines Investmentfonds. Damit schließt der TSI Fonds eine Lücke, die viele Anleger kennen: Sie suchen einen aktiven Ansatz, der erkennbar Mehrwert gegenüber dem Index liefert, ohne den eigenen Zeitaufwand eines selbst gemanagten Depots.

► Die Kombination aus klarer Strategie, messbarer Outperformance und einfacher Verfügbarkeit macht den TSI Fonds zu einer der bemerkenswertesten Lösungen im aktuellen Marktumfeld – gerade für Anleger, die aktives Management wieder als ernsthafte Alternative in Betracht ziehen.

SARAH PRELL

 TSI Fonds

TSI FONDS | WKN: HAFX6Q

Der Fonds ist bei allen gängigen Onlinebrokern verfügbar, sowohl als Einmalanlage als auch im Sparplan.



Charttechnik

Mit der Technischen Analyse ermittelt BÖRSE ONLINE frühzeitig mittel- und langfristige Trendsignale für den DAX und andere Märkte. Damit Sie rechtzeitig handeln können!

EUR/USD

Große intakte Seitwärtsbewegung

Um fast zwei Cent ist der Euro zum Greenback in der zweiten Mai-Woche zurückgekommen, wobei sich die Abwärtsbewegung insbesondere am 15. Mai beschleunigte, dem Tag also, an dem Kevin Warsh den Vorsitz der US-Notenbank übernahm. Die Märkte zweifeln daran, ob sich der neue Fed-Chef mit seinem Pro-Zinssenkungs-Kurs angesichts einer US-Inflation auf Dreijahreshoch durchsetzen kann. So durchbrach der Euro nun auch wieder alle bedeutenden Gleitenden Durchschnitte zum US-Dollar. Jene der vergangenen 38, 55 und 200 Börsentage sorgen um 1,168/1,171 Dollar für eine robuste Widerstandszone. Eine bedeutende Hürde stellt zudem die durch Hochs vom Januar, April und Mai definierte Abwärtstrendgerade dar, welche zurzeit im Bereich von

1,177 Dollar verläuft. Darüber würden das genau an der 1,18er-Marke liegende Einmonatshoch und das Dreimonatshoch um 1,185 Dollar eine bedeutende Barriere darstellen. Nach unten gilt es dagegen auf einen zweimonatigen Aufwärtstrend zu achten. Die Trendlinie sorgt aktuell um 1,155 Dollar sowohl für Unterstützung als auch Rückenwind und wäre gefragt, wenn der Euro das direkt unter der 1,16er-Marke liegende 61,8-Prozent-Fibonacci-Retracement der März-Mai-Aufwärtswelle durchbrechen würde. Endet dieser Aufwärtstrend, droht dem Euro ein Rücksetzer an die waagrechte Unterstützungszone um 1,139/1,141 Dollar.

+3,5 Prozent
bei EUR/USD auf Jahressicht



TOP-DERIVAT

EUR/USD-INLINER

Der Euro befindet sich gegenüber dem US-Dollar seit fast einem Jahr in einer großen Seitwärtsbewegung. Insofern bieten sich für risikobewusste Akteure Inline-Options-scheine an. Das ausgewählte Papier weist Schwellen bei 1,12 und 1,20 Dollar auf. Bleiben diese bis zum 21. August intakt, ergibt sich mit der Position ein Plus von 75 Prozent. Angesichts der dreimonatigen Restlaufzeit entspräche das einer Per-annum-Rendite von etwa 820 Prozent. Die ersten auf den Basiswert bezogenen Stoppkurse liegen bei 1,134 respektive 1,186 Dollar.

KAUFEN	
Neuempfehlung	
WKN	VY1CPD
Kurs	5,73 €
Risiko	Sehr hoch
Spread	0,10 €
Untere Schwelle	1,12 USD
Obere Schwelle	1,20 USD
Aktuelles Potenzial	74,5 %
Laufzeit	21.08.2026

EUR/USD in \$



DAX

Positives Signal schürt Hoffnungen

Es ist ein durchaus wildes Hin und Her, das zurzeit beim DAX zu beobachten ist. Letztlich spielt sich das Geschehen dann aber doch innerhalb jener Seitwärtsspanne ab, die beim deutschen Bluechip-Index bereits vom Juni 2025 bis Februar 2026 vorherrschend war. Auf Einmonatssicht liegen die Extremwerte bei 23.715 Punkten und bei 25.152 Zählern. Mit dem Mai-Tief 23.797 Punkte wurden die mittelfristig bedeutenden Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 55 Börsentage behauptet. Inzwischen richten sich die Blicke aber bereits wieder nach oben. Gelänge der Ausbruch über das Elfwochenhoch 25.152 Zähler, dann kämen die Rekordhochs in Reichweite. Ein Kaufsignal wäre sowohl der Ausbruch auf Schlusskursbasis über das bisherige Top 25.405 Punkte als natürlich auch jener über das Allzeithoch auf Intraday-Basis. Dieses stammt vom 13. Januar und liegt bei 25.507 Punkten. Vom Überkauft-/Überverkauft-Zustand her wäre die Gelegenheit für einen bullischen Ausbruch so gut wie lange



+2,7 Prozent
auf Einjahressicht

nicht, denn die Lage ist von dieser Warte her völlig entspannt. Beim MACD-Indikator gab es auf Wochenbasis sogar soeben ein Kaufsignal. Womöglich wird das seit März bestehende Verkaufssignal dieses Trendfolgeindikators auf Monatsbasis damit also zumindest abgeschwächt. Noch also lässt der Befreiungsschlag beim DAX auf sich warten, die Gelegenheit sollte aber in der saisonal günstigen Phase genutzt werden. Diese dauert immerhin noch gut zwei Monate an, ehe dann ab Ende Juli, Anfang August die im langfristigen Vergleich durchschnittlich schlechteste Phase eines Jahres beginnt. Dreht der Markt bereits jetzt wieder stärker nach unten, dürfte zumindest das noch immer offene Gap bei 23.397/23.482 Punkten geschlossen werden. Aus Fibonacci-Sicht ist die März-Mai-Aufwärtswelle intakt, solange das bei 23.119 Zählern liegende 61,8-Prozent-Retracement behauptet werden kann. Darunter übernehmen kurzfristig wieder die Bären das Ruder und könnten einen Test des 52-Wochen-Tiefs vom März bei 21.863 Punkten provozieren. Eine knapp 22-monatige Aufwärtstrendlinie verläuft um 21.250 Zähler. SM

TOP-DERIVAT

DAX-Capped-Call-Plus

Mittlerweile bei einem Plus von zehn Prozent notiert der Mitte März empfohlene Schein. Damit wurde der seither per saldo stagnierende DAX deutlich outperformat und das sollte sich angesichts von zwölf Prozent Zusatzpotenzial durchaus fortsetzen. Diese Rendite (immerhin 40 Prozent per annum) macht das Papier weiter kaufenswert, zumal die Schwelle bei tiefen 20.500 Punkten liegt. Diese wird von der Unterstützungskombination aus Fibonacci-Marke und Aufwärtstrend um 21.180/21.250 Zähler geschützt, sodass nunmehr unter 21.145 Punkten die Reißleine gezogen wird.

KAUFEN	
Lfd. Empfehlung	
WKN	PK5CN6
Kurs	35,57 €
Risiko	Hoch
Erstempf. 02.03.2026	32,24 €
Basis/Schwelle	20.500 Pkt.
Cap	24.500 Pkt.
Akt. Zusatzpotenzial	12,5 %
Laufzeit	18.09.2026



NIKKEI 225

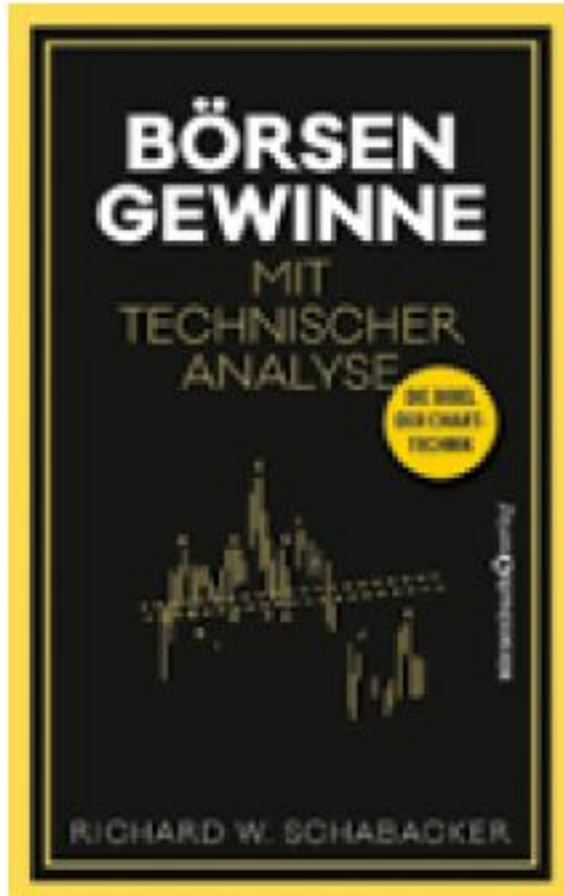
Wohlverdiente Konsolidierung

Nach dem Ausbruch über die 60.000er-Marke konnte der Nikkei 225 sein Allzeithoch noch bis auf knapp 63.500 Zähler nach oben treiben, ehe ab dem 11. Mai eine wohlverdiente Konsolidierung begann. Um eine Attacke auf das Top reiten zu können, müsste der Index nun das Gap um 61.975/62.375 Punkte überwinden, welches eine Barriere darstellt. Bei einem Ausbruch nach oben könnte die Rally durch eine obere Trendlinie leicht eingebremst werden. Diese wird durch drei frühere Tops vom Oktober 2025 und Februar 2026 definiert und ließe aktuell immerhin bereits eine Bewegung bis etwa 65.100 Punkte hinauf zu. Ein gewisses Warnsignal, dass die Hausse am Kabu-

tocho bereits recht fortgeschritten ist, liefert der Double-Smoothed-Stochastics-Oszillator auf Monatsbasis, der einen recht stark überkauften Zustand anzeigt – nicht ganz so sehr wie im Februar, ehe die scharfe Korrektur kam, aber immerhin auf einem Niveau wie im Frühjahr 2024. Damals folgte eine gut ein Jahr währende, höchst volatile Seitwärtsphase. Aktuell sollten die Bullen insbesondere auf die breite Unterstützungszone zwischen etwa 57.000 und 58.500 Zählern achten. Diese ist nicht nur waagrechter Natur, auf dem Niveau verlaufen außerdem die mittelfristig bedeutenden Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 55 Börsentage. Würde der Halt mit einem Fünfwochentief durchbrochen werden, dann wäre ein knapp einjähriger Aufwärtstrend gefragt. Die Trendlinie verläuft zurzeit im Bereich von 53.500 Punkten. Sollte auch dieser Trend nicht halten, dann dürfte der Nikkei 225 erstmals wieder seit Juni 2025 seine 200-Tage-Linie erreichen. Dieser Gleitende Durchschnitt bewegt sich um 51.300 Zähler.



+62,0 Prozent
beim Nikkei 225
auf Einjahressicht



Richard W. Schabacker:
Börsengewinne mit Technischer Analyse
Börsenbuchverlag, 496 Seiten, 59,00 €, ISBN: 978-3-86470-825-1

TOP-DERIVAT

Nikkei-225-Turbo-Bull

Ein glückliches Händchen hatten wir Ende März, als der gehebelte Long-Schein auf den japanischen Leitindex genau im Bereich des bisherigen 2026er-Tiefs empfohlen wurde. Auch nach der jüngsten Konsolidierung beträgt der Buchgewinn noch immer stolze 82 Prozent. Weitere Kursveränderungen des Basiswerts werden mit einem Faktor von knapp 3,3 umgesetzt. Beim Stoppkurs orientieren wir uns weiterhin am steigenden 200-Tage-Durchschnitt und würden nun bei einem Nikkei-Stand unter 50.675 Punkten die Reißleine ziehen. Der Stopp liegt auch unter dem 2026er-Tief.

KAUFEN	
Neuempfehlung	
WKN	VH0S0B
Kurs	10,19 €
Risiko	Hoch
Erstempf. 30.03.2026	5,61 €
Basis/Schwelle	42.010 Pkt.
Bezugsverhältnis	10:1
Aktueller Hebel	3,26
Laufzeit	Open End

Nikkei 225 in Punkten



SILBER

Erholungstrend gebrochen

Das Edelmetall Silber schaffte in der vergangenen Woche eine Rally bis zu einem Zweimonatshoch bei 89,31 US-Dollar hinauf, ehe die Bären am Freitag, 15. Mai, zurückschlugen und es zu einer breiten Abwärtslücke kam. Diese stellt nun um 79,00/84,30 Dollar einen bedeutenden Widerstand dar. Unter Gesichtspunkten der Fibonacci-Analyse ist die massive Januar-März-Abwärtsbewegung ohnehin noch intakt. Diese reichte von 121,60 bis 60,95 Dollar hinab und bisher wurde noch nicht einmal das 50-Prozent-Retracement um 91,30 Dollar erreicht. Richtig bullish würde es dann erst über der bei 98,43 Dollar liegenden 61,8-Prozent-Fibonacci-Marke. Zusammen mit der psychologisch bedeutenden 100-Dollar-Marke, die bisher in der Historie an nur sechs Handelstagen überboten wurde, ergibt sich ein massiver Widerstand. Würde diese überwunden, könnten die Silber-Allzeithochs angepeilt werden. Jenes auf Intraday-Basis wurde bereit genannt. Ebenso beachtenswert ist das auf Schlusskursbasis vom 26. Januar bei 116,78 Dollar



+134,6 Prozent
auf Einjahressicht

liegende. Nach unten wurde nun jedoch der knapp zweimonatige, vom bisherigen 2026er-Tief ausgehende Aufwärtstrend gebrochen. Daher dürfte die im April etablierte waagrechte Unterstützungszone um 69,50/70,80 Dollar gefragt sein. Von unten nähert sich der bedeutende achtmonatige, zurzeit um 68 Dollar verlaufende Aufwärtstrend. Sollte auch dieser preisgegeben werden, steht erstmals seit über einem Jahr wieder ein Test der 200-Tage-Linie ins Haus. Dieser langfristig bedeutende Gleitende Durchschnitt bewegt sich inzwischen knapp über der 65er-Marke und wäre unter dem markanten Fünfmonatstief 60,95 Dollar signifikant durchbrochen. Weitere bedeutende Aufwärtstrends bewegen sich zurzeit zudem um 57 und um 47 Dollar. Die Rede ist von einer knapp neunmonatigen und von einer knapp einjährigen Aufwärtstrendgeraden. Für den im Derivate-Depot liegenden, Mitte Juni auslaufenden Silber-Capped-Call MM5VLV hat die Crunch-Time begonnen. Angesichts des 70er-Caps gilt es, auf den achtmonatigen Trend zu achten. SM

TOP-DERIVAT

Silber-Discount-Zertifikat

Gut drei Monate nach der Empfehlung liegt der Silber-Discounter bei einem noch moderaten Buchgewinn von sechs Prozent. Auf Siebenmonatssicht können 18 Prozent oben drauf kommen. Dafür muss der Silberpreis am Bewertungstag bei mindestens 80,00 Dollar notieren. Beim Stoppkurs achten wir weiterhin auf den Anfang September 2025 etablierten Aufwärtstrend. Dieser verläuft inzwischen im Bereich von 57 Dollar. Dort hat sich im Dezember zudem eine waagrechte Unterstützung etabliert, sodass unter 56,75 Dollar die Reißleine gezogen wird.

KAUFEN	
empfohlen in 08/2026	
WKN	MN01YC
Kurs	55,59 €
Risiko	Mittel
Erstempf. 10.02.2026	52,47 €
Cap	80,00 \$
Aktueller Rabatt	14,9 %
Akt. Zusatzpotenzial	17,5 %
Bewertungstag	18.12.2026

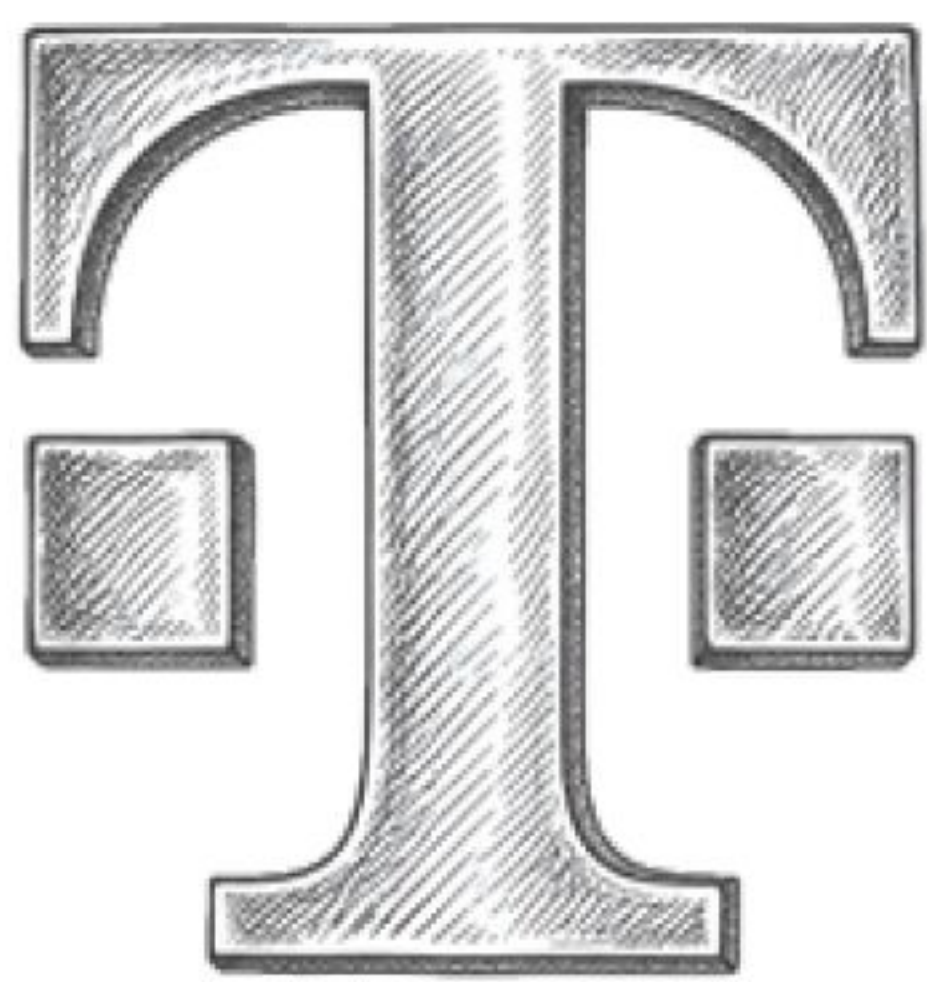


DEUTSCHE TELEKOM

Hohes Chance-Risiko-Verhältnis

Seit Tagen prasseln positive Analystenkommentare auf die Aktie der **Deutschen Telekom** nieder. Entscheidende Kaufimpulse konnten sie dem Papier zuletzt jedoch nicht geben. Die Bullen haben es seit Wochen schwer, das Zepter an sich zu reißen. Zudem kamen die Spekulationen über eine mögliche Fusion mit der US-Mobilfunktochter **T-Mobile US** nicht bei allen Anlegern gut an. Gleichwohl bietet das aktuelle Kursniveau von rund 27,50 Euro sowohl aus fundamentaler als auch aus charttechnischer Sicht eine interessante Einstiegsgelegenheit.

Die Anfang März gestartete Konsolidierung drückte die Aktie bis Ende April zeitweise auf 26,50 Euro. In diesem Bereich findet die Aktie eine doppelte Unterstützung. Zum einen liegt auf diesem Level die 38,2-Prozent-Retracement-Linie aus der 2024/25-Kursrally. Zum anderen pendelte die T-Aktie von Oktober 2025 und Januar 2026 zwischen 26,50 und der 50-Prozent-Retracement-Linie bei 28,30 Euro und bildete damit einen soliden Boden, ehe die



-13,1 Prozent
in den zurückliegenden zwölf Monaten

Aktie Anfang Februar zu einer Rally bis auf 34 Euro ansetzte.

Aktuell steckt der DAX-Titel wieder im Seitwärtstrend, klopfte jedoch mehrfach an die obere Begrenzung. Der kurzfristige MACD- sowie RSI-Indikator haben nach oben gedreht und senden damit Kaufsignale.

Das Verlustrisiko erscheint auf einen Rücksetzer bis 26,50 Euro beschränkt. Gelingt jedoch der Ausbruch über 28,30 Euro, eröffnet sich neues Aufwärtspotenzial bis 30 Euro. In dieser Region findet die Aktie mit der 200-Tage-Durchschnitts-Linie und der 61,8-Prozent-Retracement-Linie einen harten Widerstand, der jedoch in der Februar-Rally bereits im ersten Anlauf geknackt wurde. Im weiteren Verlauf hat die Aktie Luft bis zum Jahreshoch von 34 Euro. Daraus ergibt sich ein Chance-Risiko-Verhältnis von 4,6. Die jüngst definierten Kursziele der Analysten reichen bis 42 Euro. Für risikofreudige Anleger, die kurzfristig auf eine Erholung der Aktie spekulieren wollen, eignet sich der Discount-Call. **RP**

TOP-DERIVAT

Discount-Call mit 51,5-Prozent-Chance

Der ausgewählte **Discount-Call-Optionsschein** bietet aktuell ein interessanteres Chance-Risiko-Profil als klassische Optionsscheine, weil die implizite Volatilität mit über 40 Prozent recht hoch ist. Die Barriere liegt bei 25 Euro. Damit liegt der Schein bereits im Geld. Gelingt der Anstieg bis zum Cap von 30 Euro bis Mitte September, werden fünf Euro pro Wertpapier ausbezahlt. Daraus ergibt sich ein Gewinnpotenzial von 51,5. Um Verluste zu beschränken, sollten Anleger aber einen Stoppkurs bei 1,95 Euro setzen und im Erfolgsfall stetig nachziehen.

KAUFEN	
Neuempfehlung	
WKN	VH5A7S
Kurs	3,30 €
Risiko	Hoch
Erstempf. 19.05.2026	2,64 €
Basispreis	25,00 €
Cap	30,00 €
Akt. Potenzial	51,5 %
Laufzeit	18.09.26

Deutsche Telekom in €



ASML

Ohne ASML gibt es keine Halbleiter

Der Halbleiter-Boom sorgte dafür, dass die **ASML**-Aktie von Anfang September bis Ende Februar in zwei Wellen von 620 Euro auf 1.330 Euro nach oben stieg. Dann drehte das Papier in einen Seitwärtstrend und pendelt zwischen der 61,8%-Retracement-Linie der vorangegangenen Aufwärtswelle, die bei 1.060 Euro verläuft, und dem Februar-Hoch von 1.330 Euro.

Die Niederländer genießen eine monopolartige Stellung. Für die Herstellung von Halbleitern ist Lithografie unverzichtbar. Sie wirken wie Diaprojektoren und übertragen die geometrischen Muster der Schaltkreise auf Silizium-Wafer, damit dort Schalter und Leitungen entstehen können. Die niederländische ASML beherrscht rund 90 Prozent der sogenannten Deep Ultraviolett-Systeme und ist zudem der einzige Hersteller von Systemen für extreme Ultraviolette-Lithografie (EUV), wie sie beispielsweise bei der Herstellung von KI-Chips benötigt werden. **Intel, Nvidia, TSMC** - alle sind sie Kunden von

ASML

106 Prozent

legte die Aktie in den zurückliegenden zwölf Monaten zu

ASML. Sie sorgten Ende Q1 2026 für einen Auftragsbestand von knapp 30 Milliarden Euro. In den zurückliegenden Handelstagen schielte die Aktie mehrfach über das Februarhoch, tauchte jedoch zeitnah wieder unter diese Linie. Der kurzfristige MACD-Indikator ist aufwärtsgerichtet. Viel-

beachtete Durchschnittslinien wie die 200-Tage-Durchschnittslinien sind ebenfalls im Aufwärtstrend. Beides ist positiv zu interpretieren. Ge-

lingt der signifikante Ausbruch über die Marke von 1.330 Euro eröffnet sich weiteres Aufwärtspotenzial bis 1.600 Euro (138,2%-Projection-Linie) und im weiteren

Verlauf bis 1.767 Euro (161,8%-Projection-Linie).

In dieser Region bewegen sich aktuell auch die Zielkurse vieler Analysten sowie die Oberkante des seit September gebildeten Aufwärtstrendkanals. Die jüngste Kursentwicklung sorgte jedoch dafür, dass auch ohne große Kurssprünge mit Discount Calls hohe Gewinnchancen bestehen.

RP

TOP-DERIVAT

59 Prozent ohne großen Kurssprung

Trotz des seit Anfang Februar gebildeten Seitwärtstrends liegen die impliziten Volatilitäten bei klassischen Calls auf ASML deutlich über 48 Prozent. Dies sorgt für stattliche Aufgelder und drücken auf den Hebel. Der ausgewählte, recht konservative, **Discount-Call-Optionschein** bietet daher ein deutlich besseres Chance-Risiko-Verhältnis. Der Basispreis wurde bei 1.100 Euro und der Cap bei 1.300 Euro fixiert. Die Aktie notiert aktuell bei 1.249 Euro. Das Papier muss somit bis Dezember um 51 Euro steigen, um Anlegern eine Rendite von 67 Prozent zu beschern

KAUFEN	
Neuempfehlung	
WKN	MM5XCL
Kurs	5,99 €
Risiko	Hoch
Erstempf. 19.05.2026	6,29 €
Basispreis	1100,00 €
Cap	1300,00 €
Max. Rendite	66,9 %
Laufzeit	18.12.26

ASML in €

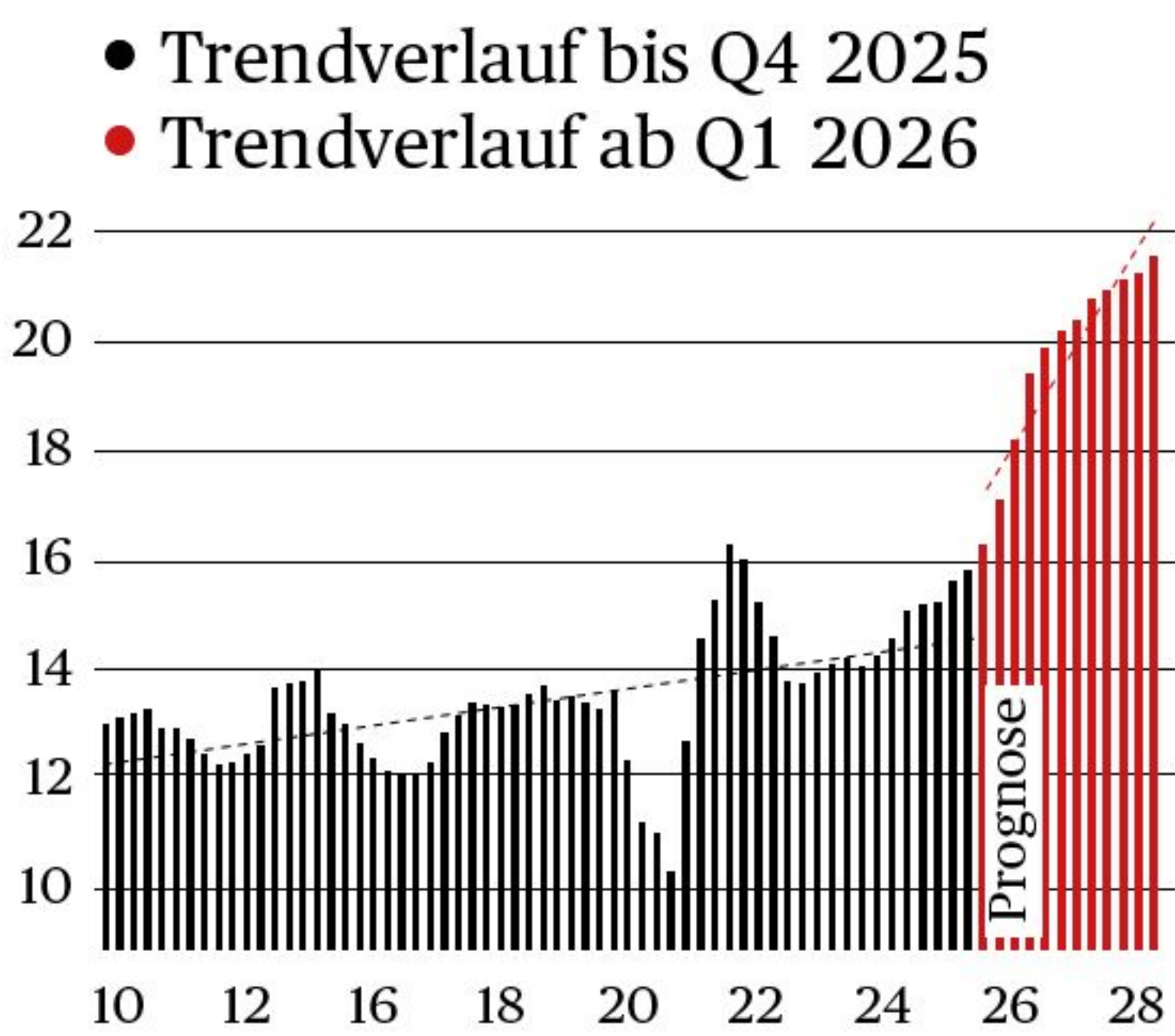


INDIKATOREN

Abgesicherte Euphorie

BÖRSENKLIMA Die Rekordjagd an der Wall Street mutet fast surreal an. Die massiv steigenden Gewinne relativieren das Bild allerdings wieder etwas

Operative Margen mit Analystenschätzungen in Prozent

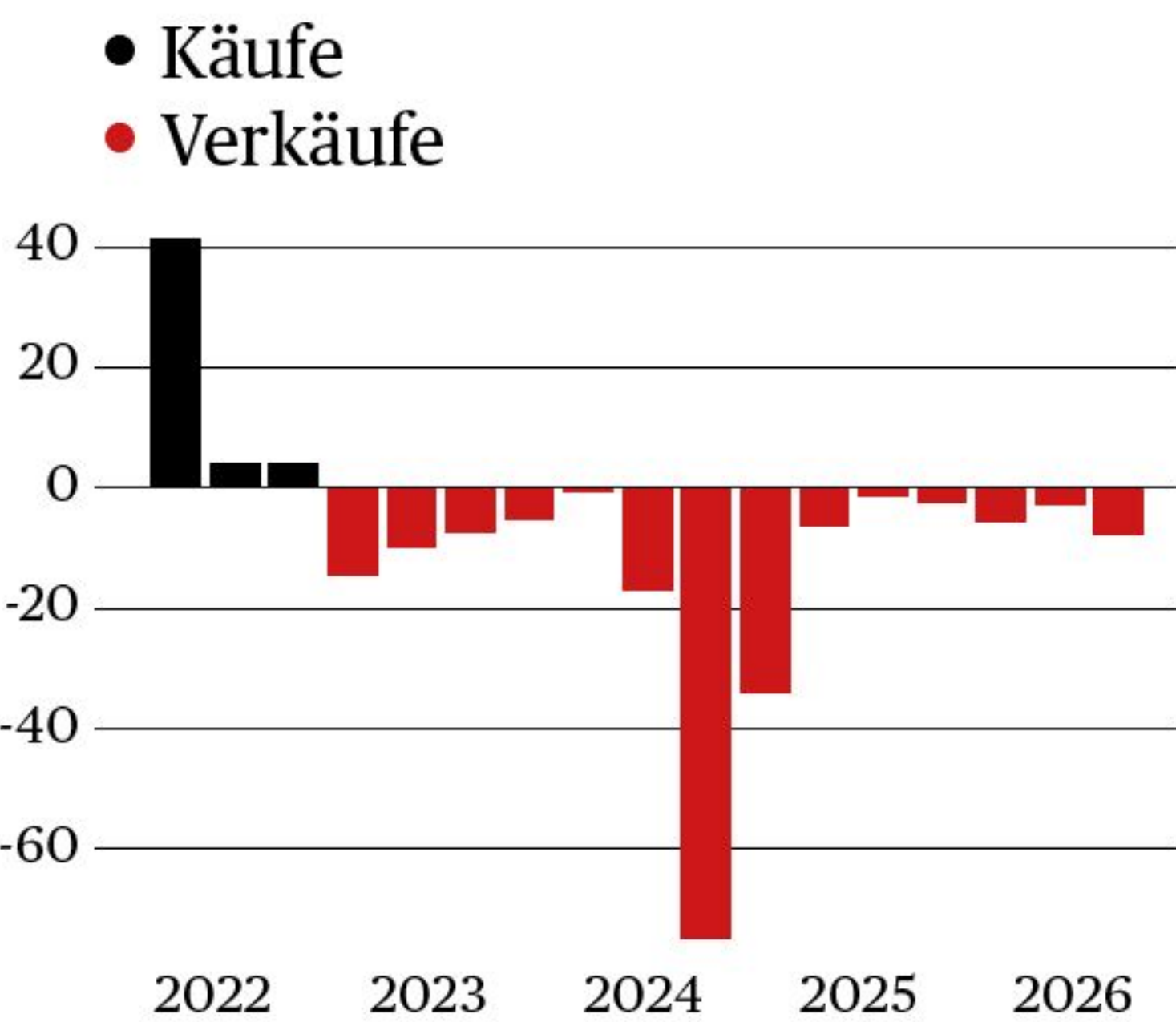


KI treibt die Gewinnmarge: Die Marge der S&P-500-Unternehmen klettert immer höher.

Quelle: Hussmann Strategic Advisors, Bloomberg

Transaktionen

von Berkshire Hathaway in Milliarden Dollar



Seit dem ersten Quartal 2023 verkauft die Investment Holding Aktien aus ihrem Bestand.

Quelle: Company Filings, FT Research



Stefan Risse

Der Kapitalmarktstrategie der Fondsgesellschaft Acatis analysiert einmal monatlich in BÖRSE ONLINE die wichtigsten Sentimentindikatoren. Bekannt wurde Riße Anfang der 2000er-Jahre als Börsenkorrespondent des Fernsehsenders n-tv. 2010 erschien sein Buch „Die Inflation kommt“.

Nach wie vor ist der Konflikt zwischen den USA und Israel und dem Iran nicht geklärt. Die Straße von Hormus ist weiterhin nicht passierbar und die Ölpreise sind nach wie vor hoch. Die am Jahresanfang noch vorherrschende Zinssenkungsfantasie hat sich in Luft aufgelöst. Es werden mittlerweile Zinserhöhungen eingepreist. Dazu kommt eine zumindest in Europa enttäuschende konjunkturelle Entwicklung. Gerade mal um 0,1 Prozent soll das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2026 in der Eurozone gestiegen sein. Es mangelt also nicht an Unsicherheit und schlechten Nachrichten, doch die Aktienmärkte scheinen sich hiervon, noch mehr als schon in den vergangenen zwei Jahren, entkoppelt zu haben.

Eine mögliche Erklärung könnte lauten: Weil es eine solche Entkopplung von geopolitischer Unsicherheit noch nie gegeben hat, dürften sich die Anleger wohl wie selten zuvor in zwei diametral gegenüberstehenden Lagern befinden. Da ist zum einen die Schar von Privatanlegern, die seit Corona und mit Aufkommen der Neobroker ihren Weg an die Börse gefunden haben. Sie kaufen jeden Dip. Zum anderen sind da auch die erfahrenen Börsianer, die wahrscheinlich chronisch unterinvestiert sind oder sogar auf fallende Kurse spekulieren, aufgrund der Tatsache, dass ein solches Maß an Unsicherheit wie aktuell eigentlich immer zu fallenden Kursen geführt hat. Im zweiten Lager befindet sich auch Investorenlegende Warren Buffett. Seit dem ersten Quartal 2023 verkauft seine Investment-Holding netto Aktien aus der Bilanz. Bisher haben auf jeden Fall die Optimisten jede Schlacht gewonnen. Wenn es auch mal zwischendrin Kursverluste gab, wurden diese schnell wieder aufgeholt. Zu vermu-

ten ist zudem, dass viele der Erholungen auf sogenannten Short-Eindeckungen beruhten.

War die Unsicherheit schon die ganzen vergangenen Jahre hoch, erschien der Iran-Krieg als der perfekte Sturm. Hatten wir das Ganze nicht 2022 mit Ausbruch des Ukraine-Kriegs und den steigenden Gaspreisen erlebt? Damals schlossen sich monatelang erhebliche Kursverluste von über 30 Prozent an. Wären die Kurse hoffnungslos überbewertet, müsste man jetzt nur abwarten, bis die Bullen ihr letztes Geld investiert haben und die Bären die Überhand gewinnen. Doch so einfach ist es nicht. Denn hoffnungslos überbewertet sind die Kurse nicht. Der S&P 500 Index hat seine Rekordstände vom Jahresanfang zwar weit überboten, das für dieses Jahr geschätzte durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis ist aber tiefer als zum Jahresende 2025. Der Grund: Die Gewinne sollen massiv zulegen, basierend nicht in erster Linie auf steigenden Umsätzen, sondern deutlich steigenden Gewinnmargen. Offenbar wird angenommen, dass der Einsatz von KI sehr schnell Produktivitätsgewinne bringt. Stimmen die Schätzungen, wären die Kurse nicht immun gegen Kursverluste, aber doch einigermaßen gut nach unten abgesichert. Erweisen sie sich hingegen als zu optimistisch, dürften die Kursverluste erheblich sein, was schon bei ersten Gewinnenttäuschungen sichtbar werden sollte. Es gibt genug spekulative Positionen, die dann liquidiert werden dürften, manche wahrscheinlich zwangsweise.

STEFAN RISSE

Datenlieferant



Die Datenbank - das Herzstück von BÖRSE ONLINE

Die umfangreiche Datenbank enthält aktuelle Dividenden- und Gewinnschätzungen sowie Hauptversammlungstermine zu rund 600 deutschen Aktien und zu ausgewählten internationalen Papieren. Die Daten werden kontinuierlich von der Redaktion beobachtet, Schätzungen regelmäßig angepasst.

INHALT

Tops & Flops/Momentum	76 • 79
Deutsche Aktien: DAX bis SDAX	80 • 82
Deutsche Aktien: Small Caps	83 • 89
Internationale Aktien: Euro Stoxx 50 bis Nasdaq	90 • 92
Internationale Aktien: Australien bis USA	93 • 97
ETFs/Hebelpapiere	98 • 99
Fonds	99 • 100
Anleihen	101

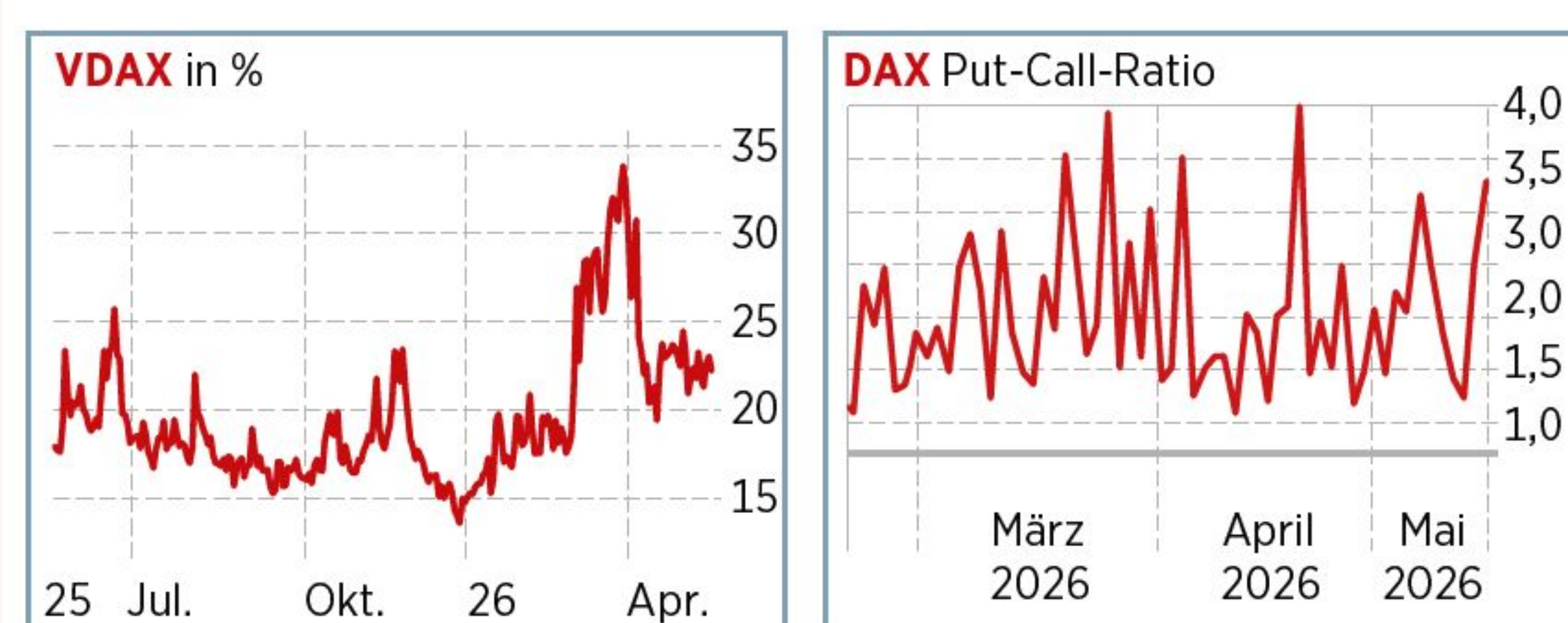
DIE INDIZES: KENNZAHLEN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

Land (Index)	Stand 19.05.26	Veränderungen Vorwoche	31.12.25	KGW	Schulden/ BIP	An- leihen- rendite	KGW Aktien/ Anleihen	KUV	KBV	KCV	Div. Rend.	Vola- tilität (90 Tage)	Abstand 200-Tage- Linie	Börsen- wert in Mrd. €
Deutschland (DAX)	24.452,05	+2,04 %	-0,19 %	15,6	63,5 %	3,14 %	0,49	1,3	2,0	8,4	2,64 %	22,83	1,4 %	1.956,6
Deutschland (MDAX)	31.481,63	+1,48 %	+2,78 %	18,5	63,5 %	3,14 %	0,58	0,7	1,6	8,2	2,05 %	26,83	3,6 %	347,1
Deutschland (TecDAX)	3.918,04	+5,57 %	+8,11 %	21,5	63,5 %	3,14 %	0,68	2,2	3,1	11,4	1,95 %	23,64	7,5 %	538,2
Deutschland (SDAX)	18.294,89	+1,09 %	+6,52 %	17,6	63,5 %	3,14 %	0,55	0,7	1,3	10,3	1,84 %	23,16	6,2 %	89,1
Euroraum (Euro Stoxx 50)	5.873,17	+0,52 %	+1,35 %	15,3	87,8 %	3,14 %	0,48	1,8	2,4	9,0	2,85 %	21,75	2,7 %	5.079,5
Europa (Stoxx 50)	5.088,21	+1,04 %	+3,46 %	15,4	81,7 %	3,14 %	0,48	2,4	3,0	10,0	2,98 %	18,73	4,3 %	6.967,8
USA (Dow Jones)	49.442,60	-0,61 %	+2,25 %	21,4	123,3 %	4,60 %	0,98	3,2	5,7	39,8	1,57 %	14,52	4,1 %	20.480,8
USA (Nasdaq 100)	28.789,26	-0,83 %	+13,07 %	26,3	123,3 %	4,60 %	1,21	7,0	9,5	26,4	0,57 %	18,82	14,6 %	33.195,8
USA (S&P 500)	7.359,96	-0,55 %	+6,67 %	22,0	123,3 %	4,60 %	1,01	3,7	5,8	23,1	1,08 %	14,37	8,5 %	56.828,6
Brasilien (Bovespa)	176.976,00	-2,71 %	+9,84 %	8,8	78,6 %	14,40 %	1,26	1,2	1,6	5,3	6,18 %	20,18	8,2 %	709,2
China (Shanghai SE)	4.169,54	-1,31 %	+5,06 %	14,5	99,2 %	1,75 %	0,25	1,5	1,6	4,9	2,25 %	15,36	5,7 %	8.275,4
Frankreich (CAC 40)	8.008,00	-0,01 %	-2,07 %	14,6	115,6 %	3,78 %	0,55	1,4	2,0	11,7	3,16 %	19,35	-0,7 %	2.452,1
Großbritannien (FTSE 100)	10.333,61	+0,45 %	+3,95 %	12,9	94,3 %	5,15 %	0,67	1,7	2,3	8,9	3,17 %	17,10	4,5 %	3.048,1
Hongkong (Hang Seng)	25.797,67	-2,28 %	+0,75 %	11,5	87,6 %	3,25 %	0,37	1,6	1,4	6,3	3,01 %	21,04	-0,8 %	3.325,8
Indien (Sensex)	75.315,04	-0,92 %	-11,62 %	19,0	81,9 %	7,15 %	1,36	3,0	3,0	15,0	1,41 %	21,27	-7,4 %	1.351,9
Italien (FTSE MIB)	48.493,92	-1,54 %	+7,88 %	13,1	137,1 %	3,87 %	0,51	1,4	1,9	10,0	4,34 %	21,22	9,0 %	973,2
Japan (Nikkei 225)	60.350,95	-3,27 %	+19,41 %	21,9	248,7 %	2,75 %	0,60	2,3	2,8	21,6	1,40 %	29,33	17,4 %	53,4
Kanada (S&P/TSX)	33.833,35	-0,89 %	+6,69 %	16,2	113,5 %	3,69 %	0,60	2,7	2,7	14,3	2,21 %	15,09	7,5 %	3.345,7
Niederlande (AEX)	1.020,79	+1,54 %	+7,33 %	14,9	44,4 %	3,27 %	0,49	1,9	2,6	12,0	2,61 %	16,63	5,7 %	1.473,2
Norwegen (OBX)	2.005,52	+4,61 %	+25,51 %	12,4	54,3 %	4,57 %	0,57	1,7	2,5	15,0	4,59 %	17,73	19,2 %	335,5
Österreich (ATX)	5.849,79	-0,55 %	+10,64 %	11,3	81,5 %	3,40 %	0,38	1,1	1,5	10,4	3,12 %	30,40	13,0 %	159,7
Schweden (OMX 30)	3.064,79	-0,48 %	+6,31 %	17,7	35,1 %	2,83 %	0,50	3,0	2,6	19,9	3,09 %	21,14	6,8 %	1.090,1
Schweiz (SMI)	13.345,95	+1,87 %	+0,59 %	18,2	14,8 %	0,56 %	0,10	3,1	4,4	13,0	2,98 %	16,57	4,2 %	1.575,8
Spanien (IBEX 35)	17.726,85	+0,45 %	+2,30 %	13,7	100,7 %	3,57 %	0,49	1,8	2,1	4,4	3,44 %	22,51	6,3 %	1.083,4
Südkorea (Kospi)	7.271,66	-7,04 %	+72,55 %	8,7	49,0 %	4,24 %	0,37	0,1	2,1	15,0	0,90 %	59,54	57,6 %	3.404,3

Quelle: Börsenmedien AG / Kursservice

TERMINMARKT

Die Volatilität, ausgedrückt im VDAX, ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines Markts. Das Put-Call-Ratio zeigt das Verhältnis von DAX-Puts (Wette auf fallende Kurse) und DAX-Calls (Wette auf steigende Kurse).



ROHSTOFFE

	Stand am 19.05.26	Veränderung Vorwoche	Veränderung Jahresbeginn
Gold ¹	4.498,94	-4,57%	+4,15%
Platin ¹	1.939,77	-9,13%	-12,36%
Silber ¹	74,23	-14,04%	-1,50%
Palladium ¹	1.381,78	-8,47%	-18,63%
Brent ²	110,88	+3,06%	+82,22%
Gas ³	3,02	+6,37%	-17,96%
Aluminium ⁴	3.569,00	-0,15%	+19,09%
Kupfer ⁴	13.530,00	-3,91%	+8,27%
Nickel ⁴	18.420,00	-2,67%	+9,97%
Zink ⁴	3.508,00	-0,69%	+12,22%
Weizen ⁵	669,50	+0,68%	+32,05%
Zucker ⁶	442,90	+0,34%	+3,77%

1) in US-Dollar je Feinunze; 2) in US-Dollar je Barrel;
3) in US-Dollar je Mio. BTU; 4) in US-Dollar je Tonne;
5) in US-Dollar je Bushel; 6) in US-Cent je Pfund


RENDITEN UND WÄHRUNGEN

Land	Geld- markt ¹	An- leihen ²	Währungs- einheit	1 € = ³	Verän- derung ⁴
Deutschland	3,15				
USA	4,64		US-\$	1,161	-1,15
Japan	k. A.		Yen	184,702	+0,28
Großbritannien	5,05		Pfund	0,867	-0,63
Schweiz	0,56		Franken	0,916	-1,55
Schweden	2,85		Kronen	10,928	+0,98
Norwegen	4,54		Kronen	10,766	-9,09
Australien	5,08		A-\$	1,634	-7,23
Kanada	3,71		C-\$	1,598	-0,86
Südafrika	8,85		Rand	19,384	-0,49
Polen	5,89		Zloty	4,248	+0,76
Tschechien	k. A.		Kronen	24,311	+0,56
Ungarn	k. A.		Forint	361,742	-5,86

1) Drei-Monats-Zins am Euro-Markt; 2) zehnjährige Staatsanleihen;
3) Euro in Fremdwährung; 4) Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent

TOPS & FLOPS

Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben


**DAX**

24.639

+2,85 %

Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
Infineon Technologies	65,15 €	+12,06 %
SAP	156,62 €	+9,99 %
Merck	119,85 €	+6,06 %
Rheinmetall	1.229,40 €	+5,80 %
Deutsche Telekom	29,15 €	+5,54 %
Continental	67,24 €	-2,32 %
RWE	56,40 €	-3,13 %
MTU Aero Engines	279,10 €	-3,76 %
BMW	74,52 €	-6,87 %
Heidelberg Materials	171,85 €	-7,41 %

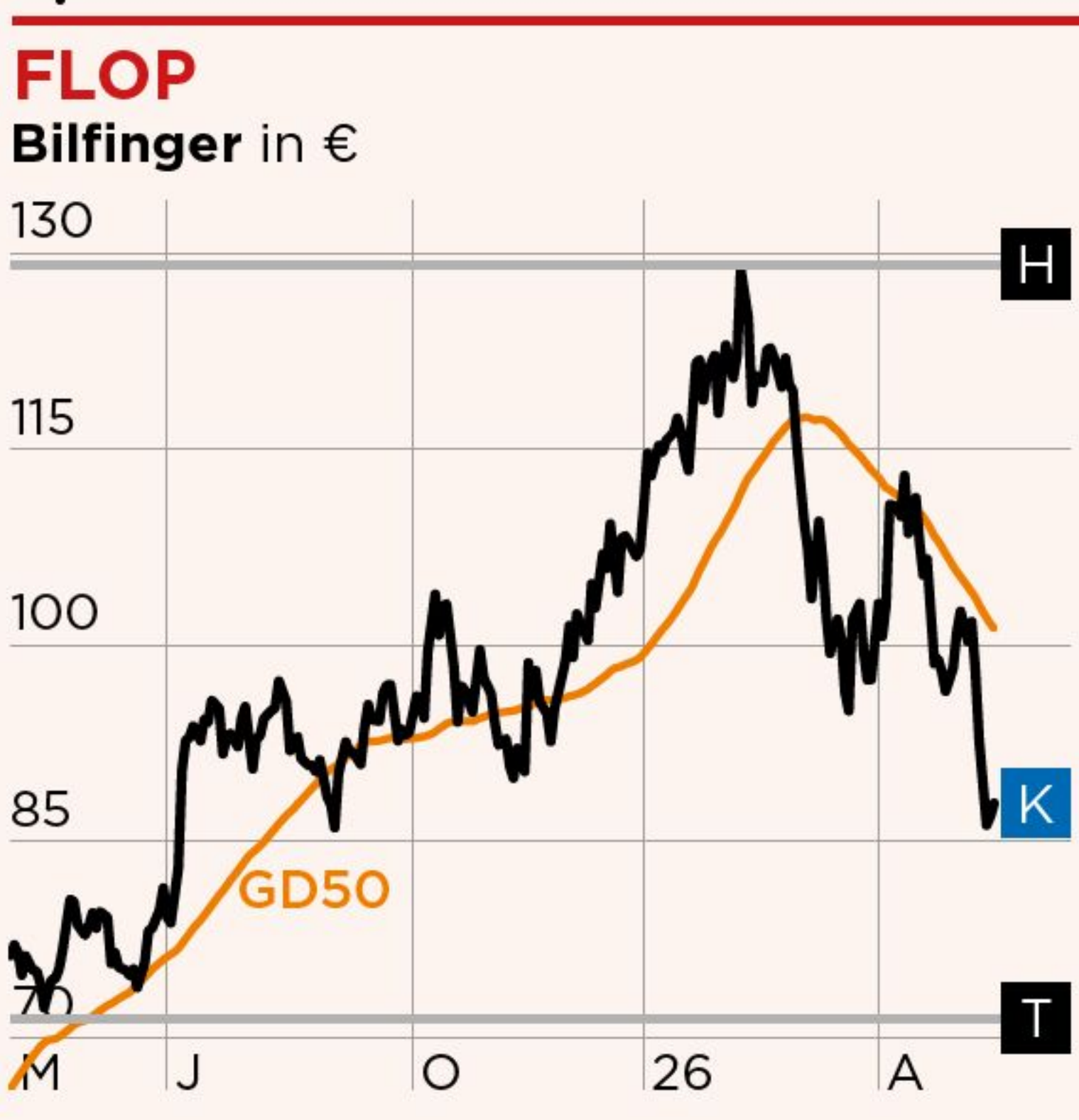



**MDAX**

31.931

+2,95 %

Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
Delivery Hero	31,69 €	+30,73 %
Aixtron	53,04 €	+14,43 %
Auto1 Group	20,50 €	+12,02 %
Hensoldt	79,92 €	+11,81 %
Jenoptik	43,16 €	+10,33 %
Hochtief	480,00 €	-4,48 %
Fraport	64,95 €	-6,34 %
Deutsche Lufthansa	7,87 €	-7,65 %
Deutz	9,74 €	-8,03 %
Bilfinger	87,95 €	-9,47 %

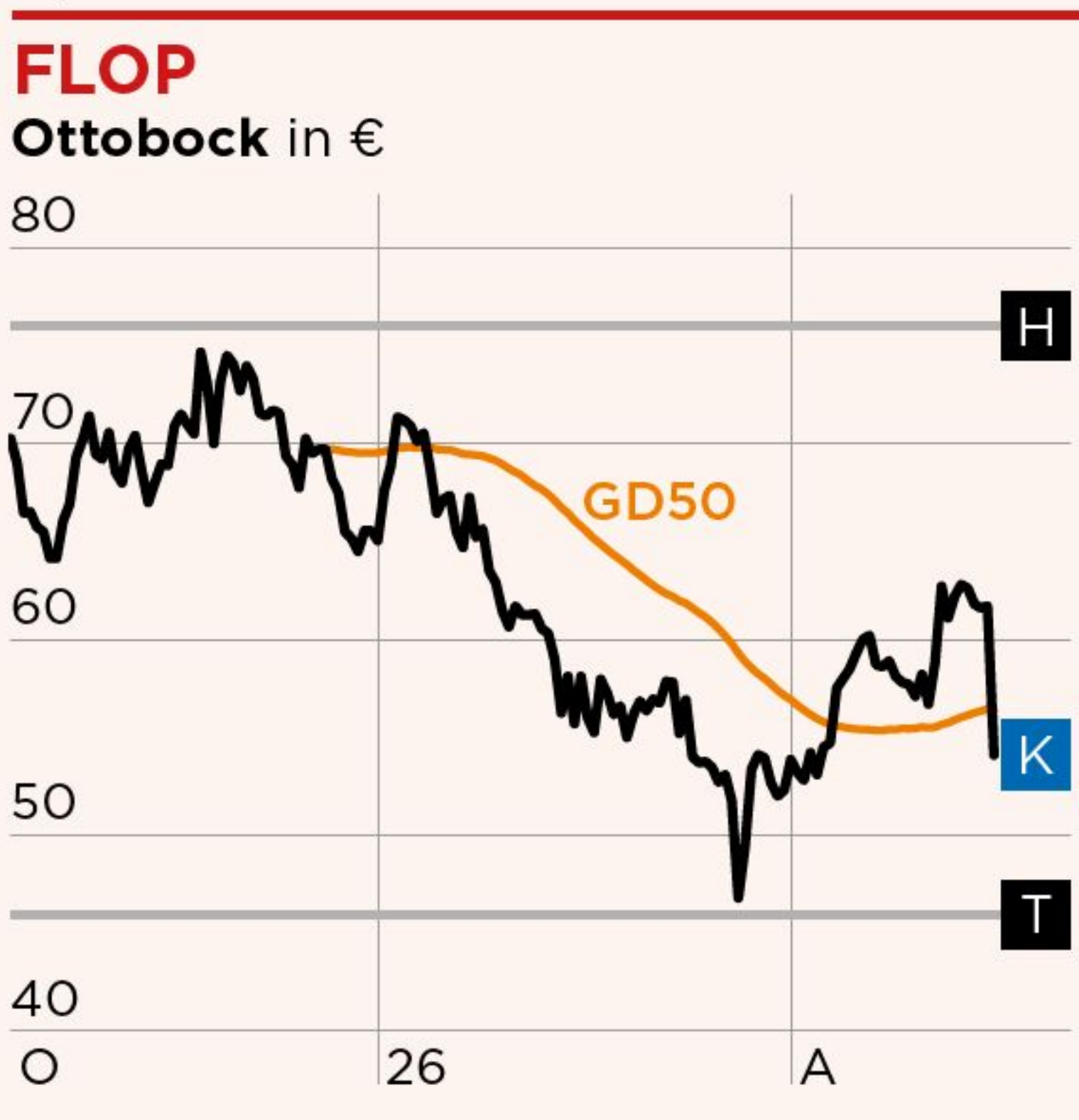



**SDAX**

18.504

+2,25 %

Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
Energiekontor	50,20 €	+16,74 %
Verbio	37,50 €	+12,14 %
SFC Energy	21,25 €	+11,26 %
Atoss Software	80,00 €	+10,34 %
Tonies	10,72 €	+10,29 %
Douglas	8,64 €	-5,26 %
Evotec	4,78 €	-5,91 %
Shelly Group	58,50 €	-7,14 %
Carl Zeiss Meditec	25,60 €	-10,86 %
Ottobock	54,00 €	-13,18 %




**SMALLCAPS**

+51,50 %


Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
OHB	567,00 €	+65,31 %
MPH Health Care	27,00 €	+29,81 %
Exasol	2,67 €	+18,14 %
Datron	9,55 €	+17,90 %
Audius	13,20 €	+14,78 %
Branicks Group	1,08 €	-16,86 %
Birkenstock	27,35 €	-17,00 %
MediGene	0,03 €	-33,00 %
Greiffenberger	0,04 €	-38,86 %
AdCapital	0,02 €	-41,43 %



 **ATX** **5.906 +0,17 %**


Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
AT&S	105,60 €	+10,00 %
OMV	64,00 €	+4,83 %
Verbund	62,55 €	+3,39 %
SBO	34,65 €	+1,61 %
Lenzing	24,05 €	+1,05 %
Palfinger	33,70 €	-2,32 %
Raiffeisen Bank	45,92 €	-2,84 %
Strabag	87,70 €	-5,50 %
Wienerberger	22,82 €	-6,40 %
Porr	34,85 €	-9,24 %



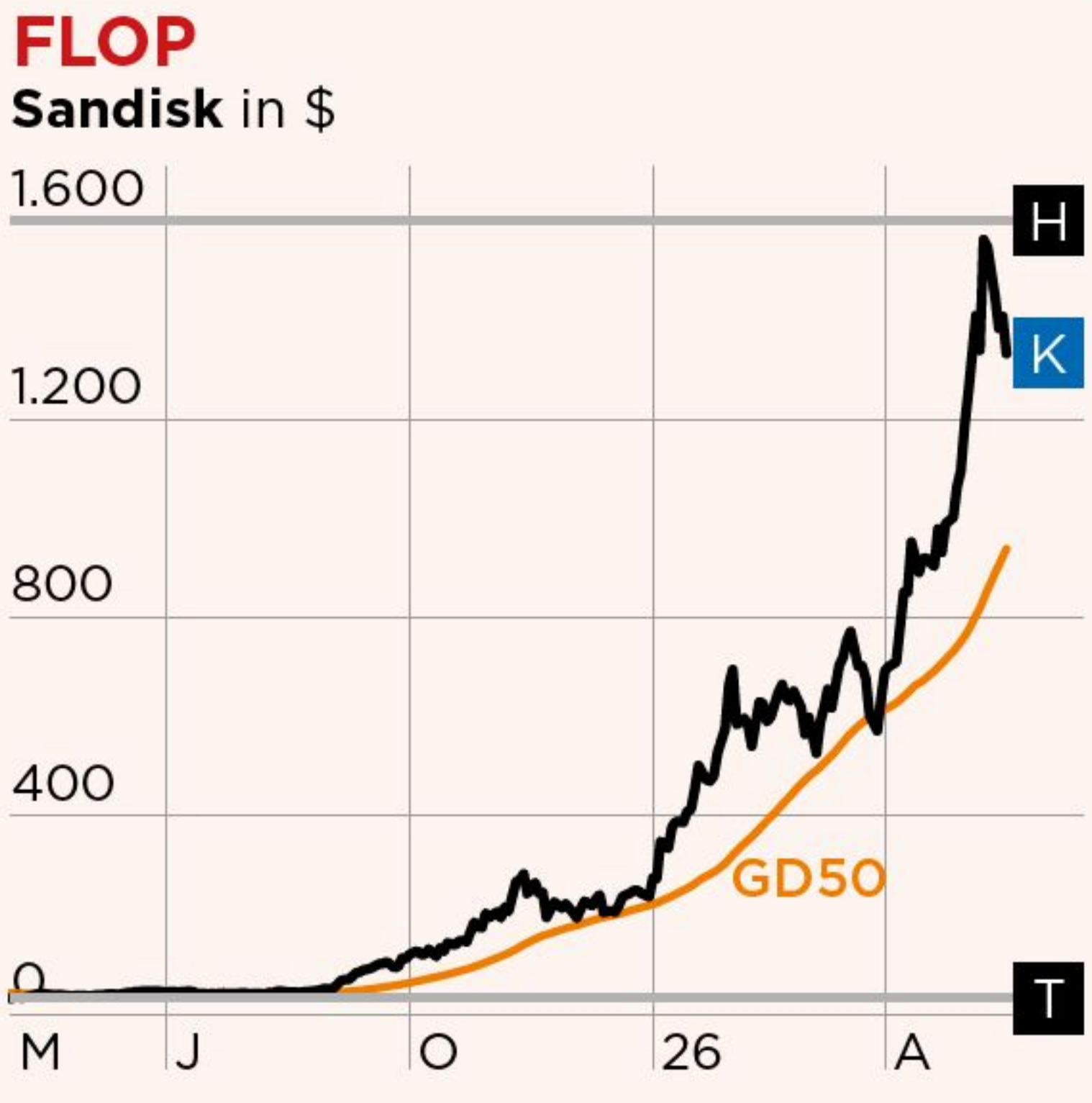
 **STOXX 50** **5.112 +1,52 %**


Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
SAP	156,68 €	+10,03 %
Zurich Insurance	632,40 €	+7,55 %
Essilorluxottica	177,70 €	+7,37 %
BAT	57,20 €	+6,00 %
Rheinmetall	1.229,60 €	+5,82 %
Rolls-Royce	13,73 €	-2,44 %
National Grid	14,15 €	-3,25 %
Intesa Sanpaolo	5,62 €	-3,44 %
Novo Nordisk	37,91 €	-5,20 %
Rio Tinto	87,24 €	-6,52 %



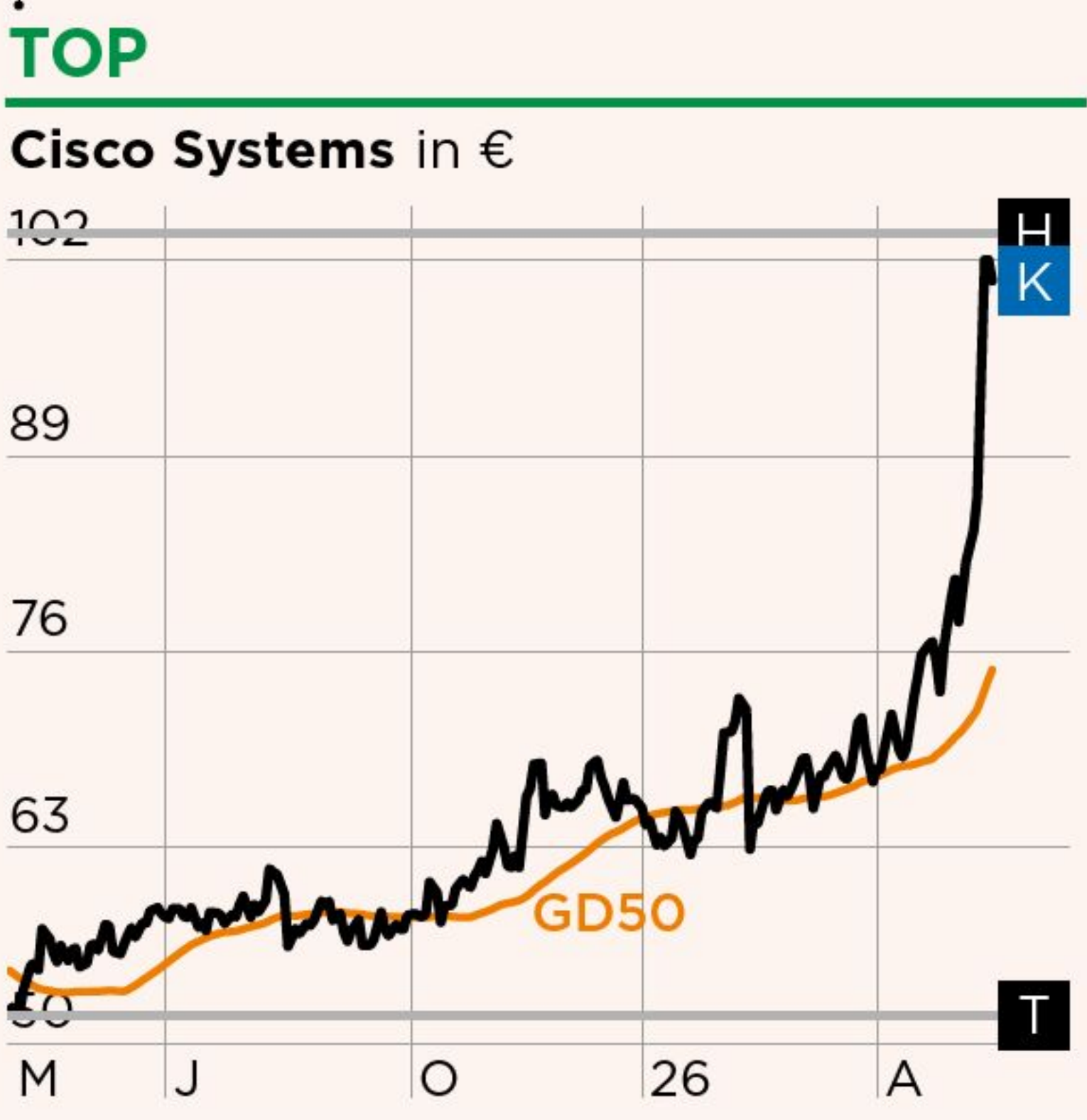
 **S&P 500** **7.383 +7,01 %**

Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
Aptiv	60,00 €	+30,55 %
Servicenow	92,88 €	+22,50 %
Cisco Systems	101,82 €	+20,35 %
Palo Alto Networks	213,30 €	+16,16 %
CrowdStrike	529,90 €	+13,87 %
Lumentum	752,90 €	-11,04 %
Qnity Electronic	127,00 €	-11,81 %
Regeneron Pharma	540,00 €	-12,35 %
Albemarle	149,95 €	-14,36 %
Sandisk	1.147,55 €	-20,94 %



 **DOW JONES** **49.642 -0,28 %**

Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
Cisco Systems	101,82 €	+20,35 %
Salesforce	157,12 €	+7,66 %
3M	130,95 €	+7,34 %
Chevron	167,76 €	+5,92 %
Microsoft	366,10 €	+5,44 %
Walt Disney	89,45 €	-1,08 %
Home Depot	259,80 €	-1,78 %
Amgen	279,30 €	-2,50 %
Caterpillar	738,80 €	-4,94 %
Boeing	189,14 €	-6,27 %



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnsschätzungen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10: Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnittsentfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

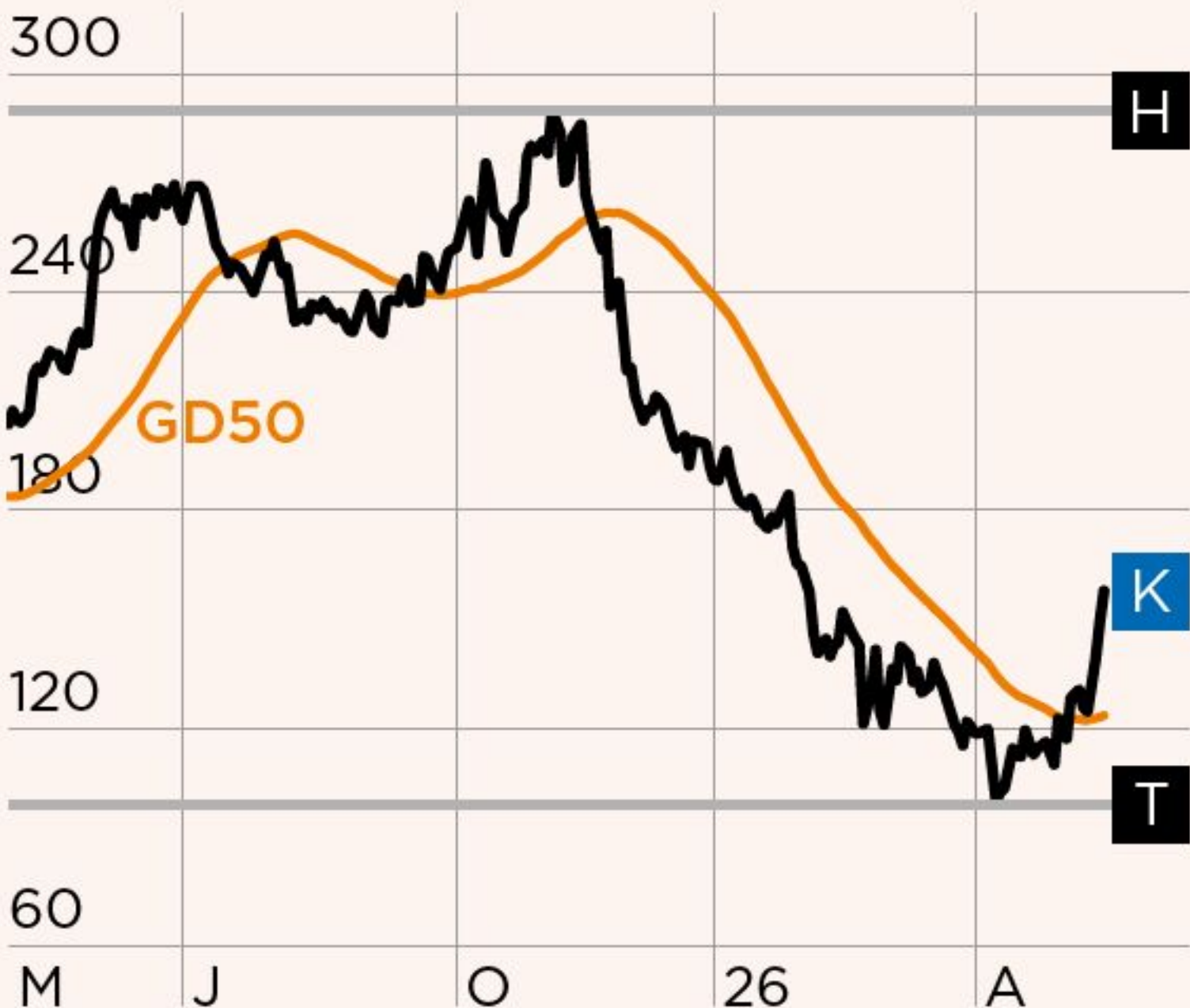


NASDAQ 100 28.859 -0,72 %

Aktie	Kurs am 19.05.26	Veränd.seit 12.05.26
Zscaler	153,86 €	+23,62 %
Cisco Systems	101,82 €	+20,35 %
Palo Alto	213,30 €	+16,16 %
CrowdStrike	529,90 €	+13,87 %
Workday	113,00 €	+11,81 %
Strategy	143,32 €	-8,77 %
Constellation Energy	226,20 €	-9,56 %
Intel	92,49 €	-9,96 %
Micron Technology	583,70 €	-10,53 %
Regeneron	540,00 €	-12,35 %

TOP

Zscaler in €



FLOP

Regeneron in €



DAX KGV

Aktie	2026e
Porsche SE	3,90
Volkswagen Vz.	4,23
BMW	7,52
Deutsche Bank	8,01
Mercedes-Benz	8,91
Siemens	25,70
Rheinmetall	29,66
Siemens Energy	39,58
Infineon Technologies	53,22
Zalando	133,60

TOP

Porsche SE in €



FLOP

Zalando in €

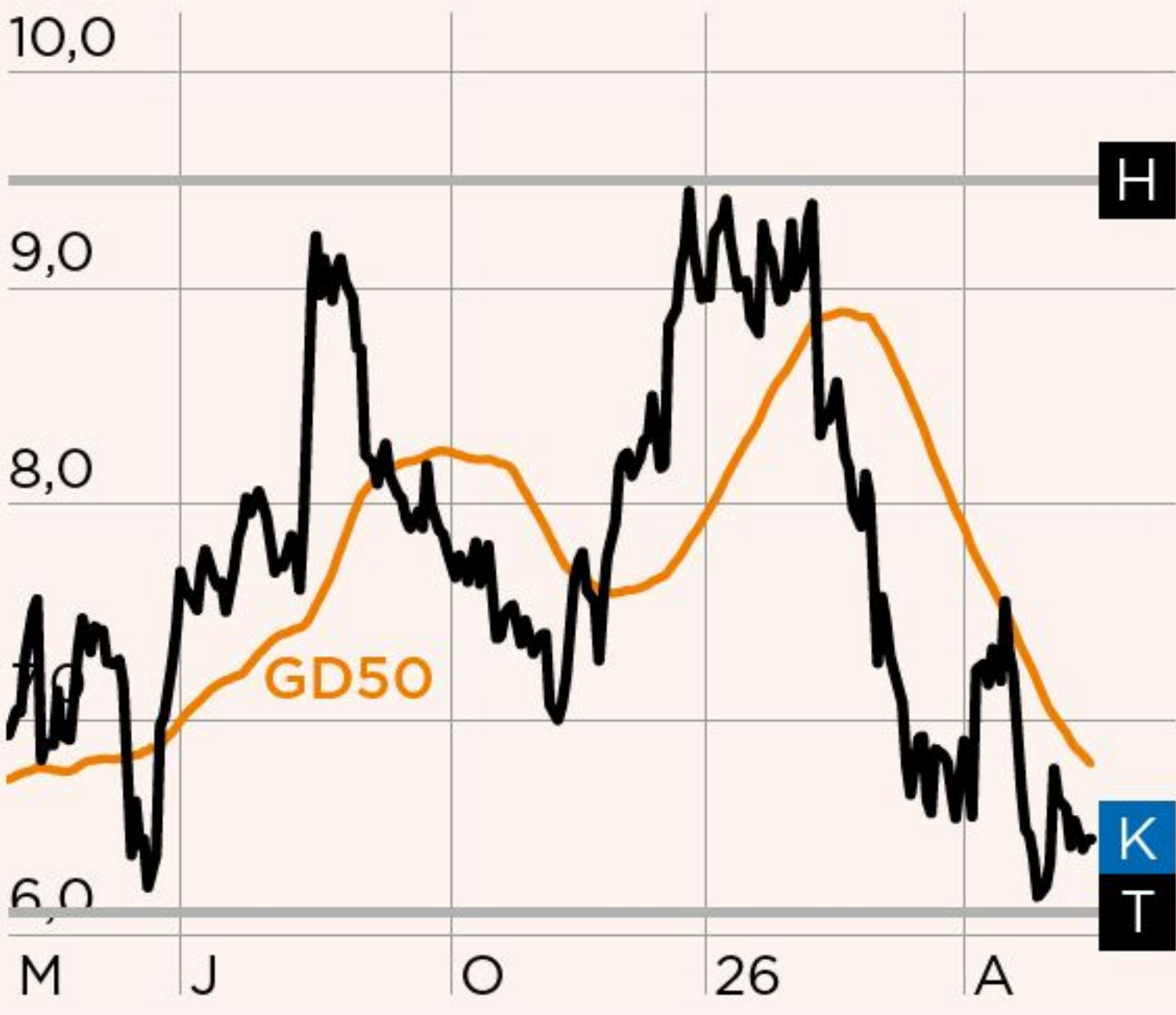


MDAX KGV

Aktie	2026e
TUI	5,94
Aroundtown	9,48
Aumovio	9,73
LEG Immobilien	9,75
Traton	9,78
Hochtief	38,81
Sartorius Vz.	45,12
Hensoldt	54,74
Aixtron	58,40
Puma	89,77

TOP

TUI in €



FLOP

Puma in €

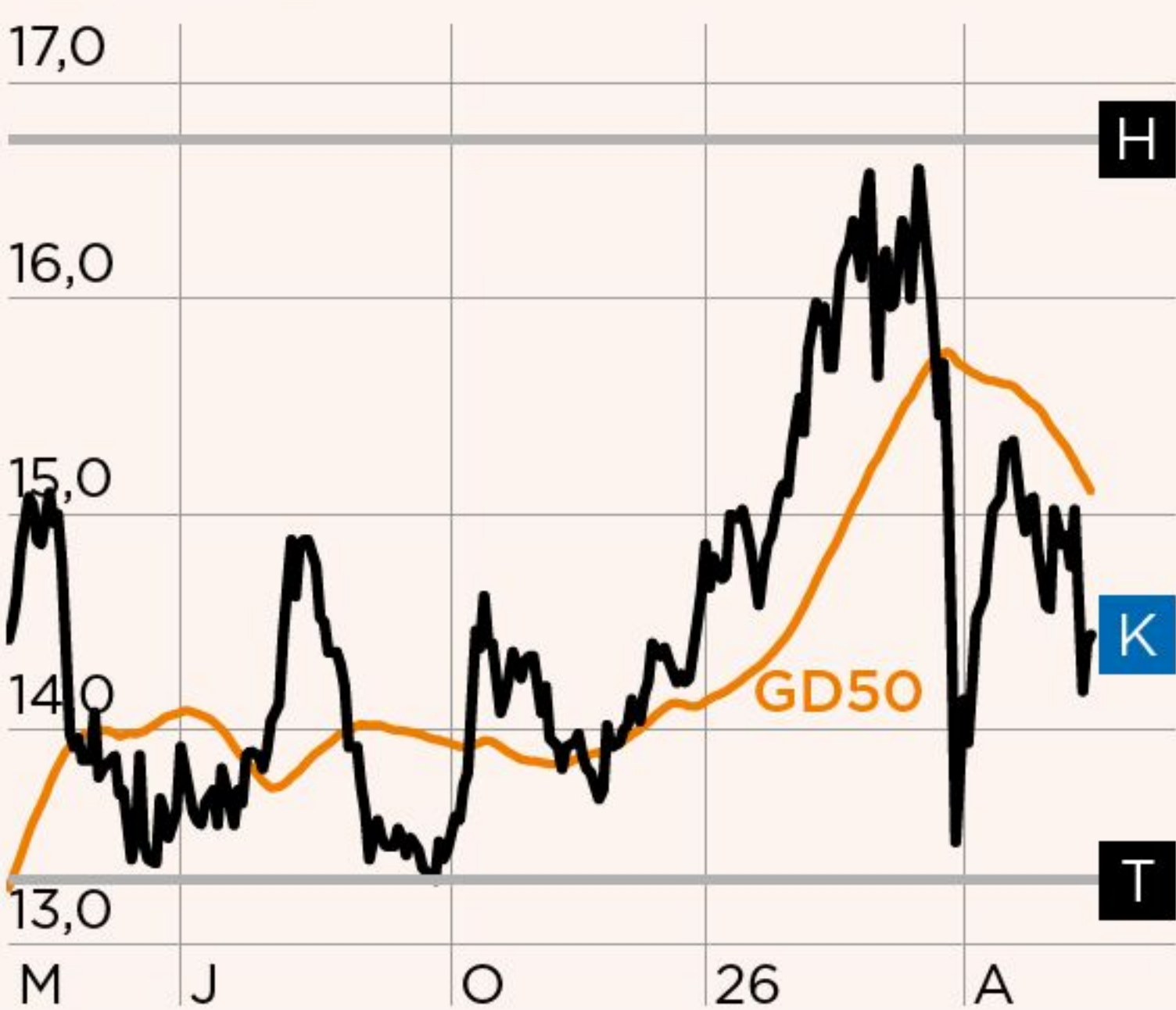


SDAX KGV

Aktie	2026e
W&W	5,58
Douglas	6,00
Grenke	8,55
Deutsche Beteiligungs AG	8,59
Grand City Properties	8,85
Mutares	53,20
Verbio	57,78
PVA TePla	62,17
Klöckner & Co	83,60
Adtran Networks	127,78

TOP

W&W in €



FLOP

Adtran Networks in €



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnsschätzungen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnittswerten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

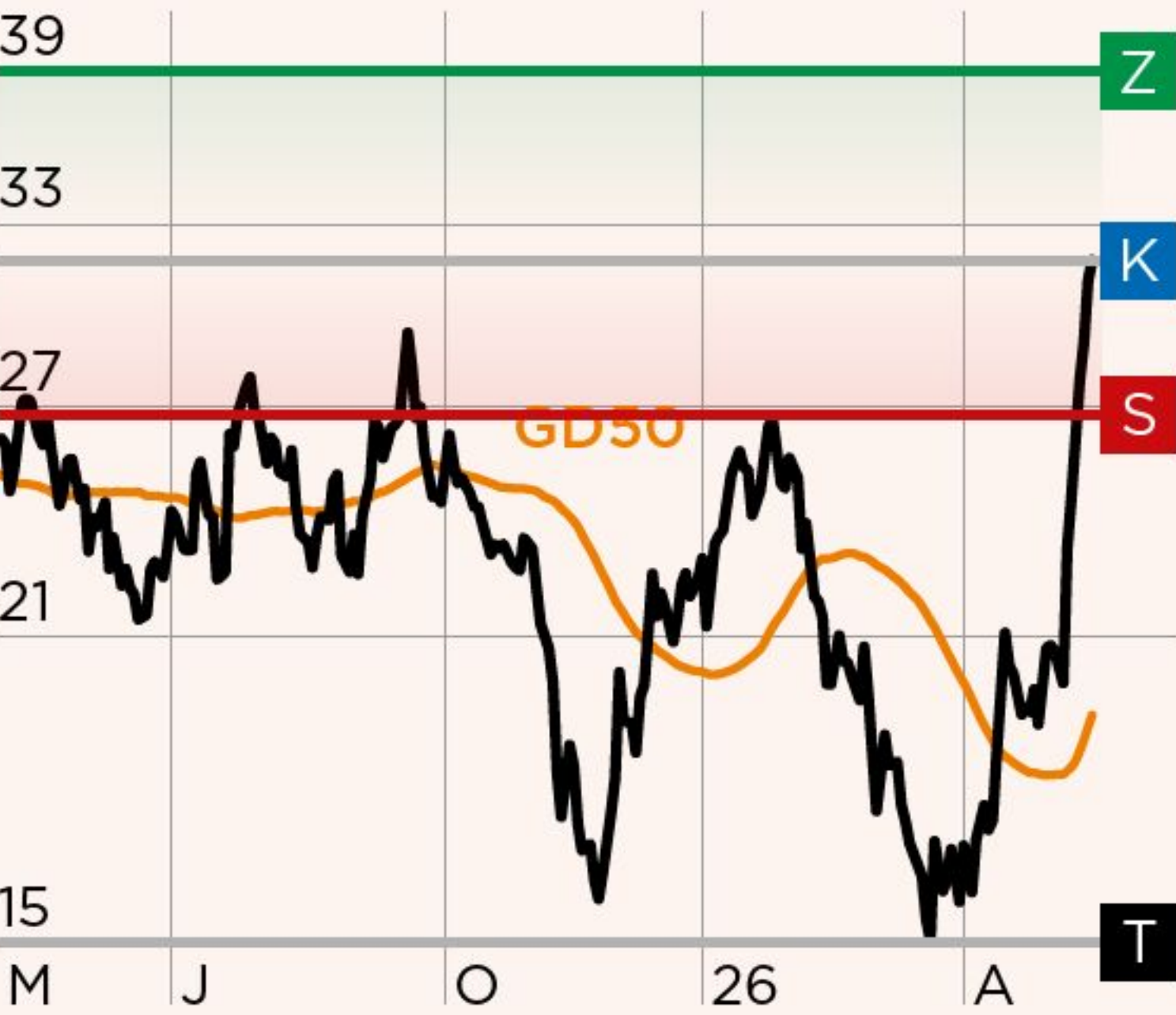
ANGESAGTE
AKTIEN

In der Momentum-Rangliste finden Sie jede Woche die 30 angesagtesten Aktien aus dem HDAX. In unserem Fokus stehen Werte, die sich im Vergleich zu den Vorwochen im Aufwind befinden.

AUFSTEIGER DER WOCHE
Nicht nur Tech

Es bleibt dabei: Techwerte sind derzeit die großen Gewinner an den Aktienmärkten. Das Momentum der Topwerte ist extrem hoch. Eine bemerkenswerte Ausnahme gibt es: Die Aktie des Essenslieferdiensts **Delivery Hero** ist mit einem riesigen Satz auf Platz 5 unserer Rangliste gesprungen. In der Vorwoche notierte der MDAX-Wert noch auf Rang 52. Zugleich ist die Relative Stärke der Aktie deutlich über die Schwelle von 120 hinausgeschossen, ab der wird das Momentum als besonders stark betrachtet. Den Kurs beflügelt hat die Meldung, dass der US-Fahrdienstleister **Uber** seine Beteiligung am Essenslieferdienst deutlich aufgestockt hat. Uber halte nun 19,5 Prozent des ausgegebenen Kapitals von Delivery Hero sowie weitere 5,6 Prozent in Form von Optionen, teilte Delivery Hero mit. Uber hat nach eigenen Angaben derzeit nicht die Absicht, 30 Prozent oder mehr der Stimmrechte zu erwerben. Nach Einschätzung der Analysten von JP Morgan stärke die höhere Beteiligung Ubers Fähigkeit, „einen möglichen Aufspaltungspfad für Delivery Hero zu beeinflussen“. Die Aktie hat unser Kursziel erreicht. Das hohe Momentum spricht für weitere Aufschläge. Wir erhöhen das Ziel und ziehen den Stopp nach. svp

Delivery Hero in €



Risiko	Hoch	WKN	A2E4K4
Kurs	31,52 €	Börsenwert	9,5 Mrd. €
Kursziel	39,00 €	KGV 2026e	-
Stopp	26,80 €	Div.rendite	-

TOP 30 MOMENTUM-AKTIEN				
Unternehmen	RSL	18.05.26	11.05.26	04.05.26
SMA Solar	166,48	1 ↑	4 ↑	5 ↑
Aixtron	164,66	2 ↓	1 →	1 →
SUSS Microtec	157,46	3 →	3 ↓	2 →
Jenoptik	156,03	4 ↑	8 ↓	7 ↓
Delivery Hero	149,13	5 ↑	52 ↓	32 ↑
Infineon Technologies	148,37	6 →	6 →	6 ↑
Siltronic	147,64	7 ↓	2 ↑	3 ↑
Elmos Semiconductor	127,73	8 ↓	5 ↓	4 ↓
Wacker Chemie	123,93	9 ↑	11 ↓	9 ↓
Aurubis	121,64	10 ↑	13 ↑	14 ↓
Hochtief	120,40	11 ↓	7 ↑	13 ↓
Nordex	119,94	12 ↓	9 ↓	8 ↑
Evonik Industries	118,66	13 ↑	14 ↓	10 ↑
Salzgitter	117,91	14 ↑	19 ↑	34 ↓
Puma	116,00	15 ↑	20 ↑	22 ↓
Ionos	113,80	16 ↑	22 ↓	20 ↑
Brenntag	112,49	17 ↓	15 ↓	12 ↑
Ströer	111,06	18 ↓	16 ↑	21 ↑
Teamviewer	110,76	19 ↑	23 ↑	49 ↑
Siemens Energy	110,63	20 ↓	12 ↓	11 ↓
Porsche AG	110,39	21 ↑	34 ↑	53 ↓
Deutsche Börse	109,36	22 ↑	29 ↓	15 →
BASF	107,95	23 ↑	25 ↓	19 ↑
Siemens	107,82	24 ↓	18 ↑	25 ↑
Thyssenkrupp	107,37	25 ↓	17 ↑	28 ↑
Commerzbank	105,12	26 ↑	31 ↑	39 ↑
RWE	104,06	27 ↓	21 ↓	16 ↓
Lanxess	103,69	28 ↑	43 ↓	24 ↑
K+S	103,63	29 ↓	28 ↓	18 ↑
Symrise	103,39	30 ↑	40 ↓	29 ↑

Stand: Freitagsschlusskurse; Quelle: BO Data. RSL=Relative Stärke nach Levy. Werte größer 100 signalisieren eine Aufwärtsbewegung, Werte kleiner 100 einen Abwärtssog. Sehr attraktive RSL-Werte beginnen bei 120. ↓ Rang schlechter ↑ Rang besser → Rang unverändert, jeweils zur Vorwoche.

NEUZUGANG DER WOCHE
Porsche gestartet

Innerhalb von zwei Wochen hat die Aktie der **Porsche AG** mehr als 30 Plätze in unserer Rangliste gutgemacht. Der Sportwagenhersteller hatte zum ersten Quartal zwar einen Rückgang des operativen Gewinns vermeldet, lag aber im Rahmen der Konsenserwartung. Charttechnisch hat sich bei 48 Euro ein Widerstand aufgebaut. Die Aktie steht aktuell nicht auf unserer Empfehlungsliste. svp

Porsche AG in €



Risiko	Hoch	WKN	PAG911
Kurs	45,92 €	Börsenwert	42 Mrd. €
Kursziel	-	KGV 2026e	28,7
Stopp	-	Div.rendite	2,2 %

Deutsche Aktien

SYMBOLS

rote Zahlen In Spalte „Veränderung“: **negative Wochenperformance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Tiefstkurs**.

grüne Zahlen In Spalte „Veränderung“: **positive Wochenperformance**. In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: **neuer Höchstkurs**.

blaue Namen TecDAX-Werte

* (im Wochenverlauf auf Schlusskursbasis)
** (Gewinner seit Jahresbeginn/Vergleich(Rang) zur Vorwoche)

WICHTIGE BEGRIFFE

WKN: Dient der Identifizierung eines Wertpapiers.

Börsenwert: Gibt an, wie teuer eine Firma an der Börse ist.

Indexgewicht/Streubesitz: Nennt die Gewichtung einer Aktie in dem jeweiligen Index. In die Berechnung fließen lediglich Aktien ein, die sich in Streubesitz (freiem Umlauf) befinden.

Volatilität: Maß für die Schwankungsbreite. Die historische Volatilität der DAX-Werte bezieht sich auf einen Zeitraum von 100 Tagen. Die implizite Vola gibt die erwartete künftige Schwankungsbreite des Wertpapiers wieder und bestimmt wesentlich den Zeitwert einer Option.

Umsatz: Umsatzerlöse des vergangenen Geschäftsjahrs. Bei Banken: Zins- plus Provisions- plus Handelsergebnis plus sonstiges Ergebnis. Bei Versicherungen: gebuchte Bruttobeiträge.

KUV (Kurs-Umsatz-Verhältnis): Relation von Börsenwert zu Umsatzerlösen. Je niedriger der Wert, desto günstiger.

Buchwert: Ausgewiesenes Eigenkapital minus Anteile Dritter minus Dividendensumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht) dividiert durch die Aktienstückzahl.

KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis): Wichtige Kennzahl für Value-Investoren. Je niedriger der Wert, desto günstiger.

Cashflow: Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Basis: aktueller Geschäftsbericht).

KCV (Kurs-Cashflow-Verhältnis): Kennzahl, die als Ergänzung zum KGV dient. Je niedriger, desto besser.

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

DAX		Punktestand 19.5.2026		24.441,94		Veränderung seit Vorwoche		+2,04%		Veränderung seit Jahresbeginn		-0,19%					
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT- Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €		KGV	Chartverlauf	
HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto- Marge			2024	2025e	2026e	Div.-Rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
Dividende je Aktie in €																	
Adidas	A1EWWW	+3,4 %	227,70	26,43	32,4 %	24,81	32,09	4,17	28,5 %	5,4 %	3,40	-0,42	4,24	7,49	8,50	17,3	↘
07.05.26	146,85	-13,1 %	129,95	1,6 %	35,4 %	1,1	4,6	35,2	23,2 %	7,3 %	0,70	0,70	2,00	2,80	3,00	1,9 %	24 +3
Airbus	938914	-0,1 %	221,25	136,70	27,1 %	73,42	32,95	10,09	19,3 %	7,1 %	5,39	4,79	5,34	6,59	7,89	21,9	↘
14.04.26	172,54	-12,9 %	154,10	6,0 %	34,1 %	1,9	5,2	17,1	20,0 %	8,6 %	1,80	2,80	3,00	3,20	3,50	1,9 %	23 -
Allianz	840400	+4,2 %	397,00	146,00	18,8 %	102,80	164,88	87,30	6,1 %	10,5 %	16,71	21,80	25,72	28,32	30,70	12,5	↗
07.05.26	383,80	-1,7 %	333,20	8,7 %	19,4 %	1,4	2,3	4,4	17,2 %	15,0 %	11,40	13,80	15,40	17,10	18,80	4,5 %	15 +2
BASF	BASF11	-1,0 %	55,05	47,03	25,6 %	59,66	37,19	6,29	43,6 %	2,7 %	-0,70	0,25	1,45	1,81	3,00	17,6	↗
30.04.26	52,69	+18,6 %	40,75	2,9 %	28,7 %	0,8	1,4	8,4	4,9 %	4,4 %	3,40	3,40	2,25	2,25	2,25	4,3 %	5 -
Bayer	BAY001	+0,5 %	49,78	37,94	37,3 %	45,58	26,41	6,04	24,8 %	-7,9 %	4,22	-2,99	-2,60	-3,68	3,10	12,5	↘
24.04.26	38,62	+4,4 %	22,60	2,3 %	51,0 %	0,8	1,5	6,4	-14,0 %	-6,9 %	2,40	0,11	0,11	0,11	0,50	0,3 %	12 +1
Beiersdorf	520000	-0,7 %	122,60	16,96	31,4 %	9,85	35,67	3,26	67,4 %	9,5 %	3,00	2,92	3,68	3,87	4,55	15,5	↘
23.04.26	70,34	-24,9 %	69,10	0,4 %	27,9 %	1,7	2,0	21,6	10,9 %	13,7 %	0,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,4 %	39 -3
BMW	519000	-7,0 %	97,92	45,82	27,9 %	133,45	155,40	13,36	36,0 %	5,5 %	27,07	17,68	11,41	11,84	9,90	7,5	↘
13.05.26	74,40	-20,1 %	70,94	1,3 %	30,2 %	0,3	0,5	5,6	7,6 %	7,7 %	8,50	6,00	4,30	4,40	4,00	5,9 %	31 -6
Brenntag	A1DAH	-2,6 %	63,76	8,72	29,3 %	15,17	29,88	6,70	40,6 %	1,7 %	5,74	4,85	3,71	1,83	2,75 ▼	22,0	↗
20.05.26	60,40	+21,9 %	43,72	0,4 %	28,0 %	0,6	2,0	9,0	6,1 %	3,2 %	2,00	2,10	2,10	1,90	1,95	3,1 %	4 -
Commerzbank	CBK100	+2,6 %	38,40	41,41	37,5 %	19,52	30,00	-5,97	5,7 %	13,4 %	1,15	1,79	2,26	2,33	3,00	12,2	↗
20.05.26	36,73	+1,6 %	25,31	1,5 %	40,0 %	2,1	1,2	-	7,8 %	20,2 %	0,20	0,35	0,65	1,10	1,50	3,0 %	13 +2
Continental	543900	-3,1 %	75,36	13,34	29,5 %	19,68	19,67	10,96	22,1 %	-0,8 %	0,33	5,78	5,84	-0,82	6,50	10,3	↗
30.04.26	66,68	-1,9 %	52,68	0,4 %	32,2 %	0,7	3,4	6,1	-4,2 %	1,3 %	1,50	2,20	2,50	2,70	3,00	4,0 %	16 -5
Daimler Truck	DTR0CK	+0,5 %	45,19	30,23	30,6 %	45,53	28,15	5,66	29,7 %	4,3 %	3,24	4,59	3,66	2,57	3,85	10,3	↘
06.05.26	39,49	+5,8 %	33,46	1,3 %	32,3 %	0,7	1,4	7,0	9,1 %	5,9 %	1,30	1,90	1,90	1,90	1,90	4,8 %	10 -1
Deutsche Bank	514000	+1,8 %	34,26	52,04	30,7 %	44,46	35,03	24,63	4,7 %	15,6 %	2,67	2,34	1,69	3,63	3,40	8,0	↘
28.05.26	27,24	-17,7 %	23,38	3,1 %	37,2 %	1,2	0,8	1,1	10,4 %	21,9 %	0,30	0,45	0,68	1,00	1,15	3,7 %	29 +4
Deutsche Börse	581005	+3,9 %	291,80	48,36	21,6 %	6,54	63,49	15,08	4,0 %	30,5 %	7,87	9,07	10,35	10,59	11,65	22,3	↗
13.05.26	259,60	+16,0 %	200,10	2,8 %	22,0 %	7,4	4,1	17,2	16,9 %	43,7 %	3,60	3,80	4,00	4,20	4,50	1,6 %	6 +2
Deutsche Telekom	555750	+5,9 %	34,44	143,48	23,9 %	119,08	12,67	8,28	21,5 %	8,1 %	1,60	3,57	2,25	1,96	2,10	13,9	↘
01.04.26	29,25	+5,7 %	26,00	5,9 %	25,5 %	1,2	2,3	3,5	15,5 %	16,4 %	0,70	0,77	0,90	1,00	1,05	3,4 %	11 +3
DHL Group	555200	-0,2 %	51,72	54,18	25,8 %	82,86	19,33	7,93	31,3 %	4,2 %	4,33	2,97	2,78	3,04	3,30	14,3	↘
05.05.26	47,11	+0,8 %	36,99	2,7 %	27,3 %	0,7	2,4	5,9	15,8 %	6,3 %	1,85	1,85	1,85	1,90	1,95	4,0 %	14 -2
E.on	ENAG99	+1,1 %	20,39	48,38	20,5 %	78,70	7,29	2,65	17,4 %	2,2 %	0,69	0,20	1,72	0,66	1,05	17,5	↗
23.04.26	18,32	+13,6 %	14,60	2,4 %	25,1 %	0,6	2,5	6,9	9,0 %	3,8 %	0,51	0,53	0,55	0,57	0,59	3,1 %	7 -1
Fresenius	578560	-0,3 %	52,96	22,20	21,7 %	22,87	33,92	4,57	46,2 %	5,5 %	2,44	-1,05	0,84	2,24	3,40	11,6	↘
22.05.26	39,42	-19,5 %	38,16	1,0 %	26,6 %	1,0	1,2	8,6	6,6 %	8,4 %	0,92	0,00	1,00	1,05	1,10	2,7 %	30 +2
Fresenius Medical Care	578580	+2,0 %	54,02	11,27	27,7 %	19,63	45,36	9,14	42,9 %	5,0 %	2,30	1,70	1,83	3,33	3,50	11,0	↘
21.05.26	38,41	-5,8 %	34,57	0,4 %	26,0 %	0,6	0,8	4,2	7,4 %	7,7 %	1,12	1,19	1,44	1,49	1,50	3,9 %	20 -
GEA Group	660200	-0,9 %	66,80	9,07	21,7 %	5,50	15,07	4,50	40,3 %	7,5 %	2,22	2,28	2,23	2,54	2,75	20,3	↘
29.04.26	55,70	-3,6 %	53,70	0,5 %	23,9 %	1,7	3,7	12,4	16,9 %	10,9 %	0,95	1,00	1,15	1,30	1,40	2,3 %	18 -2
Hannover Rück	840221	+5,0 %	285,60	29,79	19,3 %	26,38	107,21	47,16	18,1 %	10,0 %	11,66	15,13	19,31	21,90	23,00	10,7	↘
06.05.26	247,00	-7,2 %	233,00	0,9 %	22,3 %	1,1	2,3	5,2	20,4 %	12,9 %	6,00	7,20	9,00	12,50	13,00	5,1 %	21 +1
Heidelberg Materials	604700	-8,2 %	241,80	30,03	35,0 %	21,46	102,99	18,45	50,3 %	9,0 %	8,27	10,36	9,79	10,88	13,95	12,2	↘
13.05.26	170,30	-23,6 %	159,70	1,3 %	38,1 %	1,4	1,7	9,2	10,7 %	13,4 %	2,60	3,00	3,30	3,60	3,80	2,1 %	36 -6
Henkel Vz.	604843	+3,9 %	84,20	27,75	18,3 %	20,50	46,79	5,79	63,0 %	9,9 %	2,87	3,01	4,58	4,65	5,60	11,7	↘
27.04.26	65,74	-5,5 %	61,28	0,6 %	21,2 %	1,4	1,4	11,4	9,9 %	13,3 %	1,85	1,85	2,04	2,07	2,17	3,1 %	19 +2
Infineon Technologies	623100	+11,3 %	68,48	84,53	40,6 %	14,66	13,06	2,46	56,0 %	6,9 %	1,67	2,40	1,00	0,78	1,23	52,6	↗
19.02.26	64,73	+71,6 %	30,82	5,2 %	57,5 %	5,8	5,0	26,3	6,0 %	9,4 %	0,32	0,35	0,35	0,35	0,35	0,5 %	1 -
Mercedes-Benz	710000	-0,9 %	62,34	47,93	25,0 %	132,21	96,85	18,70	36,5 %	3,9 %	13,55	13,33	10,60	5,34	5,60	8,9	↘
16.04.26	49,77	-17,1 %	47,40	2,2 %	28,7 %	0,4	0,5	2,7	5,5 %	4,8 %	5,20	5,30	4,30	3,50	3,70	7,0 %	28 -
Merck	659990	+6,0 %	131,65	52,09	28,3 %	21,10	65,76	9,04	55,5 %	12,4 %	7,65	6,50	6,39	6,00	8,34	14,4	↗
24.04.26	119,80	-2,3 %	100,70	0,9 %	30,3 %	2,5	1,8	13,2	9,1 %	15,7 %	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,8 %	17 +1
MTU Aero Engines	A0D9PT	-4,0 %	404,80	15,01	31,3 %	8,76	80,02	15,73	33,9 %	11,7 %	6,19	-1,90	11,76	18,88	19,80	14,1	↘
07.05.26	278,40	-21,6 %	265,20	0,9 %	38,7 %	1,7	3,5	17,7	23,8 %	15,5 %	3,20	2,00	2,20	3,60	4,50	1,3 %	34 -5
M																	

▲ Kennzahl erhöht ▼ Kennzahl reduziert ↗ Aktienkurs liegt über der 90-Tage-Linie → Aktienkurs liegt genau auf der 90-Tage-Linie ↘ Aktienkurs liegt unter der 90-Tage-Linie

EK-Quote: Verhältnis von Eigenkapital (EK) zur Bilanzsumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Je höher das EK, desto höher ist normalerweise die Bonität der Firma.

EK-Rendite: Verhältnis von Jahresüberschuss zum Eigenkapital (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Die EK-Rendite gibt Aufschluss, wie das Aktionärskapital verzinst wurde.

EBT-Marge: Gewinn vor Steuern, inklusive Zinsen in Relation zum Umsatz. Je höher die Marge, desto profitabler ist die Firma.

Nettomarge: Jahresüberschuss in Relation zum Umsatz (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Renditestarke Firmen werden an der Börse meist mit Aufschlag gehandelt. Eine hohe Nettomarge führt meist auch zu einem höheren KUV.

Ergebnis je Aktie: Um Aktiensplits bereinigter Gewinn des Unternehmens. Historische oder bereits vom Unternehmen bestätigte Zahlen sind in Schwarz gedruckt. Schätzungen der BÖRSE ONLINE-Redaktion sind rot eingefärbt.

KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis): Populärste Kennzahl zur Aktienbewertung. Je niedriger das KGV, desto günstiger ist ein Titel. Das KGV sollte stets im Branchenvergleich betrachtet werden. Margenstarke und wachstumskräftige Unternehmen haben in der Regel auch ein höheres KGV.

Dividende je Aktie: Um Aktiensplits bereinigte Dividende. Die Dividende wird bei deutschen Unternehmen in der Regel am 3. auf den Beschluss der Hauptversammlung folgenden

Geschäftstag gezahlt. Um in den Genuss der Dividende zu kommen, reicht es, die Aktie am Tag der Hauptversammlung im Depot zu haben.

Dividendenrendite: Verhältnis von Dividende zum Aktienkurs. Eine hohe Dividendenrendite wird von Anlegern sehr geschätzt. Langfristig gesehen weisen Titel mit hoher Dividendenrendite oft eine überdurchschnittliche Kursentwicklung auf. Dividenden sollten nicht aus der Substanz gezahlt werden.

DAX																	
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT-Marge Netto-Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite				2024	2025e	2026e	Div.-Rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
Dividende je Aktie in €																	
RWE	703712	-3,2 %	62,00	41,94	23,7 %	17,63	46,22	6,66	33,8 %	17,8 %	4,02	1,95	6,90	4,21	2,55	22,1	↗
30.04.26	56,38	+24,6 %	31,90	2,3 %	29,2 %	2,4	1,2	8,5	9,1 %	20,1 %	0,90	1,00	1,10	1,20	1,30	2,1 %	3 -
SAP	716460	+11,0 %	273,55	194,13	34,7 %	36,80	36,29	7,45	63,4 %	19,5 %	1,86	5,00	2,54	5,83	7,00	22,6	↘
05.05.26	158,02	-24,2 %	135,44	8,9 %	36,3 %	5,3	4,4	21,2	16,1 %	27,9 %	2,05	2,20	2,35	2,50	2,60	1,6 %	37 +2
Scout24	A12DM8	+1,4 %	122,80	5,43	26,8 %	0,65	20,10	3,88	71,8 %	37,0 %	1,54	2,38	2,16	3,20	3,55	20,8	↘
17.06.26	73,90	-13,9 %	62,70	0,3 %	36,0 %	8,4	3,7	19,1	16,2 %	43,2 %	1,00	1,20	1,32	1,50	1,65	2,0 %	26 +5
Siemens	723610	-1,8 %	276,45	203,28	31,9 %	78,91	79,60	17,20	37,5 %	12,2 %	4,38	9,94	10,38	12,02	10,30 ▼	25,2	↗
12.02.26	259,95	+8,7 %	198,00	11,6 %	33,8 %	2,6	3,3	15,1	15,5 %	16,3 %	4,25	4,70	5,20	5,35	5,50	2,1 %	9 -2
Siemens Energy	ENER6Y	-1,8 %	191,66	143,31	46,5 %	39,08	11,96	6,76	18,2 %	3,6 %	-0,56	-5,67	1,48	1,64	4,35	38,3	↗
26.02.26	166,42	+38,2 %	75,14	8,0 %	54,8 %	3,7	13,9	24,6	13,7 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,70	2,20	0,4 %	2 -
Siemens Healthineers	SHL100	+0,4 %	50,00	38,37	23,2 %	23,38	15,99	3,13	40,7 %	9,2 %	1,81	1,34	1,72	1,90	2,30	14,8	↘
05.02.26	34,02	-24,3 %	32,81	0,8 %	27,8 %	1,6	2,1	10,9	11,9 %	12,2 %	0,95	0,95	0,95	1,00	1,05	2,9 %	38 -1
Symrise	SYM999	+2,4 %	107,20	10,60	26,3 %	4,93	26,61	5,53	47,1 %	5,1 %	2,00	2,44	3,42	1,78	4,00	19,0	↗
06.05.26	75,82	+10,1 %	64,70	0,6 %	27,7 %	2,1	2,8	13,7	6,7 %	8,1 %	1,05	1,10	1,20	1,25	1,25	1,6 %	8 +2
Volkswagen Vz.	766403	+1,3 %	109,15	44,62	27,2 %	321,91	375,58	29,94	29,2 %	2,1 %	29,66	31,94	21,39	13,31	20,80	4,2	↘
18.06.26	87,86	-15,2 %	82,66	1,1 %	29,0 %	0,1	0,2	2,9	3,5 %	2,9 %	8,76	9,06	6,36	5,26	5,56	6,0 %	27 -1
Vonovia	A1ML7J	-0,3 %	30,69	18,79	26,8 %	5,06	32,37	2,89	29,5 %	73,6 %	-0,81	-7,72	-1,09	4,39	1,91	11,6	↘
21.05.26	22,15	-9,7 %	20,09	1,0 %	30,7 %	3,7	0,7	7,7	13,6 %	49,9 %	0,85	0,90	1,22	1,25	1,25	5,6 %	22 -3
Zalando	ZAL111	+3,5 %	32,60	5,22	39,9 %	12,35	10,70	4,26	30,5 %	1,7 %	0,06	0,31	0,95	0,81	0,15	131,7	↘
12.05.26	19,75	-22,1 %	18,61	0,3 %	42,7 %	0,4	1,8	4,6	7,6 %	2,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	35 -

MDAX																
		Punktestand 19.5.2026		31.456,75		Veränderung seit Vorwoche		+1,42%		Veränderung seit Jahresbeginn		+2,72%				
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT-Marge Netto-Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite				2024	2025e	2026e	Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
Dividende je Aktie in €																
Aixtron	A0WMPJ	+10,2 %	55,28	5,80	0,56	8,02	1,84	87,5 %	15,3 %	0,89	1,28	0,94	0,75	0,89	57,4	↗
13.05.26	51,10	+195,4 %	11,68	3,7 %	10,4	6,4	27,8	9,4 %	18,0 %	0,31	0,40	0,15	0,15	0,25	0,3 %	1 -
Aroundtown	A2DW8Z	-0,3 %	3,52	3,82	1,54	7,78	0,53	35,5 %	43,1 %	-0,42	-1,29	0,03	0,43	0,26	9,6	↘
24.06.26	2,49	-6,3 %	2,16	1,1 %	2,5	0,3	4,7	5,6 %	51,7 %	0,00	0,00	0,00	0,08	0,12	3,2 %	30 +6
Aumovio	AUM0V1	-0,6 %	47,02	3,49	18,55	90,74	7,86	52,9 %	-3,5 %	-	-	-2,89	-6,55	3,65	9,6	↘
13.05.26	34,90	-18,7 %	31,66	1,2 %	0,2	0,4	4,4	-7,2 %	-0,9 %	-	-	-	0,00	0,35	0,0 %	42 -1
Aurubis	676650	-1,0 %	212,60	8,72	18,17	111,51	15,06	56,7 %	3,0 %	15,90	3,13	9,26	11,99	6,70	29,0	↗
12.02.26	194,00	+56,0 %	76,15	3,2 %	0,5	1,7	12,9	10,8 %	4,0 %	1,80	1,40	1,50	1,60	1,65	0,8 %	3 +2
Auto1 Group	A2LQ88	+9,7 %	31,50	4,45	8,17	3,19	-2,09	24,7 %	1,0 %	-1,14	-0,54	0,10	0,35	0,62	32,4	↘
04.06.26	20,10	-26,5 %	14,46	1,7 %	0,5	6,3	-	11,0 %	1,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	44 +5
Bechtle	515870	+0,4 %	45,14	3,89	6,41	16,27	2,30	44,8 %	3,6 %	1,99	2,11	1,95	1,82	1,90	16,2	↘
17.06.26	30,84	-29,5 %	24,56	1,5 %	0,6	1,9	13,4	11,2 %	5,1 %	0,65	0,70	0,70	0,70	0,70	2,3 %	48 -2
Bilfinger	590900	-9,6 %	129,30	3,30	5,43	35,41	10,27	38,1 %	3,2 %	0,69	4,83	4,77	4,68	5,75 ▼	15,3	↘
20.05.26	87,80	-18,2 %	72,65	1,8 %	0,6	2,5	8,5	13,2 %	4,7 %	1,30	1,80	2,40	2,80	2,90	3,2 %	41 -6
CTS Eventim	547030	+1,4 %	114,10	5,38	3,08	11,26	3,80	25,5 %	9,0 %	2,12	2,86	3,32	2,89	3,96	14,2	↘
27.05.26	56,05	-28,6 %	48,68	2,0 %	1,7	5,0	14,8	25,6 %	14,9 %	1,06	1,43	1,66	1,44	1,85	2,6 %	46 +1
Delivery Hero	A2E4K4	+28,1 %	31,88	9,41	14,06	5,46	0,26	16,1 %	-5,6 %	-11,28	-8,49	-3,00	-2,62	-3,00	-	↗
23.06.26	31,35	+36,7 %	14,80	4,0 %	0,7	5,7	118,4	-47,7 %	-3,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	7 +17
Deutsche Lufthansa	823212	-9,2 %	9,59	9,29	39,60	9,71	3,37	24,1 %	3,4 %	0,66	1,40	1,15	1,12	0,79	9,8	↘
12.05.26	7,75	-8,0 %	6,41	4,9 %	0,2	0,8	2,3	11,5 %	4,9 %	0,00	0,30	0,30	0,33	0,30	4,3 %	33 -7
Deutz	630500	-9,9 %	12,50	1,46	2,04	6,40	0,94	51,1 %	2,6 %	0,66	0,65	0,37	0,35	0,70	13,7	↘
13.05.26	9,56	+12,3 %	6,71	0,9 %	0,7	1,5	10,2	5,5 %	2,7 %	0,15	0,17	0,17	0,18	0,19	1,9 %	14 -5
DWS Group	DWS100	+1,3 %	65,80	12,06	4,34	37,30	2,73	63,4 %	21,4 %	2,97	2,76	3,24	4,64	5,23	11,5	↗
03.06.26	60,30	+6,7 %	46,30	1,1 %	2,8	1,6	22,1	12,4 %	30,5 %	2,05	6,10	2,20	3,00	6,00	5,0 %	20 -2
Evonik Industries	EVNK01	-0,7 %	20,78	8,13	14,07	17,40	3,10	45,1 %	1,9 %	1,16	-1,00	0,48	0,57	0,86	20,3	↗
03.06.26	17,44	+30,3 %	12,49	2,8 %	0,6	1,0	5,6	3,3 %	3,0 %	1,17	1,17	1,17	1,00	0,70	5,7 %	9 -2
flatexDEGIRO	FTG111	+2,4 %	43,24	3,41	0,56	8,12	1,89	12,0 %	28,7 %	0,97	0,65	1,01	1,46	1,39	22,2	↘
02.06.26	30,92	-15,8 %	22,82	1,7 %	6,1	3,8	16,3	17,9 %	39,4 %	0,00	0,04	0,04	0,30	0,35	1,0 %	40 +2
Fraport	577330	-6,6 %	86,95	6,01	4,43	56,03	14,36	25,3 %	9,7 %	1,43	4,25	4,87	4,67	3,90	16,7	↘
12.05.26	64,95	-7,4 %	57,80	1,5 %	1,4	1,2	4,5	8,3 %	14,8 %	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,5 %	31 -8

MDAX																		
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT-Marge			Ergebnis je Aktie in €			KGW	Chartverlauf		
HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto-Marge	2022	2023	2024	2025e	2026e	Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026		
											Dividende je Aktie in €							
Freenet	A0Z2ZZ	-2,4 %	35,36	3,15	2,44	12,88	3,41	41,7 %	11,1 %	0,67	1,30	2,08	2,28	2,55	10,4	↘		
13.05.26	26,52	-9,7 %	24,98	1,9 %	1,3	2,1	7,8	17,7 %	15,0 %	1,68	1,77	1,97	2,07	2,05	7,8 %	34 -2		
Fuchs Vz.	A3E5D6	-1,8 %	50,05	4,43	3,56	15,08	3,10	73,1 %	8,6 %	1,86	2,03	2,31	2,34	2,37	15,5	↘		
07.05.26	36,78	-3,7 %	31,80	1,5 %	1,2	2,4	11,9	15,5 %	12,0 %	1,07	1,11	1,17	1,23	1,27	3,3 %	28 -3		
Hella	A13SX2	+0,8 %	89,10	8,02	7,86	27,73	8,21	42,1 %	1,1 %	3,15	2,38	3,18	0,75	3,20	22,6	↘		
30.04.26	72,20	-12,6 %	67,90	0,9 %	1,0	2,6	8,8	2,7 %	3,3 %	2,88	0,71	0,95	0,22	0,95	0,3 %	37 +2		
Hensoldt	HAG000	+11,6 %	117,70	9,23	2,46	8,58	3,90	18,3 %	3,6 %	0,74	0,47	0,94	0,77	1,43	55,9	↗		
22.05.26	79,88	+8,7 %	64,80	2,8 %	3,8	9,3	20,5	9,0 %	5,2 %	0,30	0,40	0,50	0,55	0,60	0,7 %	17 +12		
Hochtief	607000	-5,5 %	554,00	36,85	38,24	16,32	26,22	5,2 %	2,4 %	6,20	6,73	9,98	11,61	12,30	38,6	↗		
29.04.26	474,20	+40,9 %	152,00	5,6 %	1,0	29,1	18,1	71,2 %	3,7 %	4,00	4,40	5,23	6,60	7,60	1,4 %	6 -3		
Hugo Boss	A1PHFF	+0,8 %	44,08	2,56	4,27	21,84	9,83	41,3 %	5,8 %	2,98	3,67	3,03	3,54	3,35	10,9	↗		
21.05.26	36,35	+0,4 %	33,85	1,0 %	0,6	1,7	3,7	16,2 %	8,1 %	1,00	1,35	1,40	0,04	0,04	0,1 %	24 -2		
Ionos	A3E00M	-4,0 %	43,25	4,13	1,32	2,13	2,80	19,0 %	17,4 %	0,53	1,24	1,21	1,64	1,80	16,4	↗		
19.05.26	29,52	+10,4 %	20,90	0,9 %	3,1	13,8	10,5	76,9 %	22,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	15 +6		
Jenoptik	A2NB60	+8,5 %	46,02	2,43	1,05	17,52	3,42	59,8 %	6,9 %	0,96	1,27	1,62	1,26	1,67 ▼	25,5	↗		
09.06.26	42,54	+116,9 %	16,04	1,4 %	2,3	2,4	12,4	7,2 %	9,6 %	0,30	0,35	0,38	0,40	0,42	0,9 %	2 -		
Jungheinrich Vz.	621993	-1,6 %	42,84	2,54	5,50	24,07	4,81	33,1 %	1,9 %	2,64	2,93	2,83	1,02	1,60	15,5	↘		
19.05.26	24,86	-30,0 %	23,90	0,7 %	0,5	1,0	5,2	4,2 %	3,6 %	0,68	0,75	0,80	0,29	0,45	1,2 %	49 -4		
K+S	KSAG88	-2,4 %	18,69	2,70	3,65	27,27	3,20	63,4 %	-29,5 %	7,88	1,17	-0,37	-6,01	1,10	13,7	↗		
12.05.26	15,10	+21,3 %	10,35	1,6 %	0,7	0,6	4,7	-22,0 %	-36,6 %	1,00	0,70	0,15	0,07	0,40	0,5 %	10 -		
Kion	KGX888	-2,3 %	70,45	5,88	11,30	46,48	8,63	33,3 %	2,0 %	0,75	2,33	2,75	1,75	3,51	12,8	↘		
28.05.26	44,84	-34,4 %	39,46	1,9 %	0,5	1,0	5,2	3,8 %	3,1 %	0,19	0,70	0,82	0,62	0,90	1,4 %	50 -2		
Knorr-Bremse	KBX100	+1,3 %	115,60	16,62	7,82	19,26	6,92	34,9 %	6,8 %	3,03	3,43	2,76	3,31	4,65	22,2	↗		
30.04.26	103,10	+7,9 %	77,40	4,2 %	2,1	5,4	14,9	17,2 %	10,5 %	1,45	1,64	1,75	1,90	2,00	1,8 %	19 -3		
Krones	633500	-3,9 %	144,60	3,72	5,66	67,37	14,13	42,2 %	5,3 %	5,92	7,11	8,77	9,45	9,80	12,0	↘		
09.06.26	117,80	-13,4 %	109,20	1,0 %	0,7	1,7	8,3	14,0 %	7,5 %	1,75	2,20	2,60	2,80	2,80	2,4 %	38 -1		
Lanxess	547040	-1,0 %	27,86	1,55	5,67	40,48	3,35	45,1 %	-10,2 %	2,90	5,13	-2,05	-6,68	-0,31	-	↗		
21.05.26	17,93	+1,5 %	11,03	1,0 %	0,3	0,4	5,4	-16,5 %	-8,3 %	1,05	0,10	0,10	0,10	0,10	0,6 %	23 -4		
LEG Immobilien	LEG111	-1,2 %	77,25	4,36	1,58	115,04	6,12	41,3 %	92,3 %	3,16	-21,17	0,80	19,30	5,95	9,7	↘		
27.05.26	57,75	-7,6 %	52,65	2,6 %	2,8	0,5	9,4	16,8 %	69,4 %	0,00	2,45	2,70	2,92	3,05	5,1 %	32 -1		
Nemetschek	645290	+10,5 %	138,50	7,67	1,19	8,04	3,49	43,9 %	18,2 %	1,40	1,40	1,52	1,88	2,30	28,9	↘		
21.05.26	66,40	-28,1 %	55,00	2,3 %	6,4	8,3	19,0	23,4 %	23,7 %	0,45	0,48	0,55	0,68	0,75	1,0 %	45 +5		
Nordex	A0D655	-2,2 %	51,70	10,78	7,55	5,39	1,22	18,9 %	3,6 %	-2,35	-1,28	0,04	1,16	1,65	27,6	↗		
05.05.26	45,50	+55,1 %	16,36	3,5 %	1,4	8,4	37,3	21,5 %	5,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	4 -		
Porsche AG	PAG911	-0,3 %	49,26	40,66	36,27	25,24	3,97	43,6 %	1,2 %	5,43	5,66	3,94	0,47	1,60	27,9	↗		
23.06.26	44,63	-2,2 %	35,62	3,2 %	1,1	1,8	11,3	1,9 %	1,2 %	1,01	2,31	2,31	1,01	1,01	2,3 %	27 +1		
Puma	696960	+7,8 %	27,41	3,89	7,30	11,90	-2,16	27,3 %	-8,8 %	2,34	2,02	1,88	-4,36	0,30	87,5	↗		
19.05.26	26,26	+17,8 %	15,30	1,7 %	0,5	2,2	-	-36,7 %	-6,8 %	0,82	0,82	0,61	0,00	0,00	0,0 %	11 -		
Rational	701080	+1,8 %	776,50	7,46	1,26	82,74	22,26	79,5 %	20,2 %	16,33	18,98	22,03	22,33	24,00	27,3	↘		
14.05.26	656,00	-1,0 %	604,00	2,1 %	5,9	7,9	29,5	27,0 %	27,1 %	13,50	13,50	15,00	20,00	18,00	3,0 %	25 +2		
Redcare Pharmacy	A2AR94	+6,0 %	130,10	0,99	2,94	22,31	1,51	37,8 %	-1,3 %	-4,21	-0,60	-2,23	-1,83	1,29	37,4	↘		
15.04.26	48,20	-25,8 %	30,20	0,5 %	0,3	2,2	32,0	-8,2 %	-1,6 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	43 -		
Renk	RENK73	+5,0 %	90,34	4,62	1,37	4,85	1,32	28,4 %	7,3 %	0,28	0,32	0,53	1,00	1,39	33,3	↘		
10.06.26	46,24	-13,6 %	42,12	2,3 %	3,4	9,5	34,9	20,7 %	9,1 %	-	0,30	0,42	0,58	0,70	1,3 %	39 +1		
RTL Group	861149	+1,2 %	39,00	4,73	6,02	30,37	3,63	44,8 %	16,3 %	4,35	3,02	2,97	6,33	2,10	14,5	↘		
29.04.26	30,55	-11,3 %	28,80	0,7 %	0,8	1,0	8,4	20,8 %	19,1 %	4,00	2,75	2,50	5,50	1,80	18,0 %	36 -6		
Salzgitter	620200	+1,5 %	58,45	3,26	8,98	73,64	8,40	42,2 %	-0,8 %	18,00	3,33	-5,86	-1,23	3,23	16,8	↗		
03.06.26	54,30	+34,0 %	18,50	1,0 %	0,4	0,7	6,5	-1,7 %	-0,3 %	1,00	0,45	0,20	0,20	0,40	0,4 %	8 -		
Sartorius Vz.	716563	+3,9 %	267,70	15,04	3,54	36,15	11,18	27,9 %	4,4 %	9,06	2,74	1,12	2,07	4,90	44,8	↘		
-	219,60	-11,3 %	175,95	3,2 %	4,3	6,1	19,6	5,7 %	9,5 %	1,44	0,74	0,74	0,74	0,74	0,3 %	35 +3		
Schaeffler	SHA010	-1,5 %	11,98	8,60	23,49	3,07	1,43	13,8 %	-1,8 %	0,84	0,47	-0,67	-0,45	0,50	18,2	↗		
23.04.26	9,10	+8,3 %	3,97	1,2 %	0,4	3,0	6,3	-14,6 %	-0,1 %	0,44	0,44	0,25	0,30	0,30	3,3 %	18 -4		
Ströer	749399	-2,7 %	55,10	2,15	2,08	8,53	7,36	17,0 %	6,1 %	2,53	1,67	2,34	2,25	2,65	14,5	↗		
03.06.26	38,42	+4,1 %	28,85	0,7 %	1,0	4,5	5,2	26,4 %	9,7 %	1,85	1,85	2,30	1,85	1,85	4,8 %	22 -2		
TAG Immobilien	830350	-1,2 %	16,80	2,77	0,97	17,26	1,22	36,4 %	9,7 %	0,64	-2,26	0,69	0,49	1,02	14,3	↗		
20.05.26	14,63	+10,1 %	12,03	1,7 %	2,9	0,8	12,0	2,9 %	44,3 %	0,00	0,00	0,40	0,40	0,45	2,7 %	16 -3		
Talanx	TLX100	+3,0 %	126,20	27,89	48,99	52,16	32,42	7,4 %	5,1 %	4,63	6,12	7,66	9,60	10,50 ▲	10,3	↗		
07.05.26	108,00	-5,2 %	100,10	3,9 %	0,6	2,1	3,3	18,4 %	10,4 %	2,00	2,35	2,70	3,60	4,00	3,3 %	29 +5		
Thyssenkrupp	750000	+6,6 %	12,47	6,59	32,84	15,69	2,71	33,8 %	1,4 %	1,82	-3,33	-2,42	0,75	0,85	12,5	↗		
30.01.26	10,59	+13,8 %	6,14	3,2 %	0,2	0,7	3,9	4,8 %	3,2 %	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	1,4 %	13 +2		
TKMS	TKMS00	+1,9 %	107,00	4,82	2,17	16,87	14,92	19,9 %	4,8 %	-	-	1,31	1,65	2,06	36,8	↘		
27.02.26	75,90	+14,7 %	57,00	1,1 %	2,2	4,5	5,1	9,8 %	7,1 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70	0,0 %	12 -		
Traton	TRATON	-1,8 %	37,34	15,93	44,05	37,27	1,80	27,3 %	3,5 %	2,28	4,90	5,61	3,09	3,30	9,7	↘		
16.06.26	31,86	+4,4 %	25,78	1,3 %	0,4	0,9	17,7	8,3 %	4,6 %	0,70	1,50	1,70	0,93	0,95	2,9 %	21 -4		
TUI	TUAG50	+0,0 %	9,56	3,76	24,18	3,00	3,50	9,7 %	2,6 %	-0,16	0,60	1,00	1,25	1,10	5,8	↘		
10.02.26	6,40	-28,9 %	6,08	1,8 %	0,2	2,1	1,8	36,1 %	4,3 %	0,00	0,00	0,00	0,10	0,20	1,6 %	47 -3		
United Internet	508903	-0,9 %	30,22	5,25	6,12	24,38	6,44	39,1 %	4,7 %	1,89	1,21	0,55	1,48	1,98	13,8	↘		
21.05.26	27,34	-1,5 %	22,42	1,3 %	0,9	1,1	4,2	6,1 %	7,6 %	0,50	0,50	1,90	0,50	0,50	1,8 %	26 +7		
Wacker Chemie	WCH888	+1,2 %	101,80	5,06	5,49	69,02	10,40	43,0 %	-15,0 %	23,99	6,01	4,62	-15,74	5,00	19,4	↗		
06.05.26	96,95	+41,3 %	59,10	1,2 %	0,9	1,4	9,3	-22,8 %	-10,5 %	12,00	3,00	2,50	0,00	0,50	0,0 %	5 +1		

SDAX		Punktestand 19.5.2026		18.635,28		Veränderung seit Vorwoche		+ 3,48%		Veränderung seit Jahresbeginn		+ 8,51%				
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT- Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in € 2024	2025e	2026e	KGV 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto- Marge	Dividende je Aktie in €					Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
1&1	554550	+2,4 %	27,30	4.074,4	4.135,8	33,92	3,42	54,5 %	4,0 %	2,08	1,78	1,20	0,94	1,20	19,2	↗
20.05.26	23,05	-6,9 %	18,12		1,0	0,7	6,7	2,8 %	4,3 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,2 %	44 +6
Adesso	A0Z23Q	+6,4 %	104,20	393,7	1.465,8	29,06	13,11	22,4 %	1,2 %	4,39	0,49	1,25	2,78	5,60	10,8	↗
03.06.26	60,30	-32,4 %	52,30		0,3	2,1	4,6	9,6 %	2,5 %	0,65	0,70	0,75	0,78	0,81	1,3 %	66 –
Adtran Networks	510300	+0,4 %	23,20	1.202,5	481,8	7,45	1,58	62,9 %	-4,5 %	0,35	-0,28	-1,20	-0,42	0,18	128,3	↗
15.06.26	23,10	+5,5 %	20,20		2,5	3,1	14,6	-5,6 %	-2,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	27 –
Alzchem	A2YNT3	+0,0 %	190,00	1.685,2	562,1	25,19	13,46	41,5 %	11,3 %	2,95	3,40	5,31	6,24	6,15	26,9	↗
05.05.26	165,60	+6,8 %	115,80		3,0	6,6	12,3	24,8 %	15,6 %	1,05	1,20	1,80	2,10	2,30	1,3 %	25 -3
Atoss Software	510440	+12,4 %	147,60	1.299,5	189,3	6,11	2,97	60,7 %	25,6 %	2,44	4,50	2,86	3,04	3,45	23,7	↗
30.04.26	81,70	-29,4 %	69,00		6,9	13,4	27,5	49,8 %	38,0 %	2,83	3,37	2,13	2,28	2,40	2,8 %	64 +3
Befesa	A2H5Z1	-1,2 %	35,65	1.344,0	1.182,6	20,06	5,30	42,8 %	6,8 %	2,66	1,45	1,27	2,01	2,55	13,2	↗
16.06.26	33,60	+14,1 %	24,40		1,1	1,7	6,3	10,0 %	9,8 %	1,25	0,73	0,64	1,00	1,00	3,0 %	17 -3
Borussia Dortmund	549309	+1,8 %	4,07	338,4	526,0	2,96	0,52	53,0 %	1,2 %	0,09	0,40	0,06	0,24	0,26	11,8	↗
–	3,06	-7,1 %	2,86		0,6	1,0	5,9	2,0 %	1,8 %	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	2,0 %	45 +4
Cancom	541910	+3,1 %	31,65	763,0	1.714,7	18,97	4,86	37,7 %	1,7 %	0,87	1,00	1,06	0,91	1,35▲	19,7	↗
17.06.26	26,55	-0,9 %	20,05		0,4	1,4	5,5	5,3 %	2,2 %	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,8 %	35 +2
Carl Zeiss Meditec	531370	-11,7 %	63,25	2.270,0	2.227,6	23,66	2,35	62,2 %	6,3 %	3,29	3,25	2,00	1,58	1,10▼	23,1	↗
26.03.26	25,38	-36,6 %	22,62		1,0	1,1	10,8	6,7 %	8,7 %	1,10	1,10	0,60	0,55	0,40	2,2 %	68 –
CEWE	540390	+7,3 %	106,20	784,4	864,5	60,90	14,00	61,2 %	6,7 %	6,86	7,70	8,07	7,80	9,62	11,0	↗
03.06.26	105,40	+1,5 %	89,10		0,9	1,7	7,5	12,8 %	10,2 %	2,45	2,60	2,85	3,00	3,15	2,8 %	30 +16
Dermapharm	A2GS5D	+3,9 %	51,90	2.382,9	1.165,0	14,02	4,63	31,8 %	11,4 %	2,49	1,16	2,11	2,46	2,58	18,6	↗
26.06.26	48,10	+22,2 %	31,70		2,0	3,4	10,4	19,1 %	15,8 %	1,05	0,88	0,90	0,88	0,90	1,8 %	13 –
Deutsche Beteiligungs AG	A1TNUT	+2,6 %	27,20	483,3	0,2	34,02	1,86	69,3 %	–	-5,19	5,63	-1,87	1,40	2,95	8,7	↗
02.06.26	25,70	+2,2 %	22,70		–	0,8	13,8	4,1 %	–	0,80	1,00	0,25	1,00	1,00	3,9 %	29 +5
Deutsche Euroshop	748020	+1,3 %	23,65	1.507,3	270,4	25,10	1,75	41,3 %	79,5 %	0,35	-0,50	1,62	2,84	1,80	11,1	↗
18.06.26	19,90	+5,6 %	18,04		5,6	0,8	11,3	11,3 %	60,0 %	4,45	2,60	2,65	1,00	1,00	5,0 %	26 -2
Deutsche Pfandbriefbank	801900	+6,3 %	5,87	458,0	2.217,0	23,08	-6,19	7,8 %	-12,8 %	1,40	0,68	0,67	-2,11	0,25	13,6	↗
21.05.26	3,41	-19,4 %	2,71		0,2	0,1	–	-9,1 %	-11,3 %	0,95	0,00	0,15	0,00	0,00	0,0 %	60 -1
Douglas	BEAU1Y	-6,8 %	13,26	914,3	4.575,3	8,74	5,84	20,0 %	3,8 %	-2,91	0,16	0,78	1,63	1,45▼	5,9	↗
26.02.26	8,49	-32,0 %	8,23		0,2	1,0	1,5	18,6 %	5,1 %	–	–	0,00	0,00	0,00	0,0 %	65 -2
Drägerwerk Vz.	555063	+1,5 %	99,40	1.459,7	3.481,9	86,69	12,70	51,4 %	4,0 %	-3,44	5,89	6,63	7,44	6,65	13,1	↗
08.05.26	86,80	+25,1 %	62,50		0,4	1,0	6,8	8,6 %	6,2 %	0,19	1,80	2,03	2,27	2,27	2,6 %	12 -2
Dürr	556520	-4,6 %	25,10	1.439,4	4.168,4	19,29	5,67	28,6 %	4,9 %	1,89	1,62	1,47	2,95	1,75	11,9	↗
22.05.26	20,80	-7,8 %	17,20		0,3	1,1	3,7	15,3 %	6,1 %	0,70	0,70	0,70	0,80	0,84	3,8 %	47 -12
Eckert & Ziegler	565970	-1,8 %	23,25	932,4	312,0	3,96	0,92	55,0 %	15,6 %	1,38	1,24	1,57	0,77	0,95	15,5	↗
24.06.26	14,68	-3,9 %	13,30		3,0	3,7	16,0	19,4 %	23,3 %	0,50	0,05	0,50	0,22	0,24	1,5 %	41 -9
Einhell Germany Vz.	A40ESU	+0,1 %	89,00	826,6	1.157,7	40,78	1,74	49,1 %	6,6 %	15,83	13,38	5,75	6,75	7,20	10,1	↗
03.07.26	73,00	-13,3 %	65,30		0,7	1,8	42,0	16,6 %	9,3 %	2,90	2,90	1,50	1,90	2,00	2,6 %	53 +1
Elmos Semiconductor	567710	+2,4 %	206,00	3.065,6	582,6	36,24	6,78	77,4 %	17,4 %	4,03	5,60	7,27	5,71	6,60	26,2	↗
27.05.26	173,20	+79,6 %	65,70		5,3	4,8	25,6	15,8 %	21,6 %	0,75	0,85	1,00	1,50	1,80	0,9 %	4 -2
Energiekontor	531350	+14,2 %	53,40	684,6	167,9	16,12	-1,59	20,8 %	24,4 %	3,18	5,97	1,63	2,94	2,80▼	17,5	↗
27.05.26	49,10	+37,3 %	30,10		4,1	3,0	–	18,2 %	24,1 %	1,00	1,20	0,50	1,00	1,25	2,0 %	9 +3
Evotec	566480	-6,7 %	8,57	843,5	788,4	4,57	-0,05	47,5 %	-13,1 %	-0,99	-0,47	-1,10	-0,58	-0,20	–	↗
11.06.26	4,74	-13,0 %	4,00		1,1	1,0	–	-12,7 %	-11,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	52 -8
Fielmann	577220	+6,1 %	58,80	3.683,4	2.435,3	11,69	5,90	39,5 %	8,4 %	1,24	1,52	1,81	2,43	2,71	16,2	↗
09.07.26	43,85	+0,6 %	39,85		1,5	3,8	7,4	20,8 %	12,0 %	0,75	1,00	1,15	1,40	1,40	3,2 %	32 +11
Friedrich Vorwerk	A255F1	-2,9 %	109,20	1.347,0	704,3	14,23	8,64	49,4 %	12,3 %	0,86	0,51	1,79	4,32	4,65	14,5	↗
01.06.26	67,35	-17,2 %	54,60		1,9	4,7	7,8									

Deutsche Aktien	SDAX																
	Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT-Marge Netto-Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €		2026e	KGV 2026e	Chartverlauf
	HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite					Dividende je Aktie in €		Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
Internationale Aktien	Klöckner & Co	KC0100	+0,6 %	12,70	1.254,9	6.380,1	15,80	1,10	48,1 %	-0,8 %	2,54	-1,91	-1,77	-0,54	0,15	83,9	↗
	20.05.26	12,58	+54,9 %	5,10		0,2	0,8	11,5	-3,4 %	-0,3 %	0,40	0,20	0,20	0,20	0,20	1,6 %	8 -1
	Kontron	A0X9EJ	-0,4 %	29,00	1.439,4	1.607,3	11,61	2,63	41,5 %	8,8 %	3,65	1,22	1,42	2,22	1,35	16,7	↗
	30.06.26	22,54	-1,2 %	16,34		0,9	1,9	8,6	19,0 %	8,9 %	1,00	0,50	0,60	0,00	0,60	0,0 %	36 -5
	KSB Vz.	629203	+5,9 %	1.265,00	1.515,8	3.034,7	662,81	111,92	40,3 %	4,6 %	59,18	86,96	83,82	80,45	76,80	10,7	↘
	07.05.26	822,00	-14,2 %	746,00		0,5	1,2	7,3	12,1 %	7,9 %	19,76	26,26	26,76	26,76	26,76	3,3 %	54 +3
	KWS Saat	707400	-2,2 %	80,60	2.461,8	1.676,6	48,53	6,90	59,8 %	14,1 %	3,85	3,96	7,16	5,50	5,95	12,5	↗
	01.12.26	74,60	+8,6 %	54,70		1,5	1,5	10,8	14,8 %	18,4 %	0,90	1,00	1,25	1,35	1,45	1,8 %	22 -4
	MBB	A0ETBQ	-2,7 %	225,00	1.036,1	1.170,0	121,57	45,00	46,5 %	4,3 %	1,98	2,13	6,93	9,34	6,30	30,3	↘
	03.06.26	190,60	-7,7 %	132,80		0,9	1,6	4,2	7,7 %	13,4 %	1,00	1,01	3,33	1,21	1,34	0,6 %	46 -21
ETFs	Medios	A1MMCC	+1,6 %	17,44	331,6	2.078,7	20,16	2,05	56,9 %	0,7 %	0,77	0,79	0,49	0,60	0,98	13,3	↘
	10.06.26	13,00	-10,2 %	11,12		0,2	0,6	6,3	3,0 %	1,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	49 -21
	MLP	656990	+3,1 %	9,12	877,8	1.046,9	5,38	0,10	13,7 %	5,3 %	0,47	0,44	0,63	0,51	0,68▲	11,9	↗
	25.06.26	8,06	+16,5 %	5,85		0,8	1,5	82,5	9,5 %	8,1 %	0,30	0,30	0,36	0,36	0,38	4,5 %	14 +1
	Mutares	A2NB65	+1,1 %	36,69	681,4	6.484,0	23,57	3,97	11,6 %	-0,2 %	-0,32	18,86	-19,03	-0,70	0,50	53,2	↘
	03.07.26	26,60	-9,8 %	23,15		0,1	1,1	6,7	-2,5 %	-0,8 %	1,75	2,25	2,00	2,00	1,50	7,5 %	48 +5
	Nagarro	A3H220	-5,2 %	80,35	531,6	999,3	12,00	7,96	20,9 %	4,0 %	5,61	3,78	3,57	3,06	4,00	10,3	↘
	29.06.26	41,14	-46,5 %	39,50		0,5	3,4	5,2	25,5 %	6,5 %	0,00	0,00	1,00	1,00	0,90	2,4 %	70 -
	NORMA Group	A1H8BV	+1,3 %	18,90	532,1	821,7	17,70	2,82	45,1 %	-9,9 %	1,23	0,87	0,46	-2,57	1,10	15,2	↗
	21.05.26	16,70	+14,5 %	11,30		0,6	0,9	5,9	-14,5 %	-12,1 %	0,55	0,45	0,40	0,14	0,40	0,8 %	+15 +1
Fonds	Ottobock	BCK222	-14,0 %	76,35	3.436,3	1.679,8	6,10	5,21	19,0 %	5,4 %	1,19	0,76	0,47	1,41	2,35	22,9	↘
	19.05.26	53,70	-18,0 %	45,56		2,0	8,8	10,3	23,1 %	8,9 %	-	-	-	0,97	1,05	1,8 %	58 -13
	Patrizia	PAT1AG	+1,7 %	8,90	663,1	258,4	13,03	0,67	66,3 %	7,0 %	0,08	0,07	0,15	0,21	0,20	38,3	↘
	10.06.26	7,67	-5,8 %	6,62		2,6	0,6	11,5	1,6 %	6,9 %	0,33	0,34	0,35	0,36	0,37	4,7 %	42 +10
	PNE	A0JBPG	+0,9 %	15,80	745,4	230,2	2,01	-0,65	13,0 %	-18,7 %	0,19	-0,12	-0,17	-0,56	0,30	32,4	↗
	19.05.26	9,73	-3,7 %	7,22		3,2	4,8	-	-28,0 %	-7,9 %	0,08	0,08	0,08	0,04	0,04	0,4 %	40 -2
	ProSiebenSat.1 Media	PSM777	+3,9 %	8,53	927,8	3.675,0	4,94	4,71	23,5 %	-4,6 %	0,02	-0,53	0,22	-0,73	0,25▼	15,9	↘
	20.05.26	3,98	-18,2 %	3,66		0,3	0,8	0,8	-14,7 %	-7,3 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	1,3 %	59 +1
	PVA TePla	746100	+4,9 %	45,70	913,5	244,3	6,57	0,54	50,2 %	3,1 %	0,81	1,12	1,24	0,35	0,70	60,0	↗
	16.06.26	42,00	+84,4 %	15,71		3,7	6,4	77,3	5,3 %	3,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	2 +2
Anleihen	SAF-Holland	SAFH00	+0,7 %	20,10	874,3	1.734,4	10,84	3,53	29,6 %	2,9 %	1,35	1,76	1,70	1,12	1,45	13,3	↗
	21.05.26	19,26	+25,9 %	13,36		0,5	1,8	5,5	10,4 %	4,5 %	0,60	0,85	0,85	0,65	0,70	3,4 %	11 -2
	Schott Pharma	A3ENQ5	+3,3 %	30,25	2.446,0	986,2	5,92	1,19	55,8 %	14,8 %	0,83	1,01	0,99	0,97	1,08	15,0	↗
	03.02.26	16,24	+7,4 %	12,62		2,5	2,7	13,6	16,4 %	19,0 %	-	0,15	0,16	0,18	0,22	1,1 %	24 +2
	Secunet Security	727650	+6,8 %	246,50	1.319,5	458,8	25,70	9,62	40,7 %	7,3 %	4,82	4,48	4,30	5,13	5,42	37,4	↗
	08.06.26	203,00	+9,2 %	152,80		2,9	7,9	21,1	20,0 %	11,2 %	2,86	2,36	2,73	2,58	3,00	1,3 %	21 +9
	SFC Energy	756857	+13,6 %	25,65	376,7	143,3	7,98	-0,28	72,2 %	-0,4 %	0,12	1,21	0,54	-0,04	0,65▲	33,3	↗
	21.05.26	21,65	+77,0 %	11,32		2,6	2,7	-	-0,4 %	2,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	5 +3
	Shelly Group	A2DGX9	-7,3 %	71,60	1.060,4	292,9	11,53	0,61	80,3 %	16,8 %	0,97	1,86	2,50	2,70	3,10	18,8	↘
	30.06.26	58,40	-3,0 %	42,90		3,6	5,1	96,5	23,4 %	19,4 %	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,4 %	38 -5

Small Caps

Rote Firmennamen: Anleger sollten bei diesen Aktien **besonders vor-** Delistings bekundet, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzver- gezeigt oder fällige Quartals- oder Geschäftsberichte noch nicht oder sichtig sein. Diese Unternehmen haben entweder die Absicht eines fahrens gestellt, den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals an- zu spät veröffentlicht. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- woche Jahres- beginn	52-W- Hoch in €	52-W- Tief	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.- Rend. % 2025e	Chart- ver- lauf	
11 88 0 Solutions	511880	24.06.26	0,49	-5,2	-21,3	1,72	0,44	12,80	22,10	54,2	0,2	2,7	14,9	19,9	0,02	0,03	0,04	12,2	0,00	0,00	0,0	↗
2G Energy	A0HL8N	19.08.26	55,75	+3,4	+61,6	58,70	25,60	1.000,15	54,91	375,6	2,7	6,8	18,7	52,5	1,32	0,95	1,62	34,4	0,20	0,20	0,4	↗
2Invest	A3H3L4	27.05.26	8,16	-1,0	-28,4	13,40	7,96	46,90	13,27	1,0	46,4	0,5	3,7	97,8	3,85	0,59	0,29	28,1	0,00	0,00	0,0	↗
3U Holding	516790	03.06.26	1,11	-3,5	+1,8	1,74	0,97	40,87	60,06	52,0	0,8	0,5	—	49,3	0,02	-0,24	-0,08	—	0,00	0,00	0,0	↗
7C Solarparken	A11QW6	02.06.26	1,90	+2,2	+20,4	2,03	1,52	154,60	65,88	65,7	2,4	0,8	3,2	40,6	0,01	-0,10	—	—	0,00	0,00	0,0	↗
aap Implantate	A3H210	23.06.26	1,96	-3,0	+51,9	2,22	1,13	28,85	23,07	12,5	2,3	3,3	—	63,3	-0,27	-0,19	0,05	39,2	0,00	0,00	0,0	↗
ABO Energy	576002	13.08.26	5,90	-2,6	-51,8	46,70	4,21	54,40	38,00	446,4	0,1	0,3	—	32,4	2,77	-18,40	—	—	0,65	0,00	0,0	↗
Ad Pepper Media	940883	23.06.26	2,54	+0,8	-4,5	3,92	2,38	64,77	38,42	50,2	1,3	2,3	19,3	36,8	0,09	0,12	0,08	31,8	0,00	0,00	0,0	↗
AdCapital	521450	—	0,02	-41,4	-98,4	1,58	0,01	0,29	47,94	159,0	0,0	0,0	0,0	34,9	-0,36	0,08	0,13	0,2	0,00	0,00	0,0	↗
Adler Group	A14U78	24.06.26	0,16	-4,4	-15,4	0,28	0,14	24,64	37,90	302,2	0,1	0,0	—	17,9	5,76	-3,21	0,02	8,1	0,00	0,00	0,0	↗
Advanced Blockchain	A0M93V	10.02.26	1,88	+0,0	-26,5	3,54	1,40	7,64	100,00	0,2	33,2	0,9	—	68,8	-0,44	0,15	0,17	11,1	0,00	0,00	0,0	↗
Albis Leasing	656940	02.07.26	2,78	+0,0	-3,5	3,10	2,70	58,92	19,97	21,1	2,8	1,6	210,4	15,7	0,30	0,19▼	0,24	11,6	0,09	0,10▲	3,6	↗
Alexanderwerk	A37FTW	—	12,00	-1,6	-10,4	17,60	11,40	43,20	29,41	35,7	1,2	1,7	12,3	58,9	1,30	1,55	1,65	7,3	1,00	1,00	8,3	↗
All for One Group	511000	17.03.26	32,10	-7,8	-25,2	58,80	27,30	159,92	33,01	503,7	0,3	1,5	4,0	33,0	3,65	2,26	3,10	10,4	1,60	1,20	3,7	↗
Allane	A0DPRE	25.06.26	10,90	+0,9	+9,5	11,40	8,00	224,67	7,93	864,1	0,3	1,0	—	7,7	-1,90	1,04	0,50	21,8	0,00	0,00	0,0	↗
Allgeier	A2GS63	30.06.26	17,25	+9,9	-17,1	23,80	14,95	198,40	52,70	392,4	0,5	1,3	5,0	37,9	0,64	1,93	0,65	26,5	0,50	0,50	2,9	↗
Amadeus Fire	509310	28.05.26	24,75	+3,3	-42,8	81,60	21,80	134,45	58,09	363,6	0,4	1,0	4,7	36,2	6,05	-0,44	0,80	30,9	4,03	0,00	0,0	↗
Ari Motors	A3D6Q4	—	0,10	+2,1	-30,0	0,39	0,08	1,36	27,47	—	—	0,1	—	98,6	0,00	-0,02	-0,01	—	0,00	0,00	0,0	↗
Artec Technologies	520958	26.06.26	2,16	+0,0	-6,5	2,78	1,84	6,18	48,53	3,2	1,9	2,1	15,1	82,3	0,08	0,00	0,06	36,0	0,00	0,00	0,0	↗
AS Creation	A1TNNN	12.05.26	7,35	+5,0	-5,8	8,60	6,55	20,29	20,24	105,1	0,2	0,3	4,7	68,4	-2,18	0,06	0,14	52,5	0,00	0,15	2,0	↗
Ascory Bank	A40ZUV	23.06.26	2,52	-0,8	+5,0	3,00	2,23	25,31	75,00	47,9	0,5	0,3	—	7,4	-0,16	0,05	0,22	11,5	0,00	0,00	0,0	↗
Audius	A40ET1	18.06.26	13,20	+14,8	+8,2	14,30	10,50	64,95	35,91	108,0	0,6	2,7	9,1	41,6	0,42	0,48	0,55	24,0	0,20	0,24	1,8	↗
Aumann	A2DAM0	12.06.26	13,05	+4,8	+8,6	15,32	10,70	168,57	38,59	204,0	0,8	0,9	4,4	66,7	1,50	1,21	1,06	12,3	0,22	0,25	1,9	↗
B+S Banksysteme	126215	26.02.26	2,13	+9,5	+2,4	3,40	1,63	13,23	39,13	12,6	1,0	0,8	3,9	57,9	0,23	0,17	0,21	10,1	0,00	0,00	0,0	↗
Baader Bank	508810	09.07.26	6,80	+0,0	+7,9	7,10	4,22	331,82	28,22	146,3	2,3	1,8	0,5	3,9	0,48	1,04	0,80	8,5	0,13	0,50	7,4	↗
Basler	510200	01.06.26	24,30	+1,3	+58,8	26,50	8,35	765,45	26,93	224,5	3,4	5,8	25,4	55,8	-0,44	0,37	0,55	44,2	0,00	0,11	0,5	↗
Bastei Lübbe	A1X3YY	—	6,58	+0,3	-21,3	10,65	6,12	86,86	26,74	114,0	0,8	1,3	—	60,1	0,86	0,65	0,68	9,7	0,36	0,36	5,5	↗
Bauer	A40ETC	17.06.26	6,02	+4,2	+13,6	7,15	5,10	259,09	40,51	2.035,9	0,1	0,5	1,3	29,3	0,21	0,22	0,40	15,0	0,00	0,00	0,0	↗
Bavaria Industries Group	260555	—	106,00	-3,6	+32,5	110,00	77,50	497,14	4,94	98,8	5,0	1,5	—	89,3	7,46	3,15	3,45	30,7	0,00	0,00	0,0	↗
Baywa	519406	—	2,60	-1,0	-6,3	7,75	2,20	273,73	34,31	21.153,1	0,0	—	0,3	—	-31,22	-0,50	-0,53	—	0,00	0,00	0,0	↗
Baywa Na.	519400	—	12,55	-3,5	-18,5	19,00	6,95	273,73	34,31	21.153,1	0,0	—	1,3	—	-31,22	-0,50	-0,53	—	0,00	0,00	0,0	↗
BB Biotech	A0NFN3	19.03.26	47,60	-3,4	-1,9	53,60	30,40	2.637,04	93,59	1,3	—	0,9	8,5	—	1,37	10,44	1,88	25,3	1,80	2,25	4,7	↗
Berentzen	520160	23.05.26	3,56	+0,3	-3,0	4,58	3,35	34,18	82,07	162,9	0,2	0,7	2,9	36,5	-0,13	0,25	0,51	7,0	0,11	0,11	3,1	↗
Berliner Effektenges.	522130	05.06.26	72,50	-1,4	+4,3	74,00	64,00	942,37	11,11	5,9	—	6,3	—	32,3	1,17	2,09	3,75	19,3	0,50	0,60	0,8	↗
Bertrandt	523280	18.02.26	10,60	+5,0	-43,1	22,40	9,10	107,52	20,59	976,5	0,1	0,4	4,2	41,8	-7,61	-5,31	1,25	8,5	0,25	0,00	0,0	↗
bet-at-home	A0DNAY	29.05.26	2,53	-2,7	+15,0	3,09	1,90	17,76	13,62	357,3	0,0	0,7	—	51,7	-0,63	0,32	0,09	28,1	0,00	0,00	0,0	↗
BHB Brauholding	A1CRQD	26.06.26	1,94	-1,0	-15,7	2,66	1,90	6,01	57,60	17,0	0,4	0,6	4,4	63,3	-0,09	-0,05	0,06	32,3	0,00	0,00	0,0	↗
Bijou Brigitte	522950	23.06.26	53,00	+3,1	+29,9	53,20	36,80	429,30	42,11	338,0	1,3	1,9	5,3	56,2	2,92	2,92	3,30	16,1	3,50	6,00	11,3	↗
Bike24 Holding	A3CQ7F	30.06.26	2,72	-1,8	-8,7	3,53	2,18	120,13	19,73	289,1	0,4	1,0	6,4	57,1	-0,31	-0,01	0,08	34,0	0,00	0,00	0,0	↗
Binect	A3H213	10.06.26	1,36	-2,9	-11,7	2,10	1,28	4,37	94,00	22,1	0,2	0,5	19,0	67,5	0,03	0,04	0,10	13,6	0,00	0,00	0,0	↗
Biofrontera	A4BGGM	10.06.26	2,33	-2,1	+3,1	2,85	2,01	14,16	22,72	13,2	1,1	1,0	—	72,2	-0,71	-0,65	0,12	19,4	0,00	0,00	0,0	↗
Bio-Gate	BGAG98	—	0,70	-2,1	-9,6	1,20	0,50	7,19	37,70	7,0	1,0	4,1	—	44,3	-0,18	-0,02	0,04	17,6	0,00	0,00	0,0	↗
Biontech	A2PSR2	15.05.26	75,75	-4,0	-7,3	111,60	68,00	19.621,33	40,76	2.869,9	6,8	1,0	43,0	87,4	-2,68	-4,39	-3,00	—	0,00	0,00	0,0	↗
Biotech	A41YE5	21.07.26	39,20	+0,0	+8,3	45,60	33,00	1.412,70	0,75	648,9	2,2	3,3	—	30,3	0,67	-1,79	0,75	52,3	0,00	0,00	0,0	↗
Biotech Vz.	A41YE4	21.07.26	32,20	-0,6	+1,9	35,00	28,00	1.428,53	38,44	648,9	2,2	2,7	—	30,3	0,67	-1,79	0,75	42,9	0,04	0,04	0,1	↗
Birkenstock	A3EXD1	29.04.26	27,35	-17,0	-21,3	50,50	26,95	5.029,83	26,20	2.097,4	2,4	1,8	13,1	55,1	1,02	1,89	1,35	20,3	0,00	0,00	0,0	↗
Bitcoin Group	A1TNV9	28.08.26	29,52	-7,1	-5,4	49,16	25,00	147,60	75,00	9,4	15,8	0,5	82,0	72,3	0,36	0,15	0,45	65,6	0,10	0,10	0,3	↗
Blue Cap	A0JM2M	23.06.26	19,50	-1,3	+12,7	21,40	16,50	87,48	51,50	129,1	0,7	0,8	6,9	55,2	2,96	5,24	0,85	22,9	1,10	1,10	5,6	↗
BMW Vz.	519003	13.05.26	74,30	-7,1	-18,8	95,90	66,75	45.709,82	100,00	133.453,0	0,3	0,5	5,6	36,0	11,41	11,84	9,92	7,5	4,32	4,42	5,9	↗
BRAIN Biotech	520394	11.03.26	2,87	-12,8	+19,1	3,81	1,81	62,70	32,71	49,6	1,3	34,1	—	2,8	-0,51	-0,54	-0,18	—	0,00	0,00	0,0	↗
Branicks Group	A1X3XX	13.02.26	1,08	-16,9	-37,1	2,26	1,08	90,67	43,95	198,4	0,5	0,1	1,7	20,1	-3,36	-0,20	0,10	10,8	0,00	0,00	0,0	↗
Bremer Lagerhaus	526160	10.06.26	10,70	-4,5	+13,2	12,40	8,90	41,09	24,40	1.165,5	0,0	1,7	0,4	1,7	0,94	0,75	0,72	14,9	0,50	0,50	4,7	↗
Brockhaus Technologies	A2GSU4	11.06.26	17,90	-2,5	+11,2	19,00	9,10	195,96	18,21	30,3	6,5	1,1	—	31,1	-5,07	-2,26	0,82	21,8	0,00	0,00	0,0	↗
Cantourage	A3DSV0	24.06.26	5,60	-2,1	+68,7	6,68	2,13	69,82	15,66	2,2	31,7	1,6	—	96,2	0,01	0,10	0,40	14,0	0,00	0,00	0,0	↗
Capsensixx	A2G9M1	18.06.26	21,40	-4,5	+7,0	25,00	9,10	59,71	6,90	200,7	0,3	3,8	5,7	19,8	0,92	1,43	1,05	20,4	0,34	0,00	0,0	↗
Ceconomy	725750	18.02.26	4,13	+0,4	-5,9	4,54	2,63	2.006,39	14,12	23.072,0	0,1	4,1	1,9	4,8	0,16	-0,07	0,33	12,5	0,00	0,00	0,0	↗
Cenit System	540710	10.06.26	6,60	-0,6	-7,6	9,50	5,76	55,23	59,16	209												

Deutsche Aktien	Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in %		52-W- Hoch in €	52-W- Tief	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.- Rend. % 2025e	Chart- ver- lauf
					Vor- woche	Jahres- beginn										2024	2025e	2026e	2026e	2024	2025e		
Deutsche Aktien	Delignit	A0MZ4B	18.06.26	2,56	+0,0	+13,3	2,86	1,87	26,22	43,89	64,5	0,4	0,7	10,2	78,8	0,11	0,19	0,22	11,6	0,05	0,08	3,1	↗
	Delticom	514680	07.07.26	2,36	-4,1	+18,0	2,78	1,91	35,00	40,01	483,7	0,1	0,6	3,4	25,2	0,27	0,27	0,33	7,2	0,12	0,12	5,1	↗
	DEMIRE	A0XFSF	21.05.26	0,33	-1,2	-14,6	0,76	0,30	35,35	7,15	66,1	0,5	0,3	1,2	15,2	-0,80	-0,82	0,02	16,4	0,00	0,00	0,0	↗
	Deufol	A40ET5	30.06.26	4,42	-1,8	-15,0	6,50	4,24	38,14	44,68	311,3	0,1	0,3	1,0	45,5	0,45	0,32	0,33	13,4	0,30	0,15	3,4	↗
	Deutsche Forfait	A2AA20	20.08.26	1,57	-3,7	+69,4	17,70	0,93	18,72	5,59	11,8	1,6	0,6	36,7	65,6	0,16	-0,17	0,14	11,2	0,06	0,00	0,0	↗
	Deutsche Grundstück	553340	30.06.26	5,80	-2,5	+5,5	8,15	5,00	9,28	69,82	2,8	3,3	1,7	–	88,6	-0,26	0,65	0,75	7,7	0,00	0,40	6,9	↗
	Deutsche Konsum REIT	A14KRD	17.04.26	1,61	+5,2	-18,2	2,12	1,44	177,53	13,92	122,2	1,5	0,6	11,4	36,8	0,06	-1,09	0,12	13,5	0,00	0,00	0,0	↗
	Deutsche Rohstoff	A0XYG7	23.06.26	102,20	+3,0	+106,5	102,20	34,20	489,54	90,00	195,1	2,5	2,3	3,8	36,5	10,03	6,03	31,20▲	3,3	2,00	2,25	2,2	↗
	Deutsche Wohnen	A0HN5C	19.05.26	19,70	-0,9	-4,8	24,70	18,38	7.885,85	7,74	1.334,2	5,9	0,6	9,9	53,7	-1,48	2,86	1,67	11,8	0,04	0,04	0,2	↗
	DEWB	A41YCR	–	2,90	+0,0	-23,3	6,05	2,42	4,86	87,00	0,0	–	0,4	–	42,5	-0,09	0,05	0,08	36,2	0,00	0,00	0,0	↗
Internationale Aktien	DFV Dt. Familienvers.	A2NBVD	02.06.26	8,00	+2,6	+15,9	8,70	5,65	116,70	6,62	204,3	0,6	1,5	10,1	19,0	-0,7	0,32▼	0,37	21,6	0,00	0,34	4,2	↗
	Dierig Holding	558000	27.05.26	8,50	+1,8	+6,2	9,35	7,90	35,70	22,65	46,4	0,8	0,6	16,2	39,0	0,72	0,87	0,45	18,9	0,25	0,25	2,9	↗
	DMG Mori	587800	13.05.26	46,60	-2,5	+0,0	48,30	45,30	3.672,92	23,97	2.090,4	1,8	2,6	22,9	51,7	1,00	2,32	1,45	32,1	1,17	1,17	2,5	↗
	DocCheck	A1A6WE	28.05.26	14,90	+0,0	+22,1	15,30	10,80	75,60	27,93	55,3	1,4	1,8	12,6	74,7	1,04	1,05	0,96	15,5	0,75	1,00	6,7	↗
	Dr. Hönle	515710	24.03.26	9,36	+1,1	+33,0	10,80	6,36	56,75	58,68	93,7	0,6	0,7	11,4	52,8	-2,19	-0,52	0,15	62,4	0,00	0,00	0,0	↗
	Drägerwerk	555060	08.05.26	70,20	+0,3	+24,0	77,40	50,40	1.459,71	22,41	3.481,9	0,4	0,8	5,5	51,4	6,63	7,44	6,65	10,6	1,97	2,21	3,1	↗
	Ecotel	585434	27.06.26	7,60	+0,0	-32,1	13,60	5,95	26,93	25,50	124,2	0,2	1,2	6,0	42,3	0,57	0,00	0,55	13,8	0,29	0,00	0,0	↗
	EDAG Engineer	A143NB	17.06.26	3,29	-6,5	-34,1	7,34	3,18	82,25	10,48	714,0	0,1	0,9	18,4	15,1	-0,57	-1,74	0,25	13,2	0,00	0,00	0,0	↗
	Edding Vz.	564793	10.06.26	39,00	+15,4	+17,5	39,60	25,00	41,18	100,00	144,9	0,3	0,6	3,6	56,5	-1,48	0,05	2,95	13,2	0,51	0,51	1,3	↗
	Edel	564950	25.03.26	4,48	+4,2	-1,8	5,70	3,90	101,85	29,64	267,8	0,4	1,7	5,0	26,9	0,49	0,56	0,61	7,3	0,30	0,30	6,7	↗
ETFs	Effecten-Spiegel	564760	22.05.26	12,80	+2,4	-5,2	14,80	11,20	44,80	74,53	16,8	2,7	0,6	–	92,0	2,91	0,66	0,67	19,1	2,00	0,65	5,1	↗
	Effecten-Spiegel Vz.	564763	22.05.26	10,70	+1,9	+1,9	13,40	10,00	44,80	99,54	16,8	2,7	0,5	–	92,0	2,91	0,66	0,67	16,0	2,00	0,65	6,1	↗
	Eisen- und Hüttenwerke	565800	13.03.26	14,00	+5,3	-26,7	23,20	12,60	246,40	12,02	0,1	–	1,3	–	98,1	0,47	5,27	0,60	23,3	0,50	5,25	37,5	↗
	ElringKlinger	785602	12.05.26	5,76	-1,9	+35,4	6,18	3,90	364,95	47,96	1.640,9	0,2	0,6	2,0	32,0	-2,18	-0,10	0,40	14,4	0,15	0,15	2,6	↗
	Elumeo	A11Q05	01.07.26	1,77	-3,3	-16,5	2,56	1,71	10,49	26,82	43,4	0,2	2,6	–	22,1	-0,75	-0,21	-0,05	–	0,00	0,00	0,0	↗
	Enapter	A255G0	22.09.26	1,22	-12,5	-27,8	2,95	1,11	39,13	25,61	22,1	1,8	0,8	–	34,8	-0,71	-1,00	-0,45	–	0,00	0,00	0,0	↗
	EnBW	522000	07.05.26	68,00	+0,0	+1,8	73,00	63,40	22.450,94	4,27	34.390,0	0,7	1,7	5,0	19,1	4,50	-0,63	4,60	14,8	1,60	1,70	2,5	↗
	EnviTec Biogas	A0MVL5	03.07.26	20,80	+4,0	+20,9	29,00	16,25	312,00	35,50	312,6	1,0	1,7	17,5	39,8	1,91	1,06▼	0,47▼	44,3	0,50	0,50	2,4	↗
	Ernst Russ	A16107	04.06.26	8,26	-0,7	+17,3	8,80	5,66	278,27	45,90	158,1	1,8	1,0	3,2	79,1	1,26	2,18	0,75	11,0	0,20	0,25	3,0	↗
	Eurokai	570650	09.06.26	63,00	+12,5	+26,0	65,50	34,60	820,60	3,74	279,2	2,9	1,5	12,6	54,3	5,16	4,99	3,80	16,6	2,00	2,20	3,5	↗
Fonds	Eurokai Vz.	570653	09.06.26	58,40	+0,7	+18,9	63,80	34,80	820,60	100,00	279,2	2,9	1,4	11,6	54,3	5,16	4,99	3,80	15,4	2,00	2,20	3,8	↗
	Euwax	566010	16.07.26	49,70	-0,2	+4,9	52,00	46,40	255,96	15,85	1,4	–	–	58,7	0,0	1,14	1,70	1,85	26,9	3,26	3,26	6,6	↗
	Exasol	A0LR9G	11.06.26	2,64	+16,8	-2,6	3,45	1,86	70,97	68,13	41,8	1,7	9,2	17,9	34,0	0,01	0,11	0,13	20,3	0,00	0,00	0,0	↗
	Fabasoft	922985	08.07.26	12,25	+8,9	-22,0	17,70	10,45	134,75														

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen- wert	Streu- besitz	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.- Rend. % 2025e	Chart- ver- lauf
			19.05.26 in €	Vor- woche	Jahres- beginn	Hoch in €	Tief								2024	2025e	2026e		2024	2025e		
InnoTec TSS	540510	26.06.26	7,60	+0,0	+4,8	8,20	6,40	72,73	38,45	119,8	0,6	0,8	5,1	79,0	0,64	0,64	0,80	9,5	0,40	0,40	5,3	↗
Instone Real Estate	A2NBX8	03.06.26	8,32	-2,3	+7,2	9,89	7,27	390,94	36,62	405,9	1,0	0,6	—	33,6	0,66	0,95	0,88	9,5	0,50	0,43	5,2	↗
Intershop	A25421	19.05.26	1,06	-0,5	-1,4	1,64	0,96	20,19	29,83	33,3	0,6	1,7	—	35,9	-0,02	-0,17	0,05	21,3	0,00	0,00	0,0	↗
InTiCa Systems	587484	07.07.26	1,92	-1,5	-1,0	3,26	1,46	8,21	38,22	70,6	0,1	0,5	1,3	29,8	-0,54	0,12	0,25	7,7	0,00	0,00	0,0	↗
IVU Traffic	744850	28.05.26	19,25	+2,7	-5,6	22,20	17,60	341,09	62,68	149,7	2,3	3,6	10,9	53,0	0,68	0,75	0,92	20,9	0,28	0,55	2,9	↗
JDC Group	A0B9N3	09.07.26	21,00	+2,4	-13,9	32,70	20,30	287,04	42,80	249,9	1,1	4,5	17,0	26,4	0,43	0,52	0,94	22,3	0,00	0,00	0,0	↗
KAP	620840	10.07.26	1,75	-6,6	-7,6	11,50	0,97	13,63	54,49	241,4	0,1	0,3	—	23,8	-5,88	-8,69	0,05	35,1	0,00	0,00	0,0	↗
KHD Humboldt Wedag	657800	22.05.26	1,71	-2,3	-5,0	2,10	1,53	84,99	10,98	177,9	0,5	0,8	5,1	42,0	0,21	0,14	0,26	6,6	0,00	0,00	0,0	↗
Klassik Radio	785747	18.06.26	3,02	+4,1	+0,0	3,94	2,68	14,57	30,94	19,4	0,8	4,3	4,9	40,4	0,12	0,33	0,34	8,9	0,15	0,15	5,0	↗
Knaus Tabbert	A2YN50	10.07.26	12,16	-2,3	-5,4	20,05	11,24	126,19	57,97	1.002,1	0,1	1,6	2,3	14,9	-4,63	-3,56	0,85	14,3	0,00	0,00	0,0	↗
Koenig & Bauer	719350	17.06.26	9,00	+3,6	-13,6	16,14	7,83	148,72	29,64	1.302,4	0,1	0,4	3,5	23,9	-4,24	-0,82	0,85	10,6	0,00	0,00	0,0	↗
KPS	A1A6V4	15.05.26	0,33	-2,4	-42,1	0,90	0,30	13,62	28,89	121,7	0,1	0,5	2,5	27,1	-0,57	-0,53	0,05	6,6	0,00	0,00	0,0	↗
KSB	629200	07.05.26	920,00	+9,8	-3,2	1.320,00	820,00	1.523,88	19,76	3.034,7	0,5	1,4	8,2	40,3	83,82	80,45	76,80	12,0	26,50	26,50	2,9	↗
KST Beteiligung	A16130	28.07.26	1,01	+0,0	-10,6	1,15	0,82	5,05	51,09	4,9	1,0	0,8	—	75,2	0,03	0,10	0,05	20,2	0,00	0,00	0,0	↗
Laiqon	A12UP2	27.08.26	4,91	+11,3	-3,7	5,68	3,42	111,36	37,00	34,9	3,2	2,1	—	36,6	-0,36	-0,93	0,09	54,6	0,00	0,00	0,0	↗
Lang & Schwarz	LS1LUS	—	28,30	+2,2	+26,9	28,50	19,25	267,10	100,00	1.196,7	0,2	2,9	2,6	7,7	2,34	5,13	4,20	6,7	1,75	2,00	7,1	↗
Lechwerke	645800	13.05.26	67,50	-3,6	-4,3	76,00	67,50	2.392,51	3,39	976,9	2,4	4,3	16,2	30,6	3,41	2,79	3,55	19,0	2,80	2,80	4,1	↗
Leifheit	646450	03.06.26	16,80	-0,6	+13,1	22,30	14,50	154,06	42,40	232,6	0,7	1,7	9,9	50,0	0,80	0,68	0,75	22,4	1,20	1,20	7,1	↗
Logwin	A2DR54	15.04.26	276,00	+0,7	+10,4	304,00	206,00	794,66	12,43	1.362,0	0,6	2,0	8,8	50,0	22,41	21,15	24,50	11,3	12,80	12,80	4,6	↗
LPKF Laser & Electronics	645000	04.06.26	19,90	-13,9	+256,0	29,90	5,35	487,48	83,93	115,3	4,2	6,2	29,8	73,2	-0,18	-0,59	0,18	110,6	0,00	0,00	0,0	↗
LS Telcom	575440	12.03.26	3,78	+1,3	-3,1	5,85	3,34	21,99	26,88	36,6	0,6	1,5	3,7	39,4	-0,62	0,13	0,25	15,1	0,00	0,00	0,0	↗
Ludwig Beck	519990	28.05.26	16,70	+0,0	+44,0	18,50	11,20	61,71	0,12	74,0	0,8	1,0	7,0	38,5	-0,78	0,03	0,10	167,0	0,00	0,00	0,0	↗
M1 Kliniken	A0STSQ	08.07.26	18,76	+4,3	+5,4	19,48	12,88	368,51	38,00	339,2	1,1	3,4	12,1	56,9	0,82	1,19	1,29	14,5	0,50	0,55	2,9	↗
Manz	A0JQ5U	—	0,06	+0,3	+9,3	0,45	0,02	0,62	34,13	249,2	0,0	0,0	—	35,7	—	-1,10	-0,10	—	0,00	0,00	0,0	↗
Masterflex	549293	10.06.26	14,10	-2,1	+2,9	15,20	10,40	137,51	37,00	102,6	1,3	2,0	9,3	72,9	0,84	0,89	1,00	14,1	0,27	0,30	2,1	↗
Maternus-Kliniken	604400	28.08.26	0,98	+0,0	+6,5	12,50	0,84	20,55	18,30	118,0	0,2	—	1,5	—	-0,63	-0,66	0,05	19,6	0,00	0,00	0,0	↗
MAX Automation	A2DA58	28.05.26	3,80	-2,3	-3,3	5,96	3,39	156,72	8,82	334,5	0,5	0,8	4,0	57,0	1,47	-0,11	0,10	38,0	0,00	0,00	0,0	↗
Mediclin	659510	28.05.26	3,54	-0,6	+2,9	4,06	2,78	168,15	65,00	784,5	0,2	0,7	1,6	29,6	0,52	0,54	0,58	6,1	0,04	0,04	1,1	↗
MediGene	A40ESG	—	0,03	-33,0	+15,5	0,15	0,02	0,79	94,15	6,0	0,1	0,0	—	66,4	—	-0,74	-0,73	—	0,00	0,00	0,0	↗
Mednation	565360	14.07.26	3,80	+2,7	+45,0	3,88	0,70	11,86	51,25	52,8	0,2	0,8	5,4	40,7	0,03	0,81	-0,02	—	0,00	0,00	0,0	↗
Mensch & Maschine	658080	12.05.26	35,90	-3,4	-20,1	57,10	33,40	615,65	45,47	238,6	2,6	7,8	37,1	39,1	1,78	1,85	2,20	16,3	1,85	2,00	5,6	↗
Merkur Privatbank	814820	15.06.26	14,30	+4,4	-28,5	21,80	13,60	111,24	65,00	—	—	—	—	—	1,49	1,85	1,00	14,3	0,50	0,00	0,0	↗
Metro	BFB001	05.03.26	6,90	+1,2	+20,8	7,05	5,22	2.504,18	16,96	32.447,0	0,1	1,7	3,4	12,6	-0,33	-0,60	0,24	28,8	0,00	0,00	0,0	↗
Metro Vz.	BFB002	05.03.26	6,50	+2,4	+19,3	6,75	5,20	2.504,18	100,00	32.447,0	0,1	1,6	3,2	12,6	-0,33	-0,60	0,24	27,1	0,00	0,00	0,0	↗
MeVis Medical Solutions	A0LBFE	19.03.26	23,00	-0,9	-5,0	26,40	20,00	41,86	13,77,													

Deutsche Aktien	Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen-	Streu-	Umsatz	KUV	KBV	KCV	EK-	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.-	Chart-
				19.05.26	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief	wert	besitz	in Mio. €				Quote	2024	2025e	2026e	2026e	2024	2025e	Rend. %	ver-
				in €	woche	beginn	in €		in Mio. €	in %					in %							2025e	lauf
Deutsche Aktien	ProCredit	622340	03.06.26	8,00	+1,0	-5,2	10,75	6,90	471,19	39,01	595,0	0,8	0,4	—	9,3	1,77	1,42	1,56	5,1	0,59	0,47	5,9	↗
	PSI Software	A0Z1JH	25.06.26	45,80	+2,2	+2,0	46,30	24,10	718,94	5,00	260,8	2,8	7,5	—	34,8	-1,34	0,65	0,75	61,1	0,00	0,10	0,2	↗
	PWO	696800	21.05.26	25,40	-1,6	-10,6	31,00	23,20	79,38	36,36	524,7	0,2	0,5	1,6	37,5	4,01	2,56	1,80	14,1	1,75	1,65	6,5	↗
	Pyramid	A41YDL	26.08.26	1,32	-1,5	-60,3	5,01	1,18	12,91	71,80	68,3	0,2	0,3	—	53,2	-0,14	0,10	0,12	11,0	0,00	0,00	0,0	↗
	Pyrum Innovations	A2G8ZX	14.07.26	26,80	-0,4	-6,3	34,01	24,60	115,04	61,20	4,1	28,0	3,7	—	41,6	-2,80	-2,34	-3,92	—	0,00	0,00	0,0	↗
	Q.Beyond	A41YDG	21.05.26	3,60	+2,9	+5,6	4,86	3,20	89,70	66,83	182,6	0,5	1,0	31,3	70,2	-0,04	0,01	0,20	18,0	0,00	0,00	0,0	↗
	Quirin Privatbank	520230	19.06.26	3,24	-2,4	-1,2	4,42	3,12	140,66	40,80	24,3	5,8	1,6	—	6,2	0,30	0,25	0,28	11,6	0,16	0,13	4,0	↗
	R.Stahl	A1PHBB	16.06.26	12,20	-3,9	-16,4	20,20	12,00	78,57	28,67	313,0	0,3	1,0	5,9	29,2	0,90	0,46	0,35	34,9	0,00	0,00	0,0	↗
	RCM Beteiligung	A1RFMY	—	1,08	+0,0	-8,5	1,50	1,00	14,15	85,00	2,5	5,7	1,7	—	22,3	0,10	-0,05	0,11	9,8	0,00	0,00	0,0	↗
	Realtech	700890	25.06.26	1,21	-0,8	+32,2	1,32	0,89	6,52	51,02	11,2	0,6	1,0	12,1	75,1	0,03	0,01	0,08	15,1	0,00	0,00	0,0	↗
	Rhön-Klinikum	704230	27.05.26	12,60	+0,8	-1,6	13,30	11,20	843,73	99,96	1.704,7	0,5	0,6	14,8	72,6	0,65	0,51	0,76	16,6	0,10	0,20	1,6	↗
	Ringmetall	A3E5E5	16.06.26	2,60	+0,0	-0,8	3,32	2,52	75,58	33,01	187,7	0,4	0,9	4,8	48,2	0,36	0,13	0,38	6,8	0,10	0,10	3,8	↗
	Rubean	512080	08.07.26	4,92	+0,4	+9,3	9,85	4,06	26,33	37,00	1,8	14,9	3,1	—	50,1	-0,45	-0,05	0,03	164,0	0,00	0,00	0,0	↗
	Sartorius	716560	26.03.26	182,20	+8,1	-4,6	208,00	145,40	15.017,18	6,65	3.538,1	4,2	5,0	16,3	27,9	1,12	2,07	4,90	37,2	0,73	0,73	0,4	↗
	SBF	A2AAE2	29.06.26	4,61	-8,9	-19,8	10,30	3,10	44,75	22,20	40,7	1,1	1,5	21,7	71,4	-0,21	-0,12	0,23	20,0	0,00	0,00	0,0	↗
Internationale Aktien	Scherzer	694280	27.05.26	2,64	+0,0	+11,9	2,72	2,16	71,80	98,29	0,0	—	1,0	—	84,5	0,05	0,18	0,15	17,6	0,00	0,05	1,9	↗
	Schloss Wachenheim	722900	—	13,35	-2,2	-6,6	15,80	13,30	105,73	30,10	447,4	0,2	0,5	3,0	42,1	1,01	1,12	1,28	10,4	0,60	0,60	4,5	↗
	Schwälbchen	721890	24.04.26	45,00	+0,0	-4,3	55,00	41,00	63,00	14,17	211,4	0,3	1,5	60,6	54,5	3,84	2,16	3,45	13,0	0,80	0,50	1,1	↗
	Schweizer Electronic	515623	26.06.26	7,24	-10,2	+39,2	8,86	2,50	27,37	33,23	173,1	0,2	1,0	17,9	21,4	-2,39	1,31	-0,15	—	0,00	0,00	0,0	↗
	Serviceware	A2G8X3	21.05.26	10,70	-4,9	-41,8	20,40	9,90	112,35	24,19	115,3	1,0	2,4	28,7	27,9	-0,01	0,17	0,28	38,9	0,00	0,00	0,0	↗
	Seven Principles	A2AAA7	25.06.26	4,94	+0,8	+2,9	5,20	4,68	18,63	4,00	59,6	0,3	2,2	—	39,2	0,37	0,33	0,38	13,0	0,00	0,00	0,0	↗
	SGL Carbon	723530	20.05.26	4,46	-1,3	+42,3	4,89	2,56	545,03	44,13	850,2	0,6	1,2	6,9	39,2	-0,66	-0,65	0,18	24,8	0,00	0,00	0,0	↗
	Shareholder Value	A16820	09.06.26	72,50	+0,0	-9,4	91,50	64,50	50,57	62,54	26,0	1,9	0,7	—	99,7	19,28	9,74	5,50	13,2	0,00	0,00	0,0	↗
	Simona	A3E5CP	12.06.26	49,00	-10,1	-3,9	70,00	44,20	294,00	9,40	582,3	0,5	0,8	4,5	56,5	3,82	3,18	4,30	11,4	1,75	1,75	3,6	↗
	Singulus	A1681X	12.06.26	4,63	-5,7	+266,0	6,12	0,95	41,19	68,49	48,3	0,9	—	—	—	-0,61	-1,60▼	0,28	16,5	0,00	0,00	0,0	↗
	Sino	576550	04.05.26	103,50	+2,5	+8,3	111,50	83,60	241,93	57,06	0,0	—	18,2	92,0	84,9	0,38	0,43	16,00	6,5	0,00	1,46	1,4	↗
	Sixt Vz.	723133	17.06.26	60,60	+1,5	+14,3	66,90	48,95	3.152,99	100,00	4.283,0	0,7	1,3	—	30,1	5,20	6,09	6,75▲	9,0	2,72	3,22	5,3	↗
	SM Wirtschaftsberatung	A1RFMZ	11.08.26	4,66	+0,0	-16,0	7,05	4,52	18,31	21,69	0,7	28,2	1,3	—	63,5	0,51	-0,08	0,37	12,6	0,26	0,05	1,1	↗
	Smartbroker Holding	A2GS60	10.09.26	12,45	-2,4	-14,1	15,40	10,60	208,93	37,00	52,5	4,0	4,3	20,9	77,6	-0,08	-0,24	0,10	124,5	0,00	0,00	0,0	↗
	SMT Scharf	A3DRAE	19.05.26	7,05	-1,4	+22,6	9,10	5,40	38,93	31,24	102,9	0,4	0,5	2,7	54,5	1,01	-0,81	0,62	11,4	0,21	0,00	0,0	↗
ETFs	SNP	720370	17.06.26	82,60	+0,2	+8,7	86,00	69,60	610,07	8,78	296,8	2,1	3,8	20,2	52,9	2,74	4,31	3,04	27,2	0,00	0,00	0,0	↗
	Softing	517800	07.05.26	2,61	-6,8	+3,6	3,98	2,52	28,50	33,60	84,9	0,3	0,6	5,4	49,2	-0,18	-0,51	0,05	52,2	0,00	0,00	0,0	↗
	SpVgg Unterhaching	A2TR91	—	0,96	+2,1	-15,4	3,70	0,44	3,83	24,34	11,3	0,3	—	—	—	—	-0,20	-0,40	—	0,00	0,00	0,0	↗
	Staige One	A3CQ5L	14.07.26	0,80	+3,9	-19,6	1,95	0,70	6,06	5,30	2,0	3,0	2,3	—	39,6	-0,66	-0,19	0,03	26,7	0,00	0,00	0,0	↗
	Steico	A0LR93	19.06.26	21,15	+0,2	-0,2	27,60	19,26	297,87	38,90	382,9	0,8	0,8	5,5	61,2	1,37	1,27	1,34	15,8	0,00	0,00	0,0	↗
	Stratec	STRA55	23.06.26	17,08	-0,6	-23,9	33,10	16,34	207,66	18,51	250,9	0,8	0,9	—	55,7	1,32	-0,02	1,15	14,9	0,60	0,60	3,5	↗
	STS Group	A1TNU6	—	3,05	-1,9	-2,9	6,50	2,62	19,82	19,59	292,0	0,1	0,5	0,5	18,9	-0,09	-0,08	0,22	13,9	0,05	0,04	1,3	↗
	Surteco	517690	19.06.26	9,65	+1,6	-7,7	16,80	9,50	149,63	9,60	821,2	0,2	0,4	3,1	38,4	0,54	-0,92	0,45	21,4	0,30	0,00	0,0	↗
	Swissnet	A2QN5W	—	3,76	+5,0	-38,9	7,20	3,19	31,90	29,20	13,1	2,4	3,0	66,5	42,7	—	0,35	0,65	5,8	0,00	0,00	0,0	↗
	Szygy	510480	03.07.26	1,28	-0,8	-13,5	2,55	1,19	17,35	46,71	56,8	0,3	1,0	3,3	32,8	-0,99	-0,69	0,07	18,4	0,00	0,00	0,0	↗
	Takkt	744600	20.05.26	2,52	-0,6	-31,0	8,19	2,29	165,01	27,15	964,28	0,2	0,46	5,3	50,57	-0,63	-1,83	-0,10	—	0,60	0,00	0,0	↗
	Technotrans	A0XYGA	29.05.26	28,20	-8,4	-16,1	37,00	17,90	194,80	44,85	244,0	0,8	1,8	9,2	65,1	1,06	1,66	1,55	18,2	0,53	0,83	2,9	↗
	The Naga Group	A41YCM	—	3,49	+2,0	+18,2	8,98	1,33	81,24	45,80	63,2	1,3	0,9	31,0	92,9	-0,03	0,10	0,15	23,3	0,00	0,00	0,0	↗
	The Payments Group	A1MMEV	—	0,28	-0,4	-37,8	2,10	0,21	12,96	20,70	1,2	11,0	1,0	—	92,4	-0,09	-0,02	0,03	9,3	0,00	0,00	0,0	↗
	The Platform Group	A40ZW8	01.07.26	3,22	+12,6	-39,9	5,30	2,46	66,28	22,00	524,6	0,1	0,5	1,1	40,8	1,53	0,90	0,35	9,2	0,00	0,00	0,0	↗
Fonds	Thyssenkrupp Nucera	NCA000	25.02.26	8,36	+2,2	-5,9	11,90	7,24	1.055,36	14,50	845,2	1,2	1,4	21,1	64,6	0,09	0,04	0,13	64,3	0,00	0,00	0,0	↗
	Tick Trading Software	A35JS9	28.04.26	7,70	+0,0	+0,0	9,10	5,90	15,50	98,95	9,2	1,7	3,4	9,6	81,4	0,62	1,05	0,55	14,0	0,50	0,85	11,0	↗
	Tonkens Agrar	A1EMHE	17.02.26	5,85	+0,0	+4,5	7,40	5,50	9,71	19,77	18,5	0,5	0,8	2,7	31,4	-0,37	0,68	0,71	8,2	0,00	0,00	0,0	↗
	Tradegate	521690	05.06.26	85,00	-0,6	-1,2	93,50	81,00	2.074,24	3,71	5,9	—	13,5	31,6	37,5	1,20	2,10	1,90	44,7	1,20	1,50	1,8	↗
	Turbon	750450	10.07.26	2,34	+0,0	-13,3	3,32	1,45	7,71	23,50	47,7	0,2	0,6	2,4	40,7	-0,04	-0,93	0,16	14,6	0,00	0,00	0,0	↗
	U.C.A. Consult	A12UK5	29.06.26	68,50	-2,1	+61,6	74,50	29,00	45,35	29,15	0,3	—	4,0	—	97,8	4,56	1,34	1,75	39,1	4,20	1,00	1,5	↗
	Umweltbank	557080	30.07.26	3,76	-5,1	+5,6	5,06	3,30	155,65	84,99	125,7	1,2	0,6	—	4,0	-0,31	0,22	0,38	9,9	0,00	0,05	1,3	↗
	Uniper	UNSE02	20.05.26	47,00	+5,9	+46,0	48,45	27,95	19.574,34	0,88	60.955,0	0,3	1,6	—	37,6	0,71	3,35	1,75	26,9	0,00	0,72	1,5	↗
	United Labels	548956	01.07.26	1,04	+1,0	-23,2	1,82	0,96	7,24	54,85	22,4	0,3	2,6	4,4	10,2	0,02	0,13	0,15	7,0	0,00	0,00	0,0	

BÖRSE ONLINE | DAILY

Ihr täglicher Blick auf die Börse.

- ✓ Börsentäglicher Newsletter kostenlos per E-Mail
- ✓ Aktuelle Meldungen und News aus der Finanz- und Unternehmenswelt
- ✓ Analysen und Einschätzungen zum aktuellen Börsengeschehen



Hier anmelden:
boerse-online.de/daily



Sonstige Aktien

Unternehmen	WKN	Kurs in € 19.05.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn	52-Wochen Hoch Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 19.05.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn	52-Wochen Hoch Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 19.05.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn	52-Wochen Hoch Tief						
Alba	620990	6,70	+0,0	-6,9	7,85	6,25	Hornbach Baum.	608440	65,00	+0,8	-9,1	73,00	57,00	Tele Columbus	TCAG17	0,74	-5,1	-0,7	0,93	0,33
Centrotec	540750	59,40	+0,0	-5,0	74,50	57,20	ifa Systems	783078	2,00	+0,0	-13,0	2,90	1,86	Telefónica Dtl.	A1J5RX	2,07	+1,0	+1,5	2,33	1,75
Coreo	A40KYB	0,45	-2,0	-63,9	4,50	0,32	LS Invest	613120	10,00	-1,0	+69,5	10,30	5,50	TLG Immobilien	A12B8Z	11,80	-1,7	-7,8	16,40	10,00
Corestate Capital	A141J3	0,23	+4,5	-4,5	0,33	0,22	msg life	513010	3,80	-2,1	+5,0	4,00	3,40	USU Software	A0BVU2	8,80	+3,5	+2,3	28,50	8,10
Deutsche Balaton	A2LQT0	2840,00	-5,3	+16,4	3400,00	1600,00	Noratis	A2E4MK	0,14	-16,1	-28,9	1,37	0,07	Vantage Towers	A3H3LL	38,25	-0,4	+2,8	39,00	33,00
Easy Software	A2YN99	19,40	-4,0	+2,1	22,00	16,00	Osram	LED400	54,80	+0,4	+3,8	55,80	47,00	Vectron Systems	A0KEXC	13,00	+0,0	-1,5	14,00	12,05
ERWE Immobilien	A1X3WX	0,37	+0,0	-26,8	0,53	0,20	Rocket Internet	A12UKK	26,40	+3,1	+40,4	26,80	15,80	zooplus	511170	230,00	+0,9	-11,5	290,00	208,00
GAG Immo. Vz.	586353	49,20	+0,0	-1,2	60,00	48,00	Schalbau	A2NBTL	63,50	-2,3	-7,3	69,50	58,00							
Give	A0KD0F	1,38	+1,5	-8,0	1,57	1,00	SHW	A3E5B7	6,50	+3,2	+14,0	7,30	5,50							
GSW Immobilien	GSW111	70,00	+1,4	+7,7	80,00	50,00	Splendid Medien	727950	0,98	+0,0	-20,3	1,44	0,98							
Haemato	A289VV	12,90	+7,5	+44,9	13,50	8,20	Stemmer Imaging	A2G9MZ	60,50	+0,0	+0,8	62,00	53,40							
HolidayCheck	549532	4,52	-0,4	-1,7	4,94	3,98	TAG Colonia	633800	5,20	+0,0	-10,3	6,70	5,00							

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Euro Stoxx 50*		Punktestand 19.5.2026		5.876,39		Veränderung seit Vorwoche		+0,55%			Veränderung seit Jahresbeginn				+1,38%					
Unternehmen	WKN	Kurs in € 19.05.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2024 2025e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
AB Inbev	A2ASUV	70,02	+4,2	+28,5	70,30	49,00	141,39	50,23	2,8	1,8	11,0	2,46	2,87	3,90	4,11	18,0	1,00	1,15	1,6	↗
Adyen	A2JNF4	945,10	+3,5	-31,2	1.746,00	825,00	29,81	2,65	11,3	5,6	28,9	29,38	33,69	38,53	47,17	24,5	0,00	0,00	0,0	↘
Ahold	A2ANT0	38,09	+3,4	+8,5	42,56	32,24	35,06	92,35	0,4	2,4	4,9	1,92	2,52	2,73	2,95	14,0	1,17	1,24	3,3	↘
Air Liquide	850133	174,42	-1,3	+8,5	189,76	155,00	100,87	26,94	3,7	3,8	15,5	5,72	6,08	6,88	7,65	25,3	3,30	3,70	2,1	↗
Argenx	A11602	670,00	-2,0	-5,8	804,40	448,40	41,46	3,52	11,8	6,6	70,3	11,61	17,68	23,36	30,83	28,7	0,00	0,00	0,0	↘
ASML	A1J4U4	1.263,00	-1,9	+35,5	1.369,80	588,00	497,41	32,67	15,2	25,4	39,3	18,69	23,85	31,42	41,53	40,2	6,40	7,50	0,6	↗
AXA	855705	40,25	+2,8	-2,1	43,58	36,56	84,15	89,95	0,9	1,8	3,8	3,47	4,69	4,13	4,46	9,8	2,15	2,32	5,8	↗
Banco Santander	858872	10,24	+0,3	+1,7	11,25	6,77	150,42	101,71	1,5	1,1	—	0,83	0,96	1,09	1,24	9,4	0,21	0,24	2,3	↘
BBVA	875773	19,05	+1,9	-4,2	22,29	12,50	108,73	58,34	1,9	1,4	7,3	1,74	1,84	2,02	2,21	9,5	0,70	0,92	4,8	↘
BNP Paribas	887771	88,51	-2,5	+9,1	97,25	65,22	100,09	71,53	1,4	0,8	2,1	10,34	10,95	11,76	12,71	7,5	4,79	5,16	5,8	↗
Danone	851194	63,40	+1,8	-17,1	79,90	61,10	43,20	27,28	1,6	2,4	11,4	2,97	2,69	3,77	4,08	16,8	2,15	2,25	3,5	↘
Enel	928624	9,61	-1,3	+8,8	10,30	7,57	97,74	78,06	1,3	3,1	7,0	0,69	0,42	0,72	0,75	13,4	0,47	0,49	5,1	↗
Eni	897791	24,12	+1,3	+48,9	25,01	12,60	79,24	82,15	1,0	1,6	5,9	0,80	0,79	2,54	2,29	9,5	1,00	1,05	4,4	↗
EssilorLuxottica	863195	175,85	+6,4	-34,9	323,50	163,15	81,47	28,49	2,9	2,1	15,4	5,20	5,00	5,74	6,77	30,6	3,95	4,00	2,3	↘
Ferrari	A2ACKK	284,25	+2,2	-10,9	446,20	269,60	55,12	7,15	7,7	17,0	31,1	5,92	6,21	9,61	10,56	29,6	2,99	3,62	1,3	↘
Hermès	886670	1.605,50	-0,7	-24,4	2.561,00	1.528,00	169,49	16,00	10,6	8,9	31,5	43,60	42,85	44,27	51,58	36,3	26,00	18,00	1,1	↘
Iberdrola	A0M46B	19,50	+0,7	+6,3	20,55	15,17	130,28	45,55	2,9	2,6	11,2	0,88	0,94	1,01	1,06	19,4	0,64	0,68	3,5	↗
Inditex	A11873	50,06	+3,9	-10,2	58,00	40,88	156,02	39,86	3,9	7,9	16,8	1,88	2,00	2,17	2,37	23,0	1,13	1,75	3,5	↘
ING	A2ANV3	25,34	-0,1	+5,4	26,43	17,38	76,57	51,05	1,5	1,5	—	2,03	2,09	2,38	2,77	10,7	1,06	1,09	4,3	↗
Intesa Sanpaolo	850605	5,62	-3,5	-5,0	6,15	4,72	99,97	27,76	3,6	1,5	11,9	0,49	0,54	0,57	0,62	9,8	0,34	0,38	6,8	↘
L'Oréal	853888	357,00	-0,3	-2,2	407,70	339,85	190,56	44,05	4,3	5,5	22,0	11,99	11,48	13,09	14,47	27,3	7,00	7,20	2,0	↘
LVMH	853292	460,50	+1,8	-27,2	654,00	436,60	229,18	80,81	2,8	3,4	12,1	25,08	21,86	21,91	25,55	21,0	13,00	13,00	2,8	↘
Nordea Bank	A2N6F4	15,84	+1,3	-2,6	17,18	12,00	55,46	17,23	3,2	1,7	—	1,44	1,37	1,41	1,54	11,2	0,94	0,96	6,1	↘
Prosus	A2PRDK	40,54	+3,8	-23,2	63,96	37,46	96,44	8,97	10,7	4,8	127,3	1,99	3,29	4,38	5,07	9,3	0,20	0,16	0,4	↘
Safran	924781	276,00	-1,0	-5,7	347,30	251,10	115,46	31,19	3,7	7,8	20,2	-1,60	17,16	9,57	12,05	28,8	2,90	3,35	1,2	↘
Saint-Gobain	872087	74,22	-2,5	-13,3	103,40	66,24	36,73	46,48	0,8	1,5	6,5	5,70	5,83	6,11	6,73	12,1	2,20	2,30	3,1	↘
Sanofi	920657	74,77	+2,3	-9,8	94,65	71,81	91,18	43,63	2,1	1,3	8,5	4,55	6,41	6,84	7,46	10,9	3,92	4,12	5,5	↘
Schneider Electric	860180	257,80	-3,4	+9,2	287,60	209,00	148,78	40,15	3,7	6,0	24,3	7,42	7,21	9,39	11,01	27,5	3,90	4,20	1,6	↗
TotalEnergies	850727	80,45	+2,3	+42,7	81,29	49,24	192,89	170,37	1,1	1,6	6,3	5,56	4,95	10,01	8,52	8,0	3,22	3,40	4,2	↗
UniCredit	A2DJV6	70,95	+0,8	+0,1	79,52	53,98	110,52	26,94	4,1	1,6	13,0	6,26	6,98	7,53	8,41	9,4	2,40	3,15	4,4	↗
Vinci	867475	123,40	-3,0	+3,4	142,95	112,80	71,80	74,60	1,0	2,2	6,0	8,36	8,43	9,04	10,09	13,6	4,75	5,00	4,1	↘
Wolters Kluwer	A0J2R1	66,08	+7,8	-25,2	163,55	56,08	15,36	6,12	2,5	18,7	9,2	4,52	5,63	5,18	5,73	12,8	2,33	2,52	3,8	↘

* Euro Stoxx 50 ohne die deutschen Werte: Adidas, Airbus, Allianz, BASF, Bayer, BMW, Deutsche Bank, Deutsche Börse, Deutsche Telekom, DHL Group, Infineon Technologies, Mercedes-Benz, Munich Re, SAP, Siemens, Siemens Energy und Volkswagen Vz.

Stoxx 50*		Punktestand 19.5.2026		5.088,39		Veränderung seit Vorwoche		+1,05%			Veränderung seit Jahresbeginn		+3,46%							
Unternehmen	WKN	Kurs in € 19.05.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2024 2025e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
ABB	919730	87,34	-2,4	+37,6	92,58	47,95	161,05	28,13	5,7	11,5	34,2	1,79	2,18	3,15	2,85	27,7	0,98	1,03	1,2	↗
Astrazeneca	886455	158,70	+0,8	+0,3	180,45	117,70	246,07	49,74	4,9	5,9	19,6	3,84	5,58	6,72	7,65	23,6	2,63	2,71	1,7	↘
BAT	916018	56,66	+5,0	+18,2	57,26	37,93	131,02	29,43	4,5	2,3	17,9	1,51	3,86	3,86	4,36	14,7	2,76	2,82	5,0	↗
BP	850517	6,58	+4,3	+33,9	7,01	4,20	108,41	160,33	0,7	2,4	5,1	0,02	0,00	0,76	0,61	8,6	0,26	0,28	4,2	↗
Diageo	851247	18,04	+4,1	-0,9	26,60	15,70	43,86	16,61	2,6	4,2	11,8	0,82	1,31	1,33	1,45	13,5	0,87	0,46	2,5	↘
GSK	A3DMB5	21,72	+0,1	+3,4	26,02	15,35	93,76	37,54	2,5	4,7	10,6	0,69	1,51	1,80	1,94	12,0	0,70	0,80	3,7	↘
HSBC	923893	15,49	+1,7	+14,4	16,06	10,10	266,04	82,88	3,2	1,6	10,4	1,13	1,10	1,36	1,56	11,3	0,74	0,64	4,1	↗
National Grid	A2DQWX	14,50	-0,9	+10,7	16,40	11,60	74,42	22,31	3,3	1,6	9,4	0,65	0,90	1,03	1,10	14,1	0,54	0,55	3,8	↘
Nestlé	A0Q4DC	87,14	+3,2	+3,4	95,34	75,00	224,52	97,70	2,3	6,2	12,9	4,53	3,83	4,39	4,71	19,9	3,33	3,38	3,9	↗
Novartis	904278	129,06	+3,1	+9,3	144,08	96,80	272,63	46,18	5,9	6,2	16,6	4,62	5,61	6,14	7,15	21,0	3,82	4,04	3,1	↗
Novo Nordisk	A3EU6F	38,18	-4,5	-13,3	71,54	30,29	170,47	41,40	4,1	6,5	10,7	3,03	3,07	2,96	2,85	12,9	1,53	1,57	4,1	↘
Reckitt Benckiser	A420TB	53,14	-0,2	-25,7	75,02	52,06	37,20	16,32	2,3	4,2	14,0	2,23	5,23	3,44	3,90	15,4	2,32	2,44	4,6	↘
RELX	A0M95J	29,10	+2,8	-16,2	49,20	23,44	53,20	11,02	4,8	19,4	16,3	1,18	1,30	1,46	1,62	20,0	0,72	0,78	2,7	↘
Richemont	A1W5CV	169,30	+1,4	-7,7	196,00	135,90	100,11	22,33	4,5	8,2	41,0	2,56	6,15	6,94	8,02	24,4	3,28	3,37	2,0	↗
Rio Tinto	852147	87,07	-6,7	+25,9	95,79	48,22	149,75	48,81	3,1	2,6	9,8	0,60	5,18	7,04	7,28	12,4	3,40	3,40	3,9	↗
Roche	A424UK	358,00	+2,3	+1,3	411,60	259,15	290,50	67,16	4,3	7,7	14,1	11,17	17,38	21,69	23,14	16,5	10,59	10,70	3,0	↘
Rolls-Royce	A1H81L	13,60	-3,3	+2,9	16,30	9,60	114,84	24,37	4,7	36,8	21,8	0,34	0,79	0,43	0,50	31,5	0,07	0,06	0,4	↘
Shell	A3C99G	38,11	+5,5	+21,7	41,27	28,64	221,47	226,00	1,0	1,5	5,9	2,23	2,64	4,48	3,96	8,5	1,39	1,45	3,8	↗
UBS	A12DFH	40,04	+5,6	+2,0	41,41	26,31	133,80	29,04	4,6	1,6	7,1	1,24	1,96	2,84	3,58	14,1	0,76	0,93	2,3	↗
Unilever	A41NM1	49,43	-0,0	-11,2	63,34	47,00	121,19	50,50	2,4	7,8	14,5	2,28	3,86	3,03	3,26	16,3	1,74	2,09	4,2	↘
Zurich Insurance	579919	628,60	+6,9	-2,1	653,00	573,40	92,00	53,30	1,7	3,6	18,1	33,64	39,33	42,30	47,93	14,9	30,57	32,75	5,2	↗

* Stoxx 50 ohne folgende Titel aus dem Euro-Raum: AB Inbev, Airbus, Air Liquide, Allianz, ASML, AXA, Banco Santander, BBVA, BNP Paribas, Deutsche Telekom, DHL Group, Enel, EssilorLuxottica, Iberdrola, ING, Intesa Sanpaolo, L'Oréal, LVMH, Munich Re, Prosus, Rheinmetall, Sanofi, SAP, Schneider Electric, Siemens, Total, Unicredit und Vinci

Dow Jones		Punktstand 19.5.2026		49.571,42		Veränderung seit Vorwoche		-0,51%		Veränderung seit Jahresbeginn		+2,35%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 19.05.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2025 2026e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
3M	851745	131,15	+7,5	-3,5	148,84	120,52	68,40	21,47	3,2	17,3	62,5	3,80	2,96	6,51	7,69	20,1	2,51	2,74	2,1	↗
Amazon.com	906866	226,00	-0,2	+14,1	237,95	166,04	2.431,11	617,00	3,9	6,8	20,9	4,59	6,02	7,40	8,50	30,5	0,00	0,00	0,0	↗
American Express	850226	268,10	+0,9	-16,4	330,05	248,00	182,93	22,03	8,3	6,4	11,6	12,42	13,59	15,19	17,31	17,6	2,82	3,27	1,2	↗
Amgen	867900	281,45	-2,5	+0,7	329,50	230,00	151,90	31,63	4,8	20,4	17,7	6,56	12,32	13,24	14,55	21,3	8,31	8,68	3,1	↗
Apple	865985	256,65	+2,3	+10,5	260,50	169,02	3.769,51	358,15	10,5	59,8	39,5	5,34	6,52	7,52	8,29	34,1	0,88	0,92	0,4	↗
Boeing	850471	189,16	-5,6	+2,2	216,40	153,56	149,11	76,99	1,9	30,4	209,3	-10,10	1,61	0,40	4,68	469,2	0,00	0,00	0,0	↗
Caterpillar	850598	730,80	-5,2	+49,0	795,00	297,50	336,64	58,17	5,8	18,7	58,9	11,39	9,38	20,80	25,25	35,1	5,11	5,34	0,7	↗
Chevron	852552	167,78	+5,5	+30,6	187,08	118,52	334,15	162,68	2,1	1,8	14,0	6,22	4,34	12,26	11,43	13,7	5,89	6,14	3,7	↗
Cisco Systems	878841	100,64	+19,8	+52,7	103,80	54,71	397,52	48,76	8,2	9,9	32,7	2,22	2,21	2,79	3,21	36,1	1,39	1,43	1,4	↗
Coca-Cola	850663	70,00	+2,3	+17,3	70,00	55,83	301,17	41,26	7,3	10,9	77,5	1,30	1,60	2,83	2,98	24,7	1,76	1,83	2,6	↗
Goldman Sachs	920332	815,20	+1,5	+8,0	849,50	508,00	240,49	69,17	3,5	2,3	—	12,55	15,05	51,09	56,28	16,0	12,05	15,85	1,9	↗
Home Depot	866953	258,50	-2,1	-12,2	362,15	254,05	257,47	141,73	1,8	23,4	33,2	7,08	6,76	12,50	13,57	20,7	7,92	8,01	3,1	↗
Honeywell	870153	186,32	+1,0	+12,2	210,35	162,10	118,06	32,22	3,7	9,9	32,4	5,13	4,25	7,84	9,26	23,8	3,94	4,20	2,3	↗
IBM	851399	192,92	+2,4	-25,7	279,10	181,42	181,32	58,12	3,1	6,4	38,9	2,27	3,98	8,75	10,14	22,0	5,77	5,81	3,0	↗
Johnson & Johnson	853260	198,70	+2,9	+12,4	214,30	129,00	478,31	81,06	5,9	6,8	29,4	3,88	7,39	8,05	8,88	24,7	4,42	4,59	2,3	↗
JPMorgan Chase	850628	258,55	+1,9	-6,2	287,70	225,80	692,79	166,39	4,2	2,3	—	11,92	11,96	19,22	20,32	13,5	4,99	5,42	2,1	↗
McDonald's	856958	244,30	+4,2	-6,9	290,45	231,30	173,58	23,14	7,5	—	44,7	4,26	4,44	11,10	12,15	22,0	6,17	6,45	2,6	↗
Merck & Co	A0YD8Q	97,06	+0,4	+7,5	105,80	66,40	239,72	55,95	4,3	5,4	24,5	4,12	4,39	1,93	7,15	50,3	2,82	2,87	3,0	↗
Microsoft	870747	371,95	+7,0	-10,0	491,85	309,60	2.763,00	242,46	11,4	9,4	23,6	11,79	14,91	16,78	19,78	22,2	3,17	3,47	0,9	↗
Nike	866993	36,55	+1,5	-30,1	69,80	35,65	54,12	39,85	1,4	4,7	16,9	1,88	1,29	1,59	2,11	22,9	1,42	1,42	3,9	↗
Nvidia	918422	190,50	+1,1	+18,7	202,20	113,02	4.629,15	185,84	24,9	34,2	52,3	2,56	4,25	7,04	9,50	27,1	0,03	0,03	0,0	↗
Procter & Gamble	852062	123,12	-0,8	-0,8	150,00	118,00	286,70	72,54	4,0	6,4	32,2	3,43	5,83	6,07	6,49	20,3	3,67	3,83	3,1	↗
Salesforce	A0B87V	158,00	+9,0	-30,3	260,00	139,90	145,83	35,74	4,1	3,0	13,1	5,05	5,98	6,79	8,02	23,3	1,43	1,49	0,9	↗
Sherwin-Williams	856050	259,90	-1,9	-5,5	321,85	256,10	64,10	20,29	3,2	16,2	21,7	8,33	8,92	9,39	10,80	27,7	2,72	2,81	1,1	↗
Travelers	A0MLX4	260,60	+3,7	+5,8	269,00	214,30	55,41	37,79	1,5	2,1	22,6	5,44	6,82	24,18	24,33	10,8	3,74	4,12	1,6	↗
UnitedHealth	869561	335,40	-0,2	+19,8	345,00	204,90	304,59	385,18	0,8	3,5	17,9	13,55	11,45	14,74	16,80	22,8	7,51	7,62	2,3	↗
Verizon Communications	868402	40,34	-1,4	+17,1	45,00	32,70	168,44	118,93	1,4	1,9	5,4	3,51	3,44	4,17	4,50	9,7	2,36	2,43	6,0	↗
Visa	A0NC7B	288,20	+3,7	-4,3	328,05	253,05	516,96	34,42	15,0	16,1	26,5	9,10	9,46	10,94	12,66	26,3	0,51	2,33	0,8	↗
Walmart	860853	114,32	+3,0	+19,6	116,16	80,66	911,40	613,76	1,5	10,6	25,5	2,08	2,37	2,50	2,79	45,7	0,81	0,84	0,7	↗
Walt Disney	855686	89,64	+0,8	-7,4	106,62	80,10	158,80	81,26	2,0	1,7	10,9	2,30	5,62	5,05	5,83	17,7	0,86	1,30	1,4	↗

Nasdaq 100*		Punktstand 19.5.2026		28.845,35		Veränderung seit Vorwoche		-0,77%		Veränderung seit Jahresbeginn		+13,14%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 19.05.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2025 2026e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
Adobe Systems	871981	222,75	+8,6	-25,4	375,65	191,46	90,04	20,46	4,4	9,5	15,5	7,96	10,22	15,72	18,01	14,2	0,00	0,00	0,0	↗
ADP	850347	193,28	+5,8	-12,5	288,70	161,06	77,26	17,70	4,4	14,7	29,1	5,50	9,53	10,43	11,40	18,5	5,65	6,09	3,2	↗
Airbnb	A2QG35	113,50	-0,9	-2,1	124,44	96,01	68,41	10,53	6,5	10,2	17,9	5,25	3,42	4,37	5,19	25,9	0,00	0,00	0,0	↗
Alnylam Pharmaceuticals	A0CBCK	247,70	-0,1	-26,7	423,00	241,10	33,07	3,20	10,3	48,3	72,7	-1,85	2,04	6,44	9,36	38,4	0,00	0,00	0,0	↘
Alphabet	A14Y6F	342,65	+4,1	+28,7	350,15	140,52	4.090,89	346,69	11,8	11,6	29,2	7,55	9,41	12,24	12,41	28,0	0,71	0,76	0,2	↗
AMD	863186	362,25	-4,4	+96,5	400,00	94,82	590,68	29,81	19,8	10,9	92,5	0,84	2,20	4,64	8,95	78,0	0,00	0,00	0,0	↗
American Electric Power	850222	111,04	-1,4	+13,1	117,74	86,80	66,18	18,83	3,5	2,2	10,1	4,79	5,68	5,48	5,92	20,3	3,22	3,33	3,0	↗
Analog Devices	862485	356,50	+2,8	+52,6	371,35	185,14	174,56	9,48	18,4	6,0	42,1	2,83	3,98	7,32	8,83	48,7	3,35	3,70	1,0	↗
Applied Materials	865177	352,30	-4,3	+58,0	383,90	132,12	279,35	24,41	11,4	15,9	40,8	7,55	7,59	11,19	13,94	31,5	1,53	1,68	0,5	↗
AppLovin	A2QR0K	415,60	+0,5	-30,5	626,70	277,50	139,62	4,72	29,6	76,5	41,1	4,00	8,48	13,84	18,01	30,0	0,00	0,00	0,0	↗
ARM Holdings	A3EUCD	184,20	+7,2	+96,0	203,50	80,80	194,61	3,45	56,4	33,1	563,2	0,65	1,38	1,52	1,05	121,4	0,00	0,00	0,0	↗
ASML	A1J4U4	1.248,40	-1,9	+35,5	1.376,20	589,80	485,00	33,20	14,6	24,7	38,2	18,99	24,24	31,93	42,20	39,1	7,62	8,74	0,7	↗
Autodesk	869964	210,30	+3,2	-18,0	278,85	184,56	44,37	6,20	7,2	17,0	21,1	4,48	4,56	6,94	8,32	30,3	0,00	0,00	0,0	↘
Axon Enterprise	A2DPZU	344,90	+2,6	-29,3	760,60	290,10	27,80	2,39	11,6	9,5	183,8	3,35	1,11	3,07	3,67	112,3	0,00	0,00	0,0	↘
Baker Hughes	A2DUAY	56,39	+3,4	+47,5	60,89	31,50	55,94	23,87	2,3	3,4	17,0	2,59	2,25	2,29	2,43	24,6	0,79	0,81	1,4	↗
Booking Holdings	A2JEXP	133,50	-2,3	-27,6	198,60	128,00	103,45	23,17	4,5	—	26,6	3,15	2,88	8,99	10,40	14,8	0,33	1,45	1,1	↘
Broadcom	A2JG9Z	356,35	+0,4	+19,5	375,45	194,90	1.687,20	54,98	30,7	24,1	71,3	1,08	4,20	7,64	12,79	46,7	2,03	2,23	0,6	↗
Cadence Design	873567	296,00	-2,8	+9,2	329,80	222,75	81,64	4,56	17,9	13,4	54,1	3,31	3,51	3,87	4,98	76,5	0,00	0,00	0,0	↗
Charter Communications	A2AJX9	121,06	-3,4	-31,0	376,30	118,54	14,89	47,14	0,3	1,2	1,2	30,82	30,05	36,06	39,23	3,4	0,00	0,00	0,0	↘
Cintas	880205	149,48	+5,8	-7,7	202,40	137,92	59,81	8,90	6,7	14,9	62,3	2,01	4,21	4,67	5,19	32,0	1,45	1,54	1,0	↘
Coca-Cola Europacific	A2AJ8Q	79,90	+1,4	+3,4	94,20	72,50	35,88	21,24	1,7	4,5	11,9	3,13	4,39	4,41	4,82	18,1	2,07	2,25	2,8	↘
Cognizant Tech	915272	43,51	+6,1	-39,4	74,33	38,94	20,62	18,17	1,1	1,6	8,4	3,90	4,01	4,68	5,30	9,3	1,07	1,13	2,6	↘
Comcast	157484	21,20	-0,2	-15,7	31,44	21,09	75,73	106,46	0,7	0,9	3,3	2,99	3,80	2,54	2,74	8,3	1,14	1,14	5,4	↘
Constellation Energy	A3DCXB	223,00	-9,8	-27,1	354,00	207,00	80,55	21,97	3,7	5,6	19,1	10,31	6,39	10,10	11,69	22,1	0,34	1,47	0,7	↘
Copart	893807	28,35	+1,4	-14,5	56,40	27,34	27,31	4,00	6,8	3,5	17,7	1,22	1,38	1,35	1,43	21,0	0,00	0,00	0,0	↘
Costar Group	922134	29,00	+6,6	-48,8	84,31	26,62	11,84	2,79	4,2	1,7	33,4	0,29	0,02	0,49	0,85	59,4	0,00	0,00	0,0	↘
Costco Wholesale	888351	918,30	+7,5	+25,6	927,30	716,10	407,40	236,87	1,7	16,2	35,5	14,32	15,72	17,68	19,43	51,9	4,23	4,64	0,5	↗
Crowdstrike	A2PK2R	534,20	+14,4	+32,0	534,20	292,05	135,48	4,14	32,7	35,5	97,6	-0,07	-0,55	0,31	1,02	—	0,00	0,00	0,0	↗
CSX	865857	39,45	+4,3	+27,1	39,51	26,82	73,29	12,13	6,0	6,5	18,5	1,57	1,33	1,63	1,87	24,1	0,45	0,48	1,2	↗
Datadog	A2PSFR	180,20	+7,3	+54,5	180,20	87,11	64,14	2,95	21,7	19,8	70,3	0,46	0,27	0,48	0,68	373,2	0,00	0,00	0,0	↗

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Nasdaq 100*

Unternehmen	WKN	Kurs in €	Veränderung in %		52-W.-	52-W.-	Börsenwert	Umsatz	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGV	Dividende (in €)		Div.-	Chart-
		19.05.26	Vorwoche	Jahresbeginn	Hoch in €	Tief in €						in Mrd. €	in Mrd. €	2024	2025		2026e	2027e		
Dexcom	A0D9T1	56,00	+7,7	-1,8	77,95	46,88	21,61	4,01	5,4	9,1	18,5	1,21	1,76	2,10	2,48	26,7	0,00	0,00	0,0	↘
Diamondback Energy	A1J6Y4	176,06	+4,9	+40,1	180,44	113,82	49,66	12,93	3,8	1,6	6,6	9,87	5,03	13,64	14,48	12,9	3,44	3,75	2,1	↗
DoorDash	A2QHEA	137,72	+4,6	-30,4	246,95	126,46	59,83	11,81	5,1	6,9	28,6	0,27	1,85	2,21	3,78	62,3	0,00	0,00	0,0	↘
Electronic Arts	878372	172,00	+1,2	-0,6	176,50	125,38	43,04	6,42	6,7	7,9	24,2	3,83	7,41	4,82	5,17	35,7	0,66	0,65	0,4	↘
Exelon	852011	37,59	+0,5	+1,7	43,61	35,94	38,45	20,88	1,8	1,5	7,1	2,10	2,33	2,45	2,62	15,3	1,38	1,45	3,9	↘
Fastenal	887891	37,62	+2,9	+7,6	43,17	33,87	43,19	7,06	6,1	12,7	38,7	1,73	0,95	1,06	1,18	35,4	0,76	0,80	2,1	↘
Ferrovial	A3EG0H	55,96	-4,3	+1,7	63,42	17,52	40,33	9,78	4,1	6,7	21,0	4,51	1,23	1,05	1,16	53,4	0,88	0,87	1,6	↘
Fortinet	A0YEFE	109,30	+9,3	+59,9	109,38	60,36	80,08	5,85	13,7	76,0	36,4	1,96	2,14	2,39	2,60	45,7	0,00	0,00	0,0	↗
GE Healthcare	A3D3G6	52,13	-1,4	-25,6	76,52	50,29	23,71	17,75	1,3	2,7	14,0	3,75	3,91	3,88	4,35	13,4	0,12	0,13	0,3	↘
Gilead Sciences	885823	110,88	-2,8	+4,9	132,00	90,00	137,67	25,34	5,4	7,0	16,0	0,34	5,90	-2,38	6,69	—	2,72	2,79	2,5	↘
Idexx Laboratories	888210	466,10	+3,6	-19,9	665,80	439,80	36,77	3,70	9,9	27,1	49,6	7,08	8,42	12,62	14,22	36,9	0,00	0,00	0,0	↘
Insmed	A11JA3	91,59	-3,7	-38,1	185,00	58,00	19,85	0,52	38,0	30,8	—	-4,38	-5,13	-2,30	0,56	—	0,00	0,00	0,0	↘
Intel	855681	91,27	-10,7	+190,6	114,60	16,44	458,72	45,49	10,1	4,2	54,7	-3,73	-0,04	-0,29	0,78	—	0,00	0,00	0,0	↗
Intuit	886053	354,85	+7,0	-37,7	702,00	289,55	98,79	16,21	6,1	5,8	18,5	9,10	11,93	13,61	16,31	26,1	3,58	4,08	1,1	↘
Intuitive Surgical	888024	379,75	+2,9	-21,8	512,10	354,85	134,49	8,66	15,5	8,8	51,7	5,60	6,92	7,84	8,94	48,5	0,00	0,00	0,0	↘
Keurig Dr. Pepper	A2JQPZ	25,02	+3,5	+5,3	30,25	21,38	34,04	14,29	2,4	1,5	19,8	0,91	1,32	1,75	2,15	14,3	0,79	0,81	3,2	↗
KLA	865884	1.495,80	-2,8	+40,0	1.650,00	658,50	195,40	10,46	18,7	48,9	119,7	12,44	30,99	42,10	49,17	35,5	6,80	7,70	0,5	↗
Kraft Heinz	A14TU4	20,16	+0,8	-2,3	25,31	18,24	23,86	21,47	1,1	0,7	6,6	1,88	-4,00	1,81	1,84	11,2	1,38	1,38	6,9	↗
Lam Research	A40L1V	236,00	-2,0	+58,9	255,45	70,30	295,13	15,87	18,6	35,3	131,2	1,56	4,83	6,80	7,60	34,7	0,88	0,97	0,4	↗
Linde	A3D7VW	437,00	+2,1	+21,1	442,00	332,40	202,16	29,25	6,9	6,2	24,1	11,52	12,10	14,15	15,70	30,9	5,16	5,54	1,3	↗
Marriott	913070	306,85	+2,4	+15,3	324,00	219,80	81,31	22,54	3,6	—	29,5	7,38	8,42	9,67	11,22	31,7	2,27	2,49	0,8	↗
Marvell Technology	A3CNLD	141,16	+2,2	+95,4	162,38	51,34	122,24	4,96	24,6	10,6	84,5	-0,88	2,67	1,68	3,02	84,1	0,21	0,21	0,1	↗
MercadoLibre	A0MYNP	1.350,20	-0,1	-22,5	2.346,00	1.293,00	68,46	24,87	2,8	11,7	6,6	32,44	33,90	35,64	50,90	37,9	0,00	0,00	0,0	↘
Meta Platforms	A1JWVX	524,80	+2,6	-6,2	685,90	452,50	1.332,16	172,95	7,7	7,1	13,3	21,18	20,57	28,25	29,89	18,6	1,81	1,90	0,4	↘
Microchip Technology	886105	79,11	-5,2	+44,2	90,30	42,38	42,81	3,79	11,3	7,0	59,3	0,00	1,35	1,49	2,35	53,2	1,57	1,62	2,0	↗
Micron Technology	869020	595,50	-8,6	+136,1	697,60	80,97	671,56	32,17	20,9	14,3	50,0	0,53	5,80	50,24	86,48	11,9	0,40	0,46	0,1	↗
Mondelez International	A114U0	52,59	-0,3	+13,7	60,91	44,01	67,51	33,17	2,0	3,0	27,0	1,99	1,06	2,43	2,80	21,6	1,67	1,78	3,4	↗
Monolithic Power Systems	A0DLC4	1.256,50	-3,5	+60,6	1.432,00	571,00	61,73	2,40	25,7	20,1	84,8	32,15	10,98	16,61	21,19	75,6	5,37	6,77	0,5	↗
Monster Beverage	A14U5Z	74,98	+2,6	+14,4	76,00	49,94	73,33	7,14	10,3	10,3	47,1	1,15	1,45	1,95	2,19	38,4	0,00	0,00	0,0	↗
Netflix	552484	76,61	+1,8	-3,0	113,96	63,36	322,74	38,89	8,3	13,0	37,1	1,65	2,24	3,09	3,30	24,8	0,00	0,00	0,0	↘
NXP Semiconductor	A1C5WJ	244,95	-4,7	+31,7	259,85	158,50	61,84	10,56	5,9	7,1	27,7	7,87	6,33	12,25	13,39	20,0	3,49	3,69	1,5	↗
Old Dominion Freight Line	923655	175,90	+7,5	+30,7	191,26	108,90	36,66	4,73	7,8	9,9	31,1	4,79	4,23	4,60	5,31	38,3	0,96	0,99	0,6	↗
O'Reilly Auto	A1H5JY	78,57	+0,5	+1,6	92,38	74,00	65,11	15,30	4,3	—	27,8	2,38	2,59	2,80	3,11	28,0	0,00	0,00	0,0	↘
Paccar	861114	94,35	-1,9	+0,0	110,10	78,37	49,66	22,58	2,2	3,0	13,1	6,83	3,89	4,88	5,78	19,3	2,34	2,73	2,9	↘
Palantir Technologies	A2QA4J	117,70	+3,4	-24,9	179,84	104,96	282,16	3,85	73,3	44,3	153,7	0,17	0,59	1,17	1,56	100,9	0,00	0,00	0,0	↘
Palo Alto Networks	A1JZ0Q	210,90	+14,9	+32,3	213,45	119,26	172,09	7,94	21,7	20,9	44,1	3,42	1,46	1,70	1,98	124,1	0,00	0,00	0,0	↗
Paychex	868284	80,85	+1,8	-16,2	140,56	72,47	28,97	4,80	6,0	8,2	17,8	3,96	4,24	4,82	5,31	16,8	3,73	3,97	4,9	↘
PayPal	A14R7U	38,34	+1,2	-24,3	70,87	32,50	33,82	28,55	1,2	2,0	9,3	2,69	3,36	4,38	4,82	8,8	0,12	0,46	1,2	↘
PDD Holdings	A2JRK6	80,80	-2,7	-15,8	120,50	80,00	112,67	46,43	2,4	12,2	4,3	9,54	9,34	9,54	11,11	8,5	0,00	0,00	0,0	↘
PepsiCo	851995	128,82	-0,4	+5,2	144,78	109,00	176,07	80,83	2,2	10,0	23,1	4,41	3,80	6,99	7,40	18,4	4,84	5,05	3,9	↘
Qualcomm	883121	171,80	-2,9	+16,6	205,60	106,54	181,08	38,11	4,8	10,1	15,3	7,84	4,44	10,87	6,61	15,8	2,99	3,12	1,8	↗
Regeneron Pharm.	881535	536,40	-10,9	-19,6	700,20	420,00	56,24	12,34	4,6	2,1	17,5	27,93	27,81	33,24	41,48	16,1	0,00	3,38	0,6	↘
Roper Industries	883563	283,20	+2,2	-26,4	514,20	263,80	28,58	6,80	4,2	1,8	14,2	12,25	12,10	13,98	15,33	20,3	2,92	2,91	1,0	↘

Internationale Aktien												
Unternehmen	WKN	Kursam 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGW 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Australien												
AMP	914928	0,95	+3,2	-8,2	1,5	1,1	–	0,03	0,06	16,0	2,5	↗
BHP Group	850524	35,05	-6,8	+34,3	3,7	4,3	11,1	2,13	2,33	15,1	3,6	↗
Brambles	A0LA6D	10,90	-18,7	-16,9	2,6	5,2	9,5	0,52	0,62	17,6	2,9	↘
Commonwealth Bank	882695	99,62	-6,9	+8,6	–	3,5	–	3,63	3,80	26,2	2,9	↘
Macquarie Group	A0M6VH	148,30	+3,1	+27,8	–	2,5	14,6	5,77	6,57	22,6	2,5	↗
National Australia Bank	853802	22,70	-1,4	-4,8	2,1	1,8	13,3	1,31	1,27	17,9	4,4	↘
Orica	854422	14,30	+4,4	+2,9	1,4	2,6	11,5	0,21	0,51	28,3	2,4	↗
Qantas	896435	5,25	-1,4	-10,6	0,6	16,5	3,0	0,64	0,48	10,9	5,2	↘
Rio Tinto	855018	107,80	-5,3	+29,4	3,1	3,3	12,1	5,18	7,04	15,3	3,2	↗
Santos	863403	5,01	+8,9	+44,1	3,8	1,2	6,6	0,26	0,52	9,6	3,8	↗
Telstra	A3D1FQ	3,44	+10,2	+25,4	2,8	4,6	8,8	0,11	0,12	28,3	3,3	↗
Wesfarmers	876755	45,12	+2,1	-2,6	1,9	9,1	18,3	1,37	1,48	30,5	2,7	↘
Westpac Banking	854242	22,14	-2,9	-0,4	2,3	1,7	13,0	1,20	1,23	18,1	4,1	↘
Woodside Energy	A3DNGW	19,88	+4,8	+49,6	3,4	1,2	7,5	1,02	1,66	12,0	4,1	↗
Woolworths	886853	20,36	-1,6	+22,6	0,6	8,3	8,9	0,67	0,51	39,6	2,5	↗
Belgien												
Ackermans & Van Haaren	869057	283,60	-1,6	22,5	1,6	1,6	9,5	17,69	18,80	15,1	1,6	↗
Ageas	A1J1DR	67,65	0,0	12,8	1,7	1,4	4,6	8,61	7,51	9,0	5,5	↗
Bekaert	A1C8J5	39,85	-2,9	4,6	0,6	1,0	4,8	1,24	4,06	9,8	4,9	↘
Bruxelles Lambert	873222	78,65	-4,3	3,4	1,7	0,7	14,0	-4,70	4,19	18,8	6,5	↘
Cofinimmo	914421	80,00	-5,0	1,5	8,9	0,9	10,2	5,60	6,29	12,7	6,5	↘
Colruyt	A1C7HA	33,22	+4,0	5,9	0,4	1,3	5,6	2,93	2,94	11,3	4,4	↗
D'ieteren	A1H5AN	164,30	-5,5	7,7	1,1	310,0	16,0	7,90	10,90	15,1	1,2	↘
Elia Group	A0ERSV	133,60	-1,5	21,3	2,2	1,3	4,7	7,57	6,61	20,2	1,5	↗
Galapagos	A0EAT9	23,00	-1,5	-18,0	1,4	0,5	–	4,87	-2,31	–	0,0	↘
KBC Group	854943	109,05	-3,2	-2,8	14,2	1,6	4,6	8,54	9,86	11,1	4,7	↘
Lotus Bakeries	877480	10,680	+1,9	37,5	6,4	10,1	47,9	211	237	45,0	0,8	↗
Orange Belgium	916424	21,60	+2,9	11,9	0,7	1,5	2,9	0,61	0,87	24,7	0,0	↗
Proximus	A0B9FU	6,80	+5,7	-3,8	0,4	0,5	1,4	1,18	0,99	6,8	8,8	↘
Solvay	856200	25,24	-5,5	-7,6	0,6	2,6	3,9	0,28	2,05	12,3	9,6	↘
Syensqo	A3E1GW	61,00	+6,3	-11,5	1,0	0,9	7,6	4,43	3,49	17,5	2,7	↘
UCB	852738	235,30	-3,1	-0,9	5,9	4,1	20,0	8,01	9,22	25,5	0,6	↘
Umicore	A2H5A3	23,88	+7,8	32,2	1,7	2,6	8,3	1,56	1,55	15,4	2,1	↗
Brasilien												
Petrobras	932443	8,51	+2,4	+68,4	7,38	10,9	17,0	0,25	1,81	4,7	0,0	↗
Vale	A0RN7M	13,36	-3,8	+18,4	1,89	9,9	37,7	1,57	1,74	7,7	5,1	↗
China												
Alum Corp	A0M4WU	1,16	-6,1	-12,8	0,7	2,3	4,9	0,11	0,17	6,7	3,0	↘
Bank of China	A0M4WZ	0,58	+2,1	+18,9	–	0,5	2,5	0,09	0,09	6,3	4,7	↗
BYD	A0M4W9	10,38	-4,5	-3,0	1,0	3,1	12,7	0,44	0,53	19,6	0,4	↘
China Construction Bank	A0M4XF	0,97	-0,4	+16,6	–	0,6	5,7	0,16	0,16	6,0	4,9	↗
China Life Insurance	A0M4XJ	3,20	-4,1	+3,7	–	1,4	1,9	0,66	0,51	6,3	0,4	↘
China Nat. Build.	A0M4XL	0,57	-12,2	+6,5	0,1	0,1	0,8	0,06	0,07	7,9	5,7	↘
China Petroleum	A0M4XN	0,50	+0,1	-1,8	0,2	0,6	3,0	0,03	0,04	11,7	4,9	↘
ICBC	A0M4YB	0,76	-1,1	+11,0	–	0,5	3,7	0,12	0,13	6,0	5,0	↗
PetroChina	A0M4YQ	1,21	+0,9	+30,2	0,6	1,1	4,3	0,10	0,13	9,3	4,7	↗
Trip.com	A2PUXF	42,40	-4,5	-32,2	3,9	1,4	12,6	5,85	3,08	13,8	0,0	↘
Tsingtao Brewery	A0M4ZB	5,60	-3,8	+4,8	1,9	2,1	11,8	0,41	0,43	13,2	5,1	↗
Dänemark												
A.P. Møller-Maersk	861837	2.005,00	+5,1	+2,5	0,7	11,3	25,5	146	2,50	803,0	3,2	↘
Carlsberg A	854095	136,00	+1,5	+9,7	1,3	4,9	11,1	6,01	8,13	16,7	2,9	↗
Carlsberg B	861061	112,80	-0,7	+1,0	1,3	4,0	9,0	6,01	8,13	13,9	3,4	↘
Coloplast	A1KAGC	53,82	-2,1	-26,5	3,3	5,6	13,8	2,13	1,86	29,0	5,7	↘
Genmab	565131	221,00	-4,0	-19,0	4,5	2,7	14,1	12,76	9,86	22,4	0,0	↘
Jyske Bank	A0DKMP	120,80	+0,8	+3,5	2,6	1,1	10,3	11,21	11,01	11,0	2,8	↘
Ørsted	A0NBLH	22,07	+1,2	+36,3	3,0	1,8	9,2	0,18	1,14	19,4	0,0	↗
Pandora	A1C6JV	71,66	+4,2	-24,1	1,3	7,6	5,7	8,89	8,00	9,0	4,1	↗
Vestas	A3CMNS	26,17	+1,4	+12,8	1,4	6,7	11,6	0,78	1,10	23,8	0,4	↗
Finnland												
Fortum	916660	20,96	+3,0	+15,6	3,8	2,2	22,3	0,85	1,06	19,8	3,5	↗
Huhtamäki	870740	27,04	-0,7	-9,1	0,7	1,5	6,1	1,78	2,27	11,9	4,2	↘
Kone	A0ET4X	51,38	+1,2	-15,2	2,4	9,5	20,6	1,85	2,16	23,8	3,5	↘
Nokia	870737	11,63	+3,7	+108,1	3,3	3,0	31,4	0,12	0,25	46,7	1,2	↗
Sampo	A3EWD8	9,24	+3,0	-10,6	2,4	3,1	14,2	0,74	0,46	20,1	3,9	↘
Stora Enso	871004	9,75	+1,8	-8,7	0,8	0,7	11,9	0,88	0,55	17,8	2,6	↘
UPM Kymmene	881026	25,75	+1,6	+3,6	1,4	1,4	9,8	0,90	1,60	16,1	5,8	↗
Frankreich												
Accor	860206	43,75	-0,5	-8,5	1,8	2,4	12,7	1,91	2,27	19,3	3,1	↘
Air France-KLM	A3EJGH	9,95	-1,7	-12,8	0,1	8,8	0,5	6,06	2,54	3,9	0,0	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGW 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Alstom	A0F7BK	16,68	-2,2	-33,4	0,4	0,7	7,9	0,61	1,18	14,1	0,0	↘
BIC	860804	57,50	-0,2	+12,1	1,1	1,4	7,7	2,07	4,56	12,6	4,2	↗
Bouygues	858821	49,98	-1,1	+12,6	0,3	1,5	3,5	2,95	3,17	15,8	4,2	↗
Capgemini	869858	106,45	+7,6	-25,3	0,8	1,6	7,3	9,34	9,20	11,6	3,2	↘
Carrefour	852362	17,39	+1,9	+22,5	0,2	1,1	3,2	1,36	1,72	10,1	6,8	↗
Crédit Agricole	982285	16,93	-0,6	-4,0	0,9	0,7	2,7	2,34	2,30	7,3	6,7	↘
Dassault Aviation	A3C9Y0	281,40	-1,8	+3,9	2,9	3,5	11,8	12,52	14,71	19,1	1,7	↘
Dassault Systèmes	A3CRC5	20,41	+5,3	-14,5	4,4	3,0	16,5	0,91	0,97	21,1	1,3	↗
Edenred	A1C0JG	22,50	+6,4	+20,3	2,0	—	4,1	2,20	1,86	12,1	5,9	↗
Engie	A0ER6Q	27,11	-1,0	+21,3	0,9	2,0	—	1,57	1,89	14,3	5,0	↗
Eurazeo	860642	45,72	-3,3	-14,8	7,5	0,5	25,1	-5,83	4,11	11,1	6,4	↘
Eurofins Scientific	A2QJCT	61,38	+3,1	-1,6	1,6	2,5	8,3	2,50	2,89	21,3	1,2	↘
Getlink	A0M6L1	18,53	-0,7	+17,3	6,2	4,1	11,8	0,59	0,59	31,7	4,3	↗
GTT	A1XEHR	204,00	-0,6	+30,4	9,4	16,4	20,9	11,42	11,36	18,0	4,4	↗
Imerys	851898	21,94	+1,2	-8,2	0,6	0,6	3,9	-4,83	1,39	15,8	6,2	↘
Ipsos	923860	36,56	+0,8	+6,8	0,6	1,0	5,2	4,32	4,79	7,6	5,5	↗
Kering	851223	241,55	+0,5	-19,7	2,0	2,0	9,6	0,58	6,06	39,9	1,7	↘
Lagardère	866786	17,62	-2,1	-6,0	0,3	2,5	1,8	2,00	1,95	9,0	3,9	↘
Legrand	A0JKB2	144,95	-5,3	+13,7	4,0	5,2	24,1	4,75	5,48	26,5	1,5	↗
Michelin	A3DL84	30,82	-3,0	+9,1	0,8	1,2	5,6	2,42	2,59	11,9	4,5	↘
Orange	906849	18,66	+1,5	+31,5	1,2	1,7	4,6	0,20	1,03	18,2	4,0	↗
Pernod Ricard	853373	63,00	+1,5	-13,8	1,7	1,0	8,9	5,54	5,78	10,9	7,4	↘
Publicis	859386	83,88	+7,5	-6,4	1,5	2,0	7,2	6,50	6,96	12,1	4,5	↗
Remy-Cointreau	883206	40,46	+0,9	+11,6	2,2	1,1	29,3	1,65	1,83	22,1	2,8	↗
Renault	893113	28,22	+1,3	-20,4	0,1	0,4	3,6	-36,96	6,67	4,2	7,8	↘
Scor	A0LGQX	32,82	+5,1	+14,2	0,3	1,3	6,5	4,51	4,26	7,7	5,9	↗
SEB	862948	51,60	-2,0	+3,9	0,4	0,9	5,4	4,63	3,77	13,7	4,0	↗
Société Générale	873403	66,72	-0,7	-3,5	1,2	0,7	—	7,83	7,91	8,4	2,4	↘
Sodexo	870935	46,32	+3,8	+6,8	0,3	1,8	7,1	4,71	2,02	22,9	5,8	↗
STMicroelectronics	893438	51,92	+5,5	+131,1	4,8	3,0	25,6	0,15	0,89	58,5	0,6	↗
Teleperformance	889287	75,50	+12,2	+21,8	0,4	1,0	2,5	8,47	9,02	8,4	6,0	↗
TF 1	873608	6,79	+0,4	-18,2	0,6	0,7	3,0	0,88	0,48	14,1	9,0	↘
Thales	850842	228,30	+1,2	+0,4	2,1	5,9	14,2	8,13	9,24	24,7	1,7	↘
Unibail-Rodamco	A2JH5S	96,12	-5,2	+3,4	7,4	0,9	6,7	8,85	10,66	9,0	4,7	↘
Valeo	A2ALDB	12,57	+5,2	+7,8	0,1	0,8	1,1	0,82	1,27	9,9	3,3	↗
Vallourec	A2P22Y	24,31	+0,2	+53,4	1,5	2,3	11,9	1,50	1,69	14,4	6,2	↗
Veolia Environnement	501451	34,26	-0,2	+15,7	0,6	2,3	4,9	1,64	2,28	15,0	4,4	↗
Vivendi	591068	2,26	+6,3	-5,0	7,6	0,5	1,3	0,02	0,07	30,7	1,8	↗
Wendel	850709	87,95	+0,3	+6,9	0,5	1,2	2,5	8,99	6,27	14,0	5,8	↗
Griechenland												
Allwyn	765974	11,79	-3,0	-36,5	1,8	10,0	6,1	1,31	—	—	11,0	↘
Alpha Bank	A2AA50	3,53	-3,4	-1,0	13,2	0,9	12,2	0,41	0,41	8,6	2,5	↘
Helleniq Energy	914999	10,09	+1,6	+21,3	0,3	1,1	4,4	1,71	1,18	8,6	4,8	↗
OTE	903465	18,77	+2,2	+10,9	2,2	3,5	6,4	1,24	1,64	11,4	4,7	↗
Großbritannien												
3i Group	A0MU9Q	25,25	-10,3	-32,5	—	0,9	28,1	7,14	6,63	3,8	3,8	↘
AB Foods	920876	21,40	+1,9	-13,7	0,7	1,2	6,0	1,63	1,70	12,6	3,4	↘
ABRDN	A2N7PB	2,76	+7,4	+16,0	68,0	0,9	10,4	0,24	0,13	20,6	6,2	↗
Amdocs	915119	53,80	+1,3	-22,1	4,1	2,0	24,2	1,64	4,98	10,8	3,2	↘
Anglo American	A41BF3	42,61	-6,4	+21,1	3,2	3,2	10,6	-2,69	1,46	29,1	0,5	↗
Anglogold Ashanti	A3EQAK	77,50	-12,8	+3,1	4,7	6,8	23,0	4,62	8,03	9,6	3,1	↘
Antofagasta	867578	43,60	-5,6	+14,1	5,9	5,0	16,9	1,10	1,43	30,4	1,3	↗
AON	A2P2JR	282,10	+4,7	-7,0	4,2	7,5	20,2	14,59	13,17	21,4	0,9	↗
Asos	912703	2,87	+9,8	-10,6	0,1	1,4	1,9	-2,87	-0,42	—	0,0	↘
Aviva	A3DJ6W	7,27	+0,1	-8,0	0,8	1,8	—	0,34	0,59	12,2	6,2	↘
Babcock	877431	11,44	-3,5	-19,7	1,0	8,3	16,3	0,64	0,72	15,8	0,9	↘
BAE Systems	866131	22,31	+0,9	+13,5	2,2	5,2	17,9	0,75	0,90	24,8	1,9	↘
Barclays	850403	4,92	+1,6	-10,1	1,6	0,8	3,2	0,60	0,60	8,2	2,1	↘
British Land	852556	4,44	+3,3	-3,9	7,3	0,7	14,3	0,33	0,70	6,3	6,0	↘
BT Group	794796	2,71	-1,1	+27,6	1,2	1,8	3,4	0,21	0,17	15,8	3,5	↗
Bunzl	A0ET3E	27,82	+1,7	+15,7	0,7	2,8	8,6	1,63	1,64	17,0	3,1	↗
Burberry	691197	12,73	-4,8	-12,9	1,7	4,4	9,4	0,23	0,46	27,9	0,0	↘
Centrica	A0DK6K	2,32	-3,3	+18,2	0,5	3,3	14,4	-0,01	0,13	17,4	3,0	↗
Compass Group	A2DR6K	28,04	+3,1	+4,3	1,3	5,7	12,9	0,89	1,15	24,4	2,0	↗
Croda International	A2PF9D	32,52	+0,2	+1,7	2,4	1,7	13,5	0,52	1,52	21,4	2,2	↘
EasyJet	A1JTC1	3,95	-4,6	-31,7	0,3	0,7	1,6	0,75	0,34	11,6	3,8	↘
Experian	A0KDZM	31,40	+1,9	-19,5	4,3	6,6	17,7	1,51	1,57	20,0	1,9	↘
Glencore	A1JAGV	6,47	-2,6	+39,3	0,4	2,2	10,2	0,03	0,46	14,0	0,0	↗
Haleon	A3DNZQ	3,96	+2,2	-7,7	2,8	1,9	11,8	0,22	0,22	17,9	2,0	↘
IAG	A1H6AJ	4,39	-5,2	-7,3	0,6	2,6	3,2	0,71	0,57	7,7	2,3	↘

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
IHG	A2PA4R	129,55	+0,6	+7,1	10,2	–	27,7	3,89 4,91	26,4	1,2	↗
Imperial Brands	903000	33,40	+2,9	-6,7	0,8	4,8	6,9	2,73 3,06	10,9	6,5	↘
Informa	A114PL	9,40	+1,1	-8,7	2,7	1,9	12,3	-0,14 0,38	25,0	2,7	↘
J Sainsbury	A0B6G0	3,66	+2,2	-2,7	0,2	1,1	5,5	0,20 0,24	15,5	7,8	↘
Kingfisher	812861	3,22	-0,7	-11,4	0,4	0,8	3,8	0,16 0,28	11,4	4,3	↘
Land Securities	A2DW9E	7,05	+6,7	-2,1	6,9	0,7	18,0	0,59 0,90	7,8	6,7	↘
Legal & General	851584	3,10	+7,9	+3,4	1,7	8,4	3,4	0,11 0,34	9,0	8,2	↗
Liberty Global	A3ES4W	10,35	+1,1	+9,0	0,8	0,4	3,3	-18,05 -1,41	–	0,0	↗
Lloyds Banking Group	871784	1,13	+1,7	-1,0	1,9	1,2	9,8	0,09 0,12	9,8	4,1	↘
London Stock Exchange	A0JEJF	108,65	+0,1	+4,5	5,5	2,4	13,8	2,70 3,03	35,9	1,6	↗
MAN Group	A2PG8B	3,27	+3,8	+24,0	3,4	2,8	20,0	0,12 0,29	11,3	3,1	↗
Marks & Spencer	534418	3,78	+0,0	+1,4	0,4	2,3	5,1	0,27 0,36	10,4	1,4	↘
Melrose Industries	A3D648	5,70	+0,6	-15,6	1,8	2,2	29,1	0,67 0,24	23,7	1,4	↘
Natwest Group	A3DSOH	6,55	+0,4	-12,5	1,8	1,1	6,6	0,77 0,82	8,0	5,6	↘
Next	779551	147,25	-1,8	-6,2	2,3	9,0	13,9	8,34 9,12	16,1	2,1	↘
Ocado	A1C2GZ	2,44	+12,1	-10,9	1,3	1,1	5,2	0,55 -0,25	–	0,0	↘
Pearson	858266	13,15	+5,0	+9,2	2,0	2,0	11,0	0,61 0,72	18,2	2,2	↗
Prudential	852069	13,22	-0,5	-1,3	3,6	1,9	16,0	1,32 1,00	13,2	1,7	↗
Rentokil Initial	A0EQ3A	5,61	+1,5	+9,2	2,4	2,2	12,5	0,16 0,17	32,4	2,5	↗
Sage Group	A1WYYZ	10,60	+3,9	-15,4	3,8	12,2	17,7	0,41 0,52	20,5	2,4	↗
Segro	A0N9B0	8,10	+0,0	-2,4	13,1	0,8	24,2	0,47 0,92	8,8	4,4	↘
Serco Group	899328	3,19	+3,0	-0,3	0,6	3,4	6,7	0,17 0,19	16,6	1,6	↘
Severn Trent	A0LBHG	34,28	-6,0	+7,1	3,2	5,0	9,9	2,03 1,85	18,5	4,2	↘
Smith & Nephew	502816	13,30	+2,3	-6,4	2,2	2,6	10,6	0,60 0,70	19,1	2,4	↘
Smiths Group	A0MSHN	29,20	+2,1	+6,6	2,9	4,1	18,3	1,01 1,04	28,1	1,8	↗
SSE	881905	27,60	-4,5	+9,5	2,6	2,6	10,7	1,72 2,10	13,1	2,9	↘
Standard Chartered	859123	22,27	+4,8	+4,1	2,4	1,1	–	1,91 1,92	11,6	2,3	↗
Tate & Lyle	A3DKAB	6,15	+43,7	+42,1	1,3	1,5	15,7	0,47 0,42	14,6	3,8	↗
TechnipFMC	A2DJQK	63,62	+2,0	+67,9	3,0	8,8	16,8	2,04 2,45	25,9	0,3	↗
Tesco	A2QQMK	5,45	+4,8	+6,9	0,4	2,7	11,0	0,32 0,35	15,6	3,1	↗
United Utilities Group	A0Q4EC	15,56	-3,8	+12,8	5,0	6,5	14,0	1,17 1,11	14,0	4,0	↗
Vodafone	A1XA83	1,30	+1,6	+15,7	0,8	0,6	2,2	0,10 0,08	16,2	3,7	↗
Whitbread	A0LGB1	27,62	+3,7	-6,2	1,6	1,3	5,9	2,32 2,20	12,5	4,2	↘
WPP	A1J2BZ	3,27	+10,1	-15,3	0,2	1,2	4,3	-0,23 0,40	8,1	5,3	↗
Hongkong											
Bilibili	A2JG7L	15,85	-13,2	-24,5	1,8	4,0	9,3	0,35 0,52	30,8	0,0	↘
BOC Hong Kong	661725	5,17	+3,2	+19,3	–	1,5	261,5	0,41 0,43	12,1	4,5	↗
Cathay Pacific	870986	1,35	-1,6	-0,7	0,7	1,5	3,4	0,13 0,15	8,9	4,9	↘
China Resources Beer	884684	2,92	-1,7	+0,8	2,1	2,3	10,6	0,13 0,22	13,1	4,2	↗
Citic	870564	1,44	-1,9	+7,5	0,4	0,5	0,9	0,25 0,27	5,4	4,9	↗
CK Hutchison	A14QAZ	7,83	-0,4	+35,2	1,0	0,5	4,4	0,33 0,85	9,2	3,2	↗
CLP Holdings	861336	8,50	+3,0	+11,1	2,3	1,7	8,0	0,45 0,48	17,6	4,1	↗
Futu	A2PCBR	111,00	-4,7	-20,7	6,4	39,8	40,7	8,46 9,97	11,1	0,0	↘
Geely Auto	A0CACX	2,20	-10,2	+13,0	0,5	1,9	3,7	0,21 0,24	9,3	2,8	↗
Henderson Land	867157	3,62	-2,0	+16,6	6,3	0,5	12,9	0,13 0,17	20,8	3,8	↗
HKEX	A0NJY9	44,85	-2,6	-0,8	22,1	8,9	20,2	1,52 1,64	27,3	3,0	↘
JD.com	A112ST	27,65	+3,2	+11,5	0,3	3,1	37,8	1,49 2,18	12,7	3,1	↗
Lenovo Group	894983	1,39	-0,4	+34,8	0,3	3,2	17,9	0,11 0,11	12,1	3,2	↗
Li Auto	A2P93Z	13,80	-13,7	-5,2	1,1	–	–	0,07 0,08	175,5	0,0	↘
Meituan	A2N5NR	9,11	-1,0	-19,9	1,2	2,9	–	0,47 -0,22	–	0,0	↘
Netease	501822	99,00	-1,0	-18,2	4,6	2,3	7,2	6,49 7,05	14,0	13,0	↘
Nio	A2N4PB	4,99	-3,8	+5,5	1,2	14,9	–	-0,83 -0,21	–	0,0	↗
PCCW	165235	0,68	+0,1	+9,7	1,3	29,5	4,5	0,00 0,01	–	6,1	↗
Power Assets Holdings	861981	7,20	+2,1	+16,1	183,9	1,5	159,8	0,32 0,35	20,4	4,2	↗
Sun Hung Kai	861270	15,00	-3,2	+44,2	4,4	0,6	10,4	0,85 0,96	15,6	2,8	↗
Tencent Holding	A1138D	50,79	+1,9	-21,8	5,1	3,2	12,3	2,97 3,16	16,1	1,1	↘
Towngas	864603	0,83	+2,8	+6,7	2,6	2,4	13,4	0,03 0,04	23,6	4,6	↗
Wharf Holdings	861691	3,00	-2,6	+23,0	7,0	0,6	21,8	0,14 0,18	16,8	1,5	↗
Xiaomi	A2JNY1	3,40	-0,3	-21,6	1,6	2,6	20,6	0,19 0,14	25,1	0,0	↘
XPeng	A2QBX7	12,86	-6,7	-28,8	1,3	6,2	–	-0,07 -0,15	–	0,0	↘
Indien											
ICICI Bank	936793	21,90	-0,5	-13,8	–	5,6	14,2	1,29 1,47	14,9	1,0	↘
Larsen & Toubro	895354	34,40	+0,6	-9,2	1,9	5,4	57,9	1,28 1,16	29,7	1,1	↘
Reliance Industries	884241	47,50	-3,3	-18,9	1,8	8,6	40,3	2,03 2,40	19,8	0,6	↘
State Bank India	903136	84,50	-4,0	-8,6	–	17,4	184,4	0,71 –	–	1,7	↘
Wipro	578886	1,64	+3,1	-32,8	2,0	2,3	11,4	0,12 0,12	13,6	5,9	↘
Irland											
Accenture	A0YAQA	158,00	+9,2	-31,3	1,8	3,7	10,5	9,87 11,75	13,4	3,2	↘
Allegion	A1W869	109,30	-2,3	-20,8	2,7	5,3	13,9	6,33 6,84	16,0	1,6	↘
Bank of Ireland	A2DR6L	17,00	+2,8	+3,3	3,1	1,4	4,1	1,26 1,50	11,4	4,1	↗
Flutter Entertainment	A14RX5	83,00	+5,1	-55,4	1,1	1,4	8,0	-1,48 1,94	42,7	0,0	↘
Kerry Group	886291	74,55	+4,2	-4,2	1,8	2,0	15,9	4,09 4,56	16,3	1,9	↗
Medtronic	A14M2J	66,86	+2,2	-18,5	3,0	2,1	14,2	3,07 4,70	14,2	3,5	↘
Perrigo	A1XAEY	9,21	-2,8	-22,1	0,4	0,5	6,2	-8,77 -0,12	–	10,7	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Ryanair	A1401Z	22,55	-3,7	-23,4	1,5	3,4	7,0	2,07 2,22	10,2	2,1	↘
Trane Technologies	A2P09K	387,80	-2,7	+15,8	5,3	11,6	34,6	10,09 12,54	30,9	0,8	↗
Willis Towers Watson	A2AC3K	221,60	+3,4	-22,0	2,6	3,1	13,8	14,29 14,60	15,2	1,4	↘
Italien											
Buzzi Unicem	925963	43,19	-8,4	-17,0	1,8	1,2	9,1	4,78 4,78	9,0	1,6	↘
Generali	850312	37,48	-4,0	+4,9	1,0	1,8	3,0	2,66 3,11	12,1	4,4	↗
Leonardo	A0ETQX	51,30	+3,0	+5,0	1,5	3,1	16,9	2,12 2,36	21,8	1,2	↘
Mediobanca	851715	21,27	+2,0	+19,2	–	1,5	–	1,71 1,94	11,0	7,4	↗
Piaggio	A0H0Y6	1,71	-2,4	-5,9	0,4	1,4	4,2	0,10 0,14	12,5	6,0	↗
Saipem	A3DN68	4,57	+1,9	+89,6	0,6	3,4	6,1	0,16 0,22	20,4	3,7	↗
Snam	764545	6,33	-2,6	+12,4	5,5	2,3	7,9	0,38 0,43	14,7	4,7	↗
Telecom Italia	120470	0,72	+2,6	+41,5	1,1	1,2	6,0	0,01 0,02	45,1	0,0	↗
Tenaris	A3EWCS	25,95	-2,4	+57,6	3,0	2,1	13,5	1,41 1,57	16,6	2,9	↗
Japan											
Advantest	868805	135,02	-11,5	+26,3	17,8	36,2	66,9	2,34 3,18	42,4	0,3	↘
Aeon	863094	8,00	-1,2	-41,2	0,1	1,4	2,3	0,18 0,22	36,3	2,6	↘
AGC	853783	34,20	+5,6	+20,4	0,7	0,9	5,0	1,72 2,58	13,3	3,3	↗
Ajinomoto	853681	28,19	-5,7	+55,3	3,3	6,9	25,0	0,66 0,75	37,5	0,9	↗
Alps Alpine	856461	12,10	+5,2	+11,0	0,5	1,3	7,5	0,55 0,67	18,1	2,7	↗
ANA Holding	861920	14,90	-3,2	-8,6	0,6	1,2	3,6	1,69 1,80	8,3	1,8	↘
Asahi Group	853764	8,60	+3,9	-3,5	0,8	0,9	6,0	0,63 0,73	11,7	3,2	↘
Asahi Kasei	857993	9,17	+4,3	+22,4	0,8	1,7	7,7	0,56 0,66	14,0	2,1	↗
Astellas Pharma	856273	12,60	+0,0	+10,1	2,0	2,8	21,7	0,70 0,97	13,0	3,4	↘
Bridgestone	857226	18,40	+3,5	-3,9	2,0	1,2	7,4	1,24 1,61	11,4	3,4	↘
Canon	853055	23,14	+3,5	-7,9	1,2	1,1	12,0	1,35 2,23	10,4	3,7	↘
Casio	859901	8,57	-6,8	+25,4	1,4	1,8	23,3	0,37 0,42	20,2	2,8	↗
Central Japan Railway	908593	19,59	+0,2	-17,4	2,5	0,8	6,0	2,81 2,73	7,2	0,8	↘
Chugai Pharma	857216	42,34	+0,2	-5,9	10,4	6,4	34,0	1,40 1,81	23,5	3,5	↘
Citizen Watch	856503	12,30	+12,8	+75,7	1,8	2,7	15,6	0,48 0,50	24,7	2,0	↗
Dai Nippon Printing	856615	15,20	-11,1	+3,4	1,0	1,3	11,1	1,14 1,15	13,3	1,4	↘
Daiichi Sankyo	A0F57T	14,32	-3,8	-22,6	2,8	3,1	95,8	0,90 1,09	13,2	2,3	↘
Daikin Industries	857771	127,70	-4,3	+18,0	1,4	2,5	13,5	5,19 5,73	22,3	1,4	↗
Daiwa House Industry	856805	24,80	-3,9	-12,7	0,5	1,2	7,2	2,55 2,90	8,5	3,8	↘</

Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Panasonic	853666	18,10	+0,3	+63,5	1,0	1,7	10,3	0,63 1,02	17,7	1,2	↗
Secom	863529	33,60	+9,1	+11,3	2,4	2,2	17,3	1,44 1,52	22,0	1,6	↗
Seven & I Holdings	A0F7DY	10,54	+3,3	-14,2	0,4	1,7	5,8	0,59 0,59	18,0	2,0	↘
Shin Etsu Chemical	859118	37,92	-6,2	+42,3	5,4	3,5	15,8	1,42 1,57	24,2	1,5	↗
Shiseido	854002	15,96	-10,9	+28,2	1,2	2,0	10,7	-0,55 0,51	31,5	1,0	↘
Softbank	891624	28,86	-7,0	+20,3	15,9	2,7	154,1	3,03 0,57	50,3	0,2	↗
Sony	853687	20,11	+6,3	-9,3	1,8	2,7	9,8	1,03 1,12	18,0	0,7	↗
Sumitomo	860364	39,29	-1,7	+31,8	1,2	1,9	14,4	2,61 2,78	14,1	1,8	↗
Sumitomo Electric Ind.	857716	56,87	-9,2	+61,6	1,8	4,4	20,8	1,80 1,90	29,9	0,8	↗
Sumitomo Mitsui Finl.	778924	32,69	+3,8	+18,6	—	2,1	4,7	2,21 2,44	13,4	2,7	↗
Suzuki Motor	857310	9,65	+0,7	-24,4	0,6	1,2	5,2	1,08 1,18	8,2	2,6	↘
Takeda Pharmaceutical	853849	28,49	+1,1	+9,0	1,8	1,2	7,9	2,62 2,57	11,1	3,8	↘
Tokio Marine Holding	542064	43,22	+11,5	+35,9	1,9	5,1	11,5	2,75 2,78	15,5	2,1	↗
Tokyo Electron	865510	254,40	-8,5	+35,8	9,2	13,2	38,1	5,88 7,12	35,7	1,3	↗
Toyota Motor	853510	16,05	+4,2	-12,5	0,9	1,1	12,7	1,45 1,73	9,3	3,3	↘
Yamaha	855314	6,20	+7,8	+4,6	2,5	1,2	11,0	0,30 0,37	16,8	2,2	↘
Kanada											
Agnico Eagle Mines	860325	150,50	-10,3	+1,0	7,5	3,5	12,8	7,55 12,20	12,3	1,0	↘
Ballard Power	A0RENB	3,70	-0,2	+61,2	13,2	1,9	—	-0,25 -0,14	—	0,0	↗
Bank of Montreal	850386	131,50	+1,2	+17,9	2,4	1,7	14,5	7,62 8,27	15,9	3,0	↗
Bank of Nova Scotia	850388	66,20	+0,5	+5,2	4,6	1,5	24,2	3,90 4,84	13,7	4,0	↗
Barrick Mining	A417GQ	34,00	-12,9	-11,2	4,0	2,5	8,6	2,52 3,34	10,2	1,0	↘
Bausch Health	A2JQ1X	4,55	-1,3	-25,3	0,2	—	1,4	0,36 -0,42	—	0,0	↘
BCE	A0J3LN	20,57	-1,4	+3,7	1,5	1,3	4,4	4,19 1,62	12,7	5,3	↘
BlackBerry	A1W2YK	5,33	+0,8	+62,3	6,8	5,1	206,6	0,08 0,12	45,0	0,0	↗
Bombardier	A3DMJG	162,35	-3,4	+11,6	2,4	—	18,5	6,52 6,82	23,8	0,0	↗
Cameco	882017	88,44	-11,2	+11,7	17,8	8,9	43,7	0,84 1,06	83,2	0,2	↘
Canadian Imperial Bank	850576	95,84	+0,9	+22,8	—	2,5	13,0	5,24 6,53	14,7	2,5	↗
Canadian Nat. Railway	897879	97,20	+2,0	+14,6	5,6	4,4	13,5	4,76 4,87	20,0	2,3	↗
Canadian Natural Res.	865114	42,19	+5,6	+48,0	3,7	3,2	9,3	3,22 3,40	12,4	3,7	↗
Canadian Tire	858397	107,10	-6,9	-0,2	0,6	1,5	9,5	6,16 9,81	10,9	4,1	↗
Cenovus Energy	A0YD8C	27,29	+6,8	+88,8	1,7	2,6	10,0	1,30 2,69	10,1	1,8	↗
Franco-Nevada	A0M8PX	191,35	-5,2	+6,8	23,9	5,6	28,7	4,89 7,61	25,2	0,7	↘
Imperial Oil	851368	118,55	+4,4	+61,4	2,0	4,1	13,7	4,19 8,88	13,4	1,5	↗
Kinross Gold	A0DM94	24,00	-11,2	-2,4	4,8	3,9	8,9	1,69 2,67	9,0	0,1	↘
Magna International	868610	50,36	-5,1	+10,4	0,4	1,3	4,6	2,51 5,15	9,8	3,3	↗
Nutrien	A2DWB8	60,84	-0,8	+13,7	1,3	1,3	8,5	3,98 4,72	12,9	3,0	↘
Pan American Silver	876617	46,25	-14,9	+0,8	5,5	4,1	27,0	2,17 4,24	10,9	0,8	↘
Royal Bank of Canada	852173	158,58	+2,1	+8,4	3,5	2,6	6,4	9,01 9,70	16,4	2,4	↗
Suncor Energy	A0NJU2	59,57	+5,1	+58,6	2,3	2,5	8,9	3,07 5,68	10,5	2,4	↗
TC Energy	A2PJ41	59,50	+6,9	+25,9	7,2	3,6	13,5	2,03 2,38	25,0	3,5	↗
Teck Resources	858265	50,84	-9,5	+23,9	4,0	1,7	28,4	1,68 3,06	16,6	0,6	↗
Toronto Dominion	852684	92,76	+1,1	+15,1	2,9	2,0	—	7,33 5,65	16,4	2,8	↗
Wheaton Precious Metals	A2DRBP	108,00	-11,2	+5,2	25,0	6,6	29,9	2,74 4,44	24,3	0,5	↘
Korea											
LG Electronics	576798	21,00	+8,2	+52,2	0,29	0,3	1,6	— —	—	0,9	↗
Posco	893094	63,00	-10,6	+38,2	0,47	0,1	1,3	— —	—	2,3	↗
Samsung Electronics	896360	3.900,00	+1,6	+122,2	4,78	93,9	474,6	— —	—	0,6	↗
Niederlande											
ABN Amro	A143G0	32,45	+10,3	+9,3	1,8	1,0	11,9	2,74 2,83	11,5	4,7	↗
Aegon	A3ET99	7,33	+2,4	+10,2	1,5	1,5	33,3	0,63 0,69	10,6	5,5	↗
Akzo Nobel	A2PB32	49,92	+1,3	-16,0	0,8	1,8	9,3	3,71 3,20	15,6	4,0	↘
Arcelor Mittal	A2DRTZ	52,64	+0,1	+35,0	0,9	1,0	10,7	3,13 3,90	13,5	1,0	↗
ASM International	868730	835,40	-1,6	+59,7	13,0	10,2	38,8	14,67 21,63	38,6	0,4	↗
ASR Nederland	A2AKBT	66,86	+0,7	+10,1	1,4	1,4	—	2,28 6,07	11,0	5,1	↗
BE Semiconductor	A2JLD1	255,90	+1,8	+90,5	35,1	48,7	116,3	1,62 3,84	66,7	0,6	↗
Campari	A2P8B7	5,53	+2,3	+0,6	2,2	2,6	15,0	0,19 0,31	18,0	1,8	↘
Exor	A2DHZ4	65,90	-0,8	-9,5	—	0,6	7,5	-11,64 2,16	30,5	0,7	↘
Ferrovial	A3EG0H	56,98	-2,9	+2,9	4,3	6,9	21,7	1,21 1,03	55,3	1,5	↘
Heineken	A0CA0G	67,28	+3,3	-2,9	1,1	2,1	7,7	3,27 4,61	14,6	2,8	↘
IMCD	A116P8	94,06	-3,1	+21,6	1,2	2,7	17,3	3,68 4,27	22,0	1,9	↗
KPN	890963	4,69	+1,7	+18,1	3,1	5,1	7,8	0,22 0,25	18,9	3,8	↗
Magnum Ice Cream	A41NML	13,41	+4,1	+0,1	1,0	13,1	17,0	0,48 0,43	31,4	0,0	↗
MediaForEurope	A3EXL9	3,62	-0,9	-12,1	0,4	0,7	2,5	0,43 0,49	7,3	8,2	↗
NN Group	A115DY	74,60	-1,1	+13,5	1,7	1,0	—	4,52 8,04	9,3	5,2	↗
OCI	A1W4QF	3,68	-2,1	+21,9	0,8	0,8	—	0,74 0,02	206,5	—	↗
Philips	940602	22,59	+0,6	-2,5	1,2	2,0	18,7	0,93 1,11	20,4	3,8	↘
Randstad	879309	25,29	-2,6	-21,8	0,3	1,6	7,3	1,19 1,98	12,8	6,4	↘
SBM Offshore	A0JLZV	35,44	-1,4	+44,7	1,2	1,6	5,8	4,56 4,13	8,6	2,8	↗
Signify	A2AJ7T	20,36	+0,4	-3,6	0,4	0,9	4,7	2,07 1,38	14,7	7,7	↗
Stellantis	A2QL01	6,32	+0,3	-33,1	0,1	0,4	—	-5,93 0,52	12,2	0,0	↘
TomTom	A2PK2B	4,82	-0,1	-11,2	1,1	4,3	12,7	-0,05 0,17	29,0	0,0	↘
Universal Music	A3C291	20,85	+5,1	-5,4	3,0	8,4	21,9	0,84 0,86	24,3	2,5	↗
Vopak	A1CYGK	45,74	+0,7	+21,2	4,1	1,6	5,9	5,24 3,30	13,9	3,9	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche		Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Norwegen													
Bakkafrøst	A1CVJD	41,88	+7,8		-3,9	2,7	1,7	17,2	1,31 2,31		18,1	1,1	↗
DNB Bank	A2QG6Z	26,65	+3,5		+11,9	2,6	1,4	5,8	2,46 2,31		11,5	5,9	↗
Equinor	675213	34,81	+6,0		+74,3	1,1	2,8	5,7	1,53 4,19		8,3	3,6	↗
Mowi	924848	18,54	+2,5		-9,6	1,7	2,2	11,2	1,37 1,30		14,3	3,1	↘
Nel	A0B733	0,28	+0,2		+50,2	6,3	1,4	—	-0,06 -0,02		—	0,0	↗
Norsk Hydro	851908	9,70	-0,1		+47,1	1,1	2,1	8,8	0,30 0,78		12,4	2,7	↗
Orkla	864042	10,56	+3,3		+10,9	1,7	2,3	12,3	0,99 0,58		18,2	4,9	↗
Subsea 7	889539	32,20	+7,4		+88,2	1,6	2,5	7,6	1,16 1,93		16,7	3,5	↗
Telenor	591260	15,17	+3,3		+22,6	3,1	3,2	7,2	0,45 0,98		15,5	6,0	↗
Tomra Systems	A3DHA0	9,29	+6,7		-19,0	2,1	4,7	16,0	0,31 0,32		28,8	2,0	↘
Yara	A0BL7F	49,53	-2,9		+41,6	1,0	1,7	7,7	4,55 5,90		8,4	3,9	↗
Österreich													
Agrana	A2NB37	11,90	+0,8		+8,2	0,2	0,6	2,1	-0,64 0,78		15,4	2,9	↗
ams-Osram	A40QVT	20,70	+10,4		+145,0	0,6	2,2	8,7	-1,30 -2,89		—	0,0	↗
Andritz	632305	72,30	-2,4		+8,3	1,0	2,9	11,5	4,40 4,94		14,6	3,7	↗
AT&S	922230	103,80	+8,1		+221,9	2,3	3,8	—	-1,34 3,07		33,8	0,0	↗
BAWAG	A2DYJN	147,40	+0,1		+14,6	3,4	2,3	—	11,17 12,41		11,9	4,2	↗
CA Immobilien	876520	25,00	-1,8		+11,1	8,4	0,9	12,1	— 1,65		15,2	3,6	↘
CPI Europe	A2JN9W	15,56	+0,4		-1,0	2,8	0,5	6,0	— —		—	—	↘
DO & CO	915210	177,20	-2,1		-14,0	0,8	4,9	11,2	10,10 11,97		14,8	1,4	↘
Erste Group Bank	909943	97,10	-0,4		-5,5	2,4	1,1	9,9	8,55 9,49		10,2	0,8	↘
EVN	878279	29,05	+0,5		+7,2	3,5	0,8	5,6	2,43 2,61		11,1	3,1	↗
FACC	A1147K	14,46	+5,7		+27,1	0,7	2,7	8,2	0,46 1,00		14,5	0,7	↗
Flughafen Wien	A2AMK9	49,40	-0,6		-10,2	3,7	2,6	12,4	2,20 2,28		21,6	3,3	↘
Lenzing	852927	24,10	+1,3		+3,7	0,4	1,0	2,2	-5,45 -2,00		—	0,0	↘
Mayr-Melnhof	890447	79,00	+1,2		-15,0	0,4	0,7	6,8	3,85 5,78		13,7	2,5	↘
OMV	874341	64,00	+4,8		+35,3	0,9	1,3	4,0	2,41 8,46		7,6	6,9	↗
Österreichische Post	A0JML5	31,25	+0,0		+0,6	0,7	2,9	5,8	1,96 1,92		16,3	5,9	↘
Palfinger	919964	33,35	-3,3		-0,1	0,5	1,3	4,5	2,78 3,04		11,0	2,7	↘
Porr	850185	34,60	-9,9		+8,1	0,2	1,5	3,6	2,95 3,15		11,0	3,0	↘
Raiffeisen Bank	A0D9SU	45,04	-4,7		+18,0	1,5	0,8	1,6	4,17 6,54		6,9	3,6	↗
SBO	907391	34,95	+2,5		+28,3	1,2	1,3	7,6	1,50 2,07		16,9	2,1	↗
Semperit	870378	15,15	+0,7		+22,4	0,5	0,8	4,2	0,02 0,99		15,3	0,0	↗
Strabag	A0M23V	86,00	-7,3		+6,6	0,5	1,8	5,6	7,75 6,95		12,4	3,4	↘
Telekom Austria	588811	9,97	+0,1		+11,0	1,2	1,2	3,6	0,92 0,91		11,0	4,2	↗
Uniqi Insurance	928900	16,84	-1,2		+9,2	0,7	1,7	4,6	1,37 1,43		11,8	4,3	↗
Verbund	877738	62,15	+2,7		+0,4	2,7	2,1	11,3	4,29 3,30		18,8	5,1	↘
Vienna Insurance	A0ET17	65,50	-2,8		-1,9	0,6	1,3	24,3	6,52 7,41		8,8	2,6	↗
voestalpine	897200	44,20	-1,6		+17,4	0,5	1,0	5,6	2,19 3,56		12,4	1,6	↗
Wienerberger	852894	22,40	-8,1		-26,6	0,5	0,9	3,9	1,52 1,98		11,3	4,2	↘
Polen													
Allegro.eu	A2QEGF	7,78	+16,1		+8,2	3,0	3,3	12,1	0,34 0,42		18,4	0,0	↗
CD Project	534356	61,52	+2,5		+7,1	29,9	7,9	44,2	1,41 0,95		64,5	0,4	↗
Dino Polska	A2DPXC	7,79	+11,8		-19,0	1,0	3,7	12,0	0,38 0,41		19,0	0,0	↘
KGHM Polska Miedz	908063	76,00	-7,5		+15,5	2,1	20,5	252,0	0,23 12,48		6,1	0,5	↗
LPP	121065	4.956,00	+3,6		+2,5	1,7	7,4	9,7	192 244		20,3	4,3	↗
mBank	884537	281,90	+1,6		+14,7	3,5	2,6	—	19,75 21,44		13,1	0,0	↗
PKN Orlen	929424	34,12	+0,6		+49,8	0,9	1,5	4,8	1,67 3,86		8,8	5,6	↗
PKO Bank Polski	A0DLEV	22,70	+1,7		+11,3	3,6	2,1	10,2	2,03 1,73		13,2	6,0	↗
PZU	A0YCYA	15,02	+0,7		-6,0	1,8	1,6	5,2	1,84 1,71		8,8	29,0	↘
Schweden													
Atlas Copco B	A3DLJK	14,04	-1,8		+1,6	4,7	6,8	23,1	0,51 0,55		25,5	3,3	↘
Electrolux	A3C35N	4,67	-0,6		-20,2	0,1	1,7	12,3	0,29 -0,15		—	0,0	↘
Ericsson B	850001	10,94	+4,5		+30,9	1,7	3,6	12,2	0,79 0,51		21,2	2,6	↗
Hennes & Mauritz	872318	15,06	+2,6		-12,5	1,1	6,1	8,5	0,71 0,78		19,4	4,2	↘
Hexagon B	A3CMTD	9,59	+11,3		-5,2	4,7	2,5	16,0	0,23 0,82		11,7	1,5	↗
Husqvarna B	A0J2R3	3,94	-2,7		-8,0	0,5	1,0	3,6	0,29 0,30		13,3	3,0	↘
Investor B	A3CMTG	33,65	-0,5		+10,1	16,9	1,2	50,9	4,82 3,77		8,9	1,6	↗
Powercell Sweden	A14TK6	2,40	-3,8		-12,6	3,8	3,7	—	-0,05 -0,09		—	0,0	↗
Sandvik	865956	33,55	+1,1		+20,3	3,7	4,9	23,9	1,10 1,50		22,4	1,7	↘
SE Banken A	859768	16,75	+1,5		-6,9	3,4	1,7	11,6	1,33 1,48		11,3	4,8	↘
Securitas B	883870	14,42	+4,5		+6,3	0,6	2,3	8,9	0,84 1,13		12,8	3,5	↘
SKF B	852608	21,25	-1,8		-6,3	1,1	2,0	12,6	0,81 1,22		17,4	3,4	↘
Svenska Cellulosa B	856193	9,12	-1,2		-19,6	3,3	0,7	17,4	0,43 0,34		27,1	3,1	↘
Svenska Hdl sbk. A	A14S60	12,17	+1,8		-1,8	2,0	1,3	—	1,13 1,07		11,3	13,5	↘
Tele2 B	A1WYU5	17,02	-0,3		+19,5	4,2	5,8	11,4	0,62 1,15		14,8	5,8	↗
Telia	938475	4,65	+3,1		+27,8	2,4	3,9	7,2	0,08 0,20		22,9	4,1	↗
Volvo B	855689	28,47	-3,2		+4,1	1,3	3,5	13,9	1,59 1,97		14,5	2,8	↘
Schweiz													
Adecco	922031	16,41	-18,1		-33,7	0,1	0,8	4,5	1,75 2,00		8,2	6,7	↘
Alcon	A2PDXE	57,50	+6,2		-15,8	3,3	1,5	14,7	1,66 1,83		31,5	0,5	↘
Amrize	A414LY	42,05	-3,9		-9,5	2,4	2,0	12,5	1,77 2,26		18,6	1,8	↘
Arbonia	A1CUXD	4,43	+2,5		-22,6	0,5	0,4	202,7	2,07 0,17		25,4	0,0	↘

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in %		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in €		KGW	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
			Vor- Woche	Jahres- beginn				2025e	2026e	2026e		
Aryzta	A41BKN	63,25	+1,3	+14,0	0,7	2,8	6,1	4,52	4,46	14,2	0,0	↗
Avolta	A0HMLM	49,04	+1,6	-2,7	0,5	3,3	2,2	1,48	2,10	23,3	2,6	↘
Barry Callebaut	914661	1.310,00	+5,2	-3,7	0,4	2,5	—	36,97	43,72	30,0	2,4	↘
Chubb	A0Q636	282,10	+4,1	+7,7	2,5	1,7	10,5	21,19	22,02	12,8	1,0	↗
Clariant	895929	8,28	-2,6	+8,0	0,6	1,2	6,0	-0,25	0,69	11,9	5,5	↘
Coca-Cola HBC	A1T7B9	47,85	-2,4	+10,0	1,5	4,6	11,8	2,52	2,87	16,7	2,5	↘
DocMorris	A0Q6J0	7,81	+1,7	+22,5	0,3	0,8	—	-2,84	-1,74	—	0,0	↗
DSM-Firmenich	A3D2TK	66,98	+2,5	-2,4	2,0	1,0	12,3	-4,07	2,01	33,3	3,7	↗
Emmi	798263	900,00	+1,7	+15,1	0,9	4,1	11,1	46,33	48,88	18,4	2,1	↗
Ems-Chemie	593186	720,00	-0,7	+21,7	7,9	8,3	28,8	21,80	22,97	31,3	2,8	↗
Geberit	A0MQWG	551,20	-1,3	-16,5	5,4	11,0	19,7	19,24	20,53	26,8	2,6	↘
Georg Fischer	A3DHG1	45,56	-3,3	-20,8	0,8	—	12,7	1,38	2,61	17,5	3,2	↘
Givaudan	938427	3.019,00	+1,5	-11,0	3,4	5,6	16,9	127	125	24,1	2,6	↘
Helvetia Holding	A2PKFK	231,60	+1,6	+3,6	2,3	1,6	26,7	6,07	-0,54	—	3,6	↗
Holcim	869898	76,92	-5,5	-7,8	2,5	2,5	14,3	25,32	3,89	19,8	2,4	↘
Julius Bär	A0YBDU	73,72	+2,2	+10,6	7,6	1,9	11,3	4,05	5,82	12,7	3,9	↗
Kühne + Nagel	A0JLZL	187,95	-3,2	+3,4	0,8	9,4	11,7	7,97	8,95	21,0	3,5	↘
Lindt & Sprüngli NA	859568	104.500	+2,5	-16,4	3,7	4,0	42,8	3.410	3.522	29,7	1,9	↘
Lindt & Sprüngli PS	870503	10.290	+1,4	-17,3	3,7	4,0	42,1	342	352	29,3	1,9	↘
Logitech	A0J3YT	90,00	+3,4	+3,0	3,5	7,3	21,0	3,74	4,18	21,5	1,5	↗
Lonza	928619	532,40	+1,6	-7,6	5,4	3,9	30,4	14,35	18,05	29,5	1,0	↘
OC Oerlikon	863037	3,86	-2,5	+11,4	0,8	1,3	5,7	-0,07	0,84	4,6	24,1	↘
Partners Group	A0JJY6	976,80	+1,3	-7,0	9,7	10,5	15,8	51,55	54,94	17,8	5,1	↘
PSP Swiss Property	A0CA16	161,00	+0,0	+4,4	11,4	1,2	29,8	9,73	7,80	20,6	2,7	↘
Roche	A424UK	366,60	+3,1	+0,5	4,3	7,9	14,4	17,38	21,69	16,9	2,9	↘
Sandoz	A3ETYB	71,46	-3,7	+15,3	3,3	3,0	18,1	1,76	2,60	27,5	0,9	↗
Schindler PS	A0JJWH	282,15	-1,6	-12,0	5,0	5,5	18,7	10,28	10,91	25,9	2,6	↘
SGS	A3D68K	94,36	+3,1	-3,4	2,4	18,5	13,7	3,74	4,24	22,2	3,7	↘
Sika	A2JNV8	153,65	-0,5	-12,5	2,0	3,4	13,2	7,11	7,83	19,6	2,6	↘
Sonova	893484	211,00	+8,9	-4,8	3,2	4,3	14,5	7,88	10,97	19,2	2,4	↘
Straumann	A3DHHH	90,50	+2,3	-8,7	5,1	6,1	26,2	2,43	3,25	27,8	1,2	↘
Sulzer	A0NJPX	160,10	+1,5	+2,0	1,4	3,8	16,6	9,33	10,37	15,4	3,2	↘
Swatch Group	865126	219,10	-2,6	+22,3	5,6	2,5	57,6	0,02	5,49	39,9	2,2	↗
Swatch NA	871110	43,55	-2,5	+18,5	5,6	2,5	57,2	0,00	1,10	39,7	2,3	↗
Swiss Life	778237	937,00	+1,0	-5,0	2,8	3,4	14,4	47,22	51,89	18,1	4,3	↘
Swiss Prime Site	927016	141,00	+0,7	+8,6	18,7	1,5	29,2	5,21	5,52	25,5	2,7	↘
Swiss Re	A1H81M	137,05	+3,8	-4,0	1,1	2,0	16,5	12,64	13,57	10,1	4,9	↘
Swisscom	916234	740,00	+2,1	+20,0	2,3	2,9	5,8	26,77	29,21	25,3	3,8	↗
TE Connectivity	A40R4H	170,00	-3,4	-12,8	3,4	4,6	14,5	5,15	9,16	18,6	1,4	↘
Tecan	922557	148,70	+4,9	+7,4	2,0	1,5	12,6	-9,42	4,92	30,2	1,1	↗
Temenos	676682	77,25	-2,0	-9,4	6,3	13,3	19,1	3,16	2,80	27,6	2,0	↘
Vontobel	675054	76,20	+5,4	+10,9	20,4	1,6	3,7	5,37	5,70	13,4	4,3	↗
Ypsomed	A0B8VP	323,20	-0,2	-7,0	5,6	5,9	27,2	14,10	14,47	22,3	1,1	↗
Singapur												
City Development	865825	5,35	-0,9	+0,9	2,0	0,8	7,7	0,18	0,33	16,1	1,5	↘
DBS Group	880105	41,69	+5,0	+10,7	—	2,6	11,5	2,65	2,63	15,9	4,9	↗
Flex	890331	108,58	-8,8	+104,3	1,8	9,5	32,1	2,75	3,48	31,2	0,0	↗
Hongkong Land	877047	6,75	-5,6	+13,4	10,1	0,6	26,1	0,24	0,22	30,2	3,0	↘
Jardine Cycle & Carriage	862665	22,40	+0,9	-0,9	0,5	1,2	3,4	2,15	2,51	8,9	4,1	↘
Keppel	A0ML07	7,00	-4,2	+14,0	2,8	1,8	94,7	0,32	0,37	19,1	3,3	↘
OCBC	A0F452	15,78	+6,3	+19,8	—	—	26,7	1,09	1,14	13,8	4,2	↗
Singapore Airlines	A0MZ57	4,35	+2,9	+1,6	1,0	1,2	4,1	0,39	0,23	19,0	5,0	↘
Singapore Telecom	A0KFC2	3,35	+5,9	+10,8	5,8	3,3	17,8	0,10	0,11	30,0	3,3	↗
United Overseas	878618	25,43	+2,4	+7,8	—	1,3	—	1,86	2,23	11,4	5,0	↗
Südafrika												
ABSA Group	A2JE9V	11,70	+1,7	-2,5	—	1,2	3,2	1,57	1,72	6,8	7,4	↘
FirstRand	A0EACV	4,44	+0,0	-1,3	—	2,2	75,4	0,42	0,40	11,2	5,9	↘
Gold Fields	856777	33,50	-13,9	-13,0	3,9	6,7	21,6	3,01	5,19	6,5	3,0	↘
Sasol	865164	11,45	+0,4	+112,0	0,6	0,9	3,8	1,46	0,93	12,3	0,0	↗
Valterra Platinum	856547	68,20	-9,5	-8,6	3,2	3,4	13,0	2,72	8,04	8,5	1,4	↘
Spanien												
Acciona	865629	259,00	+0,6	+39,4	0,7	3,0	7,0	14,64	9,43	27,5	2,2	↗
Acerinox	A0B7GP	14,53	+2,7	+15,1	0,6	1,4	8,0	-0,16	0,96	15,1	4,3	↗
ACS	A0CBA2	124,70	-2,8	+46,9	0,7	6,7	11,1	3,50	4,15	30,0	0,4	↗
Aena SME	A12D3A	22,94	-2,8	-3,7	5,5	3,8	12,3	1,42	1,55	14,8	4,8	↘
Amadeus IT Group	A1CXN0	53,06	+1,3	-15,4	3,7	4,6	10,7	3,01	3,25	16,3	2,9	↘
Banco Sabadell	A0MRD4	3,28	-1,2	-2,9	—	1,1	—	0,35	0,32	10,2	4,3	↗
Bankinter	A0MW33	13,79	+1,0	-2,9	3,2	1,9	—	1,21	1,30	10,6	4,1	↘
Caixabank	A0MZR4	11,03	+3,5	+5,7	4,3	2,0	17,5	0,84	0,91	12,1	4,5	↗
Cellnex Telecom	A14RZD	29,69	+4,1	+7,9	5,1	1,7	8,9	-0,53	-0,25	—	0,1	↗
Ebro Foods	914506	17,78	-1,6	-3,6	0,9	1,2	9,5	1,35	1,42	12,5	4,4	↘
Enagas	662211	16,94	+1,8	+28,6	4,6	1,9	20,9	1,29	0,91	18,5	5,9	↗
Endesa	871028	36,16	-2,2	+17,8	1,8	4,4	9,4	2,08	2,29	15,8	4,4	↗
FCC	883790	11,48	+0,2	+3,1	0,5	1,5	4,3	0,36	0,82	14,0	5,2	↗


Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGW 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Grifols	A2ABUQ	9,17	+6,6	-16,1	0,8	1,2	6,0	0,58	0,76	12,1	1,6	↘
Indra Sistemas	873570	51,32	+0,0	+7,2	1,7	5,2	17,6	2,47	2,62	19,6	0,6	↘
Mapfre	A0LCRN	4,18	-1,0	-3,1	0,5	1,4	7,9	0,37	0,42	10,0	4,3	↗
Melia Hotels	901347	11,80	+2,9	+48,6	1,2	3,4	6,2	0,77	0,73	16,2	1,2	↗
Naturgy Energy	853598	28,02	+3,3	+9,1	1,4	2,8	6,0	2,09	2,07	13,5	6,3	↗
Redeia	A2ANA3	14,82	+1,2	-2,4	4,8	1,5	7,9	0,93	0,93	15,9	5,4	↘
Repsol	876845	23,37	+3,3	+46,5	0,5	1,0	4,8	1,72	3,50	6,7	4,5	↗
Tecnicas Reunidas	A0J3MX	28,70	-11,0	+4,1	0,4	5,8	27,9	1,98	2,09	13,8	0,0	↘
Telefónica	850775	4,11	+6,5	+18,0	0,7	1,6	2,4	-0,76	0,40	10,3	7,3	↗
Viscofan	872335	59,00	+0,7	+10,3	2,2	2,9	11,6	3,50	3,57	16,5	2,5	↗
USA												
Abbott Laboratories	850103	76,26	+6,2	-27,9	3,5	3,4	21,5	2,81	3,42	22,3	2,8	↘
AbbVie	A1184E	182,30	+3,0	-7,1	6,1	—	23,8	1,98	7,07	25,8	3,2	↘
AES	882177	12,54	+2,1	+4,1	0,8	3,0	3,4	0,91	1,74	7,2	4,8	↘
Aflac	853081	102,60	+3,7	+9,7	4,5	2,4	73,7	2,32	6,23	16,5	2,1	↗
AIG	A0X88Z	67,26	+4,1	-8,5	1,7	1,2	52,2	1,39	5,90	11,4	2,5	↗
Air Products & Chemicals	854912	252,30	-2,4	+19,8	5,4	5,0	26,1	-1,36	11,28	22,4	2,5	↗
Akamai	928906	125,66	-1,4	+66,9	5,0	4,9	16,7	2,60	2,81	44,7	0,0	↗
Albemarle	890167	144,75	-17,3	+17,4	3,9	2,4	17,9	-4,95	8,98	16,1	1,0	↘
Alibaba	A117ME	117,00	+1,7	-7,7	2,4	21,0	129,5	4,38	4,81	24,3	0,8	↘
Allstate	886429	189,40	+3,2	+6,8	0,9	2,2	22,8	9,83	24,54	7,7	2,0	↗
Altria Group	200417	63,56	+6,8	+29,4	5,3	—	25,9	2,13	4,79	13,3	5,9	↗
American Airlines	A1W97M	10,39	-3,9	-19,2	0,1	—	3,0	0,15	-0,16	—	0,0	↘
American Tower	A1JRLA	154,20	+1,2	+3,2	7,8	26,6	—	4,54	5,63	27,4	4,0	↗
American Water Works	A0NJ38	107,65	-1,0	-3,8	4,8	2,6	14,2	4,77	5,24	20,5	2,8	↘
Ameriprise Financial	A0F55S	403,20	+0,6	-5,0	2,2	7,6	22,1	9,07	36,41	11,1	1,4	↘
Ametek	908668	192,45	-2,3	+7,6	6,9	5,6	39,0	4,71	6,23	30,9	0,6	↗
Amphenol	882749	102,64	-5,8	-12,2	6,4	12,7	31,7	2,99	3,99	25,8	0,9	↗
Apa	A2QQVE	35,01	+10,8	+68,4	1,6	2,7	5,1	2,50	5,09	6,9	2,5	↗
Apollo Global Mgmt.	A3DB5F	114,10	+1,6	-8,8	2,4	3,8	12,3	5,04	6,44	17,7	1,7	↗
Archer-Daniels	854161	67,78	-1,5	+36,1	0,5	1,0	8,1	1,94	3,91	17,3	2,6	↗
Arthur Gallagher	869761	179,10	+6,4	-20,1	3,8	2,7	32,2	5,00	8,09	22,1	1,3	↘
Assurant	A0BLRP	222,00	+7,0	+7,8	1,2	2,5	8,5	14,42	17,21	12,9	1,4	↗
AT&T	A0HL9Z	21,27	-1,1	+0,9	1,4	1,8	5,4	2,48	1,98	10,8	4,5	↘
AutoZone	881531	2.900,00	-0,2	+0,5	2,9	—	21,3	127	128	22,6	0,0	↘
AvalonBay Communities	914867	159,00	+0,0	+1,7	8,5	2,6	18,0	6,45	4,59	34,6	3,9	↗
Avery Dennison	850354	135,50	-0,7	-13,1	1,4	6,3	25,8	4,77	8,20	16,5	2,5	↘
Baidu	A0F5DE	120,60	+1,2	+6,5	2,7	12,2	—	1,93	5,84	20,6	0,0	↗
Ball	860408	47,59	-3,0	+5,4	1,1	3,1	34,9	1,14	3,04	15,6	1,5	↘
Bank of America	858388	43,63	+0,8	-7,4	2,6	1,4	33,7	3,64	3,85	11,3	2,3	↘
Bank of New York Mellon	A0MVKA	117,00	+2,6	+17,5	3,6	2,5	33,3	3,22	7,17	16,3	1,6	↗
Bath & Body Works	A3CWHH	14,03	-13,7	-19,3	0,4	—	3,7	2,58	2,22	6,3	5,0	↘
Baxter International	853815	15,17	-0,5	-6,9	0,8	1,7	16,5	-1,20	0,37	40,7	0,2	↘
Becton Dickinson	857675	125,40	-0,2	-24,6	1,8	1,9	18,3	3,90	3,45	36,3	2,6	↘
Berkshire Hathaway B	A0YJQ2	418,90	+1,4	-1,5	2,8	1,1	17,1	41,46	17,54	23,9	0,0	↗
Best Buy	873629	50,34	+3,3	-13,2	0,3	4,8	7,2	4,40	5,47	9,2	6,8	↘
BlackRock	A40PW4	919,80	-1,2	-0,4	14,4	3,4	49,4	30,58	46,67	19,7	2,1	↗
BlackStone	A2PM4W	100,00	-4,4	-23,7	6,0	11,7	21,7	3,47	5,15	19,4	4,4	↘
Block	A143D6	61,40	-0,2	+9,9	1,8	2,2	19,4	1,87	2,13	28,8	0,0	↗
BorgWarner	887320	52,24	-3,9	+34,2	0,9	2,6	12,1	0,84	4,16	12,6	1,1	↗
Boston Properties	907550	51,24	+1,9	-12,6	5,5	2,1	8,8	1,50	1,65	31,1	4,7	↗
Boston Scientific	884113	48,95	+6,1	-39,9	4,2	4,0	25,4	1,43	2,33	21,0	0,0	↘
Bristol-Myers Squibb	850501	49,55	+3,1	+7,5	2,4	7,4	13,8	2,07	4,39	11,3	4,4	↘
Brown-Forman	856693	22,45	-0,8	+0,9	3,9	3,6	24,6	1,50	1,45	15,4	3,7	↘
Campbell's	850561	17,41	+0,2	-27,3	0,6	3,2	11,6	0,93	1,76	9,9	7,7	↘
Capital One Financial	893413	161,50	+3,2	-23,1	2,0	1,2	5,6	2,65	13,57	11,9	1,7	↘
Cardinal Health	880206	172,30	+10,8	-2,2	0,2	—	26,3	6,68	7,61	22,6	1,0	↘
CarMax	662604	31,81	-4,1	-4,4	0,2	1,1	10,6	1,45	2,00	15,9	0,0	↘
Carnival	A42BYX	21,41	-8,8	-17,8	1,2	2,7	6,0	1,81	1,92	11,1	2,4	↗
Carrier Global	A2P1UY	54,02	-3,3	+18,1	2,4	4,4	27,6	1,34	1,86	29,1	1,5	↗
CBOE	A1CZTX	318,60	+5,3	+46,4	8,2	8,8	25,7	9,00	11,25	28,3	0,9	↗
CBRE Group	A1JLYH	110,80	-9,7	-20,9	0,9	5,0	28,4	3,37	5,58	19,9	0,0	↘
Cencora	766149	224,80	+1,9	-22,1	0,2	39,0	23,3	4,50	15,47	14,5	0,9	↘
Centerpoint	854566	35,81	-0,2	+9,2	2,9	2,8	12,7	1,39	1,62	22,0	2,2	↗
CF Industries	A0ES9N	109,00	-1,9	+64,7	2,7	4,7	8,2	8,16	15,11	7,2	1,6	↗
CH Robinson	A0HGF5	145,65	+0,9	+4,0	1,2	12,6	38,6	2,82	5,25	27,8	1,5	↘
Charles Schwab	874171	78,86	+2,7	-8,4	6,7	3,8	23,7	3,49	5,05	15,6	1,4	↘
Check Point Software	901638	111,55	+12,6	-30,4	5,7	5,9	37,4	8,48	6,69	16,7	0,0	↘
Chipotle Mexican Grill	A0ESP5	28,75	+3,2	-8,8	3,6	17,9	24,0	1,02	0,99	29,2	0,0	↘
Church & Dwight	864371	82,68	+3,8	+14,0	3,7	6,6	27,0	2,16	3,18	26,0	1,3	↗
Cigna	A2PA9L	245,80	-3,3	+4,8	0,3	2,1	14,0	12,66	21,77	11,3	2,2	↗
Cincinnati Financial	878440	143,70	+3,0	+2,3	2,6	1,9	12,4	10,39	7,26	19,8	2,3	↗
Citigroup	A1H92V	103,72	-3,7	+3,1	1,4	1,2	—	3,98	9,33	11,1	2,1	↗
Clorox	856678	79,10	+4,2	-6,4	1,6	40,8	14,2	4,45	5,49	14,4	5,6	↘


Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGv 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
CME Group	A0MW32	263,90	+8,4	+11,6	34,1	4,5	30,3	9,52	10,23	25,8	3,8	↗
CMS Energy	850795	62,10	-0,6	+3,5	3,3	2,8	11,5	3,01	3,33	18,6	3,2	↘
Coinbase	A2QP7J	163,60	-7,5	-18,0	7,0	3,1	19,1	5,17	0,55	297,4	0,0	↘
Colgate-Palmolive	850667	77,30	+3,8	+14,0	3,5	—	36,5	1,25	3,20	24,1	2,3	↗
Conagra Brands	861259	12,02	+0,8	-19,3	0,6	0,9	5,6	-0,14	1,46	8,2	10,1	↘
ConocoPhillips	575302	107,92	+7,5	+36,4	2,6	2,8	16,6	3,05	7,88	13,7	2,7	↗
Consolidated Edison	911563	92,18	+1,2	+9,0	2,3	1,6	8,8	5,12	5,40	17,1	3,3	↘
Constellation Brands	871918	126,00	+3,7	+6,6	2,8	3,6	13,6	6,82	9,97	12,6	2,9	↘
Corning	850808	150,10	-11,1	+97,8	9,6	14,7	138,8	0,74	2,32	64,6	0,7	↗
Coterra Energy	881646	68,40	-2,8	+18,6	7,0	4,7	17,5	1,94	0,00	—	1,3	↗
Cummins	853121	565,00	-5,9	+28,4	2,7	8,5	46,9	11,00	23,92	23,6	1,2	↗
CVS Health	859034	82,08	+1,3	+20,5	0,3	1,9	18,6	0,85	5,32	15,4	2,8	↗
Danaher	866197	144,85	+2,3	-26,1	4,8	3,3	27,0	3,50	5,43	26,7	0,9	↘
Darden Restaurants	895738	164,90	-2,8	+3,8	1,8	11,3	15,3	9,06	9,79	16,8	3,4	↘
Deckers Outdoor	894298	80,74	-0,1	-8,8	2,7	6,5	15,7	5,92	6,31	12,8	0,0	↘
Deere	850866	480,20	-4,3	+20,0	3,3	6,8	46,6	8,06	15,40	31,2	1,2	↘
Dell Technologies	A2N6WP	202,35	-0,6	+87,1	2,0	—	20,6	6,05	9,60	21,1	1,0	↗
Delta Air Lines	A0MQV8	58,72	-2,5	-0,5	0,7	2,5	6,3	6,53	5,74	10,2	1,1	↗
Devon Energy	925345	42,52	+6,7	+37,7	1,8	2,3	5,3	3,66	4,46	9,5	2,4	↗
Digital Realty Trust	A0DLFT	161,60	-2,8	+22,4	10,8	3,3	31,1	3,28	1,80	89,7	2,6	↗
Duke Energy	A1J0EV	106,40	-0,1	+6,4	3,3	2,2	9,1	5,43	5,80	18,3	3,5	↘
Dupont de Nemours	A2PLC7	41,13	-4,5	+18,4	2,9	1,6	40,5	-1,64	1,52	27,1	1,9	↗
Eastman Chemical	889082	60,64	-4,1	+12,0	0,9	1,6	18,9	1,82	5,36	11,3	4,8	↘
Ebay	916529	97,70	+3,9	+31,1	4,5	13,3	117,8	1,00	3,92	24,9	1,1	↗
Ecolab	854545	211,20	-1,5	-6,2	4,3	8,2	35,7	4,84	6,87	30,8	1,2	↘
Elevance Health	A12FMV	336,00	+0,2	+14,1	0,5	2,3	23,3	22,07	17,62	19,1	1,8	↗
Eli Lilly	858560	860,30	+2,0	-6,3	14,4	41,3	65,2	18,82	29,33	29,3	0,7	↗
Emcor	898814	751,40	-4,7	+41,9	2,3	12,3	47,7	17,88	25,09	29,9	0,2	↗
Emerson Electric	850981	112,70	-3,6	-1,9	4,1	4,2	46,8	2,07	4,19	26,9	1,7	↘
Enphase Energy	A1JC82	40,27	+26,7	+42,8	4,2	6,6	52,3	1,13	0,25	162,0	0,0	↗
Equinix	A14M21	915,00	-0,6	+40,8	11,4	8,6	31,0	11,82	14,86	61,6	1,9	↗
Estee Lauder	897933	67,26	-6,9	-26,1	2,0	8,5	42,6	0,90	2,57	26,2	2,0	↗
Expedia	A1JRLJ	184,46	-2,3	-24,4	1,7	21,5	18,8	3,80	13,64	13,5	0,9	↘
ExxonMobil	852549	137,60	+7,2	+33,6	2,0	3,1	28,7	3,10	9,63	14,3	2,6	↗
F5 Networks	922977	323,10	+6,8	+47,2	6,9	7,0	26,5	10,33	10,11	32,0	0,0	↗
Fedex	912029	313,60	-2,2	+26,0	1,0	3,6	19,1	14,89	18,74	16,7	1,7	↗
First Solar	A0LEKM	194,00	-0,2	-15,2	4,6	2,9	13,7	12,26	15,01	12,9	0,0	↗
Fiserv	881793	49,05	+4,9	-14,0	1,4	1,4	8,6	3,82	4,95	9,9	0,0	↘
FMC	871138	11,14	-0,4	-4,7	0,5	0,9	—	-10,36	1,56	7,2	2,5	↘
Ford	502391	11,00	+7,7	-2,5	0,3	1,6	2,9	-1,67	0,48	23,1	4,7	↘
Fox A	A2PF3K	55,96	-0,7	-11,9	2,5	2,8	10,1	3,05	4,74	11,8	0,9	↗
Freeport-McMoRan	896476	51,00	-9,3	+14,5	3,3	5,2	20,0	1,17	2,02	25,2	1,0	↘
Gap	863533	17,50	-4,1	-20,2	0,5	2,3	6,8	1,88	2,11	8,3	3,3	↘
GE Aerospace	A3CSML	246,30	-2,8	-7,4	6,5	11,3	40,9	7,14	6,93	35,5	0,6	↘
GE Vernova	A404PC	863,00	-5,5	+53,0	7,1	27,2	63,0	15,59	26,64	32,4	0,2	↗
General Dynamics	851143	294,60	-0,2	+1,4	1,8	4,2	37,4	7,52	14,33	20,6	1,9	↘
General Mills	853862	29,27	+0,7	-26,9	0,9	2,3	10,2	3,79	2,88	10,2	7,2	↘
General Motors	A1C9CM	60,73	-6,8	-13,8	0,3	1,2	2,7	2,58	10,28	5,9	1,1	↘
Halliburton	853986	37,00	+4,1	+54,3	3,2	4,0	18,2	1,04	2,02	18,3	1,6	↗
Harley-Davidson	871394	19,70	-8,8	+10,7	0,6	0,9	8,1	1,69	0,34	58,4	3,3	↗
Hasbro	859888	80,44	-0,4	+14,3	2,8	26,9	26,8	-1,26	4,85	16,6	3,0	↗
HCA Healthcare	A1JFMW	352,40	-3,7	-12,5	1,2	—	8,5	25,99	26,08	13,5	0,8	↘
Hewlett Packard Ent.	A140KD	28,03	+8,9	+35,9	1,3	2,0	17,1	-0,03	0,88	31,9	1,7	↗
Howmet Aerospace	A2P22D	216,20	-5,9	+21,3	12,2	21,9	62,2	3,23	4,47	48,3	0,2	↗
HP	A142VP	17,89	-0,4	-7,8	0,4	—	6,0	2,37	2,11	8,5	5,8	↗
Illumina	927079	122,42	-1,4	+7,1	5,0	9,3	30,8	3,64	4,03	30,4	0,0	↗
Ingersoll-Rand	A2P070	59,86	-4,0	-12,9	3,6	3,1	25,7	1,16	2,09	28,7	0,1	↘
Interactive Brokers	A0MQY6	73,85	+2,5	+32,5	6,2	8,3	2,8	1,90	2,14	34,5	0,4	↗
International Paper	851413	25,40	-9,3	-25,2	0,7	0,9	12,7	-4,83	1,14	22,2	6,0	↘
Johnson Controls	A2AQCA	117,15	-2,5	+12,9	3,5	7,5	39,7	4,41	4,03	29,1	1,2	↗
Kenvue	A3EEHU	14,70	-1,2	+0,5	2,2	3,5	17,6	0,65	0,82	17,9	5,0	↘
Kimberly Clark	855178	83,23	+0,4	-3,2	2,0	24,8	15,3	4,60	6,07	13,7	5,4	↘
KinderMorgan	A1H6GK	28,90	+4,6	+23,8	4,4	2,8	14,7	1,18	1,25	23,1	3,5	↗
KKR	A2LQV6	81,02	-4,4	-26,7	4,3	3,2	202,6	2,29	5,58	14,5	0,8	↘
Kroger	851544	59,51	+8,1	+11,8	0,3	8,3	21,1	0,46	4,42	13,5	2,1	↗
Las Vegas Sands	A0B8S2	42,91	-2,5	-23,1	2,5	20,2	16,1	1,67	2,74	15,6	2,3	↘
Leidos Holding	A1W5CT	108,40	-0,9	-31,2	0,9	3,7	10,6	9,86	10,66	10,2	1,5	↘
Lockheed Martin	894648	454,80	+2,4	+9,4	1,6	20,9	16,4	18,86	25,72	17,7	2,6	↘
Lowe's Companies	859545	187,95	-1,8	-9,5	1,4	—	14,4	10,21	10,37	18,1	2,2	↘
Lululemon Athletica	A0MXBY	103,20	-3,2	-43,1	1,2	3,1	9,7	12,20	10,59	9,7	0,0	↘
Lyft	A2PE38	11,40	-3,8	-30,1	0,8	1,9	5,3	6,10	0,50	22,9	0,0	↘
Mastercard	A0F602	438,40	+2,9	-10,6	13,7	68,5	47,4	9,11	16,64	26,3	0,7	↘
MetLife	934623	69,48	+3,7	+2,0	1,0	2,2	6,6	2,28	7,62	9,1	2,9	↗
Mettler Toledo	910553	926,00	+1,3	-23,2	5,4	—	58,6	16,70	38,94	23,8	0,0	↘


Unternehmen	WKN	Kurs am 19.05.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche		Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGv 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Moody's	915246	382,00	-0,8	-13,3		10,0	22,6	61,0	6,17	13,45	28,4	1,0	↘
Morgan Stanley	885836	163,80	+0,2	+6,7		5,1	3,2	—	6,86	10,19	16,1	2,2	↗
Mosaic	A1JFWK	18,23	-4,4	-11,0		1,1	0,8	11,8	1,18	-0,43	—	4,2	↘
Motorola Solutions	A0YHMA	353,20	+5,9	+10,2		5,8	33,1	28,1	11,08	11,42	30,9	1,2	↘
Newmont	853823	91,86	-9,9	+5,6		5,0	4,0	13,2	5,56	9,10	10,1	1,0	↘
NextEra Energy	A1CZ4H	75,90	-5,8	+11,0		6,7	3,9	17,1	2,82	3,42	22,2	2,8	↘
Norfolk Southern	867028	274,20	+3,0	+9,7		5,9	4,9	19,1	11,02	10,18	26,9	1,7	↗
Northrop Grumman	851915	477,90	+0,5	-2,7		3,8	5,5	19,3	25,35	24,06	19,9	1,7	↘
Novavax	A2PKMZ	7,54	-8,0	+30,6		1,3	—	—	2,30	-0,41	—	0,0	↗
Occidental Petroleum	851921	51,73	+8,0	+50,2		2,8	1,9	8,1	1,17	5,52	9,4	1,7	↗
Okta	A2DNKR	75,72	+12,4	+1,2		5,3	2,5	19,6	1,20	1,30	58,2	0,0	↗
ON Semiconductor	930124	93,55	+5,4	+103,1		7,1	6,5	44,8	0,16	1,90	49,3	0,0	↗
Oracle	871460	161,66	+1,6	-2,7		9,4	29,9	29,4	5,01	5,48	29,5	1,1	↗
Otis Worldwide	A2P1UZ	60,26	-4,6	-19,3		1,9	—	22,2	2,74	3,50	17,2	2,5	↘
Pfizer	852009	21,93	-0,5	+3,1		2,3	1,9	24,3	0,70	1,84	11,9	6,9	↘
PG&E	851962	13,80	-4,2	+2,2		1,9	1,3	4,7	1,02	1,42	9,7	1,3	↘
Philip Morris	A0NDBJ	162,28	+1,9	+18,5		7,2	—	37,8	4,63	6,63	24,5	3,2	↗
Phillips 66	A1JWQU	154,30	+3,2	+40,5		0,5	2,9	27,7	5,75	15,84	9,7	2,8	↗
Plug Power	A1JA81	2,85	-5,8	+69,9		6,5	5,5	—	-1,01	-0,30	—	0,0	↗
PNC Financial	867679	184,00	+0,0	+2,2		3,7	1,6	30,8	10,48	15,83	11,6	3,3	↘
Principal Financial Group	694660	87,00	+1,2	+15,2		1,4	2,1	12,9	2,06	7,92	11,0	3,3	↗
Progressive	865496	175,35	+3,7	-10,3		1,5	4,6	10,8	12,19	13,84	12,7	4,0	↗
Prudential Financial	764959	88,90	+1,7	-7,7		0,6	1,3	12,8	4,62	9,89	9,0	5,4	↗
Public Storage	867609	254,00	-4,3	+15,2		10,7	6,5	18,9	8,75	8,54	29,7	4,1	↗
Quest Diagnostics	904533	163,00	+1,1	+9,3		1,9	3,4	18,9	5,27	8,29	19,7	1,7	↘
Ralph Lauren	A1JD3A	283,50	-1,3	-6,3		2,8	9,1	41,7	14,01	15,58	18,2	1,1	↘
Realty Income	899744	53,20	-0,2	+9,8		10,0	1,7	16,8	0,97	1,36	39,0	5,3	↘
Robinhood Markets	A3CVQC	64,65	-3,3	-35,7		22,9	7,3	40,8	2,12	1,62	40,0	0,0	↘
Rockwell	903978	366,30	-5,5	+9,0		5,7	15,2	45,3	5,29	10,71	34,2	1,3	↗
Roku	A2DW4X	104,42	-3,9	+10,8		3,8	7,7	42,5	0,52	2,06	50,7	0,0	↗
Royal Caribbean Cruises	886286	210,00	-4,5	-12,6		3,6	7,6	13,3	12,12	14,81	14,2	2,0	↘
RTX	A2PZ0R	150,95	-1,0	-3,9		2,7	4,2	33,3	3,36	4,94	30,6	1,6	↘
SBA Communications	A2DKP8	175,00	-5,4	+6,3		7,7	—	19,3	8,58	6,48	27,0	2,5	↗
Schlumberger	853390	49,27	+3,9	+51,1		2,4	3,8	16,2	1,84	2,26	21,8	2,1	↗
Servicenow	A1JX4P	93,70	+24,0	-28,3		8,5	10,2	24,8	1,41	1,68	55,6	0,0	↘
Simon Property	916647	173,10	-1,2	+8,6		10,2	14,7	19,4	11,60	5,08	34,1	4,5	↗
SolarEdge	A14QVM	46,30	+34,4	+86,1		2,8	8,8	36,1	-5,78	-1,30	—	0,0	↗
Solventum	A407ZE	64,60	+0,9	-4,2		1,6	3,0	40,9	7,72	1,77	36,4	0,0	↗
Southern Company	852523	80,74	+1,4	+8,1		3,7	3,3	12,2	3,40	3,84	21,0	3,2	↗
Southwest Airlines	862837	32,70	-2,8	-6,4		0,7	2,9	21,3	0,43	2,32	14,1	1,9	↘
Stanley Black & Decker	A1CTQA	64,52	-4,0	+1,0		0,8	1,5	15,8	1,96	4,27	15,1	4,5	↘
State Street	864777	131,70	+2,7	+17,7		3,0	1,8	7,5	5,03	10,37	12,7	2,2	↗
Steel Dynamics	903772	190,75	-3,8	+30,4		1,8	4,2	47,7	3,80	12,60	15,1	1,0	↗
Stryker	864952	271,20	+8,1	-9,5		4,8	6,2	27,8	7,31	10,92	24,8	1,1	↘
Super Micro Computer	A40MRM	26,02	-6,9	+0,5		0,8	3,3	12,6	1,88	2,45	10,6	0,0	↗
Synchrony Financial	A117UJ	61,20	+1,4	-15,0		1,1	1,7	7,0	3,67	8,01	7,6	1,8	↘
Sysco	859121	62,82	+1,0	-0,7		0,4	22,1	25,9	3,50	4,17	15,1	3,1	↘
Taiwan Semicondctor	909800	336,50	-0,4	+30,9		23,0	91,0	211,3	8,96	13,37	25,2	1,0	↗
Tapestry	A2JSR1	111,85	-0,4	+1,0		3,7	36,7	25,8	5,86	6,48	17,3	1,3	↘
Target	856243	105,40	+1,5	+26,1		0,5	4,0	9,8	7,04	6,89	15,3	3,6	↗
Teradyne	859892	273,20	-10,5	+63,3		15,6	20,6	85,4	3,06	6,01	45,4	0,2	↗
The Trade Desk	A2ARCV	19,88	+10,4	-39,0		3,7	5,1	12,8	0,80	0,87	23,0	0,0	↘
Thermo Fisher Scientific	857209	387,00	-1,1	-21,7		3,8	3,7	29,8	12,96	17,31	22,4	0,4	↘
TJX Companies	854854	129,50	+1,2	-2,8		2,8	19,0	28,2	4,27	4,40	29,5	1,3	↘
Uber	A2PHHG	64,97	-0,2	-6,6		3,0	6,5	18,0	4,18	2,54	25,6	0,0	↘
Ulta Beauty	A0M240	405,30	-5,9	-21,1		1,7	8,6	16,4	22,04	24,60	16,5	0,0	↘
Union Pacific	858144	234,10	+3,4	+17,5		6,6	10,1	37,9	5,52	10,69	21,9	2,0	↗
United Airlines	A1C6TV	78,00	-4,6	-17,5		0,5	2,2	4,0	8,92	8,44	9,2	0,0	↘
United Rentals	911443	783,60	-3,8	+12,5		3,5	7,4	23,5	18,61	37,69	20,8	0,9	↗
UPS	929198	81,54	-2,8	-4,1		0,9	5,0	9,7	6,45	6,10	13,4	6,9	↘
US Bancorp	917523	45,54	-1,9	-2,2		2,7	1,5	16,4	3,06	4,38	10,4	4,0	↘
Valero Energy	908683	220,90	+4,9	+57,5		0,6	3,8	34,5	3,00	25,67	8,6	1,9	↗
Viatisri	A2QAME	14,02	-4,3	+33,0		1,3	1,5	10,2	-2,43	0,22	62,7	3,1	↗
W. W. Grainger	857498	1.079,00	+2,3	+23,7		3,3	18,5	79,3	13,39	39,23	27,5	0,8	↗
Wabtec	896022	222,40	-3,0	+20,1		3,9	4,6	29,4	5,86	8,09	27,5	0,5	↗
Waste Management	893579	193,70	+4,5	+2,3		3,6	10,5	27,3	3,70	7,00	27,7	1,7	↘
Waters	898123	282,60	-5,8	-13,8		10,2	8,9	95,4	3,39	8,06	35,1	0,0	↘
Wells Fargo	857949	63,80	-0,4	-20,7		2,6	1,5	—	3,18	5,96	10,7	2,5	↘
Welltower	A1409D	182,00	-1,8	+12,8		13,8	4,1	59,4	1,15	2,54	71,6	1,5	↗
West Pharm. Services	864330	259,00	-2,6	+10,5		6,9	7,9	34,9	5,65	7,27	35,6	0,3	↗
Weyerhaeuser	854357	19,32	-3,4	-4,0		2,3	2,0	33,4	0,39	0,37	51,9	3,7	↘
Wynn Resorts	663244	82,50	-0,4	-20,9		1,4	—	11,1	2,10	3,96	20,8	1,0	↘
Xylem	A1JMBU	92,00	-3,2	-21,8		2,8	2,6	26,0	3,17	3,88	23,7	1,6	↘
Yum! Brands	909190	131,20	+0,7	+1,4		5,1	—	24,7	4,79	5,83	22,5	2,0	↘

WICHTIGE BEGRIFFE

Perf. = Performance: Die Performance wird jeweils in Euro berechnet.
FN = FondsNote: Die FondsNote misst die Wertentwicklung eines Fonds (75 %) und dessen Risiko (25 %) für die vergangenen vier Jahre. In die FondsNote fließt zudem die qualitative Bewertung durch das Analysehaus FondsConsult ein. Daraus resultieren die Noten 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend), die monatlich aktualisiert werden. Die Daten werden bereitgestellt von der Mountain-View Data GmbH (www.mountain-view.com).

ETFs					
Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Amundi					
CAC 40 ESG	LU1681046931	138,38	EUR	-3,5	
Commodity ex-Agr.	LU1829218749	37,59	EUR	38,1	4
Core MSCI Japan	LU1781541252	3.974,94	JPY	13,7	3
Core MSCI World	IE000BI80T95	176,22	USD	8,8	
Core Nasdaq-100	LU1829221024	118,44	USD	16,8	
DAX 50 ESG	DE000ETF9090	50,00	EUR	2,0	3
Euro Aggregate ESG	LU2182388236	45,23	EUR	-0,7	
Euro Corporate ESG	LU1437018168	53,81	EUR	-0,2	
MSCI All Country World	LU1829220216	578,56	EUR	9,9	3
MSCI Digital Economy	LU2023678878	22,37	USD	12,6	3
MSCI Disruptive Techn.	LU2023678282	20,98	USD	14,6	3
MSCI Europe SRI Clim.	LU1861137484	86,93	EUR	2,3	
MSCI Robotics & AI	LU1861132840	132,70	EUR	18,3	3
MSCI Smart Mobility	LU2023679090	28,99	USD	13,3	5
MSCI World IT	LU0533033667	1.122,85	EUR	17,7	3
Multi-Asset Portfolio	DE000ETF7011	186,10	EUR	8,3	
NYSE Arca Gold Bugs	LU2611731824	72,11	USD	5,9	
S&P Global Luxury	LU1681048630	193,09	EUR	-10,5	4
Deka					
Eur. Strong Growth 20	DE000ETFL037	46,50	EUR	9,3	5
Eur. Strong Style 40	DE000ETFL052	43,25	EUR	4,0	4
Eur. Strong Value 20	DE000ETFL045	33,87	EUR	-1,0	2
MSCI Germany Climate	DE000ETFL540	16,29	EUR	2,2	3
MSCI USA Climate	DE000ETFL573	63,63	EUR	10,1	2
MSCI World Climate	DE000ETFL581	41,80	EUR	8,2	2
Invesco					
FTSE All-World	IE000716YHJ7	9,09	USD	9,7	
Global Blockchain	IE00BGBN6P67	180,81	USD	19,1	3
MSCI World	IE00B60SX394	150,61	USD	8,5	2
Nasdaq Biotech	IE00BQ70R696	59,56	USD	1,1	3
Nasdaq-100	IE0032077012	708,84	USD	15,7	2
S&P 500	IE00B3YCGJ38	14,82	USD	9,4	3
iShares					
Ageing Population	IE00BYZK4669	9,75	USD	3,0	3
Agribusiness	IE00B6R52143	58,04	USD	17,0	3
Automation & Robotics	IE00BYZK4552	19,46	USD	21,1	4
Conservative Portfolio	IE00BLP53M98	5,30	EUR	1,8	
Core € Corp Bond	IE00B3F81R35	118,69	EUR	-1,9	3
Core € Govt Bond	IE00B4WXXJ64	108,22	EUR	-2,1	4
Core DAX	DE0005933931	200,54	EUR	-1,1	2
Core Euro STOXX 50	IE00B53L3W79	227,08	EUR	2,8	3
Core FTSE 100	IE00B53HP851	209,87	GBP	6,0	3
Core MSCI EM	IE00BKM4GZ66	53,16	USD	19,1	3
Core MSCI EMU	IE00B53QG562	228,50	EUR	4,6	3
Core MSCI Europe	IE00B4K48X80	98,15	EUR	4,6	3
Core MSCI Japan	IE00B53QDK08	277,14	USD	12,5	3
Core MSCI Pacific ex Jap.	IE00B52MJY50	236,97	USD	9,1	3
Core MSCI World	IE00B4L5Y983	140,31	USD	8,5	3
Core S&P 500	IE00B5BMR087	795,87	USD	9,4	3
DAX ESG	DE000A0Q4R69	7,64	EUR	1,6	1
Digital Security	IE00BG0J4C88	11,24	USD	12,4	3
DivDAX	DE0002635273	23,30	EUR	2,4	3
Diversified Commodity	DE000A0H0728	35,69	EUR	30,3	3
DJ Eurozone Leaders Scr.	DE000A0F5UG3	22,33	EUR	3,0	2
DJ Global Leaders Scr.	IE00B57X3V84	94,08	USD	6,2	2
DJ Global Titans 50	DE0006289382	109,87	EUR	9,9	2
DJ Industrial Average	IE00B53L4350	603,69	USD	4,6	3

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Electric Vehicles	IE00BGL86Z12	12,76	USD	37,2	5
EM Dividend	IE00B652H904	19,13	USD	10,9	3
Euro Corp Bond 1-5yr	IE00B4L60045	106,62	EUR	-1,6	3
Euro High Yield Corp Bond	IE00BJK55C48	5,83	EUR	0,1	
Euro STOXX Mid	IE00B02KXL92	85,22	EUR	5,8	2
Euro STOXX Sel. Div. 30	DE0002635281	22,70	EUR	7,0	3
Euro STOXX Small	IE00B02KXM00	52,49	EUR	6,9	3
Global Aerospace & Def.	IE000U90DG19	9,18	USD	1,9	
Global Clean Energy	IE00B1XNHC34	12,27	USD	30,8	4
Global Infrastructure	IE00B1FZS467	39,20	USD	11,6	4
Global Timber & Forestry	IE00B27YCF74	22,14	USD	-9,6	
Global Water	IE00B1TXK627	73,62	USD	-1,1	3
Gold Producers	IE00B6R52036	40,44	USD	3,9	3
Healthcare Innovation	IE00BYZK4776	8,49	USD	-4,9	3
Listed Private Equity	IE00B1TXHL60	31,50	USD	-11,4	
MDAX	DE0005933923	255,77	EUR	2,3	3
MSCI ACWI	IE00B6R52259	118,26	USD	9,8	3
MSCI Australia	IE00B5377D42	61,10	USD	9,1	
MSCI Brazil	IE00B0M63516	29,60	USD	13,8	4
MSCI Canada	IE00B52SF786	296,66	USD	7,5	
MSCI China	IE00BQT3WG13	6,21	USD	8,6	3
MSCI EM	IE00B4L5YC18	62,22	USD	20,0	3
MSCI EM Asia	IE00B5L8K969	290,17	USD	22,9	2
MSCI EM Consumer	IE00BKM4H197	35,52	USD	-5,7	3
MSCI EM Latin America	IE00B27YCK28	21,25	USD	14,1	3
MSCI EM Min. Volatility	IE00B8KGV557	43,37	USD	11,8	3
MSCI EM SC	IE00B3F81G20	115,09	USD	12,2	3
MSCI EM SRI	IE00BYVJRP78	10,79	USD	13,7	4
MSCI EM Value Factor	IE00BG0SKF03	95,30	USD	34,2	
MSCI EMU LC	IE00BCLWRF22	72,42	EUR	3,9	3
MSCI EMU MC	IE00BCLWRD08	75,51	EUR	7,5	2
MSCI EMU SC	IE00B3VWMM18	363,40	EUR	8,5	3
MSCI Europe ex-UK	IE00B14X4N27	52,79	EUR	4,0	3
MSCI Europe Min. Vola.	IE00B86MWN23	71,92	EUR	5,0	3
MSCI Europe Momentum	IE00BQN1K786	15,34	EUR	5,3	
MSCI Europe Quality	IE00BQN1K562	11,45	EUR	2,9	
MSCI Europe SRI	IE00B52VJ196	72,57	EUR	3,1	3
MSCI Europe Value	IE00BQN1K901	13,13	EUR	10,5	
MSCI India	IE00BZCQB185	8,50	USD	-12,4	3
MSCI Japan SC	IE00B2QWDY88	58,72	USD	13,2	2
MSCI Japan SRI	IE00BYX8XC17	8,44	USD	2,1	4
MSCI Korea	IE00B0M63391	129,20	USD	83,9	4
MSCI Mexiko Capped	IE00B5WHFQ43	225,36	USD	14,1	
MSCI North America	IE00B14X4M10	136,99	USD	8,7	3
MSCI Poland	IE00B4M7GH52	37,17	USD	13,3	4
MSCI Saudi Arabia	IE00BYYR0489	6,42	USD	7,6	
MSCI South Africa	IE00B52XQP83	59,67	USD	-0,1	3
MSCI Taiwan	IE00B0M63623	174,96	USD	47,6	3
MSCI Turkey	IE00B1FZS574	23,11	USD	23,0	5
MSCI USA	IE00B52SFT06	764,39	USD	9,1	3
MSCI USA Min. Volatility	IE00BKVL7331	8,54	USD	1,9	
MSCI USA Momentum	IE00BD1F4N50	20,50	USD	19,7	
MSCI USA Quality	IE00BD1F4L37	17,74	USD	7,2	
MSCI USA SC ESG	IE00B3VWM098	651,61	USD	11,7	3
MSCI USA Screened	IE00BFNM3G45	15,35	USD	8,7	3
MSCI USA SRI	IE00BYVJRR92	19,69	USD	11,2	4
MSCI USA Value	IE00BD1F4M44	16,92	USD	31,7	4
MSCI World	IE00B0M62Q58	101,26	USD	8,2	3
MSCI World MC	IE00BP3QZD73	57,43	USD	5,6	
MSCI World Min. Vola.	IE00B8FHGS14	74,34	USD	2,4	3
MSCI World Momentum	IE00BP3QZ825	111,44	USD	15,8	
MSCI World Quality	IE00BP3QZ601	85,13	USD	7,6	3
MSCI World Quality Div.	IE00BYYHSQ67	9,14	USD	11,4	
MSCI World SC	IE00BF4RFH31	9,97	USD	11,2	4
MSCI World Screened	IE00BFNM3J75	13,18	USD	8,0	3
MSCI World SRI	IE00BYX2JD69	13,01	EUR	7,6	3
MSCI World Value	IE00BP3QZB59	73,96	USD	23,9	
Multi-Asset Growth	IE00BLLZQ805	8,14	EUR	8,3	
Multi-Asset Moderate	IE00BLLZQS08	6,65	EUR	3,8	
Nasdaq US Biotechnology	IE00BYXG2H39	8,33	USD	1,1	3
Nasdaq-100	DE000A0F5UF5	281,96	USD	14,8	2
Nikkei 225	DE000A0H08D2	6.111,99	JPY	20,0	3
Oil & Gas Expl. & Prod.	IE00B6R51Z18	35,73	USD	34,7	4
OMX Stockholm	IE00BD3RYZ16	102,65	SEK	5,1	


Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
S&P 500 Min. Volatility	IE00B6SPMN59	111,77	USD	3,7	
S&P Small Cap 600	IE00B2QWCY14	108,90	USD	12,1	4
SLI	DE0005933964	148,45	CHF	1,8	2
STOXX Eur. 600 Oil & Gas	DE000A0H08M3	55,06	EUR	36,8	2
STOXX Europe 600	DE0002635307	61,23	EUR	4,7	3
STOXX Europe Mid 200	DE0005933998	64,00	EUR	5,9	2
STOXX Europe Sel. Div. 30	DE0002635299	25,69	EUR	13,2	2
STOXX Europe Small 200	DE000A0D8QZ7	38,19	EUR	5,0	3
STOXX Gl. Sel. Div. 100	DE000A0F5UH1	37,60	EUR	12,4	3
Stoxx World Multifactor	IE00BZ0PKT83	15,27	USD	9,3	
TecDAX	DE0005933972	33,84	EUR	6,3	3
L&G					
Battery Value-Chain	IE00BF0M2Z96	37,81	USD	30,2	
Clean Water	IE00BK5BC891	20,40	USD	1,6	2
Cyber Security	IE00BYPLS672	37,48	USD	23,1	4
Gerd Kommer	IE0001UQQ933	16,55	USD	10,4	
Global Robotics & Auto.	IE00BMW3QX54	34,00	USD	22,4	5
Gold Mining	IE00B3CNHG25	109,33	USD	1,8	
Hydrogen Economy	IE00BMYDM794	9,25	USD	52,2	3
SPDR					
Euro Div. Aristocrats	IE00B5M1WJ87	28,88	EUR	5,3	2
Global Div. Aristocrats	IE00B9CQXS71	38,39	USD	5,9	3
MSCI All Country World	IE00B44Z5B48	314,08	USD	9,7	2
MSCI ACW Investable	IE00B3YLTY66	12,70	USD	10,1	2
S&P 500	IE00B6YXC333	739,88	USD	9,1	2
US Div. Aristocrats	IE00B6YX5D40	81,66	USD	7,0	5
Vanguard					
ESG Global All Cap	IE00BNG8L278	8,44	USD	9,2	3
FTSE 100	IE00BFMXPY42	54,91	GBP	6,0	3
FTSE All-World	IE00B3RBWM25	179,79	USD	9,6	2
FTSE All-World HDY	IE00B8GKDB10	88,83	USD	10,3	2
FTSE EM	IE00B3VWMM84	80,67	USD	9,0	3
Germany All Cap	IE00BG143G97	34,76	EUR	0,3	3
S&P 500	IE00B3XXRP09	140,37	USD	9,4	2
Xtrackers					
AI and Big Data	IE00BGV5VN51	221,36	USD	23,2	2
Commodity ex-Agri.	LU0292106167	37,39	EUR	24,3	
CSI300	LU0779800910	21,34	USD	9,9	3
DAX	LU0274211480	227,03	EUR	-1,1	2
EUR Corp Bond SRI	LU0484968812	141,80	EUR	-0,3	3
EUR Corp Bond	LU0478205379	161,79	EUR	-0,2	3
Euro STOXX 50	LU0380865021	103,91	EUR	2,9	3
FTSE Vietnam	LU0322252924	43,35	USD	4,9	
Future Mobility	IE00BGV5VR99	143,23	USD	20,3	3
LPX Private Equity	LU0322250712	108,82	EUR	-14,4	
MSCI Brazil	LU0292109344	67,09	USD	16,0	3
MSCI Canada	LU0476289540	122,37	USD	5,7	
MSCI China	LU0514695690	18,83	USD	-5,5	3
MSCI EM	LU0292107645	81,66	USD	20,0	3
MSCI EM Asia	LU0292107991	100,49	USD	24,3	3
MSCI EMU	LU0846194776	64,64	EUR	4,7	3
MSCI Europe	LU0274209237	130,50	USD	4,6	3
MSCI GCC Select	IE00BQXKVQ19	27,67	USD	3,1	
MSCI India	LU0514695187	18,20	USD	-12,4	4
MSCI Indonesia	LU0476289623	9,60	USD	-29,3	
MSCI Japan	LU0274209740	112,27	USD	12,8	
MSCI Korea	LU0292100046	229,00	USD	85,0	4
MSCI Nordic	IE00B9MRHC27	52,78	EUR	5,6	
MSCI Pacific ex Japan	LU0322252338	92,08	USD	4,7	3
MSCI Taiwan	LU0292109187	132,64	USD	47,7	3
MSCI USA	IE00BJOKDR00	217,90	USD	9,1	3
MSCI World	IE00BJOKDQ92	153,49	USD	8,5	3
Nasdaq 100	IE00BMFKG444	67,20	USD	15,9	1
Nikkei 225	LU0839027447	6.305,60	JPY	20,2	3
Portfolio	LU0397221945	344,73	EUR	6,4	3
Portfolio Income	IE00B3Y8D011	13,68	EUR	2,7	3
S&P 500	LU0490618542	149,24	USD	9,4	3
S&P/ASX 200	LU0328474803	70,09	AUD	6,3	
SMI	LU0274221281	138,60	CHF	3,4	3
STOXX Gl. Sel. Div. 100	LU0292096186	36,67	EUR	13,0	

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.26
ETN				
21Shares Bitcoin Cash ETP	CH0475552201	13,17	EUR	-13,3 -37,0
21Shares Bitcoin ETP	CH0454664001	21,87	EUR	-4,0 -12,1
21Shares Cardano ETP	CH1102728750	3,90	EUR	-6,9 -28,7
21Shares Crypto Basket 10	CH1135202179	21,25	EUR	-3,2 -14,8
21Shares Crypto Basket 5	CH0445689208	11,8	EUR	-5,0 -19,9
21Shares Ether ETP	CH0454664027	20,02	EUR	-6,8 -28,2
21Shares Polkadot ETP	CH0593331561	0,51	EUR	-6,6 -32,0
21Shares Polygon ETP	CH1129538448	0,85	EUR	-11,7 -13,1
21Shares Ripple ETP	CH0454664043	32,12	EUR	-3,7 -26,1
21Shares Solana ETP	CH1114873776	48,38	EUR	-9,8 -30,5
CoinShares Physical Bitcoin	GB00BLD4ZL17	63,50	EUR	-4,2 -11,9
CoinShares Physical Ethereum	GB00BLD4ZM24	54,96	EUR	-6,7 -27,9
LTCetc - Physical Litecoin	DE000A3GN5J9	4,20	EUR	-5,4 -30,0
nxtAssets Bitcoin direct	DE000NXTA018	65,27	EUR	-4,0 -11,8
nxtAssets Ethereum direct	DE000NXTA026	18,06	EUR	-5,7 -27,9
VanEck Crypto Leaders	DE000A3GWEU3	6,65	EUR	-5,1 -21,0
VanEck Vectors Bitcoin	DE000A28M8D0	34,80	EUR	-4,2 -12,1


WICHTIGE BEGRIFFE

Währung: In dieser Währung werden das Fondsvermögen und der Preis berechnet.
Preis: Aktueller Rücknahmepreis der Fondsgesellschaft
Perf. = Performance: Wertentwicklung (in Euro) seit Jahresanfang (BVI-Methode)
FN = FondsNote: Siehe Erläuterungen zu ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH

Fonds

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Acatiss					
AI Global Equities	DE000A2DR2L2	170,59	EUR	1,3	4
Aktien Dtl. ELM	LU0158903558	357,98	EUR	2,1	5
Aktien Global Fonds	DE0009781740	681,23	EUR	6,8	3
Datini Valueflex	DE000A1H72F1	225,41	EUR	8,5	5
IFK Value Renten	DE000A0X7582	45,01	EUR	0,6	1
Value Event Fonds	DE000A0X7541	377,65	EUR	-2,8	2
Allianz Global Investors					
Asia ex China	LU0348788117	134,48	USD	48,8	3
Best Styles Europe Equity	LU1019963369	237,78	EUR	3,4	2
Best Styles Global Equity	LU2696130686	155,98	EUR	6,3	
Biotechnologie	DE0008481862	222,88	EUR	-1,9	3
Capital Plus Global	LU2337294180	88,26	EUR	2,0	
Concentra	DE0008475005	142,74	EUR	-1,7	3
Euroland Growth	LU0256839944	220,87	EUR	-6,3	5
Europe Growth	LU0256839191	311,06	EUR	-2,9	5
Europe Growth Select	LU0920839346	207,51	EUR	-1,8	5
Europe Small Cap	LU0293315023	232,64	EUR	4,8	4
European Dividend	LU0414045582	168,06	EUR	3,1	
Fondak	DE0008471012	199,68	EUR	-5,9	4
Global AI	LU1548497699	387,26	EUR	23,8	
Global Dividend	DE0008471467	179,54	EUR	6,1	3
Global Insights	LU1508476725	221,87	EUR	5,3	
Global Intelligent Cities	LU1992135399	25,53	USD	23,5	
Global Metals & Mining	LU0589944643	100,07	EUR	17,3	3
Global Small Cap	LU0963586101	23,79	USD	13,6	3
Global Sustainability	LU0158827195	45,86	EUR	-1,0	
Global Unconstrained	LU0342677829	485,42	EUR	0,9	5
Global Water	LU2226248511	126,52	EUR	-4,7	
Income and Growth	LU0689472784	30,91	USD	7,1	3
Industria	DE0008475021	158,22	EUR	5,4	3
Informationstechnologie	DE0008475120	860,95	EUR	24,3	3
Interglobal	DE0008475070	452,08	EUR	0,9	5
Japan	DE0008475112	93,58	EUR	13,1	3
Kapital Plus	DE0008476250	64,88	EUR	0,4	5
Nebenwerte D'land	DE0008481763	225,88	EUR	-6,8	4
Pet & Animal Wellbeing	LU1931535857	110,06	EUR	-14,1	
PremiumStars Chance	DE0009787077	443,14	EUR	13,8	1
PremiumStars Wachs.	DE0009787069	318,34	EUR	9,1	1
Rohstofffonds	DE0008475096	137,54	EUR	17,3	3
Schweiz	DE0008476011	695,22	EUR	2,3	3
Thematica	LU1981791327	175,60	EUR	7,4	5

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.26
ETC				
VanEck Vectors Ethereum	DE000A3GPSP7	10,93	EUR	-6,5 -28,0
VanEck Vectors Polkadot	DE000A3GSUC5	0,32	EUR	-8,8 -31,7
WisdomTree Bitcoin	GB00BJYDH287	15,75	EUR	-4,3 -11,9
WisdomTree Ethereum	GB00BJYDH394	17,95	EUR	-6,5 -28,1
XBT Provider Bitcoin EUR	SE0007525332	2926,00	EUR	-3,9 -12,8
XBT Provider Bitcoin SEK	SE0007126024	291,15	EUR	-4,3 -13,2
XBT Provider Etherum	SE0010296582	148,35	EUR	-7,6 -32,6
ETC				
BNPP Brent Crude Oil ETC	DE000PS701L2	176,27	EUR	2,9 108,8
BNPP WTI Oil ETC	DE000PS7WT17	64,02	EUR	5,3 100,8
Euwax Gold	DE000EWGOLD1	125,94	EUR	-2,2 4,1
Euwax Gold 2	DE000EWG2LD7	128,06	EUR	-2,5 4,0
iShares Physical Gold	IE00B4ND3602	75,88	EUR	-2,7 4,4
iShares Physical Platin	IE00B4LHWP62	24,05	EUR	-7,3 -10,9
iShares Physical Silber	IE00B4NCWG09	62,45	EUR	-10,9 1,5
WT Carbon	JE00BP2PWW32	23,66	EUR	-0,7 -13,6
WT Coffee	JE00BN7KB557	46,55	EUR	-5,3 -22,6


Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Thesaurus	DE0008475013	1.229,40	EUR	-1,7	3
Vermögensbildung Dtl.	DE0008475062	260,61	EUR	-1,4	2
Vermögensbildung Eur.	DE0008481813	61,74	EUR	6,9	3
Wachstum Euroland	DE0009789842	125,17	EUR	-6,1	5
Wachstum Europa	DE0008481821	147,38	EUR	-1,8	5

Amepga Investment					
C-QUADRAT ARTS TR GI	DE000A0F5G98	161,71	EUR	10,7	
Mayerhofer Strategie	DE000A1C4DW1	155,70	EUR	1,6	5
S&H Substanzwerte	DE000A12BRG9	196,88	EUR	6,0	1
S&H SC EMU	DE000A2N65T2	193,40	EUR	14,2	2
terrAssisi Aktien	DE0009847343	55,87	EUR	1,0	2
Tresides Balanced Ret.	DE000A0MY1D3	103,34	EUR	1,0	2
Tresides Dividend & Gr.	DE000A1J3AE0	187,29	EUR	3,5	
Value Intelligence	DE000A12BRE4	214,40	EUR	13,0	1
Value Intelligence ESG	DE000A2DJT49	198,93	EUR	11,6	
Wagner & Florack Unt.	DE000A1C4D48	226,30	EUR	-5,1	
Zantke Euro Corp. Bd	DE000A0Q8HQ0	118,40	EUR	-0,4	
Zantke Euro HY	DE000A0YAX56	121,43	EUR	-0,2	3

Amundi					
Aktien Rohstoffe	DE0009779884	232,07	EUR	23,5	3
Asia Equity Focus	LU0119085271	58,41	USD	27,7	3
Austria Stock	AT0000674908	198,56	EUR	13,4	
China Equity	LU1882445569	14,07	EUR	-1,5	
EM Equity Focus	LU0319685854	187,16	USD	18,0	3
Ethik Fonds	AT0000857164	6,25	EUR	0,5	
Ethik Fonds flexibel	AT0000774484	21,71	EUR	2,8	4
Ethik Plus	DE0009792002	74,92	EUR	1,9	3
EUR Commodities	LU0271695388	38,78	EUR	23,8	3
Euro High Yield Bond	LU0119110723	25,21	EUR	0,0	3
Euro Inflation Bond	LU0201576401	142,58	EUR	2,0	5
Europe Equity Climate	LU1883868819	13,30	EUR	0,6	3
European Eq. Value	LU1883314244	209,49	EUR	4,8	3
European Small Cap	LU1883306497	211,20	EUR	-1,9	3
German Equity	DE0009752303	296,09	EUR	6,7	3
Global Equity Resp.	LU1883318740	522,26	EUR	2,5	3
Global Inflation	LU0442405998	105,69	EUR	0,8	4
Gold Stock	AT0000857040	48,72	EUR	4,8	3
Strategic Bond	LU1882475988	111,02	EUR	1,2	2
Top World	DE0009779736	381,15	EUR	11,4	2
US Pioneer Fund	LU1883872332	28,80	EUR	10,4	
Volatility Euro	LU0272944215	111,53	EUR	5,5	
Volatility World	LU0319687124	117,78	USD	3,7	

Axxion					
Frankfurter Aktienfonds	DE000A0M8HD2	146,05	EUR	-3,6	4
Squad Aguja Opport.	DE000A2AR9B1	176,96	EUR	1,1	3
Squad Growth	LU0241337616	753,34	EUR	-2,4	2
Squad Makro	LU0490817821	276,16	EUR	1,7	3
Squad Value	LU0376514351	649,89	EUR	2,1	
TEQ Disruptive Techn.	DE000DNA10X3	24,37	EUR	20,3	4

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.26
BlackRock				
WT Copper	GB00B15KXQ89	46,37	EUR	-3,4 9,2
WT Copper (hdg.)	JE00B4PDKD43	9,74	EUR	-4,6 6,7
WT Heating Oil	GB00B15KXY63	43,93	EUR	1,6 119,5
WT Industrial Metals	GB00B15KYG56	17,26	EUR	-0,6 14,1
WT Nickel	GB00B15KY211	14,30	EUR	1,4 14,9
WT Physical Palladium	JE00B1VS3002	108,53	EUR	-6,8 -16,0
WT Physical Precious Metals	JE00B1VS3W29	253,14	EUR	-5,4 0,1
WT Physical Silver	JE00B1VS3333	59,66	EUR	-11,2 1,2
WT Physical Swiss Gold	JE00B588CD74	373,55	EUR	-2,8 4,3
WT Silver	GB00B15KY328	53,58	EUR	-11,7 1,5
WT Wheat	JE00BN7KB664	18,96	EUR	0,2 29,0
WT WTI Crude Oil	GB00B15KXV33	14,38	EUR	4,8 88,2
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	125,65	EUR	-2,8 4,4
Xetra Physical Gold	DE000A1EOHR8	374,56	EUR	-2,7 4,4
Xetra Physical Gold (hdg.)	DE000A1EKOG3	257,07	EUR	-3,7 1,8
Xetra Phys. Platinum (hdg.)	DE000A1EKOH1	102,30	EUR	-7,7 -12,8
Xetra Physical Silver	DE000A1EOHS6	613,5	EUR	-11,3 1,4
Xetra Physical Silver (hdg.)	DE000A1EK0J7	392,5	EUR	-12,3 -1,9

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
BlackRock					
Circular Economy	LU2041044095	13,72	USD	3,5	
European Focus	LU0229084990	44,16	EUR	2,6	3
European Value	LU0072462186	128,95	EUR	1,2	1
FinTech	LU1861217088	13,33	USD	-11,5	5
Future of Transport	LU1861214812	17,22	USD	14,3	
Global Allocation	LU0171283459	83,66	EUR	5,4	
Next Generation Techn.	LU1861215975	35,18	USD	40,1	
US Growth	LU0097036916	59,26	USD	11,2	2
World Energy	LU0122376428	35,07	USD	32,8	3
World Gold	LU0055631609	103,21	USD	3,5	3
World Healthscience	LU0122379950	70,53	USD	-5,2	3
World Mining	LU0075056555	110,86	USD	16,3	3
World Technology	LU0056508442	144,71	USD	30,0	3

Carmignac					
Asia Discovery	LU0336083810	3.184,13	EUR	39,4	2
Emergents	FR0010149302	1.838,74	EUR	24,0	3
Emerging Patrimoine	LU0592698954	176,06	EUR	11,3	3
Grande Europe	LU0099161993	318,41	EUR	-5,4	4
Investissement	FR0010148981	2.797,85	EUR	9,3	1
Patrimoine	FR0010135103	819,19	EUR	3,8	2
Sécurité	FR0010149120	1.924,12	EUR	0,2	3

Columbia Threadneedle					
American SC	LU1864950719	22,05	USD	7,0	
European SC	LU1864952335	15,40	EUR	6,5	
Global EM Equities	LU0143863198	78,91	USD	28,1	
Global Equity Income	LU1864953143	18,00	EUR	10,1	3
Global Focus	LU0757431068	137,93	EUR	9,9	3
Global Select	LU1864957219	6,13	USD	4,1	
Global SC	LU0570870567	46,15	EUR	14,1	5
Pan European Equities	LU0061476155	112,39	EUR	2,7	
Pan European SC	LU0282719219	50,33	EUR	3,5	

Comgest					
Emerging Markets	IE0033535182	47,92	USD	23,1	5
Europe	IE0004766675	36,09	EUR	-10,2	5
Europe Opportunities	IE00B4ZJ4188	40,08	EUR	-4,9	5
Europe SC	IE0004766014	32,38	EUR	-5,0	5
Global	IE0033535075	50,54	USD	-2,4	3
Magellan	FR0000292278	27,58	EUR	22,9	5

Deka					
AriDeka	DE0008474511	100,53	EUR	2,5	3
DekaFonds	DE0008474503	149,89	EUR	-1,1	3
Deutschland Aktien	DE0008479288	155,28	EUR	2,7	3
Deutschland Nebenw.	LU0923076540	241,88	EUR	4,4	3
Digitale Kommunikation	DE0009771923	116,81	EUR	-0,9	2
DividendenStrategie	DE000DK2CDS0	231,43	EUR	5,2	2
GlobalChampions	DE000DK0ECU8	433,51	EUR	7,0	1
Industrie 4.0	LU1508359509	270,71	EUR	16,7	4


Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Künstliche Intelligenz	LU2339791803	153,84	EUR	20,7	3
MegaTrends	DE0005152706	178,55	EUR	7,9	3
Sachwerte	DE000DK0EC83	111,38	EUR	1,9	3
Technologie	DE0005152623	126,74	EUR	16,5	1
UmweltInvest	DE000DK0ECS2	249,08	EUR	11,8	3
Wandelanleihen	LU0158528447	87,46	EUR	3,8	1
Weltzins-INVEST	DE000A1CXYM9	19,60	EUR	3,2	3


DJE					
Asien	LU0374456654	234,16	EUR	23,8	4
Dividende & Substanz	LU0159550150	700,10	EUR	8,5	2
Europa	LU0159548683	485,45	EUR	12,3	3
FMM-Fonds	DE0008478116	87,02	EUR	6,7	1
Gold & Ressourcen	LU0159550077	333,28	EUR	7,2	3
Gold & Stabilitätsfonds	LU0323357649	155,43	CHF	6,4	1
Mittelstand & Innovation	LU1227570055	179,30	EUR	3,3	5
Short Term Bond	LU0159549814	111,65	EUR	0,4	3
Zins & Dividende	LU0553164731	183,46	EUR	4,7	3
Zins Global	LU0159549574	132,74	EUR	-0,3	3

DWS					
Aktien Schweiz	DE000DWS0D27	109,33	CHF	2,0	2
Aktien Strategie Dtl.	DE0009769869	629,33	EUR	0,4	4
ARERO - Der Weltfonds	LU0360863863	341,70	EUR	10,0	3
Artificial Intelligence	LU1863263346	293,71	EUR	12,9	3
Concept DJE Gl. Aktien	DE0009777003	617,43	EUR	12,0	3
Concept DJE Responsible	LU0185172052	291,03	EUR	-2,0	2
Concept GS&P Food	DE0008486655	356,20	EUR	0,9	4
Concept Kaldemorgen	LU0599946893	187,67	EUR	2,3	3
Concept Platow	LU1865032954	546,77	EUR	1,2	1
Deutschland	DE0008490962	328,86	EUR	0,1	3
ESG Akkumula	DE0008474024	2.601,32	EUR	10,6	3
ESG Equity Income	LU1616932940	160,93	EUR	7,6	
ESG Investa	DE0008474008	261,45	EUR	1,7	3
Floating Rate Notes	LU0034353002	93,61	EUR	0,8	2
Future Trends	DE0008476508	129,53	EUR	15,3	4
German Small/Mid Cap	DE0005152409	213,19	EUR	7,2	3
Global Growth	DE0005152441	278,21	EUR	4,0	3
Global Infrastructure	LU0329760770	237,88	EUR	10,7	3
Global Value	LU0133414606	446,17	EUR	5,6	3
SDG Global Equities LC	LU1891311356	204,45	EUR	7,3	3
Top Dividende	DE0009848119	166,44	EUR	10,0	3
Vermögensbildungsfonds	DE0008476524	384,63	EUR	12,1	3

Fidelity					
American Growth	LU0077335932	104,80	USD	2,6	4
ASEAN	LU0048573645	38,69	USD	0,0	3
Asia Equity ESG	LU0048597586	15,55	USD	17,7	4
Asia Pacific Dividend	LU0205439572	41,78	USD	16,1	2
Asia Pacific Opport.	LU0345361124	33,37	EUR	3,5	5
Asian SC	LU0702159699	35,52	USD	2,0	2
China Consumer	LU0594300096	18,27	EUR	-5,3	5
China Innovation	LU0455706654	18,94	EUR	2,8	3
European Growth	LU0048578792	21,65	EUR	-0,4	2
Future Connectivity	LU1881514001	25,89	EUR	28,2	3
Germany	LU0048580004	87,44	EUR	-2,1	2
Global Demographics	LU0528227936	35,11	USD	4,9	4
Global Dividend	LU0772969993	34,61	USD	6,5	1
Global Technology	LU0099574567	91,08	EUR	12,8	2
India Focus	LU0197230542	73,74	EUR	-14,3	2
Italy	LU0048584766	84,60	EUR	7,2	4
Water & Waste	LU1892829828	14,60	EUR	0,6	4

Flossbach von Storch					
Bond Defensive	LU0952573136	107,44	EUR	-0,4	3
Bond Opportunities	LU0399027613	133,55	EUR	-1,2	3
Dividend	LU0831568729	203,22	EUR	-3,9	3
Multi Asset Balanced	LU0323578145	176,43	EUR	-2,2	2
Multi Asset Defensive	LU0323577923	140,05	EUR	-1,5	3
Multi Asset Growth	LU0323578491	213,21	EUR	-2,8	2
Multiple Opportunities	LU0323578657	308,06	EUR	-2,9	3

Franklin Templeton					
Frontier Markets	LU0390136736	31,45	USD	6,4	1
Global Climate Change	LU0029873410	39,05	EUR	14,6	4

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Growth	LU0114760746	25,28	EUR	2,5	3
Biotech Discovery	LU0109394709	60,40	USD	2,9	2
Innovation	LU2063271972	25,45	USD	7,5	
Natural Resources	LU0300741732	11,14	EUR	26,2	3
Technology	LU0109392836	71,02	USD	18,1	

GAM					
Cat Bond	IE00B3Q8M574	18,28	EUR	2,0	
Credit Opportunities	IE00B567SW70	19,77	EUR	-0,2	3
Disruptive Growth	IE00B5THWW23	63,10	USD	15,1	4
Luxury Brands	LU0329429897	412,10	EUR	-8,4	4

Hauck Aufhäuser Lampe					
HAL European SC	LU0100177426	194,54	EUR	8,7	2
LOYS Philosophie Bruns	DE000A0H08U6	374,99	EUR	5,5	1
Medical BioHealth	LU0119891520	947,47	EUR	0,2	2
Patriarch Classic TSI	LU0967738971	31,32	EUR	28,6	3

HansalInvest					
BIT Crypto Leaders	DE000A3CNGM3	106,75	EUR	20,8	2
BIT Fintech Leaders	DE000A2QJLA8	221,88	EUR	21,0	2
BIT Global Leaders	DE000A2QDRW2	292,70	EUR	24,0	1
BIT Technology Leaders	DE000A2N8127	1.012,02	EUR	24,8	
Der Zukunftsfonds	DE000A2DTM69	65,90	EUR	1,9	2
GG Wasserstoff	DE000A2QDR59	76,94	EUR	50,7	4

Invesco					
Asia Consumer Demand	LU0334857355	22,92	USD	16,8	
Euro Equity	LU1240328812	219,86	EUR	6,1	3
Europa Core Aktien	DE0008470337	231,41	EUR	3,5	2
Global Equity Income	LU1075210465	25,39	EUR	6,2	


IPConcept					
apo Medical Opp.	LU0220663669	209,02	EUR	-8,4	3
Huber Portfolio I	LU2133245436	4.321,37	EUR	13,1	1
Phaidros Balanced	LU0295585748	231,82	EUR	-1,7	3
Phaidros Conservative	LU0504448563	184,63	EUR	0,5	1
Phaidros Kairos Anleihen	LU0872913917	135,90	EUR	-0,4	3
Stabilitas Gold + Metals	LU0290140358	499,49	EUR	3,9	3
Stabilitas Silber + Weißm.	LU0265803667	119,48	EUR	5,9	4

Janus Henderson					
Continental European	LU0201071890	19,75	EUR	0,1	
Euroland	LU0011889846	94,46	EUR	8,1	2
Global Select	LU0200076213	34,19	EUR	7,0	3
Global Techn. Leaders	LU0070992663	336,32	USD	22,5	2
Pan European	LU0201075453	12,58	EUR	0,4	2
Pan European M & LC	LU05044465815	29,08	EUR	1,4	3

JPMorgan					
Emerging Markets	LU0053685615	65,67	USD	25,3	4
Europe Strategic Growth	LU0107398538	31,54	EUR	6,4	3
Europe Strategic Value	LU0107398884	25,81	EUR	7,1	1
Global Dividend	LU0329201957	284,46	USD	4,1	3
Global Focus	LU0168341575	87,44	EUR	4,0	3
Global Growth	LU0159032522	292,58	EUR	4,9	1
Global Healthcare	LU0432979614	506,73	USD	-4,5	3
Global Income	LU0395794307	121,37	EUR	15,5	4
US Growth	LU0119063898	53,00	USD	4,0	2
US Select Equity	LU0070214290	938,35	USD	4,1	3
US Small Cap Growth	LU0053671581	365,13	USD	14,6	5
US Technology	LU0082616367	76,00	USD	12,6	3

Morgan Stanley					
Emerging Leaders	LU0815263628	46,84	USD	7,6	5
Europe Opportunity	LU1387591305	43,39	EUR	-10,5	4
Global Brands	LU0119620416	201,21	USD	-8,3	3
Global Insight	LU0868753731	86,98	USD	-6,5	2
Global Opportunity	LU0552385295	157,95	USD	-1,0	1
US Advantage	LU0225737302	152,79	USD	-7,4	3
US Growth	LU2295319565	22,59	EUR	-6,9	
US Insight	LU1121084831	68,11	USD	-3,5	3

Nordea					
Climate & Environment	LU0348926287	39,23	EUR	14,8	3

Fonds	ISIN	Preis 19.5.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Nordic Equity	LU0064675639	140,67	EUR	0,1	3
Nordic Equity SC	LU0278527428	52,77	EUR	-0,7	2
Stable Equity	LU0112467450	33,30	EUR	1,4	3
Stable Return	LU0227384020	17,50	EUR	-2,1	5

ODDO BHF					
Algo Global	DE0009772988	137,51	EUR	7,4	3
Algo Sust. Leaders	DE0007045437	389,94	EUR	1,0	2
Artificial Intelligence	LU1919842267	241,02	EUR	9,4	
Emerging Markets	LU0632979331	149,14	EUR	26,8	2
Green Bond	DE0008478082	270,03	EUR	-1,2	2
Polaris Flexible	LU0319572730	91,43	EUR	0,5	4

Pictet					
Biotech	LU0090689299	1.349,98	USD	2,4	3
Clean Energy	LU0280435388	227,31	EUR	28,6	2
Digital	LU0101692670	753,43	USD	4,7	3
Family	LU0130732364	154,89	EUR	-2,7	3
Global Megatrend Sel.	LU0386882277	384,14	EUR	1,7	5
Longevity	LU0188501257	272,62	USD	-19,0	3
Nutrition	LU0366534344	198,90	EUR	-5,9	1
Premium Brands	LU0217139020	262,54	EUR	-9,6	3
ReGeneration	LU2524812224	141,06	USD	5,9	
Robotics	LU1279334210	442,57	EUR	10,0	
Security	LU0270904781	377,18	EUR	13,6	5
SmartCity	LU0503635202	259,34	USD	5,8	5
Timber	LU0340557775	199,67	USD	-7,5	5
Water	LU0104884860	478,13	EUR	-6,1	5

Robeco					
Global Premium	LU0203975437	567,71	EUR	4,9	2
Healthy Living	LU2146189407	218,87	EUR	-8,9	
Smart Energy	LU2145461757	103,71	EUR	43,2	2
Smart Materials	LU2145463613	526,49	EUR	46,1	
Smart Mobility	LU2145465402	264,72	EUR	31,6	5
Sustainable Water	LU2146190835	529,69	EUR	-2,6	5
US Premium	LU0226953718	523,64	USD	5,9	4

Schroders					
Global Climate Change	LU0302445910	33,01	USD	14,5	3
Global EM SC	LU1098400762	275,42	USD	22,3	3
Global Equity	LU0219517496	53,62	USD	7,1	
Global Equity Alpha	LU0225283273	474,89	USD	3,6	2
Global Infl. Linked Bond	LU0180781048	28,51	EUR	-0,1	5
Global Sust. Growth	LU0557290698	461,12	USD	4,6	3

Union Investment					
Aktien Deutschland	DE0009750117	312,96	EUR	3,1	3
UniAusschüttung	LU1390462189	51,28	EUR	4,1	
UniCommodities	LU0249045476	91,70	EUR	28,3	
UniDeutschland XS	DE0009750497	176,28	EUR	0,0	3
UniDividendenAss	LU0186860408	75,62	EUR	2,8	
UniFavorit: Aktien	DE0008477076	304,84	EUR	10,5	2
UniFonds	DE0008491002	78,24	EUR	0,0	3
UniGlobal	DE0008491051	485,26	EUR	6,2	3
UniIndustrie 4.0	LU1772413420	105,79	EUR	9,7	
UniRak	DE0008491044	155,72	EUR	1,8	4

Universal Investment					
Berenberg Em. Asia Focus	LU2491195983	194,49	EUR	29,8	
Berenberg Europ. Focus	LU1637618155	150,14	EUR	-0,1	5
Berenberg Europ. Micro	LU1637618742	170,49	EUR	9,1	4
FPM Germany All Cap	LU0124167924	556,91	EUR	-5,0	3
GANÉ Global Equity	DE000A3DQ3A3	126,27	EUR	-6,3	
GANÉ Value Event	DE000A3ERNQ7	108,55	EUR	-4,9	
The Digital Leaders Fund	DE000A2H7N24	275,66	EUR	9,8	3
Zindstein Werte	DE000A2DHUA1	63,40	EUR	6,7	5

WICHTIGE BEGRIFFE
Zinssatz: Zins (in Prozent), der auf den Nennwert (100 Prozent) bezahlt wird.
Fällig: Zum Fälligkeitstermin wird die Anleihe in der Regel zum Nennwert (100 Prozent) zurückgezahlt.
Kurs: Der veröffentlichte Börsenkurs bei Anleihen gibt den Preis in Prozent an.
Rendite: Ertrag eines Rentenpapiers im Verhältnis zum investierten Kapital.
Wichtig: Liegt die Restlaufzeit der Anleihe unter zwölf Monaten, ist die rechnerische Jahresrendite angegeben!
Anleihen internationaler Emittenten: Diese werden an der Börse amtlich zum Einheitskurs notiert. Der Hauptumsatz findet jedoch häufig im Handel zwischen den Banken statt.
Währung: In der Währung, auf die ein Papier ausgestellt ist, werden im Regelfall auch Zins- und Tilgungszahlungen geleistet. Weil es bei Fremdwährungsanleihen keine amtlich festgesetzten Kurse gibt, sollten Wertpapieraufträge stets limitiert werden. Sonst laufen Anleger Gefahr, dass sie zu überhöhten Kursen kaufen beziehungsweise zu niedrigeren Kursen verkaufen, als sie am Markt üblich sind. Die angegebenen Kurse können als Anhaltspunkt für ein Limit dienen.

Anleihen					
Bezeichnung	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 19.5.	Rendite
Bundesrepublik Deutschland					
Bundesanleihe 16/26	110240	0,000	15.08.26	99,50	2,20
Bundesschatzanweisung 24/26	BU2206	2,700	17.09.26	100,14	2,27
Bundesschatzanweisung 24/26	BU2207	2,000	10.12.26	99,80	2,37
Bundesanleihe 17/27	110241	0,250	15.02.27	98,42	2,45
Bundesobligation 22/27	114185	0,000	16.04.27	97,77	2,52
Bundesanleihe 97/27	113504	6,500	04.07.27	104,30	2,53
Bundesobligation 22/27	114186	1,300	15.10.27	98,20	2,65
Bundesschatzanweisung 25/27	BU2211	2,000	16.12.27	98,92	2,65
Bundesanleihe 98/28	113506	5,625	04.01.28	104,64	2,70
Bundesobligation 23/28	BU2500	2,200	13.04.28	99,11	2,73
Bundesanleihe 18/28	110245	0,250	15.08.28	94,84	2,68
Bundesobligation 23/28	BU2501	2,400	19.10.28	99,30	2,70
Bundesanleihe 21/28	110255	0,000	15.11.28	93,62	2,68
Bundesanleihe 19/29	110246	0,250	15.02.29	93,58	2,72
Grüne Bundesobligation 24/29	BU3502	2,100	12.04.29	98,32	2,71
Bundesobligation 24/29	BU2502	2,100	12.04.29	98,26	2,73
Bundesobligation 24/29	BU2503	2,500	11.10.29	99,21	2,79
Bundesanleihe 00/2030	113514	6,250	04.01.30	111,88	2,76
Bundesobligation 25/30	BU2504	2,400	18.04.30	98,52	2,79
Bundesobligation 25/30	BU2505	2,200	10.10.30	97,48	2,79
Bundesanleihe 23/30	BU2700	2,400	15.11.30	98,19	2,81
Bundesanleihe 00/31	113517	5,500	04.01.31	111,50	2,82
Bundesanleihe 21/31	103073	0,000	15.08.31	86,37	2,84
Bundesanleihe 22/32	110260	1,700	15.08.32	93,23	2,92
Bundesanleihe 25/32	BU2701	2,500	15.11.32	97,42	2,97
Bundesanleihe 23/33	BU2200	2,300	15.02.33	96,03	2,95
Bundesanleihe 23/33	BU2201	2,600	15.08.33	97,35	2,97
Bundesanleihe 24/34	BU2202	2,200	15.02.34	94,25	3,06
Bundesanleihe 03/34	113522	4,750	04.07.34	112,28	3,02
Bundesanleihe 25/35	BU2204	2,500	15.02.35	95,45	3,12
Bundesanleihe 20/35	110251	0,000	15.05.35	75,94	3,13
Bundesanleihe 25/35	BU2205	2,600	15.08.35	95,91	3,15
Bundesanleihe 05/37	113527	4,000	04.01.37	107,04	3,24
Bundesanleihe 22/38	110259	1,000	15.05.38	77,20	3,34
Bundesanleihe 07/39	113532	4,250	04.07.39	109,19	3,39
Bundesanleihe 08/40	113536	4,750	04.07.40	114,74	3,42
Bundesanleihe 24/41	BU2F00	2,600	15.05.41	89,73	3,50
Bundesanleihe 10/42	113543	3,250	04.07.42	96,70	3,52
Bundesanleihe 12/44	113548	2,500	04.07.44	85,85	3,57
Bundesanleihe 14/46	110234	2,500	15.08.46	84,33	3,58
Bundesanleihe 17/48	110243	1,250	15.08.48	63,98	3,64
Grüne Bundesanleihe 23/53	103075	1,800	15.08.53	68,34	3,66
Bundesanleihe 24/54	BU2D00	2,500	15.08.54	79,64	3,67
Bundesanleihe 25/56	BU2D01	2,900	15.08.56	86,02	3,69

Schuldner	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 19.5.	Rendite akt.
Internationale Emittenten					
Lanxess	A2BN7P	1,000	07.10.26	99,05	3,95
Adidas	A13R5E	2,250	08.10.26	99,89	2,52
Mercedes-Benz	A2YNZW	0,375	08.11.26	99,00	2,69
FMC	A255DV	0,625	30.11.26	98,92	2,95
Sanofi	A18534	0,500	13.01.27	98,69	2,68
RCI Banque	A28R15	1,125	15.01.27	98,90	2,93

Schuldner	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 19.5.	Rendite akt.
Hella	A2YN2Z	0,500	26.01.27	98,16	3,49
Fresenius	A19B3H	2,125	01.02.27	99,69	2,65
Rabobank	A1ZVF7	1,375	03.02.27	99,09	2,72
SAP	A13SL3	1,750	22.02.27	99,49	2,56
Continental	A35138	4,000	01.03.27	100,85	2,85
Deutsche Bank	DB9U6T	0,900	01.04.27	97,25	4,21
Landesbank BW	LB56RT	2,050	31.05.27	98,80	3,27
Symrise	SYM773	1,375	01.07.27	98,03	3,24
Deutsche Telekom	A2YNSJ	0,500	05.07.27	97,56	2,82
Fraport	A3E444	2,125	09.07.27	99,19	2,93
Hochtief	A2YN2U	0,500	03.09.27	96,79	3,23
FMC	A30VPB	3,875	20.09.27	101,08	3,03
E.on	A254QR	0,375	29.09.27	96,61	2,93
VW Financial	A2LQ6G	2,250	01.10.27	98,86	3,19
Renault	A2R8SR	1,125	04.10.27	97,06	3,58
Sixt	A351WB	5,125	09.10.27	102,51	3,31
E.on	A19QW4	1,250	19.10.27	97,66	2,98
Würth	A28XCT	0,750	22.11.27	96,75	3,04
Continental	A30VQ4	3,625	30.11.27	100,64	3,15
Deutsche Post	A2G8S7	1,000	13.12.27	97,30	2,77
Deutsche Bahn	A2G9G4	1,000	17.12.27	97,21	2,87
BMW	A19UK0	1,125	10.01.28	97,13	2,97
RCI Banque	A3L72E	3,500	17.01.28	100,25	3,37
S Immo	A287UC	1,750	04.02.28	96,00	6,87
EnBW	A3KMDZ	0,125	01.03.28	95,32	2,92
Siemens	A1UDWN	2,875	10.03.28	100,06	2,76
Goldman Sachs	A19X8K	2,000	22.03.28	98,20	3,07
Deutsche Börse	A2LQJ7	1,125	26.03.28	96,95	2,77
Linde Finance	A180B3	1,000	20.04.28	97,08	2,85
Heidelberg Mat.	A19ZL2	1,750	24.04.28	97,64	3,11
Commerzbank	CZ40M3	1,500	28.08.28	97,16	2,82
Evonik Finance	A185QB	0,750	07.09.28	95,21	3,03
Deutsche Post	A2TSTA	1,625	05.12.28	97,04	2,90
Erste Group Bank	EB0FDK	1,250	15.12.28	93,95	3,76
Sixt	A3827R	3,750	25.01.29	101,04	3,31
Metro	A383CH	4,625	07.03.29	102,26	3,57
Griechenland	A2RY3H	3,875	12.03.29	102,61	3,00
NRW Bank	NWB065	0,375	16.05.29	92,42	3,06
E.on	A2E4BF	1,625	22.05.29	95,88	3,13
Mercedes-Benz	A2GSCW	1,500	03.07.29	95,44	3,08
Grenke Finance	A3LY39	5,750	06.07.29	105,03	3,98
Bayer	A351U0	4,250	26.08.29	102,82	3,32
Rabobank	A0GEC6	4,550	30.08.29	98,81	4,94
Continental	A383VK	3,500	01.10.29	100,10	3,46
Goldman Sachs	A28SG2	0,875	21.01.30	91,56	3,37
Rumänien	A19V3R	2,500	08.02.30	94,19	4,26
Commerzbank	CZ45VS	0,010	11.03.30	88,96	3,11
Irland	A1ZR7B	2,400	15.05.30	98,33	2,89
Lufthansa	A383N1	4,000	21.05.30	101,60	3,54
BASF	A2LQ5F	1,500	22.05.30	94,65	2,97
FMC	A254R5	1,500	29.05.30	92,56	3,53
Airbus	A28X77	1,625	09.06.30	93,87	3,27
Estland	A28YC2	0,125	10.06.30	88,33	3,24
Covestro	A3E44M	1,375	12.06.30	92,59	3,43
BMW Finance	A3LHZQ	3,250	22.07.30	100,15	3,13
Würth	A3K5DY	2,125	23.08.30	96,90	2,97
Porsche SE	A351SX	4,250	27.09.30	102,83	3,67
Portugal	A28R4W	0,475	18.10.30	90,08	2,93
EnBW	A283UQ	0,250	19.10.30	88,14	3,22
Mercedes-Benz	A2TR08	2,000	27.02.31	94,05	3,37
Deutsche Bahn	A183V0	0,875	11.07.31	89,02	3,27
Hochtief	A2YN2V	1,250	03.09.31	88,17	3,80
MTU Aero Engines	A383RD	3,875	18.09.31	101,40	3,54
Heidelberg Mat.	A383RS	3,375	17.10.31	99,94	3,43
BMW	A28RTQ	0,875	14.01.32	87,22	3,44
Südzucker	A3L7YF	4,125	29.01.32	99,70	4,18
Fresenius	A19B3J	3,000	30.01.32	96,85	3,67
OMV	A28VTJ	2,375	09.04.32	95,12	3,26
Nestlé	A28W7D	0,375	12.05.32	84,76	3,26
Deutsche Post	A289XF	1,000	20.05.32	87,59	3,30
Knorr-Bremse	A383RY	3,250	30.09.32	99,08	3,39
BASF	A2DAS0	1,450	13.12.32	91,33	3,00
Orange	727319	8,125	28.01.33	126,44	3,65
Goldman Sachs	A3KNRP	1,000	18.03.33	83,86	3,72

ANLEIHEN DATENBANK					
Schuldner	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 19.5.	Rendite akt.
Bayer	A351U1	4,625	26.05.33	103,83	3,97
EnBW	A2RTNC	1,875	31.10.33	89,20	3,58
Veolia	816814	6,125	25.11.33	115,59	3,81
RWE	A3MP71	1,000	26.11.33	82,30	3,68
OMV	A2R4J5	1,000	03.07.34	81,33	3,75
Deutsche Telekom	A2YNSK	1,375	05.07.34	84,63	3,57
Mercedes-Benz	A2YNZY	1,125	08.08.34	81,58	3,80
E.on	A30V8B	3,875	12.01.35	100,03	3,88
Freistaat Bayern	105359	0,010	18.01.35	75,57	3,37
Erste Group Bank	EB0FUL	0,880	12.02.35	75,67	4,29
DZ Hyp	A3825R	3,000	28.02.35	97,40	3,37
Italien	A2RWN7	3,350	01.03.35	97,03	3,79
Belgien	A0BCKS	5,000	28.03.35	110,87	3,55
Frankreich	A0AXNP	4,750	25.04.35	107,93	3,69
GE Aerospace	A0GFB8	4,125	19.09.35	102,46	3,85
Litauen	A1Z9AB	2,125	22.10.35	86,73	3,85
AB InBev	A18ZDS	2,750	17.03.36	90,71	3,90
Deutsche Post	A383CT	3,500	25.03.36	97,62	3,82
Portugal	A0GPOC	4,100	15.04.37	104,64	3,58
Mercedes-Benz	A2GSCX	2,125	03.07.37	83,32	4,03
BASF	A2GSGJ	1,625	15.11.37	77,80	4,11
Deutsche Bahn	A30V8D	3,625	18.12.37	98,60	3,77
General Electric	A0TSC4	6,025	01.03.38	118,50	4,07
Deutsche Telekom	A2LQRS	2,250	29.03.39	81,95	4,04
EnBW	A1AJTV	6,125	07.07.39	120,25	4,16
Zypern	A28SDL	1,250	21.01.40	73,59	3,91
Spanien	A0NXYY	4,900	30.07.40	111,18	3,87
Finnland	A19DB5	1,375	15.04.47	63,83	3,96
Allianz	A2DAHN	3,099	06.07.47	99,80	3,12

Mittelstandsanleihen					
Neue ZWL	A3MP5K	6,000	15.11.26	100,83	4,44
S Immo	A3K0EN	1,250	11.01.27	97,35	5,54
SUNfarming	A3MQM7	5,000	14.03.27	98,21	10,07
Mutares	A30V9T	10,627	31.03.27	101,45	9,32
PNE	A30VJW	5,000	23.06.27	98,30	6,65
MS Industrie	A30VS7	6,250	18.10.27	98,70	9,97
Reconcept	A3E5WT	6,250	25.01.28	99,73	7,13
LR Health & Beauty	A3513A	9,999	04.03.28	30,00	99,61
Hörmann Ind.	A351U9	7,000	11.07.28	105,53	4,39
The Platform Group	A383EW	8,875	11.07.28	73,50	27,46
Katjes Int.	A30V78	6,750	21.09.28	103,55	5,18
Deutsche Rohstoff	A3510K	7,500	27.09.28	107,20	3,99
Semper Idem Und.	A30VMF	5,500	07.10.28	102,22	4,47
Jung, DMS & Cie.	A3514Q	7,000	01.11.28	102,00	6,12
ABO Energy	A3829F	7,750	08.05.29	26,00	79,48
Neon Equity	A383C7	10,000	23.05.29	93,00	12,95
Tress Lebensmittel	A383UC	8,000	01.08.29	100,50	7,97
WeGrow	A383RQ	8,000	11.11.29	90,00	11,62
FCR Immobilien	A4DFCG	6,250	19.02.30	98,50	7,18
EPH Group	A3LJCB	10,000	17.07.30	96,19	12,28
Werder Bremen	A4DFGZ	5,750	31.07.30	104,31	4,68
Eleving	A4EFZN	9,500	24.10.30	104,37	8,83
Deutsche Rohstoff	A460CG	6,000	13.11.30	107,05	4,31
Schalke 04	A460AT	6,500	26.11.30	107,90	4,66
Alstria Office	A4DFLM	5,500	20.03.31	99,03	5,73
Reconcept	A4DFW5	7,750	30.10.31	96,90	8,81
Homann Holzwerke	A4DFTR	7,500	02.06.32	100,35	7,55
Amprion GmbH	A460N3	4,000	30.09.40	94,12	4,59

Für alle Börsenphasen

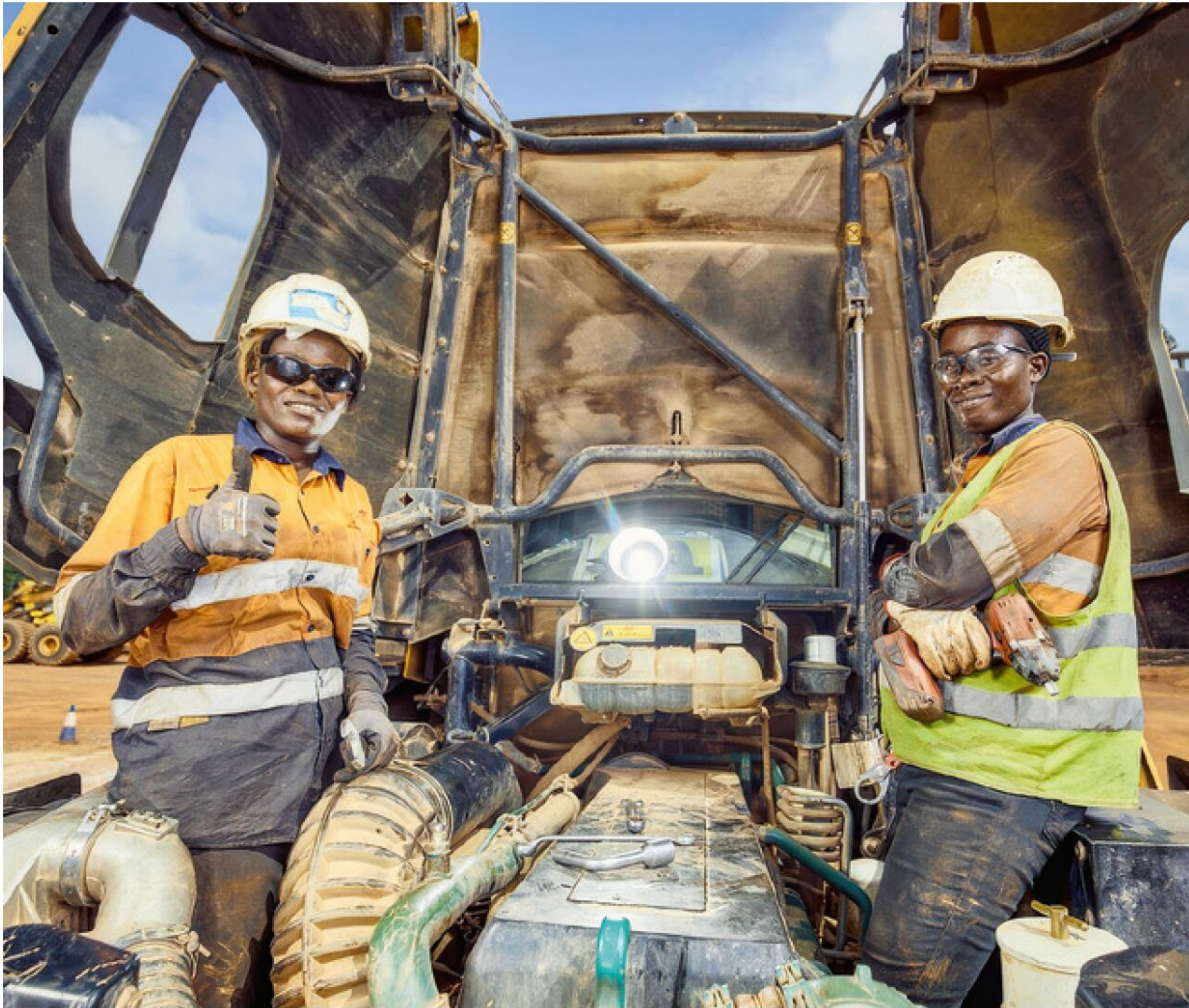
► INCREMENTUM ALL SEASONS FUND

Der globale Mischfonds investiert in verschiedenste Anlageklassen. Die jeweilige Gewichtung wird maßgeblich von der Analyse der Weltwirtschaft und der Geopolitik bestimmt

Die Deutsche Bank kann sich einen Anstieg des Goldpreises in den kommenden fünf Jahren auf 8.000 Dollar vorstellen. Vom aktuellen Niveau aus entspräche dies einem Plus von 71 Prozent. Als wesentlichen Preistreiber nennen die Analysten das schwächer werdende Vertrauen in den Dollar als Reservewährung. Laut Deutsche Bank bauten die Zentralbanken ihre Greenback-Bestände weiter ab und engagierten sich stattdessen in Edelmetallen.

Mit dem globalen Mischfonds Incrementum All Seasons Fund können Privatanleger von der in Aussicht gestellten Goldrally profitieren. Neben physischem Gold finden sich im Portfolio auch Aktien von Goldminenbetreibern wie zum Beispiel **Endeavour Mining**. Außer in Gold investieren die beiden Manager Hans Schiefen und Christian Schärer auch in Silber, Platin und Palladium. Aktuell sind Edelmetalle mit rund 23 Prozent gewichtet.

Die weiteren Mittel verteilen die Fondsenker auf die verschiedensten Investmentthemen wie etwa Technologiewerte, japanische Value-Aktien, Schwellenländer-Anleihen, Immobilien und Schifffahrt. Die Auswahl der Sektoren und ihre Gewichtung sind das Ergebnis ihrer intensiven fundamentalen Analyse der Weltwirtschaft, der geopolitischen Entwicklungen und des Verhaltens der Marktteilnehmer.



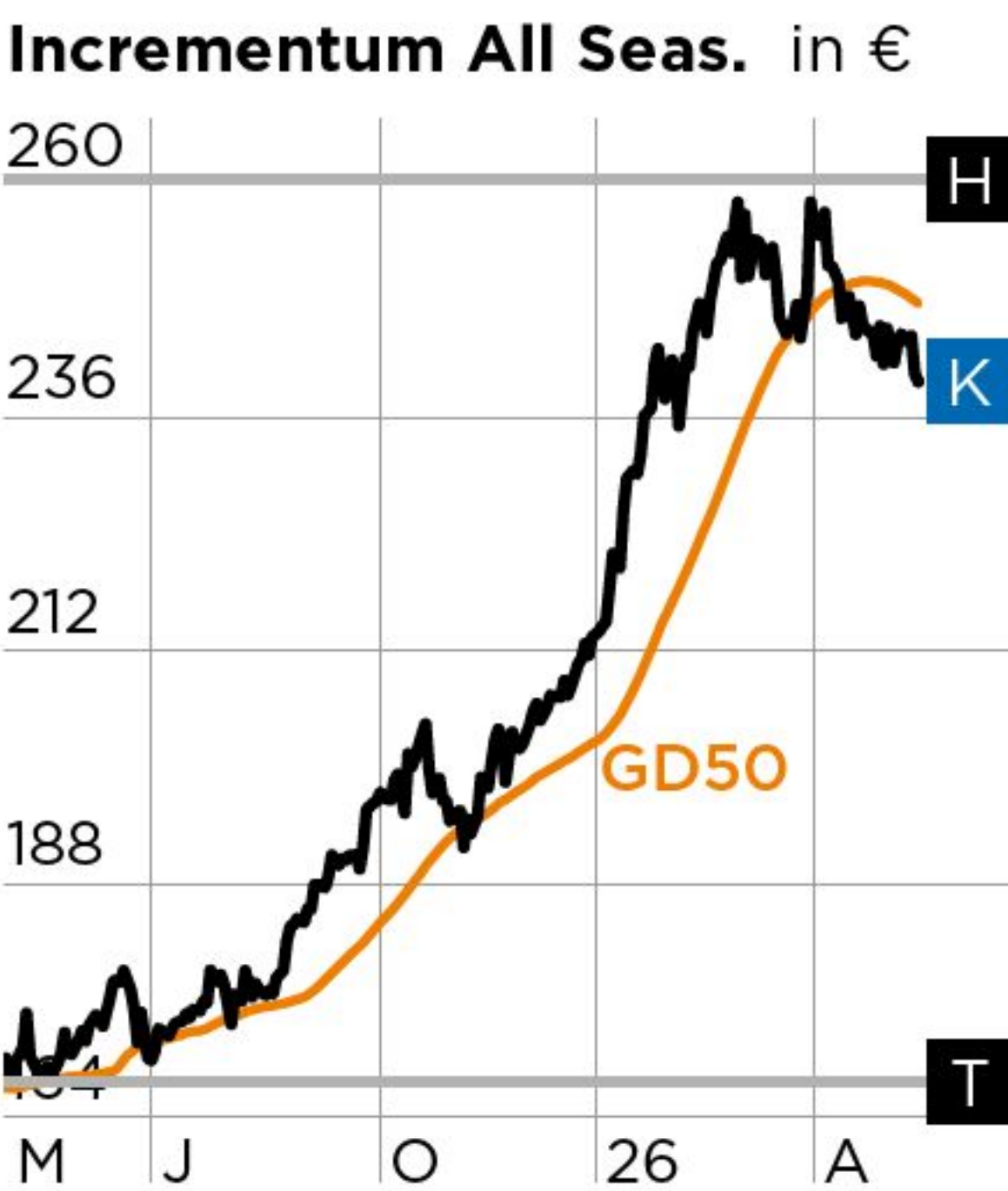
Goldmünzen von Endeavour Mining: Die Manager des Incrementum All Seasons Fund haben Gold, aber auch Silber, Palladium und Platin hoch gewichtet

Ihre Sicht der Dinge stellen die Manager immer wieder in sehr ausführlichen Berichten dar.

Völlig losgelöst

Die trotz der Krise im Nahen Osten aktuell zu beobachtende Börseneuphorie bezeichnet Fondsmanager Schiefen in seinem jüngsten Kommentar als „völlig losgelöst“ von den Fundamentaldaten der Welt. Die Preis- und Kursbewegungen passten nicht zur Datenlage. So teilt Schiefen keineswegs den Optimismus der Investoren, dass sich die Finanzmärkte schnell wieder von dem geopolitischen Schock des Iran-Kriegs erholen können. Die Ölknappheit werde anhalten und zu steigenden Inflationsraten führen. Im Gegensatz zu früheren Jahren sei zudem die Schuldenquote in vielen Staaten weit über 100 Prozent gestiegen, sodass die Notenbanken und Regierungen mit Geld- und Fiskalpolitik kaum wirtschaftsstimulierend eingreifen könnten.

► Da die beiden Manager fundamentalorientiert anlegen, passen ihre Schlussfolgerungen und die Auswahl der entsprechenden Investments des Fonds nicht immer zu jeweiligen Börsentrends. Die Wertentwicklung indes stimmt dennoch. Innerhalb eines Jahres legte der Fonds um 42 Prozent zu. In den zurückliegenden fünf Jahren erzielte er 99 Prozent. JB



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Online-Broker	
WKN	A2PLD2
K Kurs	241,00 €
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Laufende Kosten	1,64 %
Art	Thesaurierend
Auflagedatum	26.09.2019
Wertentw. 5 Jahre	99,3 %

Das weiße Gold glänzt wieder

► **LITHIUM** Erstmals seit mehr als zweieinhalb Jahren überspringt der Preis wieder die Marke von 200.000 Yuan. Und der Aufwärtsdruck dürfte fürs Erste anhalten

Nach einer fast zweijährigen Durststrecke meldet sich Lithium seit Beginn 2026 mit beeindruckender Stärke zurück an den Märkten. Allein im ersten Quartal verdoppelte sich der Preis für Lithiumkarbonat in Batteriequalität beinahe auf umgerechnet über 26.000 US-Dollar pro Tonne. Mitte Mai gipfelte die Rally vorläufig in einem neuen Rekordhoch seit September 2023, als die Marke von 200.000 chinesischen Yuan pro Tonne kurzzeitig durchbrochen wurde. Der dynamische Turnaround ist dabei das Ergebnis eines fundamentalen Ungleichgewichts, das sich seit Monaten zuspitzt.

Die Story hinter dem Preisanstieg ist klassisch und doch hochaktuell: Eine

Lithium in Mio CNY



Nachdem der Lithium-Preis Mitte letzter Woche bis an die Marke von 200.000 Yuan (CNY) herangelaufen war, konsolidiert er aktuell auf hohem Niveau.

schier unaufhaltsame Nachfrage trifft auf ein zunehmend fragiles Angebot. Auf der einen Seite steht der Hunger der Elektroauto-Industrie und der Hersteller von Energiespeichersystemen, allen voran aus dem boomenden Rechenzentrumssektor. Analysten prognostizieren allein für 2026 einen Anstieg der globalen Nachfrage um 30 bis 40 Prozent. Diesem Nachfragesog steht eine Angebotsseite gegenüber, die mit dem Tempo nicht Schritt halten kann.

Verknappungsfaktoren

Die Engpässe sind dabei vielschichtig. So legte beispielsweise in Simbabwe ein Exportverbot für unverarbeitetes Lithiumerz Teile der Lieferkette lahm. Der Schritt ist ein weiteres Beispiel für die Zunahme des aufkeimenden Ressourcen-Nationalismus. Gleichzeitig kam es in wichtigen Förderregionen wie Australien zu Produktionskürzungen, während in China Minenschließungen das verfügbare Angebot weiter verknappten. So verzögert sich beispielsweise die Wiedereröffnung der Jianxiawo-Mine des Batterieriesen **CATL** weiter. Ursprünglich war geplant, die Mine lediglich für drei Monate zu schließen. Das war im August letzten Jahres.

Hinzu kommen langwierige Genehmigungsverfahren für neue Projekte, die den strukturellen Engpass zementieren. Der Markt ist ausgetrocknet, die Lagerbestände sind niedrig – eine perfekte Ausgangslage für weiter steigende Preise.

► Die fundamentalen Daten sprechen klar für weiter steigende Preise bei Lithium. Das sogenannte weiße Gold der Energiewende dürfte damit einer der heißesten Rohstoff-Plays des Jahres bleiben. Anleger, die auf eine Fortsetzung der Rally setzen wollen, können dies vor allem über die Aktien von Produzenten tun. **Albemarle** als Dickschiff des Sektors ist dabei die eher konservative Wahl. Wir erhöhen Ziel- und Stoppkurs. Die spekulative Variante wäre **Standard Lithium**. Hier ziehen wir den Stoppkurs nach.

HEB



Ursprünglich sollte die Jianxiawo-Mine von CATL nur drei Monate geschlossen bleiben. Die Wiedereröffnung verzögert sich aber weiter

KAUFEN LITHIUM-PLAYER

Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stopp- kurs in €
Albemarle	890167	17,7	17,0	0,9	150,00	180,00	127,50
Standard Lithium	A2DJQP	0,76	-	-	3,08	7,50	2,60

Stand: 19.05.2026; Quelle: BO Data



Häppchen auf Palmblatt:
hitze-, wasser- und
schnittfeste Leef-Teller.
Alles natürlich auch
komplett kompostierbar

Leef-Blattwerk-Anleihe	
KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! <small>*über Ihren Online-Broker</small>	
WKN	A460QN
Kurs (Zeichnung)	100,00 %
Mindestsumme	1.000,00 €
Kupon	7,25 %
Rendite	7,25 %
Laufzeit	30.03.31
Zinszahlung	Halbjährlich
Angebotsfrist	Bis 26.02.2027
Börsenhandel	Ab 07.07.2026
Risiko	Sehr hoch
Website leef.bio/de/anleihe/	

Zweiter Versuch in Grün

► **UNTERNEHMENSANLEIHE** Palmblätter werden bei Leef zu kompostierbarem Geschirr. Eine Anleihe mit 7,25 Prozent Zins liefert das Kapital dazu. Eine gute Idee, mit einem Aber

Wer auf einem Stadtfest heutzutage Streetfood ordert, bekommt die Leckereien inzwischen oft in einem Schälchen aus gepresstem Palmblatt serviert. Nachhaltig, leicht, plastikfrei das Ganze. Dahinter steckt **Leef Blattwerk** aus Potsdam, ein Unternehmen, das sich gerade wieder Privatanleger mit an Bord holen will, um seine pflanzenbasierten Produktinnovationen zu finanzieren. Genau an diesem Punkt lohnt ein Blick zurück. Denn Leef ist kein Neuling am Kapitalmarkt. Das Unternehmen hat bereits seit Ende 2023 eine erste Anleihe im Umlauf, und deren Geschichte ist durchaus turbulent. Der Kurs dieser Anleihe war zeitweise extrem abgesackt, auch weil die Veröffentlichung des geprüften Jahresab-

1.000

MILLIARDEN DOLLAR
ist der weltweite Markt für Verpackungen schwer. Da ist auch Platz für Anbieter mit nachhaltigen Ideen.

schlusses für 2024 mehrfach verschoben wurde. Nicht zu Unrecht wurde das als ein schlechtes Signal für ein Unternehmen gedeutet, das Transparenz als eine seiner Stärken bewirbt. Tatsächlich griff dann auch der vertraglich vereinbarte Straf-

mechanismus: Der Kupon der ersten Anleihe wurde um 0,5 Prozentpunkte auf 9,5 Prozent angehoben – genau das, was die Anleihebedingungen für den Fall eines Transparenzverstößes vorsehen. Im März 2026 fand schließlich eine Gläubigerversammlung statt, auf der alle Beschlüsse mit deutlicher Mehrheit angenommen wurden. Seither hat sich die Lage spürbar beruhigt, der Kurs ist zurück auf hohem Niveau. Vor diesem Hintergrund bringt Leef nun eine zweite Anleihe auf den Markt – mit einem Zinssatz von 7,25 Prozent pro Jahr, halbjährlich ausgezahlt, Laufzeit bis Ende März 2031. Schon ab 1.000 Euro kann man einsteigen. Gemessen an dem, was Banken und Staatsanleihen derzeit zahlen, ist das ein echter Aufschlag, was aufgrund der

Bild: Leef Blattwerk

nicht gerade makellosen Vergangenheit auch seine Berechtigung hat.

Dabei ist das Geschäftsmodell lobenswert. Das Unternehmen ist spezialisiert auf nachhaltige Einwegprodukte. Im Mittelpunkt stehen Artikel aus Palmblatt – genauer gesagt aus den Blättern der Arekpalme, die bei der Betelnussproduktion als Abfallprodukt anfallen und sonst einfach verbrannt würden. Leef lässt sie in Indien waschen, pressen und formen. Ganz ohne Chemie, ohne Beschichtung. Heraus kommen kompostierbare Teller, Schalen und Behälter, die ofentauglich und wasserfest sind. Ergänzt wird das Sortiment durch essbare Strohhalme und Eislöffel, Kaffeebecher und vieles mehr – insgesamt über 800 Artikel aus Palmblatt, Papier, Zuckerrohr und Holz. Besonders stolz ist Leef auf eigene Patente und exklusive Produktentwicklungen, die das Unternehmen nach eigenen Angaben zum weltweit einzigen Spezialisten auf diesem Gebiet machen.

Beliefert werden Amazon-Kunden in ganz Europa ebenso wie Großhändler und Distributoren weltweit. Und der Markt wächst: Mit der EU-Verpackungsverordnung PPWR, die ab August 2026 greift, steigt der Druck auf Gastronomie und Handel, auf umweltfreundliche Alternativen umzusteigen. Der globale Verpackungsmarkt insgesamt wird auf rund eine Billion US-Dollar geschätzt – da ist noch viel Platz nach oben. Leef gibt an, den Umsatz im Jahr 2024 um über 65 Prozent gesteigert zu haben. Das frische Kapital aus der neuen Anleihe soll vor allem in den Lageraufbau fließen – für den eigenen Webshop, die Amazon-Lager in Europa und weitere Plattformen. Dazu kommen Mittel für das Supply-Chain-Management und den Ausbau des europäischen Vertriebs, insbesondere in Italien und Spanien.

► Das Geschäftsmodell ist grundsätzlich überzeugend, der Markt für nachhaltige Verpackungen wächst – und 7,25 Prozent Zinsen sind auf dem Papier attraktiv. Aber die Vorgeschichte spricht eine klare Sprache: Leef hatte mit der ersten Anleihe spürbare Probleme, die Transparenz ließ zu wünschen übrig, und der Kurseinbruch hat manchen Anleger kalt erwischt. Dass sich die Lage seither stabilisiert hat, ist positiv, doch das Risiko bleibt hoch. Die Anleihe ist nicht besichert, ein externes Rating gibt es nicht. Wer hier investiert, tut das spekulativ und sollte wirklich nur einen kleinen Teil seines Kapitals einsetzen. BLÜ

ZINSEN

Sie suchen die lohnendsten Angebote von Finanzdienstleistern? Hier die besten Konditionen

DIE TOP 5 TAGESGELD					
Rang	Bank	Zinssatz in % p. a.			Kontakt
		ab 1 €	ab 10.000 €	ab 50.000 €	
NEUKUNDEN					
1	Raisin ^{1,2}	3,50	3,50	3,50	raisin.com/de-de/
2	Consorsbank ¹	3,40	3,40	3,40	consorsbank.de
2	Suresse Direkt Bank ^{1,2}	3,40	3,40	3,40	suressedirektbank.de
4	Ikanobank ^{1,2}	3,36	3,36	3,36	ikanobank.de
5	Bank of Scotland ^{1,2,3}	3,25	3,25	3,25	bankofscotland.de
BESTANDSKUNDEN					
1	Ferratum ^{1,2}	2,60	2,60	2,60	ferratum.de
2	Scalable Capital Bank ^{1,2,3}	2,50	2,50	2,50	de.scalable.capital
3	Ayvens Bank ^{1,2}	2,30	2,30	2,30	ayvensbank.de
4	BBBank ^{1,4}	2,26	2,26	2,26	bbbank.de
5	Openbank ^{1,2}	2,20	2,20	2,20	openbank.de

¹Onlinekonditionen; ²100.000 € pro Person gesetzlich gesichert; ³bei Eröffnung Girokonto oder Depot; ⁴Fresh Money
Raisin und Ferratum behaupten ihre Spitzenplätze bei den Offerten für Neu- und Bestandskunden mit knappem Zinsvorsprung.

DIE TOP 5 FESTGELD (5000 € ANLAGEBETRAG)					
Rang	Bank	Zinssatz in % p.a.			Kontakt
		6 Monate	1 Jahr	2 Jahre	
1	J&T Direktbank ^{1,2}	2,70	3,00	3,20	jtdirektbank.de
2	Isbank ¹	2,60	2,90	2,90	isbank.de
3	Bigbank ^{1,2}	2,65	2,85	2,90	bigbank.de
4	Ferratum ^{1,2,3}	2,70	2,80	3,00	ferratum.de
5	Renault Bank direkt ^{1,2}	-	2,75	2,85	renault-bank-direkt.de

¹Onlinekonditionen; ²nur 100.000 Euro pro Person gesetzlich gesichert; ³bei Eröffnung Tagesgeldkonto/Guthabenkonto
Die J&T Direktbank bietet in dem umkämpften Marktsegment weiterhin als einziges Geldinstitut eine Drei vor dem Komma.

DIE TOP 5 RATENKREDITE (HAUPTSÄCHLICH BONITÄTSUNABHÄNGIG)						
Rang	Bank	Effektivzins in % p.a.			Konditionen gelten ab €	Kontakt
		2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre		
1	EthikBank ¹	5,38	5,38	5,38	5.000	ethikbank.de
2	PSD Bank West ^{1,3}	5,63	5,63	5,63	2.500	psd-west.de
3	Deutsche Skatbank ¹	5,69	5,69	5,69	3.000	skatbank.de
4	BBBank ^{1,2}	5,99	5,99	5,99	5.000	bbbank.de
5	PSD Bank Rhein-Ruhr ^{1,3}	5,99	5,99	5,99	2.500	psd-rhein-ruhr.de

¹Onlinekonditionen; ²2/3-Zins – bonitätsabhängiges Kreditangebot; ³regionaler Anbieter mit überregionalen Angeboten
Die EthikBank ist neue Spitzenreiterin, die lange Zeit führende BBBank hat die Kreditzinsen im Vergleich zur Vorwoche um 100 Basispunkte erhöht

DIE TOP 5 BAUGELD							
Rang	Bank	Effektivzins ¹ in % p.a.			Beleihungs- grenze in %	Vermittler/ Bank	Kontakt
		10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre			
1	Haus & Wohnen	3,71	3,89	4,28	bis 100	Vermittler	0611/890900
2	Interhyp	3,72	3,90	4,04	bis 100	Vermittler	0800/200151515
3	Dr. Klein	3,72	3,94	4,04	bis 100	Vermittler	0800/8833880
4	BBBank eG	3,74	4,27	4,44	bis 100	Bank	0721/1410
5	DTW-Immofinanzierung	3,85	4,09	4,35	bis 100	Vermittler	0800/1155600

¹Der Effektivzins beinhaltet: 2 % Tilgung, 210.000 € Darlehen, 70 % Finanzierung, Kosten der Grundschuldentragung
Haus & Wohnen verteidigt die in der Vorwoche eroberte Spitzenposition bei den günstigsten Darlehensofferten knapp vor Interhyp und Dr. Klein.

DIE TOP 5 GIROKONTEN DER FILIALBANKEN					
Rang	Bank	Kontoname	Gebühr mtl. in €	Dispokredit in %	Kontakt
1	Targobank	Online-Konto	0,00 ¹	8,77	0211/90020910
2	BBBank eG	Gehaltskonto	0,00 ²	9,90	0721/1410
3	Santander	BestGiro	0,00	ab 10,20 ³	02161/9060111
4	Postbank	Giro pur	0,00 ⁴	10,79	0228/55005536
5	Deutsche Bank	AktivKonto	6,90	11,35	069/91010000

¹mind. 600 € Gehaltseingang, sonst 3,95 € p.M.; ²150 € Startprämie, zwei Jahre kostenlos, danach 2,95 € p. M.; ³unter 500 € = 10,20 %, ab 500 € = 11,20 %, ab 1.000 € = 13,45 %, Zinssatz gilt auf die Gesamtsumme; ⁴mindestens 900 € Geldeingang pro Monat und digitale Nutzung, sonst 5,90 € p. M.; Quelle: FMH -Finanzberatung (www.fmh.de), Stand: 15.05.2026;
Für alle Tabellen gilt: Banken aus dem russischen Machtbereich werden wegen des Ukrainekriegs aktuell nicht berücksichtigt.

Keine Änderungen im Vergleich zur Vorwoche bei den Grundgebühren und Dispozinsen der günstigsten Geldinstitute vor Ort.

SERIE TEIL 1

ARBEITNEHMER • SELBSTSTÄNDIGE • FAMILIEN



► EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG FÜR DAS JAHR 2025

Die ungeliebte Pflichtaufgabe fürs Finanzamt ist bald fällig. 25 Sparmöglichkeiten für Berufstätige und Familien, die beim Ausfüllen der Steuerformulare bares Geld wert sein können

Wie hältst du es mit der Religion?“ Eine Frage aus Goethes „Faust“, die Steuerpflichtige nicht unbedingt erwarten, wenn sie die Formulare ausfüllen, nun aber beantworten müssen. Neu im Hauptvordruck, früher auch Mantelbogen genannt, ist die Abfrage, ob sich die Religionszugehörigkeit im Vorjahr geändert hat. Der Fiskus möchte Näheres zu Kirchenein- und -austritten oder Konfessionswechseln erfahren.

Keine Glaubensfrage für die meisten Bürger wird sein, ob sich die Abgabe der Einkommensteuererklärung 2025 lohnt. Für 13 Millionen Deklarationen wird es mit der Zustellung der Steuerbescheide Erstattungen geben. Zuletzt flossen im Schnitt 1.172 Euro vom Fiskus zurück.

Für alle Selbstständigen ist die Abgabe der Steuererklärung 2025 obligatorisch. Für Arbeitnehmer dagegen nur dann, wenn sie im Vorjahr Nebeneinkünfte oder Lohnersatzleistungen von insgesamt mehr als 410 Euro bezogen haben.

Auch Zusammenveranlagte mit den Steuerklassen-Kombinationen IV plus Faktor (ähnlich hohe Steuerschuld der Partner), III bis V (Verdienstgefälle zwischen den Ehegatten) und Bürger mit der Steuerklasse VI (bei mehreren Arbeitgebern) sind in jedem Fall zur Deklaration verpflichtet.

Abgabefrist läuft am 31. Juli ab

Zu beachten sind zwei Stichtage: Wer seine Einkommensteuererklärung für das Veranlagungsjahr 2025 selbst ausfüllt und zur Abgabe verpflichtet ist, muss die erforderlichen Formulare bis Donnerstag, 31. Juli, an sein Wohnsitzfinanzamt übermitteln. Wird ein Steuerberater oder Lohnsteuerhilfeverein für die Pflichtaufgabe eingeschaltet, bleibt dagegen deutlich länger Zeit: Die 2025er-Erklärungen sind dann erst bis zum 1. März 2027 fällig.

Halten Betroffene diese Abgabefristen nicht ein, können Verspätungszuschläge

anfallen – für jeden angefangenen Monat mindestens 25 Euro. Eine Hintertür bleibt offen: Werden Steuererklärungen innerhalb von 14 Monaten nach Ende des Steuerjahres eingereicht, steht es bei Erstattungen im Ermessen der Sachbearbeiter der Finanzverwaltung, ob sie tatsächlich einen Verspätungszuschlag festsetzen.

Digitale Deklaration wird Standard

Ebenfalls wichtig: Die Steuererklärung für 2025 muss nicht zwingend elektronisch abgegeben werden. Derzeit nutzen noch rund drei Millionen Steuerpflichtige dafür die klassischen Papierformulare.

Künftig haben dieses Recht noch Arbeitnehmer und Ruheständler, die nur Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit oder Renten beziehen, und private Vermieter und Kapitalanleger, bei denen keine „gewerblichen Strukturen“ vorliegen.

Gleiches gilt für Härtefälle: Personen ohne Internetzugang oder Menschen, denen die digitale Nutzung unzumutbar ist, können beim Finanzamt eine Ausnahme beantragen. Für Anträge auf Behinderten-Pauschbetrag ist aber ab dem Steuerjahr 2025 stets die papierlose Übermittlung via Elster-Portal nötig.

Sicher ist: Die digitale Form wird im nächsten Jahr Standard. Denn ab 2027 werden Steuerbescheide automatisch nur noch über Elster bereitgestellt. Wer auch künftig Papierbescheide erhalten will, muss dies in der Regel explizit beantragen oder einer rein digitalen Bekanntgabe widersprechen.

STEFAN RULLKÖTTER

TEIL 2 in der nächsten BÖRSE ONLINE: 25 Top-Ausfülltipps für Kapitalanleger, Immobilienbesitzer und Ruheständler

AMTLICHE VORDRUCKE

Familien, Arbeitnehmer und Selbstständige sollten sich in der Steuererklärung auf folgende Änderungen bei Formularen einstellen

Hauptvordruck

Wird die Einkommensteuererklärung für einen Verstorbenen abgegeben, muss im Mantelbogen das Sterbedatum eingetragen werden. Zusätzlich ist dem Fiskus nun eine Aufstellung der Erben und eine Kopie des Erbscheins vorzulegen.

Anlage S

Im Vordruck für Einkünfte aus selbstständiger Arbeit wird die Angabe einer Wirtschafts-Identifikationsnummer verlangt. Wer diese bisher nicht von amtlicher Stelle erhalten hat, kann seine Deklaration für 2025 dennoch rechtswirksam abgeben. Die ID-Angabe ist bis Ende 2026 lediglich optional. Gleiches gilt für die Anlage EÜR (Einnahmen-Überschuss-Rechnung) und die Anlage G (Einkünfte aus Gewerbebetrieb).

Anlage Unterhalt

Finanzämter erkennen Barzahlungen von Unterhaltsleistungen nicht mehr als außergewöhnliche Belastungen an. In dem Vordruck werden dafür lediglich noch Überweisungen (mit Buchungsbestätigung oder Kontoauszug) als Nachweis akzeptiert.

AUSFÜLLTIPPS FÜR ARBEITNEHMER

Abfindungen Die steuerlich vorteilhafte Fünftelregelung (Abfindungen werden so behandelt, als würden sie über fünf Jahre ausbezahlt) müssen Empfänger ab dem Veranlagungsjahr 2025 via Erklärung in jedem Fall selbst beantragen. **Anlage N, Zeile 17**

Arbeitsmittel Kosten für Büroausrüstung und Arbeitskleidung sind absetzbar, wenn sie zu mehr als 90 Prozent beruflich genutzt werden und 2025 insgesamt über der Werbungskostenpauschale (1.230 Euro) lagen. Waren die selbst bezahlten Arbeitsmittel teurer als 952 Euro brutto (800 Euro netto), sind sie anteilig über die Nutzungsdauer absetzbar. Alle Ausgaben für Hard- und Software sind dagegen sofort vollständig abziehbar. **Anlage N, Zeile 53–56**

Arbeitszimmer Aufwendungen für ein Arbeitszimmer, das den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit bildet, sind für 2025 mit den tatsächlichen Kosten oder pauschal mit 1.260 Euro absetzbar. **Anlage N, Zeile 57**

Diensträder Stellen Arbeitgeber Fahrräder oder E-Bikes zur Verfügung und übernehmen die Kosten zusätzlich zum Gehalt, ist die Privatsnutzung für Beschäftigte steuerfrei. Andernfalls ist in dieser Konstellation der geldwerte Vorteil des Vehikels (0,25 Prozent des Bruttolistenpreises) in der Lohnsteuerbescheinigung auszuweisen. **Anlage N, Zeile 5**

Dienstwagen Die Autos vom Chef sind pauschal mit einem Prozent des Bruttolistenpreises monatlich als geldwerter Vorteil zu versteuern, wenn sie 2025 auch privat genutzt wurden. Für Elektroautos mit einem Bruttolistenpreis von bis zu 95.000 Euro gilt ein ermäßigter Faktor von 0,25 Prozent, für Plug-in-Hybride von 0,5 Prozent. **Anlage N, Zeile 5**

Doppelte Haushaltsführung Wer im Jahr 2025 an seinem auswärtigen Beschäftigungsort eine Zweitwohnung gemietet hat, kann Kosten bis

zur Höhe von 1.000 Euro monatlich geltend machen. Vorteilhaft: Aufwendungen für einen Kfz-Stellplatz sind neben den Mietkosten für die Wohnung absetzbar, urteilte kürzlich der Bundesfinanzhof (Az. VI R 4/23).

Anlage Doppelter Haushalt

Ehrenämter Wer sich 2025 gemeinnützig, etwa in Vereinen, engagiert hat, kann erhaltene Aufwandsentschädigungen bis 840 Euro als Ehrenamtspauschale steuerfrei einstreichen. **Anlage N, Zeile 19**

Fahrtkosten Fahrten und Fußwege zur ersten Arbeitsstätte sind für 2025 pauschal mit 30 Cent je Entfernungskilometer absetzbar, maximal 4.500 Euro pro Jahr. Ab dem 21. Kilometer gilt eine erhöhte Entfernungspauschale (38 Cent). Höhere Kosten sind nur bei Nutzung eines eigenen Fahrzeugs absetzbar. Ab einer Gesamtwegstrecke von 15.000 Kilometern fordern die Finanzämter erfahrungsgemäß Belege an.

Anlage N, Zeile 27–52

Handwerkerarbeiten Wer 2025 als Eigentümer oder Mieter Handwerkerleistungen für Arbeiten an oder in seinem Privathaushalt in Auftrag gegeben hat und durchführen ließ, kann 20 Prozent der unbar bezahlten Beträge für Arbeitskosten bis zu 6.000 Euro direkt von der Steuerschuld abziehen, maximal aber 1.200 Euro. Zu beachten ist: Nur Leistungen für Erhalt und Renovierung sind

absetzbar, nicht aber die getätigten Ausgaben für Neuanschaffungen. Bei hohen Rechnungsbeträgen muss das Finanzamt auf zwei Veranlagungsjahre verteilte Zahlungen akzeptieren.

Anlage Haushalt, Zeile 6–9

Homeoffice Wer 2025 von zu Hause aus gearbeitet hat, kann pauschal sechs Euro für bis zu 210 Tage absetzen. Ein separates Zimmer ist für die Anerkennung nicht erforderlich: Das Finanzamt muss Arbeitsecke oder Küchentisch als Heimbüro akzeptieren, kann aber eine detaillierte Dokumentation für Homeoffice-Tage im Rahmen des vertraglich vereinbarten Arbeitszeitmodells verlangen. **Anlage N, Zeile 58–59**

Mitarbeiterbeteiligungen Der steuerfreie Höchstbetrag für vom eigenen oder verbundenen Unternehmen gewährte Vermögensbeteiligungen liegt für 2025 weiterhin bei 2.000 Euro. Die Empfänger haben die Möglichkeit, so erhaltene Firmenanteile erst nach bis zu zwölf Jahren zu versteuern. **Anlage N, Zeile 5–10**

Mitarbeiterfeiern Die Kosten für eine betriebliche Abschiedsfeier sind unter bestimmten Voraussetzungen kein steuerpflichtiger Arbeitslohn: Die Veranstaltung liegt überwiegend im „eigenbetrieblichen Interesse“ des Arbeitgebers (belegt durch Ort, Gästeliste und Ablauf) und ist keine private Feier des Arbeitnehmers, urteilte kürzlich der Bundesfinanzhof (Az. VI R 18/24). **Anlage N, Zeile 18**

Weitere Werbungskosten Wer 2025 an berufsbezogenen Seminaren und Fortbildungen vor Ort oder online teilgenommen hat, kann seine selbst getragenen Ausgaben steuermindernd geltend machen. Auch die gezahlten Beiträge für Berufsverbände und Gewerkschaften sind absetzbar. Selbst getragene Kosten für berufliche Umzüge sind nur abzugsfähig, wenn sich der Weg zur Arbeit pro Tag um mindestens eine Stunde verkürzt. **Anlage N, Zeile 61–64**



AUSFÜLLTIPPS FÜR SELBSTSTÄNDIGE

Degressive Abschreibungen Für bewegliche, abnutzbare Wirtschaftsgüter, die seit dem Stichtag 1. Juli 2025 angeschafft oder hergestellt wurden, können sogenannte degressive Abschreibungen genutzt werden. Der Satz ist mit maximal 30 Prozent deutlich höher als bei der linearen Abschreibungsmethode.

Anlage EÜR, Zeile 31-38

Geschenke Wer als Selbstständiger oder Gewerbetreibender 2025 Geschäftspartner beschenkt hat, kann die Präsente bis zum Preis von 50 Euro als Betriebsausgaben abziehen. **Anlage EÜR, Zeile 62**

Investitionsabzug Für geplante Investitionen konnten im Jahr 2025 Rücklagen (IABs) gebildet werden. 50 Prozent der Kosten für die nächsten drei Jahre sind vom Gewinn abziehbar, wenn avisierte Anschaffungen zu mindestens 90 Prozent



betrieblich genutzt werden. Zu beachten ist: Der Gewinn vor Abzug des IAB darf über alle Einkunftsarten 200.000 Euro nicht überschreiten.

Anlage EÜR, Zeile 75 f.

Kleinunternehmer Bei einem Vorjahresumsatz von weniger als 25.000 Euro können Selbstständige die Kleinunternehmerregelung nutzen, um sich von der Umsatzsteuerpflicht

befreien zu lassen – hilfreich ist diese Option oft bei hohen Ausgaben zu Beginn der Selbstständigkeit.

Anlage EÜR, Zeile 12

Sonderabschreibung Seit 1. Juli 2025 ist eine Kombination mit der neuen degressiven AfA (30 Prozent) für bewegliche Wirtschaftsgüter zulässig. Sie ermöglicht im Jahr der Anschaffung durch Einbeziehung des IAB Abschreibungen von bis zu 62 Prozent. **Anlage EÜR, Zeile 31-38**

Übungsleiter Nebenberufliche Einkünfte als Übungsleiter, Dozent, Betreuer und Erzieher bleiben für 2025 bis zu einem Gesamtbetrag von 3.000 Euro steuerfrei, wenn die Tätigkeit nicht hauptberuflich ausgeübt wurde und zeitlich maximal ein Drittel vergleichbarer Vollzeitjobs beanspruchte. Der Steuervorteil gilt auch für Arbeitnehmer.

Anlage S, Zeile 57-58

AUSFÜLLTIPPS FÜR FAMILIEN

Haushaltsnahe Dienste Die Arbeitskosten für Haushaltshilfen, Gärtner, Räumdienste, Altenpfleger, Au-pairs und Hausmeister können zu 20 Prozent des Rechnungsbetrags (maximal 4.000 Euro) direkt von der Steuerschuld abgezogen werden.

Anlage Haushalt, Zeile 4

Kinderbetreuung Eltern können Betreuungskosten für Kinder bis zu 14 Jahren als Sonderausgaben absetzen. Abzugsfähig sind zwei Drittel der Aufwendungen bis zu 4.800 Euro pro Kind. **Anlage Kind, Zeile 66-73**

Kindergeld und Kinderfreibeträge Finanzämter müssen im Jahr 2025 gezahltes Kindergeld (255 Euro monatlich pro Kind) oder den Kinderfreibetrag (insgesamt 9.600 Euro)

aus Sicht der Eltern via Günstigerprüfung steuerlich optimal berücksichtigen. **Anlage Kind, Zeile 4-9**

Mietverträge Wer im Jahr 2025 Wohnimmobilien an Familienmitglieder neu vermietet hat, musste dafür mindestens 50 Prozent der ortsüblichen (Kalt-)Miete verlangen, um Werbungskosten wie Kreditzinsen und Renovierungsausgaben vollständig absetzen zu können.

Anlage V, Zeile 9-24, 32-89

Schulgelder Wer als Elternteil Anspruch auf Kindergeld oder Kinderfreibeträge hat, kann auch 30 Prozent des im Jahr 2025 gezahlten Schulgelds (bis zu 5.000 Euro pro Kind) als Sonderausgabe absetzen. **Anlage Kind, Zeile 55-58**

Unterhalt Zahlungen an geschiedene oder getrennt lebende Partner sind bis zu 13.805 Euro absetzbar. Eltern können für 2025 pro Kind über 25 Jahre Leistungen bis zu 1.096 Euro plus Versicherungsbeiträge angeben.

Anlage Sonderausgaben, Zeile 29 f.



SIGNAL DER WOCHE

Empfehlungen auf Basis charttechnischer Signale. In Einzelfällen sind Abweichungen zur fundamentalen Einschätzung möglich



Magische Marke geknackt

► Mit ihrem neuen Rekordhoch vom 15. Mai hat die Aktie von **Apple** einen weiteren Meilenstein geschafft: Erstmals wurde die 300-US-Dollar-Marke überwunden, und das nur knapp zwei Jahre, nachdem die 200er-Hürde genommen worden war. Damit wird das Kaufsignal bestätigt, welches sich Ende April beim MACD-Indikator auf Wochenbasis ergab. Genau erreicht wurde mit dem neuen Top bei 303,20 Dollar eine obere Trendgerade, die sich von ehemaligen Allzeithochs vom Dezember 2024 und Dezember 2025 herleitet, die jeweils mehrere Monate Bestand hatten. Dieser Umstand stellt den einzigen negativen Faktor der aktuellen charttechnischen Situation dar. Diese Trendlinienbarriere würde aber immerhin auf Einjahressicht Apple-Kurse bis etwa 345 Dollar hinauf zu lassen und entsprechend sehen wir den neuen charttechnischen Zielkurs. Eine Konsolidierung könnte bis zum vorherigen Allzeithoch um 289 Dollar hinabreichen. Bei derzeit etwa 285 Dollar sorgt ein sechs-

wöchiger Aufwärtstrend sowohl für Unterstützung als auch Rückenwind. Die Trendlinie ist aber so steil, dass sie wohl nicht mehr sehr lange intakt bleiben wird. Die Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 38 und 55 Börsentage sichern die Aktie derzeit um 267/272 Dollar ab und der im März und April getestete 200-Tage-Durchschnitt bei gut 260 Dollar. Beim Stopp orientieren wir uns am bei 252 Dollar verlaufenden elfmonatigen Aufwärtstrend.

► Alternativ bietet sich der **Apple-Capped-Call** an. Der steigt um 67 Prozent, wenn die Aktie am 18. Dezember bei mindestens 305 Dollar notiert. Dieses Niveau wird der Aufwärtstrend bis zum Bewertungstag nahezu erreicht haben. SM

***Hinweis auf Interessenskonflikte:**
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Apple

Apple	
Kurs	255,45 €
Risiko	Hoch
Kursziel / Stoppkurs	295,00 €/215,50
Chance/Risiko	15,5 %/15,6 %
Niveau GD200	223,00 €
WKN	865985

Apple-Capped-Call	
Kurs	10,29 €
Risiko	Sehr hoch
Kursziel / Stoppkurs	17,00 €/
Basis/Cap	285,00 \$/305,00 \$
Bewertungstag	18.12.2026
WKN	WA3ZV7

BÖRSE IST EINE PUBLIKATION DER
ONLINE BÖRSENMEDIEN AG
AM EULENHOF 14, 95326 KULMBACH
E-MAIL: KUNDENSERVICE@BOERSEN MEDIEN.DE

VERLAG
Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Niederlassung München, Bayerstraße 71-73, 80335 München
Tel.: 089-27264-0, Fax: 089-27264-189
Vorstand Bernd Förtsch
Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Förtsch
REDAKTION
Stellvertretender Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
Benjamin Heimlich (heb), Anschrift siehe Verlag
Art Direction Holger Schiffelholz, Johanna Wack
Chef vom Dienst Tobias Schorr (ts)
Leitender Redakteur Martin Blümel (blü)
Akten und Strategie Simon Ax (ax), Wolfgang Ehrensberger (ehr), Ulrike Garlet (ug), Florian Hielscher (fhi) Kerstin Kramer (kk), Sven Parplies (svp), Richard Pfadenhauer (rp), Klaus Schachinger (kds)
Technische Analyse Golo Kirchhoff (gk), Stefan Mayriedl (sm)
Privatfinanz Gregor Dolak (gd), Stefan Rullkötter (rull)
Börse Online.de Markus Voss (mv)
Gestaltung, Bild, Digital Imaging Julian Mezger (Ltg.), Holger Schiffelholz (Ltg.), Johanna Wack (Ltg.), Romina Gemeinhardt, Johanna Heinatz, Tobias Kresse, Nadja Kroher, Michela Lietti, Bernd Raubbach, Karla Sachs, Rudi Sandbiller
Produktion und Herstellung Mario Servidio
Fotografen und Illustratoren Julian Mezger, Klaus Schütt
Schlussredaktion Mario Servidio (Ltg.), Christa Gogu, Christian Schneider, Carola Zierer
Weitere Mitarbeiter Harald Gabel (hg), Gerd Weger (gw), Lars Winter (law)

VERTRIEB/ANZEIGEN
Marketing/Vertrieb Frank Weniger, Anja Mayriedl
Sales und Kooperationen Andreas Willing,
E-Mail: andreas.willing@boersenmedien.de,
Stephan Schwägerl,
E-Mail: stephan.schwaegerl@boersenmedien.de
Anzeigenverkauf Jacek Majewski,
E-Mail: jacek.majewski@boersenmedien.de
Anzeigendisposition Stefanie Brendel
Media-Unterlagen www.boersenmedien.com
Heftpreis 7,80 Euro (inkl. MwSt.)
Abonnements Jahresabonnement Inland: 365,00 Euro (inkl. MwSt.), Jahresabonnement Inland digital: 320,00 Euro; weitere Abonnementangebote unter www.boersenmedien.de oder auf Anfrage.
Börse Online ist Pflichtblatt an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover und München
Erscheinungsweise wöchentlich
Erscheinungsort München
Internet www.boerse-online.de
Druck ddm GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
ISSN-Nr. 0934-8441
Vertrieb der Einzelhandelsauflage D-FORCE-ONE GmbH, Neuer Höltingbaum 2, 22143 Hamburg

© 2026 für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

Hinweis Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.
Die in Börse Online gemachten Angaben dienen der Unterrichtung und sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Die von der Redaktion befragten Experten können in Institutionen tätig sein, die bezüglich der besprochenen Wertpapiere Long- oder Shortpositionen halten oder die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Sie können eventuell als Investment- oder Geschäftsbank tätig und/oder in den Organen der Emittenten vertreten sein bzw. als Marketmaker fungieren.

Abonnenten-Service
Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221/90 51-110
kundenservice@boersenmedien.de

Erhältlich in den
Bahnhofs- und
Flughafenbuch-
handlungen in
Deutschland.



10 % auf
Monats- oder Jahresabo mit
Code **KIQ10**

KI UND QUANTENCOMPUTING

Die Jahrhundertchance für Ihr Depot

Investieren Sie in die Gewinner von morgen.
Der kiqureport öffnet Ihnen den Zugang zu den
Megatrends KI und Quantencomputing und bringt
die spannendsten Unternehmen der Welt direkt
in Ihr Depot.

Ihre Vorteile als kiqureport-Leser:

- ✓ **Schneller Renditechancen nutzen**
Der kiqureport identifiziert frühzeitig
aussichtsreiche Highflyer
- ✓ **Folgen Sie den Experten**
Fundierte Einzelaktien-Analysen mit Ein- und
Ausstiegspunkten – Optionsscheine sorgen
für den Extra-Kick
- ✓ **Alles auf einen Blick**
Detaillierte Empfehlungsliste in jeder Ausgabe
- ✓ **Immer am Puls der Märkte**
14-tägliche PDF-Reports sowie E-Mail-Updates
bei wichtigen News und Veränderungen

amazon
OS-Call

+80%

seit Empfehlung 04/2026

IONQ

+73%

seit Empfehlung 04/2026

WD

+56%

seit Empfehlung 04/2026

Jetzt einsteigen und
10 Prozent sparen.

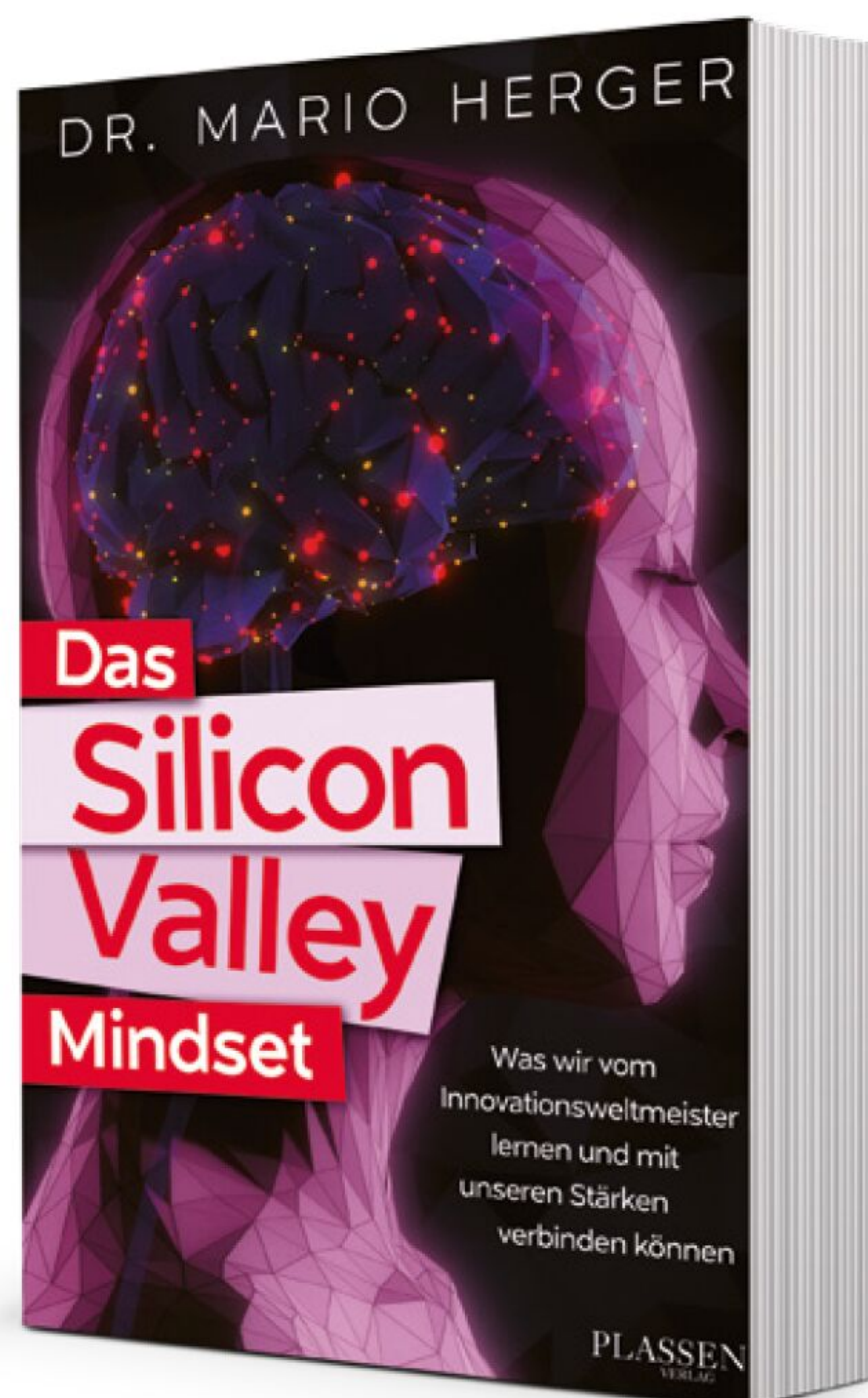
Gültig bis 27.05.2026



Buchtipps

Entdecken Sie das Neueste aus der Bücherwelt rund um Börse, Geldanlage und aktuelle Technologien sowie viele weitere Themen.

www.boersenmedien.de/buecher



Dr. Mario Herger

Das Silicon-Valley-Mindset

400 Seiten, 12,90 €

Start-up-Kultur und bahnbrechende Innovationen sind im Silicon Valley zu Hause. Warum nicht auch bei uns? Das Geheimnis ist das Mindset, der Umgang mit Ideen. Dr. Herger, der seit vielen Jahren dort lebt und arbeitet, zeigt, was die „alte Welt“ vom Valley lernen und wie wir den dortigen Gründergeist mit unseren Stärken erfolgreich kombinieren können.



Joel Tillinghast

Alles, was Sie über Stock-Picking wissen müssen
384 Seiten, 24,90 €

Joel Tillinghast ist einer der erfolgreichsten Stock-Picker überhaupt. In diesem Buch teilt er nun seine Gedanken, seine Methoden und seine Strategien mit dem Leser. Unter dem Strich ein fundiertes Lehrbuch, das Ihnen die Bausteine des Anlageerfolgs vermitteln und Sie zu erfolgreicherem Anlegern machen wird!



Robert G. Hagstrom

Warren Buffett: Sein Weg. Seine Methode. Seine Strategie.
416 Seiten, 24,90 €

Unter all den Büchern, die über Warren Buffett, den erfolgreichsten Investor der Welt, geschrieben wurden, kann dieses hier als das Meisterwerk bezeichnet werden: „Sein Weg“ – wie es kurz genannt wird – von Robert Hagstrom. Millionenfach verkauft und jetzt 30 Jahre alt. Zur Feier gibt es eine erweiterte Neuauflage.



Jens Rabe

Optionsgewinne mit System
240 Seiten, 29,99 €

Mit diesem Buch legt Optionsprofi Jens Rabe einen praxisnahen Leitfaden für Anleger vor. Er vermittelt das unverzichtbare Grundlagenwissen vor dem ersten Trade und stellt eine bewährte Strategie vor, mit der Profis weltweit arbeiten. Die gezielte Kombination von Optionen und Dividenden eröffnet planvolle Ertragschancen bei kontrollierbarem Risiko.



Andreas Lipkow
Erfolgreich strategisch anlegen mit ETFs

384 Seiten, 24,90 €

ETFs haben die Welt der Geldanlage revolutioniert. Mit diesem Buch lernen Sie, Risiken zu managen, Anlageziele zu definieren und klassische Fehler zu vermeiden. Praxisnahe Beispiele und konkrete Handlungsempfehlungen machen es zu einem unverzichtbaren Begleiter für alle, die ihr Geld nachhaltig investieren möchten.



Thomas Gebert
Der große Gebert

336 Seiten, 14,90 €

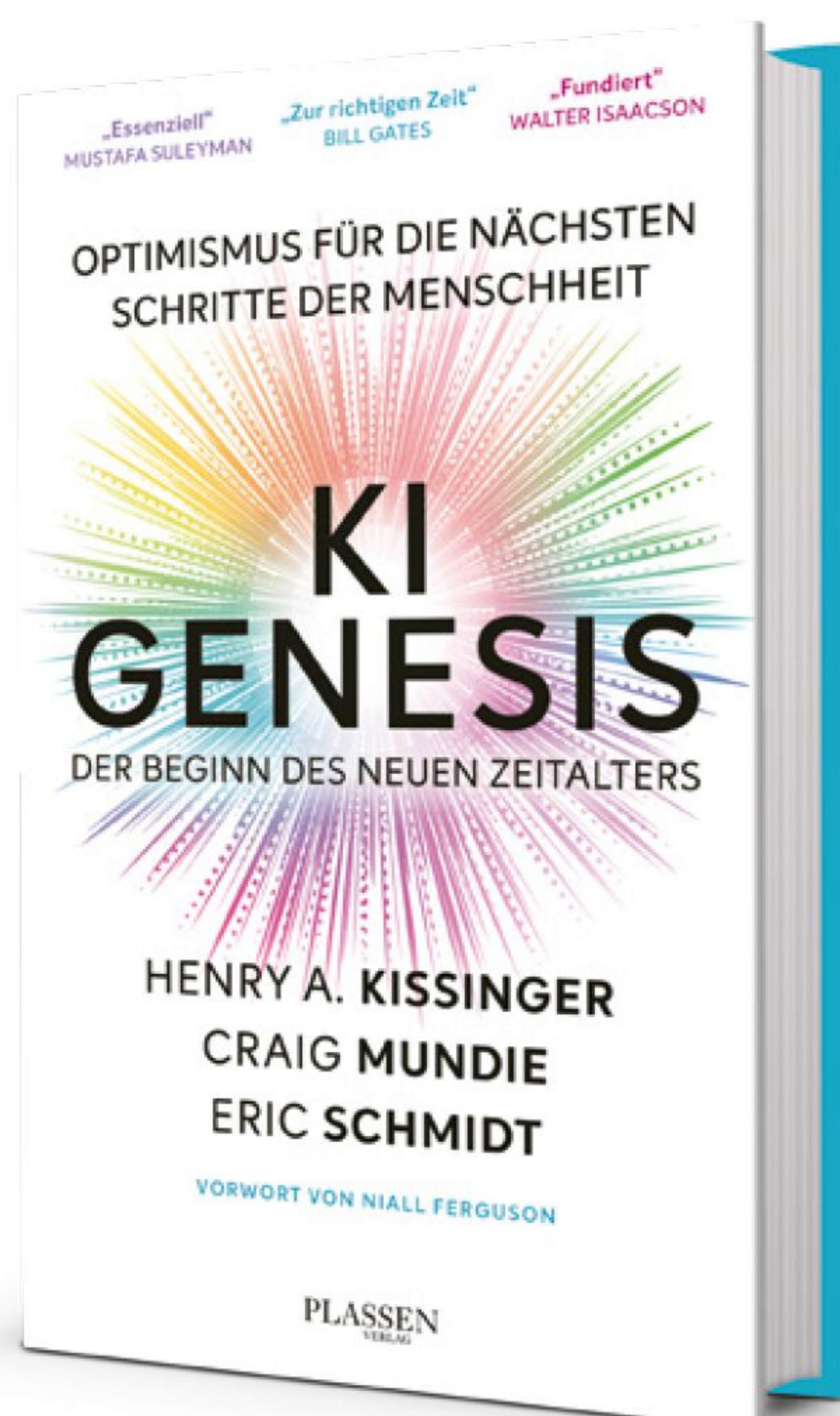
„Der intelligente Investor“, „Börsenindikatoren“ und „Börsenzyklen“ sind Klassiker der Börsenliteratur. Ihr Autor ist der seit vielen Jahrzehnten an der Börse außerordentlich erfolgreiche Physiker Thomas Gebert, dessen „Gebert Börsenindikator“ seit Jahren die Fachwelt durch seine Einfachheit und durch seine Outperformance beeindruckt. Nun hat Thomas Gebert seine drei Bestseller komplett überarbeitet.



Peter Lynch
Der Börse einen Schritt voraus

384 Seiten, 17,00 €

Peter Lynch, der legendäre Magellan-Fund-Manager, verstand es, die „Tenbagger“, die Aktienverzehnfacher, aufzuspüren. Er verhilft Börsianern zu einem tieferen Verständnis der Geschehnisse an den Aktienmärkten. In seinem Erstlingswerk gibt er Handlungsanweisungen für mehr Erfolg an der Börse.



Henry Kissinger et al.
KI Genesis: Der Beginn des neuen Zeitalters

240 Seiten, 27,90 €

KI wird uns helfen, enorme Krisen zu bewältigen, aber sie bedroht auch unser unabhängiges Urteilsvermögen und unsere Handlungsfähigkeit. Henry Kissinger erforscht in seinem letzten Buch zusammen mit Ex-Google-CEO Eric Schmidt und dem früheren Microsoft-Topmanager Craig Mundie die epochalen Herausforderungen und Chancen der KI-Revolution.

„... eine fundierte Untersuchung der Frage, wie wir Menschenwürde und Werte im Zeitalter autonomer Maschinen schützen können.“

Walter Isaacson

Mehr Bücher unter:
www.boersenmedien.de/buecher





„Lassen Sie uns über Geld reden“

Apo-Asset-Manager Marc Momberg

über finanzielle Sicherheit, Hilfe vom Staat und Post-its

Aktien, Fonds, Anleihen, Immobilien – welche Verteilung eines Anlagevermögens finden Sie ratsam?

Das hängt von vielen individuellen Faktoren ab. Aber am wichtigsten ist, dass man überhaupt investiert. Girokonto und Sparbuch sind keine Geldanlagen.

Ändert sich das, je nach Börsenentwicklung?

Je stärker die Kurse fallen, desto mehr sollte man in Aktien(fonds) investieren.

Korreliert Ihr Glücksempfinden mit dem DAX?

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Was ist Glück? Eine Schüssel voll Reis und ein trockener Platz zum Schlafen. Das ist schon viel“. Bei allen schlechten Nachrichten sollten wir uns immer bewusst sein, wie gut es uns noch geht. Für den DAX und Aktien allgemein gilt: Immer wenn es sich am schlechtesten anfühlt zu investieren, war es langfristig rückblickend oft die beste Kaufgelegenheit.

Von wem nehmen Sie einen Rat in Gelddingen an?

Für einen guten Rat bin ich immer dankbar. Am Ende prüfe und entscheide ich aber stets selbst.

Reizen Sie Alternative Investments, also etwa mit Whisky, Autos, Uhren oder Kunst?

Solche Dinge kann man kaufen, wenn man sie mag und sich intensiv damit beschäftigen will. Als Laie wird man vermutlich eher nicht glücklich damit. Ich persönlich kaufe ab und zu streng

limitierte Goldmünzen, wenn mir das Motiv gefällt. Im Zweifel bleibt zumindest immer noch der reine Goldwert.

Wem würden Sie Geld leihen?

Sehr guten Freunden oder Familie, die durch persönliche Schicksalsschläge eine Restart-Hilfe benötigen und bei denen ich im Zweifel auch auf die Rückzahlung verzichten kann.

Mit wem würden Sie gern über Geld reden und warum?

Mit führenden Politikern, weil ich mir beim Umgang mit dem Geld der Bürger mehr Verantwortungsbewusstsein und ganzheitliches Denken wünsche. Zudem müssen die Menschen auch selbst mehr Verantwortung für die eigene finanzielle Sicherheit übernehmen. Dazu braucht es Finanzbildung. So könnte jeder Bürger mit 65 etwa ein Rentenguthaben von rund einer Million Euro aufbauen, wenn jedes Kind zur Geburt 12.000 Euro aus Steuermitteln erhalten würde, die sich mit sieben Prozent – also der langfristigen Aktienmarktrendite – verzinsen. Der Staat müsste lediglich die Garantie für die Differenz übernehmen, falls die Zielrendite letztlich nicht erreicht wird.

Haben Sie noch Bargeld bei sich?

Immer. Eine kleine Cashreserve, um bei günstigen Gelegenheiten zuschlagen zu können, ist auch im Portfolio nie verkehrt.

Ein Traum, den Ihnen erst Geld möglich gemacht hat?

Tauchen an den schönsten Plätzen der Erde, wie in den Cenoten in Mexiko oder

in Nordsulawesi. Solche gemeinsamen Erfahrungen mit meiner Familie teilen zu können, ist unbezahlbar.

Was ist Verschwendung?

Zeit auf Social Media zu verbringen. Viele Menschen werden dadurch unglücklich.

Ein Luxus, auf den Sie ungern verzichten würden?

Eine warme Dusche.

Was haben Sie von Ihrem ersten selbst verdienten Geld gekauft?

Zwei VW- und sieben BASF-Aktien – das war Anfang der 90er-Jahre.

Verraten Sie uns eine persönliche Marotte?

Ich schreibe sehr viele To-dos mit Bleistift auf Post-its. Ich liebe es, die Zettel mit erledigten Aufgaben dann abends wegzuwerfen. Da das nicht sehr nachhaltig ist, schreibe ich sehr klein, sodass schon mal zehn Aufgaben auf einem Post-it landen können.

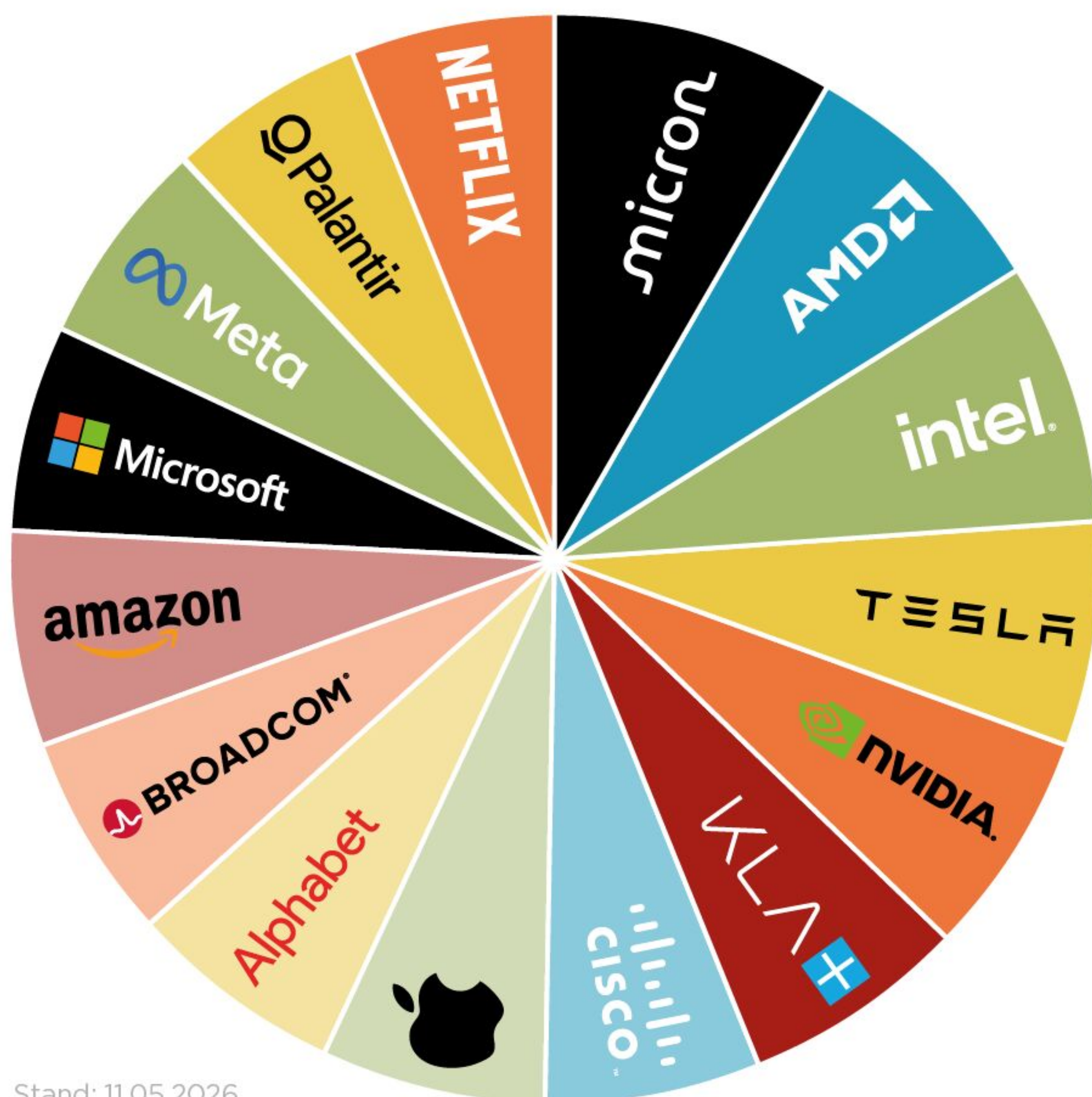
ZUR PERSON

Marc Momberg ist seit 2018 Leiter Portfoliomanagement der Apo Asset Management GmbH (apoAsset), die seit 1999 Fonds für private und institutionelle Anleger entwickelt und managt. Bereits seit 2003 gehört er dem Unternehmen als Portfoliomanager mit Schwerpunkt Multi-Asset-Fonds an. Zuvor war er in der Fondsanalyse sowie in der Produktschulung für Investmentfonds tätig. Er ist Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH).



DER TECH-GIGANTEN INDEX

US-Tech-Power für Ihr Depot. Mit den 15 größten US-Unternehmen dynamisch investieren.



Stand: 11.05.2026

BÖRSE
ONLINE
INDIZES

TECH-GIGANTEN
INDEX
WKN DA0AC4



boerse-online.de/techgiganten

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt“)) zu entnehmen: **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabet Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boerse-online.de/anlageprodukte

4 digitale Ausgaben DER AKTIONÄR zum Aktionspreis

Vorteil E-Paper:
Immer ab 19 Uhr direkt
nach Redaktionsschluss lesen!

Ihr exklusives Angebot als Ready-Leser:
Jetzt mit Code **READY50** einen Monat DER AKTIONÄR Digital
mit 50 Prozent Rabatt lesen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Lukrative Investment-Tipps für jeden Anlegertyp
- ✓ Alle Heft-Artikel bequem online auf der Webseite von DER AKTIONÄR lesen
- ✓ Zugang zu allen Inhalten auf DER AKTIONÄR+ (regulär 9,95 EUR/Monat)

Eni Call
+1.313 %
Ausgabe 37/25

Bloom Energy
+545 %
Ausgabe 27/25

Lam Research Call
+545 %
in 6 Monaten

4 Ausgaben für
16,50 €
~~33,00 €~~



Folgen Sie uns auf:



Jetzt abonnieren!
www.boersenmedien.de

DER AKTIONÄR